

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
1999/2000

Einzelplan 03 A

für den Geschäftsbereich

des Bayerischen Staatsministeriums
des Innern

Inhalt

Einzelplan 03

Teil A: Allgemeine Innere Verwaltung

Vorworte	Teil A Teil B
Kap. 03 01	Ministerium
Kap. 03 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils A – Allgemeine Innere Verwaltung
Kap. 03 03	Allgemeine Bewilligungen
Kap. 03 05	Verwaltungsgerichtshof und Landesanstalt für Bayern
Kap. 03 06	Verwaltungsgerichte
Kap. 03 07	Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Kap. 03 08	Regierungen
Kap. 03 09	Landratsämter
Kap. 03 10	Nationalpark Berchtesgaden
Kap. 03 15	Landesamt für Verfassungsschutz
Kap. 03 17	Landeskriminalamt
Kap. 03 18	Landespolizei
Kap. 03 19	Grenzpolizei
Kap. 03 20	Bereitschaftspolizei
Kap. 03 21	Polizeiverwaltungsamt
Kap. 03 23	Brandschutz
Kap. 03 24	Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung
Kap. 03 26	Feuerweherschulen
Abschluß	Teil A
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen
Anlagen	
B	Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (Kap. 03 24)
S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A

Stellenplan

Teil B: Staatsbauverwaltung

Vorwort	
Kap. 03 61	Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern
Kap. 03 62	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Teils B – Staatsbauverwaltung -
Kap. 03 63	Allgemeine Bewilligungen
Kap. 03 64	Wohnungsbauförderung
Kap. 03 65	Städtebauförderung
Kap. 03 71	Oberfinanzdirektionen, Landesbauabteilungen
Kap. 03 72	Staatliche Hochbauämter
Kap. 03 73	Bauabteilungen der Regierungen
Kap. 03 74	Staatliche Hochbauämter (Land) und Hochschulbauämter
Kap. 03 75	Autobahndirektionen
Kap. 03 76	Straßenbauämter
Abschluß	
Übersicht	Verpflichtungsermächtigungen
Anlagen	
A	Um- und Ausbau der Staatsstraßen
S	Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils B

Stellenplan

Hauptabschluß Epl. 03

Vorwort zum Einzelplan 03 A Staatsministerium des Innern

- Allgemeine Innere Verwaltung -

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern umfaßt die Allgemeine Innere Verwaltung (Einzelplan 03 A) und die Staatsbauverwaltung (Einzelplan 03 B).

Zur Allgemeinen Inneren Verwaltung gehören folgende Aufgabengebiete:

1. Die Organisation, der Dienstgang und das Verfahren der staatlichen Allgemeinen Inneren Verwaltung;
2. die Verwaltungsrechtspflege;
3. die staatsrechtlichen Angelegenheiten einschließlich des Wahlrechts;
4. das Staatsangehörigkeitswesen, staatliche Auszeichnungen und Angelegenheiten der Landesgrenze;
5. die Angelegenheiten der Stiftungen, welche nicht Aufgaben der Kultusverwaltung gewidmet sind;
6. das Personenstandswesen und Namensrecht;
7. das Freizügigkeits-, Aufenthalts- und Auswanderungswesen;
8. das Sammlungs-, Lotterie- und Glücksspielwesen;
9. das öffentliche Versicherungswesen;
10. die Statistik und die elektronische Datenverarbeitung;
11. das öffentliche Vereinswesen;
12. die Angelegenheiten der Presse;
13. die Angelegenheiten der Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände, das Sparkassenwesen einschließlich der Aufsicht über den Bayerischen Sparkassen- und Giroverband und die Bayerische Landesbank sowie die Aufsicht über den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband, die Bayerische Verwaltungsschule und die Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB);
14. die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere der Verfassungsschutz und die Angelegenheiten der Polizei, ferner die Regelung von Tumultschäden;
15. die Ordnung des Straßenverkehrs mit Ausnahme der Beschaffenheit der Fahrzeuge, insbesondere das Führerschein- und Fahrlehrerwesen und die Verkehrserziehung;
16. das Waffen- und Sprengstoffwesen;
17. die sicherheitsrechtlichen Angelegenheiten, insbesondere die Bau- und Feuersicherheit der Theater und Filmtheater;
18. die Ordnung und der Schutz der Feiertage;
19. das Feuerwehrwesen, der vorbeugende Brandschutz einschließlich des Kaminkehrerwesens, der Katastrophenschutz und der Rettungsdienst;
20. die zivile Verteidigung einschließlich des Zivilschutzes, das Wehrrecht einschließlich Unterhaltssicherung und die Manöverangelegenheiten.

Die Aufgaben der Allgemeinen Inneren Verwaltung werden erledigt von 7 Regierungen und 71 Landratsämtern, vom Verwaltungsgerichtshof und 6 Verwaltungsgerichten, von der Landesadvokatur Bayern (mit Außenstellen bei den Verwaltungsgerichten München, Regensburg, Ansbach und Augsburg), vom Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, vom Landesamt für Verfassungsschutz, den Präsidien, Direktionen und anderen Dienststellen der Landespolizei, vom Präsidium der Bereitschaftspolizei, den Bereitschaftspolizeiabteilungen und anderen Dienststellen der Bereitschaftspolizei, vom Landeskriminalamt, vom Polizeiverwaltungsamt, den Feuerweherschulen in Geretsried, Regensburg und Würzburg. Der Aufsicht des Staatsministeriums des Innern unterstehen 7 Bezirke, 71 Landkreise, 25 kreisfreie Städte und 2031 kreisangehörige Gemeinden, davon 26 Große Kreisstädte.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

1. Die Staatlichen Gesundheits- und Veterinärämter sind mit Gesetz vom 23.12.1995 (GVBl S. 843) zum 01.01.1996 in die Landratsämter eingegliedert worden. Soweit der Staat in einer Übergangszeit bis zum 31.12.1999 abweichend von Art. 37 Abs. 3 LkrO das gesamte Personal stellt und die Unterbringungskosten für die eingegliederten Behörden übernimmt, sind die Haushaltsmittel weiterhin im Epl. 10 veranschlagt. Ab 01.01.2000 wird das Staatsministerium des Innern oberste Dienstbehörde für das Fachpersonal des mittleren und gehobenen Dienstes einschließlich vergleichbarer Angestellter. Die Stellen und damit zusammenhängende Ausgabemittel werden deshalb im Haushalt 2000 vom Epl. 10 nach Kap. 03 02 und 03 09 umgesetzt. Für das Fachpersonal des höheren Dienstes bleibt weiterhin das Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit zuständig (Epl. 10).
2. Am 01.01.1998 ist das Zentrale Ausgleichsamt Bayern beim Landratsamt Fürth (Dienstszitz in Nürnberg) geschaffen worden. Die 13 anderen Ausgleichsämter sind Außenstellen des Zentralen Amtes geworden (Beschluss des Ministerrats vom 29.07.1997).
3. Infolge des Schengener Durchführungsabkommens sind ab 01.04.1998 die Kontrollen durch die Bayer. Grenzpolizei an der Grenze zu Österreich entfallen. Gleichzeitig wurde das Präsidium der Bayer. Grenzpolizei in die Bayer. Landespolizei eingegliedert (Gesetz zur Eingliederung der Bayerischen Grenzpolizei in die Bayerische Landespolizei vom 26.07.1997, GVBl S. 342, § 4 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des Polizeiorganisationsgesetzes vom 10.03.1998, GVBl S. 136). Die Stellen und Ausgabemittel der Bayer. Grenzpolizei (Kap. 03 19) wurden deshalb überwiegend zur Bayer. Landespolizei (Kap. 03 18) umgesetzt. 250 Stellen der Bayer. Grenzpolizei werden eingespart (1997/1998: 150; 1999/2000: 100).

C. Bayer. Versorgungskammer

Die Bayer. Versorgungskammer ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete staatliche Oberbehörde (Art. 6 des Gesetzes über das öffentliche Versorgungswesen (VersoG) vom 25.06.1994 (GVBl S. 466), geändert durch Gesetz vom 23.07.1994 (GVBl S. 603). Für sie sind jedoch im Staatshaushalt keine Haushaltsansätze und Stellen ausgebracht. Denn die bei der Versorgungskammer bestehenden rechtsfähigen Versorgungsanstalten des öffentlichen Rechts mit Selbstverwaltung (Art. 1 Abs. 1 VersoG) bestreiten den Verwaltungsaufwand einschließlich der Bezüge der Beamten, Angestellten, Arbeiter und Versorgungsempfänger aus eigenen Mitteln (Art. 9 Abs. 2 VersoG).

Die Beamten der Versorgungskammer sind Staatsbeamte, die Angestellten und Arbeiter sind Arbeitnehmer der Versorgungsanstalten (Art. 6 Abs. 5 VersoG). Die Versorgungskammer stellt hierfür einen eigenen Stellenplan auf (Art. 6 Abs. 7 VersoG).

Die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Versorgungsanstalten und der Versorgungskammer unterliegen der Prüfung durch den Bayerischen Obersten Rechnungshof.

D. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	1998*	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	765.577,0	734.771,5	735.185,5
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen ..	25.684,4	21.679,8	2.434,7
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.108,6	4.436,2	4.303,8
Gesamteinnahmen	795.370,0	760.887,5	741.924,0
Personalausgaben	3.177.839,3	4.545.050,3	4.770.874,4
Sächliche Verwaltungsausgaben	436.026,8	440.302,1	447.591,7
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen ..	75.682,0	51.755,6	30.303,6
Baumaßnahmen	109.920,0	118.057,0	122.042,0
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	208.714,1,0	218.555,0	211.098,9
Besondere Finanzierungsausgaben	- 6.655,0	- 1.133,5	- 1.132,5
Gesamtausgaben	4.001.527,2	5.372.586,5	5.580.778,1
Zuschuß	3.206.157,2	4.611.699,0	4.838.854,1

E. Gliederung der Ausgaben nach großen Gruppen

	1998*	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Innere Verwaltung, Verwaltungsgerichtsbarkeit	956.092,9	915.218,4	979.980,6
Personalausgaben	660.733,4	657.291,0	746.404,2
Sächliche Verwaltungsausgaben	98.043,9	94.796,0	95.057,4
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	64.981,5	37.095,1	15.673,1
Baumaßnahmen	25.795,0	16.447,0	11.647,0
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	107.794,1	107.843,3	109.451,9
Besondere Finanzierungsausgaben	- 1.255,0	1.746,0	1.747,0
2. Polizei und Verfassungsschutz	3.045.434,3	3.119.654,0	3.186.931,6
davon			
Personalausgaben	2.517.105,9	2.550.045,2	2.610.604,3
Sächliche Verwaltungsausgaben	337.982,9	345.506,1	352.534,3
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.700,5	14.660,5	14.630,5
Baumaßnahmen	84.125,0	101.610,0	110.395,0
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungsmaßnahmen	100.920,0	110.711,7	101.647,0
Besondere Finanzierungsausgaben	- 5.400,0	- 2.879,5	- 2.879,5
3. Beihilfe und Versorgung			
Personalausgaben	0,0	1.337.714,1	1.413.865,9

*einschl. Nachtragshaushalt

F. Personalsoll

	Stellen für 1998	Stellen für 1999	Stellen für 2000
Titel 422 01 . Planmäßige Beamte (Richter	37.740	37.758	38.272
Titel 422 11 Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe	233	119	117
Titel 422 21 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1.674	1.674	1.674
Titel 425 01 Angestellte	6.663	6.531	7.255
Titel 426 21 Arbeiter	1.494	1.462	1.462
Personalsoll A (Personalsoll auf Stellen)	47.804	47.544	48.780
Ferner:			
Titel 425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	48	33	36
Titel 426 01 Arbeiter	240	204	204
Titel 427 01 Praktikanten	3	3	13
Beschäftigte, deren Bezüge bei den Titelgruppen veranschlagt sind:			
Angestellte	130	100	100
Aushilfskräfte.....	161	147	167
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)	582	487	520
Personal des Epl. 03 A insgesamt	48.386	48.031	49.300
Vom Personal des Epl. 03 A entfallen auf:			
1. Innere Verwaltung, Verwaltungsgerichtsbarkeit	10.106	9.820	11.074
2. Polizei und Verfassungsschutz	38.280	38.211	38.226

G. Versorgungsbezüge

Um bei den Versorgungs- und Beihilfeausgaben eine bessere Kostentransparenz zu erreichen und eine Zuordnung dieser Ausgaben zu den jeweiligen Politikbereichen zu ermöglichen, sind die Ausgaben hierfür erstmals bei den betreffenden Einzelplänen im jeweiligen Sammelkapitel (TG 61 – 65) ausgebracht. In den vergangenen Haushalten wurden diese Ausgaben zentral im Kap. 13 03 TG 61 – 65 und im Kap. 13 20 veranschlagt.

Vorwort zum Einzelplan 03 B

- Staatsbauverwaltung -

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich der Staatsbauverwaltung umfaßt die folgenden Aufgabengebiete:

1. Hochbauangelegenheiten sämtlicher Ressorts sowie – im Wege der Organleihe – des Bundes (einschl. NATO und Stationierungstreitkräfte) und der Bundesanstalt für Arbeit, Begutachtung von Bauvorhaben der nichtstaatlichen Krankenanstalten, der Sozialversicherungsträger, von nichtstaatlichen Bauten für Kultur und Wissenschaft sowie von Bezirksbauten, landwirtschaftliches Bauwesen, bauliche Denkmalpflege, Fachliche Angelegenheiten des staatlichen Liegenschaftsverkehrs. Elektrotechnische und maschinentechnische Einrichtungen sowie Energieversorgung in staatlichen Gebäuden und Anlagen; fachliche Mitwirkung bei staatlich geförderten Maßnahmen.
2. Rechtsfragen des Städtebaues, Bau- und Bodenrecht; Straßen- und Wegerecht, Kreuzungsrecht, Städtebauliche Planung und Forschung, Grundsatzfragen der Bautechnik, Bauforschung und Baunormung; Baustoffprüfung und Zulassung neuer Baustoffe und Bauarten.
3. Grundsatzfragen des Wohnungsbaues, Förderung des Wohnungsbaues und städtebaulicher Vorhaben; Wohnungsbauforschung; Rechtsfragen des Siedlungs- und Wohnungswesen.
4. Straßen- und Brückenbau für Bundesfernstraßen und Staatsstraßen (Planung des überörtlichen Straßennetzes, Bau und Verwaltung der staatlichen Straßen und Brücken und der Bundesfernstraßen – in Auftragsverwaltung -); Richtlinien auf dem Gebiet der Straßenbau- und Verkehrstechnik, Förderung von Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen durch den Bund und den Freistaat Bayern, Straßen- und Brückenbau für Kreisstraßen aufgrund besonderer Vereinbarungen mit der Landkreisen. Gutachtliche Mitwirkung im kommunalen Straßenbau.
5. Organisation der Staatsbauverwaltung; Sach- und Personenhaushalt; Ausbildung und Prüfung für den mittleren, gehobenen und höheren bautechnischen Verwaltungsdienst; allgemeines Verdingungswesen in bezug auf Leistungen und Bauleistungen der Staatsbaubehörden; Landschaftspflege und Landschaftsgestaltung im Zusammenhang mit den Fachplanungen.

Die Aufgaben der Staatsbauverwaltung werden unter der Leitung der Obersten Baubehörde von den 7 Bauabteilungen der Regierungen, den beiden Landesbauabteilungen der Oberfinanzdirektionen, von 23 Staatlichen Hochbauämtern, 4 Universitätsbauämtern und vom Bauamt Technische Universität München, von 2 Autobahndirektionen, von 22 Straßenbauämtern und vom Straßen- und Wasserbauamt Pfarrkirchen durchgeführt. Von diesen Dienststellen werden betreut: rund 16 000 Gebäude des Staates oder mit staatlicher Baupflicht und 18 000 Gebäude des Bundes und Dritter, rund 2 200 km Bundesautobahnen, rund 6 700 km Bundesstraßen, rund 13 700 km Staatsstraßen, rund 3 300 km Kreisstraßen.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

keine.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

I. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie des Zuschußbedarfs enthält der Einzelplanabschluß.

II. Ausgabenschwerpunkte

Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll	
	Soll 1998 Mio DM	1999 Mio DM	2000 Mio DM
1	2	3	4
Gesamtausgaben	2.863,9	2.986,9	2.924,3
Veränderung gegenüber dem Vorjahr		+ 123,0	- 62,6
		(= + 4,3 %)	(= - 2,1 %)
Hiervon entfallen auf			
1. Wohnungs- und Städtebauförderung			
- Summe der Ausgaben (Kap. 03 64 und 03 65)	1.150,2	1.107,1	1.054,3
- Summe der Verpflichtungsermächtigungen (VE) (für Neubewilligungen)	967,3	765,8	788,8
Darunter			
1.1 Abwicklung früherer Programme (Barmittel; Rechtsverpflichtungen)	952,8	836,6	783,5
1.2 Neue Programme (Darstellung überwiegend durch VE)			
1.2.1 Sozialer Wohnungsbau Bewilligungsrahmen Landesmittel - Daneben ab 1995: 200 Mio DM aus der „Offensive Zukunft Bayern“ (für Kapitalausstattung für Entwicklungsgesellschaften zur Verwirklichung neuer Siedlungsmodelle) -	680,0	620,0	640,0
1.2.2 Bewilligungsrahmen Bundesmittel	146,6	146,6	146,6
Zusammen	826,6	766,6	786,6
1.2.3 Städtebauförderung Bewilligungsrahmen Landesmittel (Bund-Länder-Programm, Bayer. Programm)	170,0	170,0	180,0
Bewilligungsrahmen Bundesmittel	13,7	13,7	13,7
Zusammen	183,7	183,7	193,7
1.2.4 Wohnungsmodernisierung Bewilligungsrahmen (nur Landesmittel)	35,0	35,0	35,0
1.2.5 Studentenwohnraumbau einschl. Instandsetzung Bewilligungsrahmen (nur Landesmittel)	31,8	37,0	37,0
2. Wohngeld (Kap. 03 63 Tit. 681 01)	470,0	510,0	510,0
3. Staatl. Hochbaumaßnahmen einschl. kleine Baumaßnahmen i. S. Tit. 701 01	22,8	23,8	23,8

Bezeichnung	Nachrichtlich	Soll	
	Soll 1998 Mio DM	1999 Mio DM	2000 Mio DM
1	2	3	4
4. Staatsstraßen und Auftragsverwaltung			
Bundesfernstraßen			
Summe der Ausgaben (Kap. 03 75 und 03 76)	821,3	816,5	798,3
Darunter			
4.1 Um- und Ausbau der Staatsstraßen	267,0	247,0	227,0
4.2 Planung und Bauleitung der Staatsstraßen	3,2	3,6	3,6
4.3 Planung und Bauleitung für Bundesfernstraßen/ Autobahnen	173,0	160,7	160,6
4.4 Privatfinanzierte Straßen Beuerberg und Schillingsfürst	1,5	1,7	1,7
4.5 Unterhaltung und Instandsetzung der Staatsstraßen	178,8	210,5	210,6
Zusammen	623,5	623,5	603,5

Daneben:

Ab 1996 100 Mio DM und ab 1998 50 Mio DM aus der
„Offensive Zukunft Bayern II und III“ (für
Staatsstraßenbau)

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

E. Versorgungsbezüge

Um bei den Versorgungs- und Beihilfeausgaben eine bessere Kostentransparenz zu erreichen und eine Zuordnung dieser Ausgaben zu den jeweiligen Politikbereichen zu ermöglichen, sind die Ausgaben hierfür erstmals bei den betreffenden Einzelplänen im jeweiligen Sammelkapitel (TG 61 – 65) ausgebracht. In den vergangenen Haushalten wurden diese Ausgaben zentral im Kap. 13 03 TG 61 – 65 und im Kap. 13 20 veranschlagt.

Einzelplan 03 A

- Allgemeine Innere Verwaltung -

Inhalt

	Seite
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1999 und 2000	13
Kapitel 03 01 Ministerium	14
Kapitel 03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung	24
Kapitel 03 03 Allgemeine Bewilligungen	34
Kapitel 03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern	48
Kapitel 03 06 Verwaltungsgerichte	60
Kapitel 03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	72
Kapitel 03 08 Regierungen	98
Kapitel 03 09 Landratsämter	122
Kapitel 03 10 Nationalpark Berchtesgaden.....	136
Kapitel 03 15 Landesamt für Verfassungsschutz	144
Kapitel 03 17 Landeskriminalamt	154
Kapitel 03 18 Landespolizei	174
Kapitel 03 19 Grenzpolizei	204
Kapitel 03 20 Bereitschaftspolizei	212
Kapitel 03 21 Polizeiverwaltungsamt	230
Kapitel 03 23 Brandschutz	242
Kapitel 03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und Zivile Verteidigung	248
Kapitel 03 26 Feuerweherschulen	252
Abschluß	263
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	264
Anlagen	
B Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes (Kap. 03 24)	267
S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Teils A	273
Stellenplan	297

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 1999 und 2000

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 10 000 DM,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 40 000 DM nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten [Richter]), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten [Richter]), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.

Aus den jeweiligen Bezügetiteln für die Beamten können auch Mittel für die Gewährung von Leistungsstufen bereitgestellt werden. Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.

3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
4. Zur Verschlinkung der Haushalte werden die Mittel für Auslandsdienstreisen, die in früheren Haushalten beim gesonderten Titel 527 1. veranschlagt waren, in den Titel 527 0. integriert. Die Titel 527 1. sind deshalb als wegfallend bezeichnet.
5. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 2 Mio DM Gesamtkosten sind im einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
6. Soweit bei Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan keine Jahresbeträge angegeben sind (vgl. Art. 16 Satz 2 BayHO), dürfen entsprechende Verpflichtungen frühestens zu Lasten des jeweils folgenden Haushaltsjahres eingegangen werden.
7. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden
 - 7.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 7.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 7.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluß die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 7.4 beim Einzelplanabschluß auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfaßt und
 - 7.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-7	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	130,0	190,0	A	140,0
					B	129,7
					C	184,2
112 01-6	011	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	---	---	A	1,0
113 01-5	011	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	2,0	2,0	A	5,0
					B	14,2
					C	1,8
119 01-9	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	370,0	370,0	A	410,0
					B	398,6
					C	494,7
119 49-3	011	Vermischte Einnahmen	130,0	130,0	A	150,0
					B	122,1
					C	166,9
124 01-2	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	500,0	500,0	A	530,0
					B	477,3
					C	445,1
Gesamteinnahmen			1.132,0	1.192,0	A	1.236,0
					B	1.141,9
					C	1.292,7
Ausgaben						
Personalausgaben						
421 01-2	011	Bezüge des Ministers und der Staatssekretäre	603,4	611,5	A	893,9
					B	895,3
					C	890,5
422 01-1	011	Bezüge der planmäßigen Beamten	25.067,3	25.121,2	A	25.351,0
					B	24.989,8
					C	24.724,9
422 11-9	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	235,0	239,0	A	497,0
					B	225,1
					C	270,8
422 31-5	011	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	632,0	642,0	A	786,0
					B	606,4
					C	798,3
425 01-8	011	Vergütungen der Angestellten	9.444,1	9.651,0	A	10.412,0
					B	9.147,8
					C	9.450,9
425 11-6	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	6,8	6,8	A	6,8
425 41-0	011	Überstundenvergütungen für Angestellte	186,0	186,0	A	---
					B	176,9
					C	189,9
426 01-7	011	Löhne der Arbeiter	1.205,0	1.232,0	A	1.186,9
					B	1.103,2
					C	1.114,3

Erläuterungen

Zu 03 01/111 01

2000 gegenüber 1999:
Mehr 60,0 Tsd. DM wegen Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

Zu 03 01/119 01

Bezugsentgelte für das Allgemeine Ministerialblatt.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 40,0 Tsd. DM wegen Rückgang des Abonnentenstammes.

Zu 03 01/119 49

1999 gegenüber 1998:
Weniger 20,0 Tsd. DM wegen Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

Zu 03 01/124 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	485,0	485,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	14,0	14,0
4. Sonstige Einnahmen	1,0	1,0
Zusammen	<u>500,0</u>	<u>500,0</u>

Zu 03 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Davon		
Dienstaufwandsentschädigungen	25,2	25,2

Zu 03 01/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (insbesondere Polizeizulage und Erschwerniszulage) und Zuwendungen (Fahrkostenzuschuß).

Zu 03 01/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 01/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1999 gegenüber 1998:
Umsetzung in Höhe von 62,2 Tsd. DM nach Kap. 03 03 Tit. 531 21 wegen Privatisierung des Broschürenversands (Einsparung von 1 Stelle).

Zu 03 01/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 01/425 41

Umsetzung aus Kap. 03 02 Tit. 425 41.

Zu 03 01/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
427 01-6	011	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	5,0	5,0	A	5,0
					B	5,0
					C	5,0
<u>427 41-8</u>	011	Praktikantenvergütungen	---	---	A	
451 01-5	011	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	85,0	85,0	A	90,0
					B	85,2
					C	86,4
453 01-3	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	88,2	86,5	A	70,0
					B	85,2
					C	98,8
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-3	014	Geschäftsbedarf	425,0	425,0	A	425,0
					B	311,3
					C	287,8
512 01-2	011	Bücher und Zeitschriften	240,0	240,0	A	240,0
					B	223,6
					C	209,2
513 01-1	011	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	500,0	510,0	A	962,0
					B	609,8
					C	662,7
514 01-0	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	282,0	282,0	A	320,0
					B	251,7
					C	228,1

Erläuterungen

Zu 03 01/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

Zu 03 01/453 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	73,2	71,5
2. Umzugskostenvergütungen	15,0	15,0
Zusammen	<u>88,2</u>	<u>86,5</u>

1999 gegenüber 1998:

Mehr 18,2 Tsd. DM wegen Umsetzung aus Kap. 03 02 Tit. 453 01.

Zu 03 01/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	380,0	390,0
2. Laufende Fernmeldekosten	100,0	100,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	<u>500,0</u>	<u>510,0</u>

1999 gegenüber 1998:

Weniger 462,0 Tsd. DM wegen Umsetzung nach Kap. 03 61 Tit. 513 01 (240,0 Tsd. DM) und nach Kap. 03 03 Tit. 531 21 (22,8 Tsd. DM) sowie wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 01/514 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	135,0	135,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	147,0	147,0
Zusammen	<u>282,0</u>	<u>282,0</u>
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	282,0	282,0
Personalausgaben	980,2	1.001,6
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	79,0	160,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>1.341,2</u>	<u>1.443,6</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen	9	9	11	11	1
Katastrophenschutzfahrzeuge	1	1	1	1	-
Polizeiführungsfahrzeug	1	1	1	1	-
Polizeieinsatzfahrzeuge	3	3	3	3	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Ein hier im Bestand enthaltenes Dienstfahrzeug wird zu Lasten Kap. 03 20 Tit. 514 01 betrieben (vgl. auch Erläuterung dort). 1999/2000 ein Fahrzeug weniger wegen Wegfalls des zweiten Staatssekretärs.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 38,0 Tsd. DM wegen Wegfalls des zweiten Staatssekretärs (23,0 Tsd. DM) und Anpassung an den tatsächlichen Bedarf (15,0 Tsd. DM).

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
515 01-9	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	475,0	430,0	A	120,0
					B	87,9
					C	110,0
515 05-5	011	Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	***	***	A	310,0
					B	231,4
					C	198,7
515 21-5	011	Fachausstattung für den uniformierten Dienst	5,0	5,0	A	5,0
					B	0,7
					C	0,2
516 01-8	011	Dienst- und Schutzkleidung	33,0	33,0	A	33,0
					B	26,6
					C	25,1
517 01-7	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	750,0	760,0	A	750,0
					B	626,3
					C	644,9
517 05-3	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	480,0	490,0	A	410,0
					B	394,4
					C	373,9
518 01-6	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 5.160,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1999 in Höhe von 5.160,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2000 und 2001 Tsd. DM je 500,0</i> <i>2002 bis 2009 Tsd. DM je 520,0</i>	1.185,0	1.192,0	A	1.280,0
					B	1.204,5
					C	1.143,5
518 11-4	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	200,0	215,0	A	200,0
					B	115,3
					C	131,4
519 01-5	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	400,0	400,0	A	350,0
					B	361,0
					C	545,9
527 01-5	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	420,8	423,5	A	355,0
					B	322,8
					C	347,6
527 11-3	011	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	70,0
					B	86,7
					C	132,4

Erläuterungen

Zu 03 01/515 01	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen		
- für IuK-Ausstattung	55,0	35,0
- für sonstige Verwaltungszwecke	110,0	115,0
2. Wartung und Reparaturen		
- für IuK-Ausstattung	150,0	120,0
- für sonstige Verwaltungszwecke	160,0	160,0
Zusammen	475,0	430,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 355,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 515 05 (310,0 Tsd. DM) und verstärkter IuK-Ausstattung (45,0 Tsd. DM).

Zu 03 01/515 05

1999 gegenüber 1998:

Weniger 310,0 Tsd. DM wegen Zusammenlegung mit Tit. 515 01 (Straffung des Haushaltsplans).

Zu 03 01/515 21

Beschaffung von polizeispezifischer Ausrüstung und Ausstattung (wie Waffen, Sonderbekleidung).

Zu 03 01/516 01	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Dienstkleidungszuschuß und Kleidergeld für Polizeivollzugsbeamte	21,0	21,0
2. Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal	12,0	12,0
Zusammen	33,0	33,0

Zu 03 01/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 03 01/517 05	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	250,0	255,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	230,0	235,0
Zusammen	480,0	490,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 70,0 Tsd. DM wegen Umbauarbeiten in den staatlichen Dienstgebäuden (Baustrom, Wasser) und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 01/518 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 95,0 Tsd. DM wegen Mietpreissenkung (Dienstgebäude Odeonsplatz 1).

Verpflichtungsermächtigung zum Abschluß des Mietvertrages (Verlängerung um 10 Jahre) für das Objekt in München, Ludwigstraße 9.

Zu 03 01/518 11

2000 gegenüber 1999:

Mehr 15,0 Tsd. DM wegen Anmietung von Kopiergeräten (Ersatzbeschaffung).

Zu 03 01/519 01

1999 gegenüber 1998:

Mehr 50,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 519 01.

Zu 03 01/527 01

1999 gegenüber 1998:

Mehr 65,8 Tsd. DM unter Berücksichtigung der Umsetzung von Tit. 527 11 (70,0 Tsd. DM), der Einsparung durch den Wegfall des zweiten Staatssekretärs (9,0 Tsd. DM) sowie des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 03 01/527 11

Zusammenlegung mit Tit. 527 01 wegen Straffung des Haushaltsplans.

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
529 01-3	011	Zur Verfügung des Staatsministers für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	33,3	33,3	A	45,0
					B	89,7
					C	99,7
531 01-9	011	Herausgabe amtlicher Blätter	310,0	320,0	A	380,0
					B	287,6
					C	274,3
531 11-7	011	Herausgabe von "Bayerns Polizei"	164,0	165,0	A	165,0
					B	90,2
					C	160,3
532 11-6	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	60,0	20,0	A	---
534 01-6	011	Kauf und Entwicklung von Software	65,0	65,0	A	65,0
					B	49,4
					C	53,3
546 49-6	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	25,0	25,0	A	25,0
					B	14,3
					C	11,0
547 01-1	011	Anschluß an Informationssysteme	5,0	5,0	A	5,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632 01-7	011	Kostenanteil an der ständigen IMK-Geschäftsstelle	50,0	50,0	A	50,0
					B	39,0
685 01-3	011	Mitgliedsbeiträge und sonstige Unterstützungen an Vereine u. dgl.	21,0	21,0	A	21,0
					B	18,4
					C	14,5
		Baumaßnahmen				
701 01-3	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
710 00-3	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 10.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.900,0	5.000,0	A	5.000,0
					B	650,0
					C	295,5
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-0	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	79,0	160,0	A	43,5
					B	44,6
					C	238,6

Erläuterungen

Zu 03 01/529 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 10,0 Tsd. DM wegen Wegfall des zweiten Staatssekretärs sowie 1,7 Tsd. DM wegen allgemeiner Einsparungen bei den Verfügungsmitteln der Regierungsmitglieder.

Zu 03 01/531 01

Herausgabe des Allgemeinen Ministerialblattes.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 70,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf (insbesondere rückläufige Auflage).

Zu 03 01/531 11

Herausgabe des Informationsblattes "Bayerns Polizei".

Zu 03 01/532 11

Hausinterne Umzüge aufgrund der Umbauarbeiten, die eine zeitweilige Räumung der Dienstzimmer erforderlich machen.

Zu 03 01/534 01

Beschaffung von Standardsoftware und Fremdentwicklung von Individualsoftware.

Zu 03 01/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 01/547 01

Anschluß an die dpa-Nachrichtenbank, die Datenbank des Landes Nordrhein-Westfalen und vergleichbare Datenbanken.

Zu 03 01/632 01

Die Innenminister-Konferenz hat beim Sekretariat des Ausschusses für Innere Angelegenheiten des Bundesrats eine ständige Geschäftsstelle eingerichtet. Die anfallenden Personal- und Sachkosten werden nach dem Königsteiner Schlüssel von den einzelnen Ländern getragen.

Zu 03 01/811 01**1999**

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, Baujahr 1996, Fahrleistung am 01.02.1998: 150.000 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 175 kW

63,5

mit Sondereinrichtungen und Einbaukosten

15,5

Zusammen 79,0**2000****1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, Baujahr 1993, Fahrleistung am 01.02.1998: 115.000 km

1 Pkw, Baujahr 1994, Fahrleistung am 01.02.1998: 118.000 km

1 Pkw, Baujahr 1996, Fahrleistung am 01.02.1998: 77.000 km

(Polizeiführungsfahrzeug)

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, 142 kW

51,5

1 Pkw, 125 kW

36,0

1 Pkw, bis 85 kW

31,5

jeweils mit Sondereinrichtungen und Einbaukosten

41,0

Zusammen 160,0

03 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
812 01-9	011	Anschaffung von Maschinen und Geräten	700,0	605,0	A	1.707,0
					B	481,4
					C	237,8
812 02-8	011	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	235,0	235,0	A	120,0
					B	167,5
					C	200,5
812 05-5	011	Beschaffung von Sicherheitseinrichtungen	---	---	A	---
812 06-4	011	Funk- und Fernmeldeanlagen	---	---	A	24,0
813 01-8	011	Erwerb von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	600,0	590,0	A	193,0
					B	57,0
		Gesamtausgaben	51.200,9	50.565,8	A	52.972,1
					B	44.163,0
					C	44.256,7
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1.132,0	1.192,0	A	1.236,0
					B	1.141,9
					C	1.292,7
		Gesamteinnahmen	1.132,0	1.192,0	A	1.236,0
					B	1.141,9
					C	1.292,7
		Personalausgaben	37.557,8	37.866,0	A	39.298,6
					B	37.319,9
					C	37.629,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	6.058,1	6.038,8	A	6.515,0
					B	5.385,2
					C	5.640,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	71,0	71,0	A	71,0
					B	57,4
					C	14,5
		Baumaßnahmen	5.900,0	5.000,0	A	5.000,0
					B	650,0
					C	295,5
		Sonstige Sachinvestitionen	1.614,0	1.590,0	A	2.087,5
					B	750,5
					C	676,9
		Gesamtausgaben	51.200,9	50.565,8	A	52.972,1
					B	44.163,0
					C	44.256,7
		Zuschuß	50.068,9	49.373,8	A	51.736,1
					B	43.021,1
					C	42.964,0

Erläuterungen

Zu 03 01/812 01	1999	2000
Es werden beschafft:	Tsd. DM	Tsd. DM
1. für IuK-Ausstattung:		
- Ersatz von UNIX-Servern	60,0	50,0
- Ersatz von Endgeräten	240,0	185,0
- Aufbau einer Client-Server-Architektur und Verbesserung der Ausstattung von Arbeitsplätzen mit IuK-Technik (Erstbeschaffung)	400,0	165,0
2. für sonstige Verwaltungszwecke (z. B. Kopiergeräte, Kopiergeräte)	-	205,0
Zusammen	700,0	605,0

Zu 03 01/812 02

Einrichtung ergonomisch gestalteter Bildschirmarbeitsplätze entsprechend der EU-Richtlinie über Mindestvorschriften bezüglich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit an Bildschirmgeräten (Ersatz von Vorhängen durch Lamellen, Anpassung der Büroausstattung), Neuausstattung von Sitzungsräumen mit Bestuhlung und Tischen (Ersatzbeschaffung) sowie Ersatz von Regalen für die Registratur.

Zu 03 01/813 01

Erwerb von Software zum Aufbau einer Client-Server-Architektur sowie für die aus Tit. 812 01 beschafften PC's (Erstbeschaffung - 1999: 360,0; 2000: 215,0 Tsd. DM) sowie Kauf von Updates für die im Einsatz befindliche Software (Ersatzbeschaffung - 1999: 240,0; 2000: 375,0 Tsd. DM).

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5		Tsd. DM
						6
		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.				
119 11-5	042	Eigenanteil der Polizeibediensteten an den Kosten für ermäßigte Fahrten mit dem MVV	***	***	A	---
					B	1.050,2
					C	900,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
271 01-1	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	---	---	A	2,0
<u>281 01-9</u>	011	Erstattung von Prozeßkosten	20,0	20,0	A	
<u>281 11-7</u>	011	Sonstige Erstattungen	---	---	A	
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
371 01-0	989	Globale Mehreinnahmen	***	***	A	150,0
372 01-9	989	Globale Mindereinnahmen	***	***	A	-370,0
		Gesamteinnahmen	20,0	20,0	A	-218,0
					B	1.050,2
					C	900,4
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 41-1	011	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	***	***	A	260,0
					B	94,8
<u>422 45-7</u>	049	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.737,6	5.475,2	A	
425 41-8	960	Überstundenvergütungen für Angestellte	***	***	A	210,0
					B	18,7
					C	119,5
427 41-6	012	Praktikantenvergütungen	***	***	A	10,0
442 01-5	940	Unterstützungen aufgrund der Unterstützungsgrundsätze	10,0	10,0	A	10,0
451 01-3	960	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	***	***	A	50,0
453 01-1	960	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	***	***	A	290,0
459 11-3	012	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung <i>Aus diesem Titel können auch Ausgaben für Werbemaßnahmen bestritten werden.</i>	35,0	40,0	A	30,0
					B	35,2
					C	26,9
<u>459 31-9</u>	940	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (453 01) des Einzelplans.</i>	---	---	A	

Erläuterungen

Zu 03 02/119 11

Umsetzung zu Kap. 03 18 Tit. 119 13.

Zu 03 02/281 01

Erstattung der ausscheidbaren Aufwendungen des Staates in verwaltungsgerichtlichen Verfahren.

Zu 03 02/422 41

Auflösung des Verstärkungsansatzes aufgrund der flächendeckenden dezentralen Budgetverantwortung.

Umsetzung zu

- 03 15/422 41: 93,1 Tsd. DM

- 03 18/422 41: 140,0 Tsd. DM

- 03 21/422 41: 24,0 Tsd. DM

Zu 03 02/422 45

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens ist vorgesehen, in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente einzuführen. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die ab 1999 erstmals gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

Zu 03 02/425 41

Auflösung des Verstärkungsansatzes aufgrund der flächendeckenden dezentralen Budgetverantwortung.

Umsetzung zu

- 03 01/425 41: 186,0 Tsd. DM

- 03 07/425 41: 10,0 Tsd. DM

- 03 17/425 41: 7,0 Tsd. DM

Zu 03 02/427 41

Auflösung des Haushaltsansatzes und Ausbringung der Zweckbestimmung in den einzelnen Kapiteln aufgrund der flächendeckenden dezentralen Budgetverantwortung.

Zu 03 02/451 01

Auflösung des Verstärkungsansatzes aufgrund der flächendeckenden dezentralen Budgetverantwortung.

Zu 03 02/453 01

Auflösung des Verstärkungsansatzes aufgrund der flächendeckenden dezentralen Budgetverantwortung.

Teilweise Umsetzung zu

- 03 01/453 01: 18,2 Tsd. DM

- 03 05/453 01: 21,4 Tsd. DM

- 03 17/453 01: 15,0 Tsd. DM

Zu 03 02/459 11

Belohnungen aufgrund der Richtlinien für das Vorschlagswesen im Bereich der Epl. 03 A und 03 B sowie Durchführung von Werbemaßnahmen.

Zu 03 02/459 31

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der noch zu erlassenden Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlaßter getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland) geleistet.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
461 05-7	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte mit dienstlichem Wohnsitz in München nach Art. 86b BayBG <i>Vgl. Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>	19.000,0	19.130,0	A	19.600,0
					B	19.083,6
					C	19.373,1
462 01-0	989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	---	---	A	-30.000,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
519 01-3	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	***	***	A	4.000,0
<u>525 01-5</u>	012	Fortbildung der Beamten und Angestellten der Allgemeinen Inneren Verwaltung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	1.700,0	1.940,0	A	
526 01-4	012	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.530,0	1.550,0	A	300,0
					B	238,4
					C	241,9
526 11-2	012	Kosten für Sachverständige	150,0	150,0	A	150,0
					B	91,3
					C	117,6
526 12-1	012	Kosten für Organisations- und Rechtsgutachten	300,0	270,0	A	300,0
					B	168,7
					C	40,2
527 21-9	012	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	300,0	250,0	A	320,0
					B	180,3
					C	213,1
529 02-0	012	Zur Verfügung des Staatsministeriums des Innern für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	25,5	25,5	A	25,5
					B	14,6
					C	16,6

Erläuterungen

Zu 03 02/461 05

1999 gegenüber 1998:
Weniger 600,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

2000 gegenüber 1999:
Mehr 130,0 Tsd. DM durch Umsetzung von Kap. 10 02 Tit. 461 05 (vgl. Erläuterungen bei Kap. 03 09).

Zu 03 02/519 01

Auflösung des Verstärkungsansatzes aufgrund der flächendeckenden dezentralen Budgetverantwortung.
Teilweise Umsetzung auf die jeweiligen Kapitel.

Zu 03 02/525 01

Umsetzung von TG 75.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Für die Kap. 03 01 bis 03 10, 03 15 und 03 24 sind veranschlagt:		
1. Fortbildung der Beamten des höheren Verwaltungsdienstes und vergleichbarer Angestellter sowie der Richter	550,0	570,0
2. Fortbildung der Beamten des gehobenen und mittleren Dienstes sowie vergleichbarer Angestellter	1.150,0	1.230,0
3. Fortbildung des Fachpersonals der Gesundheits- und Veterinärverwaltung in den Landratsämtern (gehobener und mittlerer Dienst und vergleichbarer Angestellter)	-	140,0
Zusammen	1.700,0	1.940,0

1999 gegenüber 1998:
Umsetzung von Kap. 03 02 TG 75 und Erhöhung um 100,0 Tsd. DM zur Intensivierung der Fortbildung.

2000 gegenüber 1999:
Mehr 100,0 Tsd. DM zur weiteren Intensivierung der Fortbildung sowie 140,0 Tsd. DM durch Umsetzung von Kap. 10 02 Tit. 525 02 (vgl. auch Vorbemerkung zu Kap. 03 09).

Zu 03 02/526 01

Vertretungs- und Gerichtskosten in Rechtsstreitigkeiten.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 1.230,0 Tsd. DM wegen Änderung des Veranschlagungsverfahrens und Umsetzung von Kap. 03 06 Tit. 526 01.

Zu 03 02/526 11

Ausgaben für Gutachten, Dolmetscher und ähnliche Sachverständigenleistungen.

Zu 03 02/526 12

Vergütungen für die externe Erstellung von Organisationsgutachten zur Reform der öffentlichen Verwaltung, für Rechtsgutachten und vergleichbare Beraterleistungen.

2000 gegenüber 1999:
Weniger 30,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 02/527 21

Für Reisen aufgrund des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes. Hieraus können auch Ausgaben für Schulungsmaßnahmen von Mitgliedern der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen geleistet werden.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 20,0 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999:
Weniger 50,0 Tsd. DM wegen rückläufigen Schulungsbedarfes.

Zu 03 02/529 02

Verfügungsmittel insbesondere für:

- a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen der Zentral- und Mittelinstanz, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind;
- b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums des Innern, soweit die Mittel des Kap. 03 01 Titel 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen;
- c) Zusammenarbeit der nachgeordneten Behörden mit ausländischen Dienststellen und Gästen (LTDrs. 13/717).

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
532 01-6	012	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozeßvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten <i>Aus dem Ansatz für 1999 kann eine Billigkeitsleistung gem. Art. 53 BayHO bis zur Höhe von 330 DM geleistet werden.</i>	400,0	400,0	A B C	4.060,0 5.486,8 4.007,6
532 11-4	012	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen (ohne Kap. 03 07, 03 08, 03 09, 03 18 und 03 21)	***	***	A	150,0
<u>547 01-9</u>	012	Kosten der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Regionen	---	---	A	
548 01-8	960	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben ohne Ausgaben in Titelgruppen sowie ohne Ausgaben der Gruppe 529 und des Titels 531 2. <i>Ausgaben der Gruppen 515, 531 0. und 531 1. dürfen nur mit Einwilligung des Staatsministeriums der Finanzen verstärkt werden. Die Ausgaben sind bei den zutreffenden Haushaltsstellen rechnermäßig nachzuweisen.</i>	***	***	A	200,0
549 01-7	989	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	***	***	A	---
549 02-6	989	Effizienzdividende aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung	***	***	A	-11.600,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
682 01-4	042	Zuschuß an den MVV für ermäßigte Fahrten von Polizeibediensteten	***	***	A B C	2.705,5 3.651,6 3.583,9
		Baumaßnahmen				
701 01-1	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Zur Verstärkung der bei den einzelnen Kapiteln mit Ausnahme von Kap. 03 23, 03 26 ausgebrachten Ansätze. Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 500,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	598,0	A	1.500,0
		Besondere Finanzierungsausgaben				
972 01-3	989	Globale Minderausgabe	***	***	A	-8.400,0
<u>980 01-3</u>	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei 13 03/980 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nichtbesetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu 13 03/980 01.</i>	-2.879,5	-2.879,5	A	

Erläuterungen

Zu 03 02/532 01

Für Hauptsacheleistungen in Fällen, in denen Behörden der inneren Verwaltung nach der VertrV abschließend tätig werden und nicht besondere Mittel zur Verfügung stehen. Leistungen wegen Rechtsstreitigkeiten aus einem Dienst- oder Arbeitsverhältnis sind bei den zuständigen Personaltiteln zu buchen.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 3.660,0 Tsd DM wegen Umsetzung zu

- 03 17/532 01: 220,0 Tsd. DM

- 03 18/532 01: 3.225,0 Tsd. DM

- 03 20/532 01: 200,0 Tsd. DM

- 03 21/532 01: 15,0 Tsd. DM.

Billigkeitsleistung nach Art. 53 BayHO gemäß Beschluß des Ausschusses für Verfassungs-, Rechts- und Parlamentsfragen des Bayer. Landtages vom 25.2.1999.

Zu 03 02/532 11

Auflösung des Verstärkungsansatzes aufgrund der flächendeckenden dezentralen Budgetverantwortung.

Zu 03 02/547 01

Die Zusammenarbeit des Ministeriums und der nachgeordneten Behörden mit ausländischen Dienststellen, insbesondere des ehemaligen Ostblocks, soll gefördert werden. Die rasche und effiziente Einbindung der Reformstaaten Mittel- und Osteuropas in den europäischen Integrationsprozeß gehört zu den vorrangigen Zielen der Bayerischen Staatsregierung. Herstellung und Stabilisierung rechtsstaatlicher Verwaltungsstrukturen und die Kooperation mit diesen Staaten, insbesondere im Bereich der inneren Sicherheit, liegen im besonderen Interesse des Staatsministeriums des Innern, weil dadurch wichtige und bedeutsame Staatsaufgaben effektiver bearbeitet werden können.

Im Rahmen der Zusammenarbeit können auch anfallende Kosten (z. B. Reise- und Tagungskosten, Aufenthaltskosten für ausländische Gäste, Aufwendungen für Dolmetscher, Dokumentationen) geleistet werden.

Die Finanzierung erfolgt aus den Ansätzen des Deckungskreises gemäß Nr. 12.1 DBestHG.

Zu 03 02/549 02

Auflösung der globalen Minderausgabe, da die Effizienzdividende ab dem Jahr 1999 bei den einzelnen budgetierten Haushaltsansätzen berücksichtigt wird.

Zu 03 02/682 01

Umsetzung zu Kap. 03 18 Tit. 682 02.

Zu 03 02/701 01

Der Ansatz ist für noch nicht konkret festgelegte bzw. vorhersehbare Baumaßnahmen in den Dienstgebäuden der Allgemeinen Inneren Verwaltung bestimmt. Mit dem Sammelansatz wird ein flexibler und effektiver Mitteleinsatz erreicht.

Für kleine Baumaßnahmen sind im Einzelplan 03A - außerhalb TG 99 (EDV) - veranschlagt:

1999: 12.000,0 Tsd. DM

2000: 12.000,0 Tsd. DM.

Zu 03 02/980 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 13 03 Tit. 980 01.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Titelgruppen						
61 - 65 Versorgung und Beihilfen						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>						
<u>424 61-4</u>	931	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	4.821,8	9.834,1	A	
<u>432 61-4</u>	931	Ruhegehälter	676.119,0	707.402,0	A	
<u>432 62-3</u>	931	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung <i>Aus den Ansätzen dürfen auch Ruhelöhne und damit zusammenhängende Hinterbliebenenbezüge gezahlt werden.</i>	230.597,0	241.269,0	A	
<u>434 61-2</u>	931	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	1.778,3	3.726,6	A	
<u>441 61-3</u>	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	266.896,0	284.523,4	A	
<u>441 62-2</u>	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	9.335,0	9.976,8	A	
<u>441 63-1</u>	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	---	---	A	
<u>441 64-0</u>	940	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen an Angestellte und Arbeiter	747,0	868,0	A	
<u>446 61-8</u>	933	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- oder Todesfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	147.420,0	156.266,0	A	
<u>446 62-7</u>	933	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	---	---	A	
Summe der Titelgruppe			1.337.714,1	1.413.865,9	A B C	- - -
71 Ausbildung der Beamten und Angestellten der Allgemeinen Inneren Verwaltung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
453 71-6	012	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	220,0	220,0	A B C	650,0 254,6 319,5
524 71-1	012	Lehr- und Lernmittel	200,0	200,0	A B C	250,0 164,5 172,7
525 71-0	012	Ausbildung, Umschulung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	1.100,0	1.220,0	A B C	1.500,0 731,5 927,8

Erläuterungen

Zu 03 02/61 - 65

Um eine bessere Kostentransparenz zu erreichen, sollen gemäß einem Beschluß der Finanzministerkonferenz vom 11. September 1997 die Versorgungs- und Beihilfeausgaben künftig so veranschlagt werden, daß eine Zuordnung dieser Ausgaben zu den jeweiligen Politikbereichen ermöglicht wird. Entsprechend hierzu werden die zentral im Kap. 13 03 TG 61 - 65 und im Kap. 13 20 veranschlagten Versorgungs- und Beihilfeausgaben in die betreffenden Sammelkapitel umgesetzt. Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe im jeweiligen Ressortbereich anfallende Versorgungsausgaben und Beihilfen. Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2 Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

Zu 03 02/71

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Veranschlagt sind die Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung		
1. Ausbildung der Referendare: Reisekostenvergütungen, Honorare für Dozenten, Fahrkostenersatz an Referendare, Ausbildung der Rechtspraktikanten	1.650,0	1.740,0
2. Ausbildung der Beamten des gehobenen und mittleren Verwaltungsdienstes davon:		
2.1 gehobener Dienst: Persönliche Abfindungen, Unterkunfts- und Verpflegungsgebühren	280,0	290,0
2.2 mittlerer Dienst: Persönliche Abfindungen, Unterkunfts- und Verpflegungsgebühren, Lehrgangs- und Prüfungsgebühren	370,0	390,0
Zusammen	2.300,0	2.420,0

1999 gegenüber 1998:

Weniger 1.300,0 Tsd. DM wegen rückläufigen Ausbildungsbedarfs im gehobenen und mittleren Dienst.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 100,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Ausbildungsbedarf und wegen Preissteigerungen sowie 20,0 Tsd. DM durch Umsetzung von Kap. 10 02 Tit. 525 01.

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
527 71-8	012	Reisekostenvergütungen im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	780,0	780,0	A	1.200,0
Summe der Titelgruppe			2.300,0	2.420,0	A B C	3.600,0 1.838,2 2.217,8
75 Fortbildung der Beamten und Angestellten der Allgemeinen Inneren Verwaltung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
453 75-2	012	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	***	***	A B C	236,6 4,5 4,0
524 75-7	012	Lehr- und Lernmittel	***	***	A	67,6
525 75-6	012	Lehrgangskosten	***	***	A B C	1.295,8 1.372,3 1.262,0
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	1.600,0 1.376,8 1.266,0
Gesamtausgaben			1.363.522,7	1.443.245,1	A B C	-10.629,8 32.279,0 31.224,2

Erläuterungen**Zu 03 02/75**

Streichung der Titelgruppe und Umsetzung nach Tit. 525 01 (Straffung des Haushaltsplans).

03 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	-	-	A	-
					B	1.050,2
					C	900,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	20,0	20,0	A	2,0
					B	-
					C	-
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A	-220,0
					B	-
					C	-
		Gesamteinnahmen	20,0	20,0	A	-218,0
					B	1.050,2
					C	900,4
		Personalausgaben	1.359.716,7	1.438.741,1	A	-8.653,4
					B	19.491,4
					C	19.843,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	6.485,5	6.785,5	A	2.218,1
					B	9.136,0
					C	7.797,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	2.705,5
					B	3.651,6
					C	3.583,9
		Baumaßnahmen	200,0	598,0	A	1.500,0
					B	-
					C	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	-2.879,5	-2.879,5	A	-8.400,0
					B	-
					C	-
		Gesamtausgaben	1.363.522,7	1.443.245,1	A	-10.629,8
					B	32.279,0
					C	31.224,2
		Zuschuß	1.363.502,7	1.443.225,1	A	-10.411,8
					B	31.228,8
					C	30.323,8

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 49-9	011	Vermischte Verwaltungseinnahmen	40,0	40,0	A	20,0
					B	56,9
					C	131,2
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 02-7	011	Zuweisungen des Bundes zu den Bundestagswahlen <i>Vgl. Vermerk zu TG 72 (Ausgaben).</i>	---	---	A	13.870,0
231 03-6	011	Zuweisungen des Bundes zu den Wahlen zum Europäischen Parlament <i>Vgl. Vermerk zu TG 76 (Ausgaben).</i>	15.141,0	---	A	---
233 01-6	011	Erstattungen der Bezirke <i>Vgl. Vermerk zu TG 71 (Ausgaben).</i>	4.155,0	---	A	9.200,0
242 01-5	042	Erstattungen für überörtliche Einsätze der Polizei	***	***	A	---
					B	1.356,8
					C	420,1
251 04-0	245	Zuweisungen des Bundes zur Pflege jüdischer Friedhöfe	650,0	650,0	A	650,0
					B	650,0
					C	550,0
271 01-9	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	***	***	A	---
					B	3,4
					C	4,3
281 11-5	011	Sonstige Erstattungen	***	***	A	---
282 02-5	012	Spenden u. dgl. für gemeinnützige Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 547 05.</i>	---	---	A	---
					B	123,5
					C	12,3
Gesamteinnahmen			19.986,0	690,0	A	23.740,0
					B	2.190,6
					C	1.117,9
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
531 21-1	012	Öffentlichkeitsarbeit <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	415,0	415,0	A	330,0
					B	242,0
					C	254,0
533 01-3	012	Ehrenzeichen für besondere Verdienste	55,0	20,0	A	20,0
					B	39,6
					C	1,0
547 01-7	729	Verkehrserziehung <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 684 04.</i>	660,0	670,0	A	700,0
					B	498,8
					C	571,6
547 02-6	042	Förderung des Polizeisports	125,0	125,0	A	122,0
					B	114,9
					C	110,9

Erläuterungen

Zu 03 03/119 49

1999 gegenüber 1998:
Mehr 20,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 03 03/231 03

Der Bund erstattet die Ausgaben für die Wahl zum Europäischen Parlament 1999.

Zu 03 03/ 233 01

Zusätzliche Erstattungen der Bezirke zu den Kosten der (1998) zusammen mit der Landtagswahl durchgeführten Bezirkswahl (vgl. Tit. 633 71).

Zu 03 03/242 01

Umsetzung nach Kap. 03 20 Tit. 242 01 aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung.

Zu 03 03/251 04

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 684 02.

Zu 03 03/271 01

Zusammenlegung mit Kap. 03 02 Tit. 271 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 03/281 11

Streichung des Titels zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 03/531 21

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Der Ansatz dient		
1. der Unterrichtung der Öffentlichkeit durch die Herausgabe von Druckschriften und sonstigen Maßnahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Pressebetreuung, Pressekonferenzen, Informationsveranstaltungen u. ä.).	320,0	320,0
2. Versand der Broschüren durch Externe	95,0	95
Zusammen	415,0	415,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 85,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 01 Tit. 425 01 (62,2 Tsd. DM) und Tit. 513 01 (22,8 Tsd. DM) aufgrund der Privatisierung des Broschürenversands im Ministerium.

Zu 03 03/533 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Kommunale Ehrenzeichen und Urkunden	20,0	13,0
2. BRK-Ehrenzeichen	28,0	-
3. Medaille für Verdienste um die Innere Sicherheit	7,0	7,0
Zusammen	55,0	20,0

Zu 03 03/547 01

Lehr- und Lernmaterial für Kindergärten, Schüler und Jugendliche, Merkblätter und Aufklärungsschriften für Erwachsene, Fortbildung der Schulwegbeauftragten, Öffentlichkeitsarbeit für die Verkehrssicherheit, Verkehrspuppenspiele und sonstige Werbemaßnahmen.

Weitere Mittel für Verkehrserziehungsmaßnahmen sind bei Titel 684 04 veranschlagt, der im Hinblick auf eine flexible Mittelsteuerung zu Gunsten Tit. 547 01 einseitig deckungsfähig ist.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 40,0 Tsd. DM wegen finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

Zu 03 03/547 02

Kosten von Polizeisportmeisterschaften, deren Vorbereitung und von sonstigen Maßnahmen zur Förderung des Polizeisports.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
547 03-5	012	Unterhaltung und Kennzeichnung der Staatsgrenzen	5,0	5,0	A	5,0
					B	3,5
					C	0,6
547 04-4	042	Vorbeugungsmaßnahmen und Durchführung von bayernweiten Veranstaltungen der Polizei	35,0	35,0	A	240,0
					B	255,4
					C	196,5
547 05-3	012	Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden für gemeinnützige Zwecke <i>Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach der Isteinnahme bei 282 02. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---
					B	126,3
					C	8,2
547 07-1	012	Nutzung elektronischer Informationssysteme	250,0	300,0	A	150,0
					B	149,5
					C	63,3
547 08-0	049	Aufklärungsmaßnahmen für Zwecke des Verfassungsschutzes	290,0	290,0	A	360,0
					B	17,9
					C	75,3
547 09-9	049	Forschungsprojekt zur Schaffung eines Lebensbewältigungshilferechts und des Opferschutzes auf dem Psychomarkt	---	***	A	50,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632 01-3	042	Anteil an den Kosten der Polizeiführungsakademie Münster und der Wasserschutzpolizeischule Hamburg	2.100,0	2.150,0	A	2.120,0
					B	2.396,2
					C	2.398,3
632 02-2	042	Kostenanteil an der zentralen polizeilichen Ermittlungsstelle für die Strafverfolgung von Mitgliedern ehemaliger SED-geführter DDR-Regierungen und Verfolgung von Straftaten im Zusammenhang mit dem Wiedervereinigungsgeschehen	2.380,0	2.270,0	A	2.500,0
					B	2.392,3
					C	2.487,0
632 05-9	042	Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK) <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	330,0	350,0	A	355,0
					B	373,4
					C	352,0
652 01-8	131	Beitrag an die Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer	250,0	260,0	A	234,0
					B	234,0
					C	213,0

Erläuterungen

Zu 03 03/547 04:

1999 gegenüber 1998:

Weniger 205,0 Tsd. DM wegen Veranschlagung in den Einzelkapiteln aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung.

Umsetzung nach:

Kap. 03 17	Tit. 547 04:	20,0 Tsd. DM
Kap. 03 18	Tit. 547 04:	174,0 Tsd. DM
Kap. 03 20	Tit. 547 04:	10,0 Tsd. DM und
Kap. 03 21	Tit. 547 04:	1,0 Tsd. DM.

Zu 03 03/547 05

Zuwendungen und sonstige Ausgaben aus Spenden, die von Dritten für bestimmte Zwecke gegeben werden; s. a. Tit. 282 02.

Zu 03 03/547 07

Gebühren für die Nutzung des elektronischen Informationssystems JURIS.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 100,0 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999:

Mehr 50,0 Tsd. DM wegen Anschluß weiterer Behörden und verstärkter Inanspruchnahme des JURIS-Online-Dienstes.

Zu 03 03/547 08

Veranstaltungen, Ausstellungen, Informationsmaterialien und sonstige Aufklärungsmaßnahmen zur Bekämpfung des Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit sowie Forschungsaufträge, Anhörungen, Aussteigerberatungen und ähnliche Maßnahmen zur Umsetzung des Maßnahmenkataloges der Staatsregierung gegen die Scientology-Organisation.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 70,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 03/547 09

1999 gegenüber 1998:

Weniger 50,0 Tsd. DM wegen Erledigung.

Zu 03 03/632 02

Es besteht eine Zentrale Polizeiliche Ermittlungsstelle für die Strafverfolgung von Mitgliedern ehemaliger SED-geführter DDR-Regierungen und Verfolgung von Straftaten im Zusammenhang mit dem Wiedervereinigungsgeschehen, die die Regierungs- und Vereinigungskriminalität aufarbeiten soll. Der Bund und die Länder beteiligen sich an den Personal- und Sachkosten entsprechend der abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarung.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 120,0 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999:

Weniger 110,0 Tsd. DM, da sich der Kostenanteil Bayerns wegen Personalabbau reduziert.

Zu 03 03/632 05

Durchführung des Programms Polizeiliche Kriminalprävention (ProPK) - bisher: kriminalpolizeiliches Vorbeugungsprogramm - (Ausstellungen, Broschüren, Filme usw.) gemäß dem "Programm für die Innere Sicherheit in der Bundesrepublik Deutschland". Die Gesamtkosten werden vom Bund (20 v.H.) und den Ländern (nach dem Königsteiner Schlüssel) getragen.

Zu 03 03/652 01

Leistung aufgrund des Verwaltungsabkommens über die Finanzierung der Hochschule für Verwaltungswissenschaften Speyer vom zwischen Rheinland-Pfalz, dem Bund und den anderen Ländern.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 16,0 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999:

Mehr 10,0 Tsd. DM wegen höheren Finanzierungsbeitrages aufgrund des Haushaltsplanabschlusses.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5		Tsd. DM
						6
653 01-7	012	Förderung von Reformvorhaben der Kommunen zur Verbesserung ihrer Verwaltungsstrukturen	280,0	260,0	A	500,0
					C	335,0
671 01-5	236	Ausgleichsleistungen an die Bayer. Verwaltungsschule <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	40,0	40,0	A	70,0
					B	30,4
					C	24,8
<u>671 02-4</u>	012	Umlage für die Bayerische Verwaltungsschule <i>Die erforderlichen Ausgabemittel stehen zu Lasten Kap. 01 01 Tit. 525 01, Kap. 01 03 Tit. 525 01, Kap. 01 04 Tit. 525 01, Kap. 02 02 Tit. 525 01, Kap. 02 03 Tit. 525 51 und 525 52, Kap. 03 02 Tit. 525 01 und 525 71, Kap. 03 62 Tit. 525 01, Kap. 04 04 Tit. 525 01, Kap. 04 05 Tit. 525 01, Kap. 05 02 Tit. 525 01, Kap. 06 02 Tit. 525 01, Kap. 07 02 Tit. 525 01, Kap. 08 02 Tit. 525 01, Kap. 09 02 Tit. 525 01, Kap. 10 02 Tit. 525 02, Kap. 11 02 Tit. 525 01, Kap. 14 02 Tit. 525 01 und 525 73 sowie Kap. 15 02 Tit. 525 01 bis zur Höhe der auf den Freistaat Bayern entfallenden Umlage gemäß Art. 9 Abs. 2 des Gesetzes über die Bayer. Verwaltungsschule zu Verfügung. <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i></i>	---	---	A	
671 05-1	249	Förderung der freiwilligen Ausreise von Asylbewerbern, bosnischen Bürgerkriegsflüchtlingen u. dgl. <i>Der Ansatz wird mit jährlich bis zu 5.000,0 Tsd. DM aus Kap. 13 10 Tit. 613 01 verstärkt. Die Mittel sind übertragbar. Gesperrt ist für 2000 die Verstärkungsmöglichkeit aus Kap. 13 10 Tit. 613 01.</i>	285,0	285,0	A	285,0
684 02-9	245	Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	1.300,0	1.300,0	A	1.300,0
					B	1.300,0
					C	1.100,0
684 04-7	729	Zuschüsse zu Verkehrserziehungsmaßnahmen, insbesondere der Bayerischen Landesverkehrswacht <i>Vgl. Vermerk bei 547 01.</i>	2.000,0	2.000,0	A	2.100,0
					B	1.756,6
					C	1.973,0

Erläuterungen

Zu 03 03/653 01	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Förderung des Pilotprojekts "Verwaltungsreform" des Bayerischen Landkreistags	200,0	200,0
2. Förderung der Projektstudie "Gemeinde 2001" des Bayerischen Gemeindetags	80,0	60,0
Zusammen	280,0	260,0

Zu 03 03/671 01

Entlastung der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften mit weniger als 10 000 Einwohnern von Ausbildungskosten durch Leistungen an die Bayer. Verwaltungsschule gemäß IMBek. vom 18.09.1985 (MABI S. 457) entsprechend der Regelung in Art. 3 Abs. 2 BayBFHG (Ermäßigung der Gebühren auf die Hälfte).

1999 gegenüber 1998:

Weniger 30,0 Tsd. DM wegen rückläufigen Ausbildungsbedarfes.

Zu 03 03/671 02

Nach Art. 9 Abs. 2 des Bayerischen Verwaltungsschulgesetzes (Gesetz über die Bayerische Verwaltungsschule vom 9. Juni 1998, GVBl S. 290) kann die Verwaltungsschule für den nicht durch Gebühren gedeckten Aufwand von ihren Trägern (einschließlich Freistaat Bayern) eine Umlage erheben, die auf den Freistaat Bayern und die Kommunen entsprechend der auf sie entfallenden Teilnehmer verteilt wird.

Die Haushaltsmittel für die Zahlung des Staatsanteiles der Umlage an die Bayer. Verwaltungsschule sollen durch einen Deckungsvermerk zu Lasten der in den verschiedenen Einzelplänen veranschlagten Mittel für die Aus- und Fortbildung gewonnen werden. Der jeweilige Anteil aus Kap. 01 01 Tit. 525 01, Kap. 01 03 Tit. 525 01, Kap. 01 04 Tit. 525 01, Kap. 02 02 Tit. 525 01, Kap. 02 03 Tit. 525 51 und 525 52, Kap. 03 02 Tit. 525 01 und 525 71, Kap. 03 62 Tit. 525 01, Kap. 04 04 Tit. 525 01, Kap. 04 05 Tit. 525 01, Kap. 05 02 Tit. 525 01, Kap. 06 02 Tit. 525 01, Kap. 07 02 Tit. 525 01, Kap. 08 02 Tit. 525 01, Kap. 09 02 Tit. 525 01, Kap. 10 02 Tit. 525 02, Kap. 11 02 Tit. 525 01, Kap. 14 02 Tit. 525 01 und 525 73 sowie Kap. 15 02 Tit. 525 01 richtet sich nach den auf den Freistaat Bayern entfallenden Teilnehmern und Gebühren (vgl. Art. 9 Abs. 2 des Bayerischen Verwaltungsschulgesetzes), entsprechend der prozentualen Inanspruchnahme durch den jeweiligen Einzelplan am Gesamtumfang.

Zu 03 03/671 05

Der Bund fördert mit seinem REAG- und GARP-Programm die freiwillige Rückkehr von Asylbewerbern und Bürgerkriegsflüchtlingen durch die Gewährung von Reisebeihilfen u. dgl. sowie von Überbrückungsgeldern. REAG-Leistungen an bosnische Staatsangehörige und GARP-Leistungen werden vom Bund nur gewährt, wenn sich das jeweilige Land mit 50 v. H. beteiligt; REAG-Leistungen an Asylbewerber gewähren die Länder nur subsidiär. Der Freistaat Bayern beteiligt sich an diesen Programmen.

Wie der Bund führt auch der Freistaat Bayern die Programme 1999 weiter. Dieser Mittelbedarf wird gedeckt durch:

- 285,0 Tsd. DM aus Kap. 03 03 Tit. 671 05 (für Rückreiseförderung von Asylbewerbern) und
- durch Verstärkung um bis zu 5.000,0 Tsd. DM aus Kap. 13 10 Tit. 613 01 (für Rückreiseförderung für bosnische Bürgerkriegsflüchtlige).

Zu 03 03/684 02

Aufwendungen des Freistaates Bayern zur Pflege verwaister jüdischer Friedhöfe, an denen sich der Bund zur Hälfte beteiligt (siehe Tit. 251 04). Die Arbeiten werden vom Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden durchgeführt, dem die entstandenen Kosten aus dem Ansatz erstattet werden.

Zu 03 03/684 04

Die Zuschüsse sind für die Landesverkehrswacht Bayern, für andere Träger sowie für sonstige Verkehrserziehungsmaßnahmen vorgesehen.

Die Landesverkehrswacht ist berechtigt, aus den empfangenen Förderungsbeträgen den örtlichen Verkehrswachten Zuwendungen zu bewilligen.

Die Ansätze sind wegen des sachlichen Zusammenhangs und um eine flexible Mittelsteuerung zu erreichen, zu Gunsten Tit. 547 01 einseitig deckungsfähig.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 100,0 Tsd. DM wegen finanzwirtschaftlicher Erfordernisse.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
685 03-7	012	Zuschuß zum Betrieb des Bayerischen Selbstverwaltungs- kollegs und Zuschuß für sonstige Schulungs- und Bildungsmaßnahmen kommunaler Mandatsträger	475,0	475,0	A	475,0
					B	475,0
					C	475,0
		Titelgruppen				
		71 Kosten der Wahlen zum Landtag und der Volksentscheide				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 233 01.</i>				
459 71-8	011	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	8,0
513 71-2	011	Postgebühren	---	---	A	1.500,0
522 71-1	011	Kosten der Herstellung von Vordrucken	---	---	A	1.500,0
					B	1.000,7
					C	-17,8
547 71-2	011	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	10,0
633 71-7	011	Erstattungen an Gemeinden	6.184,7	---	A	29.411,0
					C	3.226,8
		Summe der Titelgruppe	6.184,7	-	A	32.429,0
					B	1.000,7
					C	3.209,0
		72 Kosten der Wahlen zum Bundestag				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 02.</i>				
459 72-7	011	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	5,0
513 72-1	011	Postgebühren	---	---	A	5,0
522 72-0	011	Kosten der Herstellung von Vordrucken	---	---	A	350,0
547 72-1	011	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	10,0
633 72-6	011	Erstattungen an Gemeinden	---	---	A	13.500,0
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	13.870,0
					B	-
					C	-
		76 Kosten der Wahlen zum Europäischen Parlament				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 03.</i>				
459 76-3	011	Vermischte Personalausgaben	5,0	---	A	---
513 76-7	011	Postgebühren	6,0	---	A	---
522 76-6	011	Kosten der Herstellung von Vordrucken	600,0	---	A	---
547 76-7	011	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30,0	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 03/685 03		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Zuschuß an das Bayer. Selbstverwaltungskolleg nach Art. 5 des Gesetzes über das Bayer. Selbstverwaltungskolleg	175,0	175,0
2.	Zuschuß für sonstige Schulungs- und Bildungsmaßnahmen kommunaler Madatsträger	300,0	300,0
Zusammen		475,0	475,0

Zu 03 03/633 71

Zusätzliche Erstattungen an die Gemeinden aufgrund höherer Kosten für die Durchführung der Landtags- und Bezirkswahl 1998.

Zu 03 03/76

Kosten der Wahlen zum Europäischen Parlament 1999.

Die Ausgaben werden vom Bund erstattet (vgl. Tit. 231 03).

Aus Tit. 459 76 dürfen auch Verpflegungszuschüsse für die Mitarbeiter des Landeswahlleiters geleistet werden.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
633 76-2	011	Erstattungen an Gemeinden	14.500,0	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	15.141,0	-	A	-
					B	-
					C	-
		77 Durchführung von Mitarbeiterbefragungen in der Staatsverwaltung				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar</i>				
<u>522 77-5</u>	012	Herstellung von Info-Broschüren und Vordrucken	187,0	---	A	
<u>547 77-6</u>	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	65,0	90,0	A	
<u>812 77-4</u>	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	102,0	---	A	
<u>813 77-3</u>	012	Erwerb von Software	135,0	---	A	
		Summe der Titelgruppe	489,0	90,0	A	-
					B	-
					C	-
		81 Bekämpfung der Terror-, Gewalt- und organisierten Kriminalität				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar; rechnungsmäßiger Nachweis z. T. bei den einschlägigen Haushaltsstellen der Kap. 03 17 - 03 21.</i>				
519 81-4	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	***	***	A	---
547 81-0	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A	1.050,0
					B	1.691,7
					C	1.547,7
548 81-9	042	Zur Verstärkung der Titel der Hauptgruppe 5 bei Kap. 03 17 mit 03 21 <i>Rechnungsmäßiger Nachweis im Einzelkapitel.</i>	***	***	A	500,0
701 81-2	042	Sicherung von Dienstgebäuden der Polizei <i>Auch zur Verstärkung von Kap. 03 18 Tit. 701 01.</i>	***	***	A	1.500,0
					B	1.391,2
					C	1.187,9
811 81-9	042	Anschaffung von Dienstfahrzeugen	***	***	A	1.350,0
					B	1.871,4
					C	1.568,6
812 81-8	042	Investitionen	***	***	A	1.800,0
					B	2.434,2
					C	1.844,6
813 81-7	042	Zur Verstärkung der Titel der Hauptgruppe 8 bei Kap. 03 17 mit 03 21 <i>Rechnungsmäßiger Nachweis im Einzelkapitel.</i>	***	***	A	3.350,0
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	9.550,0
					B	7.388,5
					C	6.148,8

Erläuterungen

Zu 03 03/77

In der Staatsverwaltung werden in geeigneten Behörden, Schulen, Hochschulen, Gerichten und sonstigen Dienststellen in regelmäßigen Abständen (möglichst innerhalb von drei bis vier Jahren) Mitarbeiterbefragungen durchgeführt. Mitarbeiterbefragungen sollen Veränderungsprozesse anstoßen und begleiten. Sie dienen der Motivationsförderung und einer weiteren Verbesserung des öffentlichen Dienstes (vgl. Nr. 15 des 20-Punkte-Aktionsprogramms der Staatsregierung zur Verwaltungsreform).

Die Mitarbeiterbefragungen werden von jedem Ressort für seinen Bereich eigenverantwortlich durchgeführt. Um eine rationelle Durchführung zu gewährleisten und vergleichbare Befragungsergebnisse zu erhalten, wird ein standardisiertes ressortübergreifendes Verfahren entwickelt und werden die Standardfragebögen zentral vom Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ausgewertet.

Die Mittel für die Entwicklung und Herstellung der ressortübergreifenden Informationsbroschüre und des standardisierten Verwaltungsfragebogens sowie die Aufwendungen des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung sind im Epl. 03 A veranschlagt. Die Aufwendungen für die Herstellung ressortspezifischer Fragebögen sowie behördenbezogene Kosten für die Durchführung der Mitarbeiterbefragung sind in den Ressort-Einzelplänen veranschlagt.

Zu 03 03/522 77

Honorar für eine externe Beratung zur Erstellung einer zentralen Informationsbroschüre und der standardisierten Fragebögen sowie der hierfür anfallenden sonstigen Fertigungs- und Druckkosten.

Zu 03 03/547 77

Laufende Sachausgaben für den Ausdruck und Versand der Ergebnisse sowie Instandhaltung der Hardware und Pflege der Software.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 25,0 Tsd. DM für Softwarepflegekosten nach Ablauf der Gewährleistungsfrist.

Zu 03 03/812 77

Beschaffung von PC's, Farbdruckern und einem Lesegeräte zur Auswertung und Präsentation der Fragebögen.

Zu 03 03/813 77

Beschaffung von Datenerfassungs-Software.

Zu 03 03/81

Umsetzung zu Kap. 03 18 TG 81 und zu Investitionstiteln der Kap. 03 17 und 03 18 (insbesondere Kap. 03 17/811 01, 812 01 und Kap. 03 18/701 01) aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		83 Überörtliche Übungen und Einsätze der Polizei <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 242 01, bei Titel 812 83 nur um erstattete Investitionskosten.</i>				
422 83-8	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Rechnungsmäßiger Nachweis im Einzelkapitel.</i>	***	***	A	645,0
453 83-0	042	Trennungsgelder	***	***	A	20,0
459 83-4	042	Nichtaufteilbare Personalausgaben	***	***	A	10,0
547 83-8	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A B C	2.200,0 4.384,9 3.524,5
632 83-4	042	Erstattungen an Bund und Länder	***	***	A C	100,0 173,1
812 83-6	042	Beschaffung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	***	***	A	70,0
		Summe der Titelgruppe	-	-	A B C	3.045,0 4.384,9 3.697,6
		84 Initiative Bayern Sicherheit <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
<u>681 84-3</u>	042	Zuschüsse an Polizeivollzugsbeamte zur Beschaffung von Unterziehschutzwesten <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	4.120,0	4.120,0	A	
<u>701 84-9</u>	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 7.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	7.500,0	A	
<u>811 84-6</u>	042	Erwerb von Fahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0	1.000,0	A	
<u>812 84-5</u>	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 3.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	9.000,0	3.500,0	A	
		Summe der Titelgruppe	15.120,0	16.120,0	A B C	- - -
		Gesamtausgaben	48.209,7	27.460,0	A B C	70.810,0 23.179,9 23.694,9

Erläuterungen

Zu 03 03/83

Umsetzung nach Kap. 03 20 aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung.

Zu 03 03/84

Der Ministerrat hat am 12.05.1998 die "Initiative Bayern Sicherheit" beschlossen. Sie beinhaltet Maßnahmen des Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit, des Staatsministeriums der Justiz, des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus und des Staatsministeriums des Innern. Das Maßnahmenpaket besteht aus 3 Säulen: Bekämpfung der Kinder- und Jugendkriminalität, Kriminalprävention und Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Polizei (Polizei 2000).

Das Schwergewicht dieses Maßnahmenpakets liegt beim Einsatz modernster Informations- und Kommunikationstechnologie bei der Polizei. Desweiteren umfaßt das Paket u. a. auch die Finanzierung privat beschaffter Unterziehschutzwesten sowie die Erweiterung des polizeilichen Fuhrparks insbesondere zur Intensivierung des Fahndungsschleiers.

Im Haushalt 1999/2000 werden hierfür bei dieser Titelgruppe insgesamt 31,2 Mio. DM eingestellt; über eine Mittelbereitstellung über den Doppelhaushalt 1999/2000 hinaus wird im Rahmen der Haushaltsaufstellung zum Doppelhaushalt 2001/2002 zu entscheiden sein.

Bei Kap. 13 03 TG 52 sind aus der 3. Tranche 2. Teil der Privatisierungserlöse 25,0 Mio. DM eingestellt. Insgesamt werden damit im Doppelhaushalt 56,2 Mio. DM bereitgestellt.

Zu 03 03/681 84

Mit den veranschlagten Mitteln darf entsprechend dem Beschluß des Bayerischen Landtags vom 08.07.1998 (Drs. 13/11954) ein Zuschuß für privat von Polizeibeamtinnen und -beamten zu erwerbende Unterziehschutzwesten in Höhe von 800 DM gezahlt werden, wobei jedoch stets ein Eigenanteil von mindestens 20 % zu leisten ist. Diese Regelung gilt auch für Unterziehschutzwesten, die von Polizeibeamtinnen und -beamten in der Zeit vom 08.07.1998 bis 31.12.1998 erworben wurden, soweit nach dieser Regelung der Zuschuß 400 DM übersteigt.

Der Ansatz beinhaltet eine Umsetzung von Kap. 03 17 Tit. 812 07 in Höhe von 20,0 Tsd. DM und von Kap. 03 18 Tit. 812 16 in Höhe von 1.100,0 Tsd. DM.

Zu 03 03/701 84

Der zur Effizienzsteigerung notwendige Einsatz modernster Informations- und Kommunikationstechnik bei der Polizei setzt in hohem Maß auch neueste Technik im Bereich der LuK-Verkabelung voraus. Um diese Voraussetzung zu schaffen, müssen die Dienstgebäude der Polizei mit einer leistungsfähigen LuK-Verkabelung (aktive und passive Komponenten) ausgestattet werden. Daneben stehen aus Privatisierungserlösen bei Kap. 13 03 Tit. 701 52 für diesen Zweck 20,0 Mio. DM zur Verfügung.

Zu 03 03/811 84

Die Einführung des Fahndungsschleiers, die hohe Mobilität der Straftäter und die notwendige Verbesserung der polizeilichen Präsenz erfordern eine Erweiterung des polizeilichen Fuhrparks.

Zu 03 03/812 84

Zur Ausstattung der Polizeidienststellen mit LuK-Technik (Umstellung von Alpha-Terminals auf PC). Für die Ausstattung der Einsatzfahrzeuge mit Car- bzw. Kommunikations-PC's stehen 5,0 Mio. DM aus Privatisierungserlösen bei Kap. 13 03 Tit. 812 52 zur Verfügung. Ferner sind für den Datenverbund Polizei/Justiz (Maßnahme außerhalb der Initiative Bayern Sicherheit) 8,0 Mio. DM aus Privatisierungserlösen bei Kap. 13 03 TG 53 ausgebracht.

03 03 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	40,0	40,0	A	20,0
					B	56,9
					C	131,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	19.946,0	650,0	A	23.720,0
					B	2.133,7
					C	986,7
		Gesamteinnahmen	19.986,0	690,0	A	23.740,0
					B	2.190,6
					C	1.117,9
		Personalausgaben	5,0	-	A	688,0
					B	-
					C	-
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.723,0	1.950,0	A	9.102,0
					B	8.525,2
					C	6.335,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	34.244,7	13.510,0	A	52.950,0
					B	8.957,9
					C	12.758,0
		Baumaßnahmen	-	7.500,0	A	1.500,0
					B	1.391,2
					C	1.187,9
		Sonstige Sachinvestitionen	11.237,0	4.500,0	A	6.570,0
					B	4.305,6
					C	3.413,2
		Gesamtausgaben	48.209,7	27.460,0	A	70.810,0
					B	23.179,9
					C	23.694,9
		Zuschuß	28.223,7	26.770,0	A	47.070,0
					B	20.989,3
					C	22.577,0

03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-8	053	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	300,0	300,0	A	350,0
					B	294,6
					C	225,6
112 01-7	053	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	---	---	A	---
113 01-6	053	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	1,0	1,0	A	1,0
					B	1,4
					C	18,0
119 01-0	053	Einnahmen aus Veröffentlichungen	45,0	45,0	A	80,0
					B	33,9
					C	69,2
119 49-4	053	Vermischte Einnahmen	1,0	1,0	A	1,0
					B	-52,2
					C	1,2
124 01-3	053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	115,0	115,0	A	160,0
					B	111,8
					C	107,8
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
241 01-1	053	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			462,0	462,0	A	592,0
					B	389,5
					C	421,8
Ausgaben						
Rechnungsmäßiger Nachweis der Ausgaben für die Außenstellen der Landesadvokatur Bayern bei Tit. 451 01, 453 01, HGr. 5 und 8 sowie TG 99 bei den entsprechenden Haushaltsstellen des Kap. 03 06.						
Personalausgaben						
412 01-4	053	Entschädigungen (Sitzungsgelder) für die ehrenamtlichen Beisitzer des Flurbereinigungssenats	33,0	33,0	A	32,0
					B	30,7
					C	28,2
422 01-2	053	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)	15.391,3	15.642,3	A	16.766,4
					B	15.072,4
					C	13.270,5
422 11-0	053	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	72,0	73,0	A	341,0
					B	68,4
					C	184,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 05

Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof ist Oberverwaltungsgericht zur Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung. Seine Bezeichnung und sein Sitz in München sind durch Art. 1 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung (AGVwGO) vom 28.11.1960, zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.07.1997 (GVBI S. 311), festgelegt. Drei Senate des Verwaltungsgerichtshofes sind in Ansbach errichtet (s. § 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 23.06.1993, GVBI S. 408, Art. 1 Abs. 1 S. 3 AGVwGO).

Der Verwaltungsgerichtshof befindet über Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Verwaltungsgerichte, wenn sie zugelassen werden, sowie in besonderen Fällen (z.B. in den im Gesetz zur Beschleunigung verwaltungsgerichtlicher und finanzgerichtlicher Verfahren vom 04.07.1985 genannten Großverfahren) im ersten Rechtszug; er entscheidet in Senaten. Beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof sind Fachsenate für Personalvertretungssachen nach dem Bundes- und Bayerischen Personalvertretungsgesetz, für Disziplinarsachen und für die Flurbereinigung errichtet.

Als von den Gerichten unabhängige Stelle besteht aufgrund der Verordnung über die Landesanstalt Bayern (LABV) in der Fassung der Verordnung vom 20.12.1996 (GVBI S. 552) die Landesanstalt Bayern. Ihr obliegt die gerichtliche Vertretung des Staates; als Vertreter des öffentlichen Interesses hat sie ferner "mitzuwirken, daß das Recht sich durchsetzt und das Gemeinwohl keinen Schaden erleidet". Die Geschäfte werden durch die Landesanstalt Bayern am Sitz des Verwaltungsgerichtshofes und deren Außenstellen am Sitz der Verwaltungsgerichte wahrgenommen. Die Außenstellen der Landesanstalt Bayern bei den Verwaltungsgerichten Bayreuth und Würzburg sind im Rahmen eines dreijährigen bis zum 31.12.1999 laufenden Pilotprojektes in die jeweilige Regierung eingegliedert worden (§ 2 der Verordnung vom 20.12.1996). Die für die Außenstellen der Landesanstalt Bayern erforderlichen Stellen und Haushaltsmittel sind in Kap. 03 05 veranschlagt; die Ausgabemittel der in die Regierungen eingegliederten Außenstellen sind in Kap. 03 08 ausgebracht. Der Verwaltungsverband zwischen den Außenstellen der Landesanstalt Bayern und den Verwaltungsgerichten bleibt mit Ausnahme der in die Regierungen eingegliederten Außenstellen aufrechterhalten, um auch weiterhin eine einfache, effiziente und wirtschaftliche Verwaltungsführung gewährleisten zu können. Die den Gerichten für die Außenstellen zur Bewirtschaftung zugewiesenen und verausgabten Ausgabemittel dürfen dazu bei den entsprechenden Haushaltsstellen des Kap. 03 06 rechnungsmäßig nachgewiesen werden.

Zu 03 05/111 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 50,0 Tsd. DM wegen rückläufiger, gebührenträchtiger Großverfahren.

Zu 03 05/119 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 35,0 Tsd. DM wegen sinkender Einnahmen aus dem Verkauf der Amtlichen Sammlung aufgrund der tatsächlich veröffentlichten Hefte und rückläufiger Abonnentenzahlen.

Zu 03 05/124 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	8,5	8,5
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	106,5	106,5
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	115,0	115,0

1999 gegenüber 1998:

Weniger 45,0 Tsd. DM wegen Anpassung des Haushaltsansatzes an die tatsächlichen Mieteinnahmen.

Zu 03 05/412 01

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

Zu 03 05/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
Davon			
Aufwandsentschädigungen für den Präsidenten und den Generallandesanwalt	2/2	2,4	2,4
Aufwandsentschädigungen (Bekleidungsabfindungen)	84/84	6,0	6,0

Zu 03 05/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
422 31-6	053	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	---
425 01-9	053	Vergütungen der Angestellten	6.207,4	6.343,2	A	6.343,4
					B	5.507,2
					C	4.936,7
425 11-7	053	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 06 Tit. 425 11.</i>	86,3	88,1	A	88,1
					B	351,1
					C	413,2
<u>425 41-1</u>	053	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten der Ansätze für Personalausgaben nach Nr. 12.1 Satz 1 1. Spiegelstrich DBestHG verstärkt werden.</i>	---	---	A	
426 01-8	053	Löhne der Arbeiter	459,4	469,4	A	452,3
					B	441,7
					C	419,2
427 01-7	053	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	22,0	22,5	A	22,0
					B	17,3
					C	16,9
<u>427 41-9</u>	053	Praktikantenvergütungen	---	---	A	
451 01-6	053	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	38,0	38,0	A	42,0
					B	31,8
					C	36,5
453 01-4	053	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	56,0	42,0	A	34,6
					B	31,4
					C	27,1
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-4	053	Geschäftsbedarf	175,0	178,0	A	220,9
					B	125,4
					C	149,5
512 01-3	053	Bücher und Zeitschriften	230,0	233,0	A	253,6
					B	189,1
					C	200,2
513 01-2	053	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	375,0	381,0	A	449,5
					B	317,4
					C	370,6

Erläuterungen

Zu 03 05/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 05/425 01 und 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 05/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 05/427 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entschädigungen (Sitzungsgelder) für Mitglieder der Disziplinar- und Personalvertretungssenate, die dem Bayerischen Verwaltungsgerichtshof nicht angehören	7,0	7,0
2. Entschädigungen für die technischen Beisitzer des Flurbereinigungssenats	0,5	0,5
3. Entschädigung für den Dokumentar der Rechtsprechungskartei und der Entscheidungssammlung	14,5	15,0
4. Nebenvergütung für Richter im Nebenamt	-	-
Zusammen	<u>22,0</u>	<u>22,5</u>

Zu 03 05/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

Zu 03 05/453 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	26,0	12,0
2. Umzugskostenvergütungen	30,0	30,0
Zusammen	<u>56,0</u>	<u>42,0</u>

1999 gegenüber 1998:

Mehr 21,4 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 453 01.

2000 gegenüber 1999:

Weniger 14,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 05/511 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 45,9 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 05/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	247,0	252,0
2. Laufende Fernmeldekosten	76,0	76,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	52,0	53,0
Zusammen	<u>375,0</u>	<u>381,0</u>

1999 gegenüber 1998:

Weniger 74,5 Tsd. DM wegen Einsparungen bei den laufenden Fernmeldekosten, insbesondere aufgrund des Dienstleistungsvertrages für die Sprachkommunikation mit der Firma VIAG/Interkom (57,0 Tsd. DM).

03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
514 01-1	053	Haltung von Dienstfahrzeugen	40,0	40,5	A	40,0
					B	31,3
					C	27,7
515 01-0	053	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	80,0	85,0	A	76,9
					B	32,9
					C	142,5
515 05-6	053	Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	***	***	A	34,7
					B	10,9
					C	44,4
516 01-9	053	Dienst- und Schutzkleidung	5,0	5,0	A	5,0
					B	2,2
					C	3,8
517 01-8	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	325,0	330,0	A	346,0
					B	288,4
					C	310,7
517 05-4	053	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	160,0	163,0	A	186,0
					B	142,6
					C	152,0
518 01-7	053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
					B	2,5
					C	42,8
518 11-5	053	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	126,0	129,2	A	170,0
					B	89,8
					C	98,2
519 01-6	053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	450,0	450,0	A	300,0
					B	336,6
					C	210,1

Erläuterungen

Zu 03 05/514 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	26,0	26,5
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	14,0	14,0
Zusammen	<u>40,0</u>	<u>40,5</u>
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	40,0	40,5
Personalausgaben	283,2	289,3
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	31,5
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>323,2</u>	<u>361,3</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3	-
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)**Zu 03 05/515 01**

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	46,0	49,0
2. Wartung und Reparaturen	34,0	36,0
Zusammen	<u>80,0</u>	<u>85,0</u>

Zu 03 05/515 05

1999 gegenüber 1998:

Weniger 34,7 Tsd. DM wegen Zusammenlegung mit Tit. 515 01 (Straffung des Haushaltsplans).

Zu 03 05/516 01

Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pfortner, Reinigungspersonal und Protokollführer(innen).

Zu 03 05/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 03 05/517 05

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	85,0	87,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	75,0	76,0
Zusammen	<u>160,0</u>	<u>163,0</u>

1999 gegenüber 1998:

Weniger 26,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 05/518 11

Miete (einschl. Wartung) für Kopiergeräte.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 44,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 05/519 01

1999 gegenüber 1998:

Mehr 150,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 519 01.

03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
526 01-7	053	Auslagen in Rechtssachen	315,0	320,5	A	105,0
					B	95,5
					C	101,9
526 11-5	053	Kosten für Sachverständige	***	***	A	170,0
					B	205,1
					C	199,4
527 01-6	053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	85,0	87,0	A	86,6
					B	52,0
					C	55,8
527 11-4	053	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	---
529 01-4	053	Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	1,3	1,3	A	1,3
					B	1,3
					C	1,3
531 01-0	053	Herausgabe amtlicher Blätter	30,0	30,5	A	50,0
					B	33,2
					C	44,1
532 11-7	053	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
					C	4,4
546 49-7	053	Vermischte Verwaltungsausgaben	6,0	6,0	A	5,7
					B	4,7
					C	5,6
Baumaßnahmen						
701 01-4	053	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	190,0	---	A	---
					C	116,3
710 00-4	053	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A	---
					B	34,0
					C	2.026,3
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-1	053	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	31,5	A	---
		<i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i>	<i>31,5</i>		C	<i>52,9</i>
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM</i>	<i>31,5</i>			
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
812 01-0	053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	119,5	166,5	A	64,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i>	<i>90,0</i>		B	<i>153,3</i>
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>			C	<i>39,2</i>
812 03-8	053	Anschaffung von Maschinen und Geräten	***	***	A	26,0
					C	150,0

Erläuterungen

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Zu 03 05/526 01		
1. Entschädigung von Zeugen	11,3	11,5
2. Prozeßkostenhilfe für mittellose Personen	33,7	35,0
3. Kosten für Sachverständige	270,0	274,0
Zusammen	315,0	320,5

Bei den Ausgaben handelt es sich um Leistungen, die auf gesetzlichen Verpflichtungen beruhen und von gerichtlichen Entscheidungen abhängig sind.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 210,0 Tsd. DM wegen Umsetzungen von Tit. 526 11 (170,0 Tsd. DM) und Kap. 03 06 Tit. 526 01 (30,0 Tsd. DM) sowie höheren Bedarfes.

Zu 03 05/526 11

1999 gegenüber 1998:

Weniger 170,0 Tsd. DM wegen Zusammenlegung mit Tit. 526 01 (Straffung des Haushaltsplans).

Zu 03 05/527 11

Zusammenlegung mit Tit. 527 01 wegen Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 05/531 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 20,0 Tsd. DM wegen Reduzierung der Herstellungskosten.

Zu 03 05/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 05/701 01

Erneuerung der Elektroinstallation, Stromkreisaufteilung - Teilmaßnahme. -

Zu 03 05/811 01

2000

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, Baujahr 1993, Fahrleistung am 01.02.1998: 148.887 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis 110 kW

31,5

Zu 03 05/812 01

Ersatzbeschaffung von Geschäftszimmereinrichtungen und Ausstattung mit ergonomisch gestalteten Bildschirmarbeitsplätzen (einschließlich Sonnenschutzvorhänge) entsprechend der EU-Richtlinie über Mindestvorschriften bezüglich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit an Bildschirmgeräten sowie Ersatz einer Frankiermaschine (1999) und einer Registraturanlage (2000).

Zu 03 05/812 03

Zusammenlegung mit Tit. 812 01 (Straffung des Haushaltsplans).

03 05 Verwaltungsgeschichtshof und Landesadvokatschaft Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Titelgruppen				
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
		<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>				
513 99-5	053	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	46,5	47,0	A	44,3
					B	42,9
515 99-3	053	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	176,0	193,0	A	211,1
					B	82,0
522 99-4	053	Verbrauchsmittel	40,0	40,5	A	39,0
					B	20,4
525 99-1	053	Aus- und Fortbildung	7,5	8,0	A	7,5
					B	32,2
534 99-0	053	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	30,0	30,0	A	---
812 99-3	053	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	309,0	179,0	A	167,5
		<i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 100,0</i>			B	276,2
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				

Erläuterungen

Zu 03 05/99**1999:**

Fortführung der IuK-Ausstattung im Bayer. Verwaltungsgerichtshof (insbesondere Ausstattung von Richterarbeitsplätzen) und der Landesanstalt Bayern; Einführung und Betrieb von e-mail.

2000:

Abschluß der IuK-Ausstattung des Bayer. Verwaltungsgerichtshofs und der Landesanstalt Bayern; Beschaffung digitaler Netzdrucker.

Personal im Kap. 03 05, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	vorges.	vorges.	Stellensoll
	Stellensoll 1999	Stellensoll 2000	laut Haushalt 1998
Plan-Beamte			
A 12	0,5	0,5	1
A 11	1	1	1
A 9 g.D.	2	2	1
Summe	3,5	3,5	3
Angestellte			
IVa	1	1	1
Vb	2	2	1
Vc	2	2	1
Vlb	-	-	1
Summe	5	5	4
Insgesamt	8,5	8,5	7

Zu 03 05/513 99

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. EDV-Leitungsmieten	44,3	46,5
2. Sonstige laufende Fernmeldekosten	-	-
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	2,2	0,5
Zusammen	46,5	47,0

Zu 03 05/515 99

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	21,8	6,0
2. Wartung und Reparaturen	154,2	187,0
Zusammen	176,0	193,0

1999 gegenüber 1998:

Weniger 35,1 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 05/522 99

Veranschlagt ist der Bedarf für Endlospapier, Tonerkartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder, Disketten und sonstiges ADV-typisches Verbrauchsmaterial.

Zu 03 05/525 99

Kursgebühren und Unterrichtsmaterial für das DV-Personal.

Zu 03 05/534 99

Programmierung einer Schnittstellenänderung für das Gerichtsverwaltungsprogramm GEORG und das Bibliotheksprogramm LARS.

Zu 03 05/812 99**1999:**

Ersatzbeschaffung eines UNIX-Rechners, Ergänzungsbeschaffung von Servern für e-mail, Internet/Intranet, Kauf von PC und Drucker zur Ausstattung von Richterarbeitsplätzen.

2000:

Ersatzbeschaffung von Laser-, Netzwerk- und Arbeitsplatz-Druckern.

03 05 Verwaltungsgerichtshof und Landesadvokatur Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
813 99-2	053	Erwerb von Software	60,0	98,0	A	166,0
					B	31,6
		Summe der Titelgruppe	669,0	595,5	A	635,4
					B	485,3
					C	-
		Gesamtausgaben	25.747,2	25.985,0	A	27.348,4
					B	24.185,5
					C	23.882,8
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	462,0	462,0	A	592,0
					B	389,5
					C	421,8
		Gesamteinnahmen	462,0	462,0	A	592,0
					B	389,5
					C	421,8
		Personalausgaben	22.365,4	22.751,5	A	24.121,8
					B	21.552,0
					C	19.333,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.703,3	2.758,5	A	2.803,1
					B	2.138,4
					C	2.165,0
		Baumaßnahmen	190,0	-	A	-
					B	34,0
					C	2.142,6
		Sonstige Sachinvestitionen	488,5	475,0	A	423,5
					B	461,1
					C	242,1
		Gesamtausgaben	25.747,2	25.985,0	A	27.348,4
					B	24.185,5
					C	23.882,8
		Zuschuß	25.285,2	25.523,0	A	26.756,4
					B	23.796,0
					C	23.461,0

Erläuterungen

Zu 03 05/813 99

Erwerb von Software für die aus Tit. 812 99 beschafften Anlagen, Kauf von Updates für im Einsatz befindlicher Software und Erweiterung von Lizenzen wegen Ausweitung der IuK-Ausstattung.

03 06 **Verwaltungsgerichte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-6	053	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	6.000,0	6.000,0	A	5.800,0
					B	5.939,9
					C	5.619,7
112 01-5	053	Geldstrafen und Geldbußen	1,0	1,0	A	25,0
					B	1,9
					C	35,5
113 01-4	053	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	5,0	5,0	A	5,0
					B	95,6
					C	3,4
119 49-2	053	Vermischte Einnahmen	10,0	10,0	A	5,0
					B	15,1
					C	24,2
124 01-1	053	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	120,0	120,0	A	130,0
					B	131,5
					C	143,3
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
241 01-9	053	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	---
					B	6,9
					C	12,6
271 01-2	053	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	5,0	5,0	A	5,0
					B	8,1
					C	2,7
281 01-0	053	Erstattung von Prozeßkosten	10,0	10,0	A	10,0
					B	14,6
					C	8,8
Gesamteinnahmen			6.151,0	6.151,0	A	5.980,0
					B	6.213,6
					C	5.850,2
Ausgaben						
Personalausgaben						
412 01-2	053	Entschädigungen für die ehrenamtlichen Richter	696,0	701,0	A	750,0
					B	658,8
					C	618,2
422 01-0	053	Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter) <i>Vgl. Vermerk bei 425 11.</i>	28.658,0	29.126,0	A	24.817,6
					B	27.529,1
					C	27.271,9
422 11-8	053	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	3.438,0	3.494,0	A	6.376,0
					B	3.301,7
					C	5.027,5
422 21-6	053	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	---	---	A	18,0
422 31-4	053	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	139,0
					C	129,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 06

Den sechs Bayerischen Verwaltungsgerichten obliegt die Ausübung der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit im Sinne der §§ 1 und 2 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Sitz und Bezirk sind durch Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 28.11.1960, zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.07.1997 (GVBl S. 311), festgelegt. Die Verwaltungsgerichte entscheiden in allen öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten nichtverfassungsrechtlicher Art, soweit die Streitigkeiten nicht durch Bundesgesetz einem anderen Gericht ausdrücklich zugewiesen sind (§ 40 VwGO). Bei den Verwaltungsgerichten München und Ansbach sind Fachkammern für Personalvertretungsangelegenheiten und bei den Verwaltungsgerichten München, Ansbach und Regensburg für Disziplinarsachen (Disziplinarkammern) errichtet. Die Haushaltsmittel der bei den Verwaltungsgerichten angesiedelten Außenstellen der Landesadvokatur Bayern sind in Kap. 03 05 veranschlagt. Der Verwaltungsverbund zwischen diesen Außenstellen und den Verwaltungsgerichten bleibt jedoch aufrechterhalten, um auch weiterhin eine einfache, effiziente und wirtschaftliche Verwaltungsführung gewährleisten zu können. Die den Gerichten für die Außenstellen aus Kap. 03 05 zur Bewirtschaftung zugewiesenen und verausgabten Ausgabemittel dürfen dazu bei den entsprechenden Haushaltsstellen des Kap. 03 06 rechnerisch nachgewiesen werden (vgl. Vorbemerkung zu Kap. 03 05).

Zu 03 06/111 01

1999 gegenüber 1998:
Mehr 200,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 06/112 01

1999 gegenüber 1998:
Weniger 24,0 Tsd. DM wegen Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

Zu 03 06/124 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	120,0	120,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	120,0	120,0

1999 gegenüber 1998:
Weniger 10,0 Tsd. DM wegen Aufgabe der Vermietung von Parkplätzen.

Zu 03 06/241 01

Erstattung von Dienstbezügen für zum Bund abgeordnete Beamte (Richter).

Zu 03 06/412 01

Entschädigungen für die ehrenamtlichen Mitglieder nach dem gemäß § 32 VwGO anwendbaren Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter.

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

1999 gegenüber 1998:
Weniger 54,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 06/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
Davon Aufwandsentschädigungen (Bekleidungsabfindungen)	268/268	19,3	19,3

Zu 03 06/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 06/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

03 06 Verwaltungsverfahren

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
425 01-7	053	Vergütungen der Angestellten	18.201,6	18.599,4	A	16.636,6
					B	15.714,3
					C	16.683,0
425 11-5	053	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Soweit 4 Stellen der BesGr R 2 und 7 Stellen der BesGr R 1 bei Kap. 03 06/422 01 nicht besetzt werden, dürfen zu Lasten dieser ersparten Ausgabemittel bei Kap. 03 05 und Kap. 03 06 bis zu 18 Zeitangestellte der VergGr VII BAT für Asylgerichtsverfahren beschäftigt werden. Insoweit sind die Ansätze bei Kap. 03 05 und 03 06 Tit. 425 11 zu Lasten Kap. 03 06 Tit. 422 01 bis zu einem Gesamtbetrag von 1,148 Mio DM in 1999 und 1,173 Mio DM in 2000 deckungsfähig.</i>	223,9	228,8	A	220,4
					B	552,8
					C	365,9
<u>425 41-9</u>	053	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten der Ansätze für Personalausgaben nach Nr. 12.1 Satz 1 1. Spiegelstrich DBestHG verstärkt werden.</i>	---	---	A	
426 01-6	053	Löhne der Arbeiter	853,7	872,3	A	904,8
					B	842,3
					C	640,1
<u>427 41-7</u>	053	Praktikantenvergütungen	---	---	A	
451 01-4	053	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	57,0	57,0	A	54,0
					B	57,2
					C	61,2
453 01-2	053	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	80,0	80,0	A	104,4
					B	58,0
					C	52,8
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-2	053	Geschäftsbedarf	375,0	390,0	A	546,9
					B	307,8
					C	491,4
512 01-1	053	Bücher und Zeitschriften	362,0	366,5	A	387,4
					B	346,4
					C	367,7
513 01-0	053	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.181,5	1.186,5	A	1.361,6
					B	1.197,7
					C	1.273,3
514 01-9	053	Haltung von Dienstfahrzeugen	28,0	29,0	A	30,0
					B	15,7
					C	23,1

Erläuterungen

Zu 03 06/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 06/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 06/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 06/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

Zu 03 06/453 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	30,0	30,0
2. Umzugskostenvergütungen	50,0	50,0
Zusammen	80,0	80,0

1999 gegenüber 1998:
Weniger 24,4 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 03 06/511 01

1999 gegenüber 1998:
Weniger 171,9 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 06/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	920,0	924,0
2. Laufende Fernmeldekosten	177,0	177,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	84,5	84,5
Zusammen	1.181,5	1.185,5

1999 gegenüber 1998:
Weniger 180,1 Tsd. DM wegen Einsparungen bei den laufenden Fernmeldekosten aufgrund des Dienstleistungsvertrages für die Sprachkommunikation mit der Firma VIAG/Interkom (125,0 Tsd. DM) und wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 06/514 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	11,5	12,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	16,5	17,0
Zusammen	28,0	29,0
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	28,0	29,0
Personalausgaben	181,7	185,7
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	209,7	214,7

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen	6	6	6	6	-
Kleinbus	1	1	1	1	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

03 06 Verwaltungsverfahren

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
515 01-8	053	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	288,0	275,0	A	184,0
					B	123,0
					C	171,7
515 05-4	053	Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	***	***	A	155,0
					B	132,8
					C	354,7
516 01-7	053	Dienst- und Schutzkleidung	4,5	4,5	A	5,0
					B	3,9
					C	2,2
517 01-6	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.074,0	1.092,0	A	1.003,0
					B	1.013,8
					C	867,0
517 05-2	053	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	592,0	602,0	A	570,2
					B	567,8
					C	323,5
518 01-5	053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3.580,0	3.630,0	A	3.720,0
					B	3.573,2
					C	3.088,7
518 11-3	053	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	325,0	325,0	A	300,0
					B	299,5
					C	279,1
519 01-4	053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	550,0	550,0	A	360,0
					B	667,4
					C	386,0
526 01-5	053	Auslagen in Rechtssachen	5.380,0	5.435,0	A	3.000,0
					B	2.410,8
					C	2.405,0
526 11-3	023	Kosten für Sachverständige	***	***	A	4.100,0
					B	3.203,6
					C	3.761,0
527 01-4	053	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	58,0	61,5	A	63,9
					B	47,7
					C	53,5

Erläuterungen

Zu 03 06/515 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	152,5	156,5
2. Wartung und Reparaturen	135,5	118,5
Zusammen	288,0	275,0

1999 gegenüber 1998:
Mehr 104,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 515 05.

Zu 03 06/515 05

1999 gegenüber 1998:
Weniger 155,0 Tsd. DM wegen Umsetzung zu Tit. 518 11 aufgrund der Anmietung von Kopiergeräten (25,0 Tsd. DM) und zu Tit. 515 01 (104,0 Tsd. DM) zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 06/516 01

Dienst- und Schutzkleidung für Kraftfahrer, Pförtner, Reinigungspersonal und Protokollführer(innen).

Zu 03 06/517 01

Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 71,0 Tsd. DM wegen Ausweitung der zu unterhaltenden Räume und Preissteigerung.

Zu 03 06/517 05

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	337,0	343,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	255,0	259,0
Zusammen	592,0	602,0

Zu 03 06/518 01

1999 gegenüber 1998:
Weniger 140,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

2000 gegenüber 1999:
Mehr 50,0 Tsd. DM wegen Mieterhöhungen.

Zu 03 06/518 11

2000 gegenüber 1999:
Mehr 25,0 Tsd. DM wegen Anmietung zusätzlicher Kopiergeräte (Ersatzbeschaffung; Umsetzung von Tit. 515 05).

Zu 03 06/519 01

1999 gegenüber 1998:
Mehr 190,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 519 01 aufgrund der dezentralen Budgetverantwortung.

Zu 03 06/526 01

Bei den Ausgaben handelt es sich um Leistungen, die auf gesetzlichen Verpflichtungen beruhen und von gerichtlichen Entscheidungen abhängig sind.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entschädigung von Zeugen	170,0	170,0
2. Prozeßkostenhilfe für mittellose Personen	1.260,0	1.265,0
3. Kosten für Sachverständige	3.950,0	4.000,0
Zusammen	5.380,0	5.435,0

1999 gegenüber 1998:
Mehr 2.380,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 526 11 (4.100,0 Tsd. DM) unter Berücksichtigung der Umsetzungen nach Kap. 03 02 Tit. 526 01 (1.230,0 Tsd. DM), Kap. 03 05 Tit. 526 01 (30,0 Tsd. DM) und zu anderen Einzelplänen.

Zu 03 06/526 11

1999 gegenüber 1998:
Weniger 4.100,0 Tsd. DM wegen Zusammenlegung mit Tit. 526 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

03 06 Verwaltungsverfahren

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
527 11-2	053	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	---
532 11-5	053	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
					B	17,3
					C	14,5
546 49-5	053	Vermischte Verwaltungsausgaben	23,0	16,0	A	15,8
					B	8,8
					C	5,7
		Baumaßnahmen				
701 01-2	053	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	560,0	237,0	A	200,0
					B	781,0
					C	768,9
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-9	053	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
					C	9,1
812 01-8	053	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	170,0	110,0	A	95,3
					B	62,3
					C	57,9
812 02-7	053	Ankauf von Fernsprechanlagen	***	***	A	---
812 03-6	053	Einrichtung neuer Diensträume	***	***	A	88,0
					B	29,6
812 04-5	053	Anschaffung von Maschinen	***	***	A	---
					C	2.822,0

Erläuterungen

Zu 03 06/527 11

Zusammenlegung mit Tit. 527 01 wegen Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 06/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, augenärztliche Untersuchungen für Beschäftigte an Bildschirmarbeitsplätzen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 06/701 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Verwaltungsgericht Regensburg		
Erneuerung der Heizungsanlage	200,0	-
Verwaltungsgericht Würzburg		
Ausbau des Dachgeschosses im Westflügel in Büroräume	360,0	-
Verwaltungsgericht Augsburg		
Ausbau des sog. Spitzbodens für Registraturzwecke	-	237,0
Zusammen	560,0	237,0

Vgl. auch Erläuterung zu 03 02 Tit. 701 01.

Zu 03 06/812 01

Anpassung der Geschäftszimmerausstattung an die EU-Richtlinie über Mindestvorschriften bezüglich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit an Bildschirmgeräten, Ausstattung zusätzlicher Diensträume (VG München), Ersatz der Bestuhlung für Zuhörer und Besucher, Ersatzbeschaffung einer Frankiermaschine (VG Ansbach), eines Fotokopiergerätes (VG Regensburg) und Vervollständigung der Einrichtung einer Registratur (VG Bayreuth).

Zu 03 06/812 02

Zusammenlegung mit Tit. 812 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 06/812 03

Zusammenlegung mit Tit. 812 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 06/812 04

Zusammenlegung mit Tit. 812 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

03 06 Verwaltungsgerichte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5		Tsd. DM
						6
		Titelgruppen				
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
		<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>				
513 99-3	053	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	235,0	240,0	A	138,7
					B	85,5
515 99-1	053	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	326,0	370,0	A	611,4
					B	155,6
522 99-2	053	Verbrauchsmittel	150,0	152,5	A	201,1
					B	98,7
<u>525 99-9</u>	053	Aus- und Fortbildung	27,5	28,0	A	
534 99-8	053	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 06/99

Beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof wurde eine IuK-Stabsstelle eingerichtet. Sie koordiniert die IuK-Ausstattung für die gesamte Verwaltungsgerichtsbarkeit. Die Betreuung und Systemverwaltung erfolgt vor Ort in den Verwaltungsgerichten. Die veranschlagten Haushaltsmittel dienen zur Ausstattung der Verwaltungsgerichte und der Außenstellen der Landesadvokatur Bayern bei den Verwaltungsgerichten mit ADV zur Unterstützung der Gerichtsverwaltung und der Richterschaft.

1999

Fortführung der IuK-Ausstattung in den Bayerischen Verwaltungsgerichten (insbesondere Ausstattung von Richterarbeitsplätzen).

2000

Abschluß der IuK-Ausstattung der Bayerischen Verwaltungsgerichte.

Personal im Kap. 03 06, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	vorges.	vorges.	Stellensoll
	Stellensoll 1999	Stellensoll 2000	laut Haushalt 1998
Plan-Beamte			
A 9	0,5	0,5	-
A 8	1	1	-
A 7	1	1	1
Summe	2,5	2,5	1
Angestellte			
Vb	6	6	5
Vc	3	3	3,5
Vlb	3	3	4
Summe	12	12	12,5
Insgesamt	14,5	14,5	13,5

Zu 03 06/513 99

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. EDV-Leitungsmieten	230,0	234,5
2. Mieten, Wartung und Sonstiges	5,0	5,5
Zusammen	235,0	240,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 96,3 Tsd. DM wegen Zahlung der Leitungsentgelte für den Behördennetzanschluß und für JURIS.

Zu 03 06/515 99

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	24,0	-
2. Wartung und Reparaturen	302,0	370,0
Zusammen	326,0	370,0

1999 gegenüber 1998:

Weniger 285,4 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 44,0 Tsd. DM wegen Instandhaltung nicht mehr der Gewährleistung unterliegender Hard- und Software sowie Ausweitung der IuK-Ausstattung.

Zu 03 06/522 99

Veranschlagt ist der Bedarf für Endlospapier, Tonerkartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder, Disketten und sonstiges ADV-typisches Verbrauchsmaterial.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 51,1 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 06/525 99

Kurs- und Hörergebühren sowie Ausbildungsunterlagen für das DV-Personal.

03 06 **Verwaltungsgerichte**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
812 99-1	053	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	312,0	265,0	A	281,0
					B	1.934,4
813 99-0	053	Erwerb von Software	388,0	365,0	A	322,2
					B	366,4
		Summe der Titelgruppe	1.438,5	1.420,5	A	1.554,4
					B	2.640,6
					C	-
		Gesamtausgaben	68.197,7	68.889,0	A	67.761,3
					B	66.164,9
					C	68.375,6
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	6.136,0	6.136,0	A	5.965,0
					B	6.184,0
					C	5.826,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	15,0	15,0	A	15,0
					B	29,6
					C	24,1
		Gesamteinnahmen	6.151,0	6.151,0	A	5.980,0
					B	6.213,6
					C	5.850,2
		Personalausgaben	52.208,2	53.158,5	A	50.020,8
					B	48.714,2
					C	50.849,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	14.559,5	14.753,5	A	16.754,0
					B	14.277,0
					C	13.868,1
		Baumaßnahmen	560,0	237,0	A	200,0
					B	781,0
					C	768,9
		Sonstige Sachinvestitionen	870,0	740,0	A	786,5
					B	2.392,7
					C	2.889,0
		Gesamtausgaben	68.197,7	68.889,0	A	67.761,3
					B	66.164,9
					C	68.375,6
		Zuschuß	62.046,7	62.738,0	A	61.781,3
					B	59.951,3
					C	62.525,4

Erläuterungen

Zu 03 06/812 99**1999:**

Beschafft werden für alle Verwaltungsgerichte je ein Server für e-mail, Internet/Intranet, Notebooks für den Protokolldienst bei Augenscheinen, CD-ROM-Laufwerke, Ausstattung von Richterarbeitsplätzen mit IuK-Technik, Ersatzbeschaffung von Druckern, Beschaffung von digitalen Netzdruckern und einer unterbrechungsfreien Stromversorgung.

2000:

Ausstattung von Richterarbeitsplätzen mit IuK-Technik sowie Beschaffung von Netzwerk- und Arbeitsplatzdruckern.

Zu 03 06/813 99

Erwerb von Software für die aus Tit. 812 99 beschafften Anlagen, Kauf von Updates für im Einsatz befindliche Software, Nachkauf bzw. Ausweitung von PC-Lizenzen, Erhöhung der Benutzerzahl für INFORMIX-Anwendungen.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.				
111 01-4	014	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 01.</i>	---	---	A	---
112 01-3	014	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	850,0	850,0	A	750,0
					B	899,8
					C	922,9
113 01-2	014	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	2,0	2,0	A	2,0
					B	6,9
					C	0,1
119 01-6	014	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Veröffentlichungen, Auskünfte und Auszüge aus Datenbeständen des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung dürfen an die in den Erläuterungen zu Tit. 111 01 bezeichneten Stellen und Personen unentgeltlich abgegeben werden.</i>	550,0	550,0	A	500,0
					B	650,7
					C	554,8
119 49-0	014	Vermischte Einnahmen	15,0	15,0	A	11,5
					B	31,4
					C	16,3
124 01-9	014	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2.980,0	2.980,0	A	2.860,0
					B	2.948,2
					C	2.960,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
231 01-9	014	Leistungen des Bundes und der EU für Erhebungen für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu TG 93.</i>	20,0	20,0	A	20,0
					B	104,1
					C	229,0
231 02-8	014	Leistungen des Bundes für Sonderstatistiken	300,0	300,0	A	300,0
					B	311,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 07

Das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Landesoberbehörde mit dem Sitz in München und einer Außenstelle in Schweinfurt.

Im Bereich der Statistiken bereitet das Amt aufgrund von Rechtsvorschriften Statistiken vor, erhebt, sammelt, prüft und wertet das statistische Material aus und veröffentlicht die Ergebnisse in geeigneten Fällen (Art. 5 und 6 des Bayer. Statistikgesetzes vom 10.08.1990, GVBl S. 270).

In der Datenverarbeitung erfüllt das Amt die ihm nach Art. 4 des Gesetzes über die Organisation der elektronischen Datenverarbeitung im Freistaat Bayern vom 12.10.1970 (BayRS 200-3-I) übertragenen Aufgaben. Das sind insbesondere die Förderung der Datenverarbeitung der öffentlichen Verwaltung durch Entwicklung und Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen, die Beratung der öffentlichen Verwaltung bei der Planung von Vorhaben der Datenverarbeitung, die Aus- und Fortbildung der Angehörigen des öffentlichen Dienstes in diesem Bereich, ferner die Entwicklung, Durchführung und Betreuung von Verfahren der Datenverarbeitung im Auftrag der Staatsministerien und der Staatskanzlei. Darüberhinaus wurde das Landesamt beauftragt, die zentralen und ressortübergreifenden Dienste für den Betrieb des Behördennetzes aufzubauen und zu betreiben. Außerdem werden dort die Aufgaben des Landeswahlleiters erledigt.

Zu 03 07/111 01 (119 01, 271 01 und 281 11)

In Abweichung von Art. 61 Abs. 2 und Art. 63 Abs. 3 Satz 1 BayHO dürfen Veröffentlichungen des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung unentgeltlich abgegeben sowie Auszüge und Auskünfte einfacher Art unentgeltlich erteilt werden an öffentliche Dienststellen und Institute, an Abgeordnete und Senatoren, ferner, soweit ein dienstliches Interesse des Statistischen Landesamtes oder des Empfängers besteht, zu wissenschaftlichen Zwecken, Austausch- und Werbezwecken, in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 233 01.

Für Studenten und Schüler können auch statistische Auftragsarbeiten zu Ausbildungszwecken kostenlos durchgeführt werden, soweit die Aufwendungen des Landesamts 500 DM im Einzelfall nicht übersteigen.

Zu 03 07/112 01

Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Rahmen der Durchführung von Statistiken (§ 1 ZuVOWiG, BayRS 454-1-I).

1999 gegenüber 1998:

Mehr 100,0 Tsd. DM wegen Anpassung an die tatsächlichen Isteinnahmen in den letzten Haushaltsjahren.

Zu 03 07/119 01

1999 gegenüber 1998:

Mehr 50,0 Tsd. DM wegen höherer Verkaufszahlen.

Zu 03 07/124 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	11,0	11,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	2.968,0	2.968,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	2.980,0	2.980,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 120,0 Tsd. DM wegen Mietpreissteigerungen.

Zu 03 07/231 01

Gemäß § 7 BStatG dürfen Bundesstatistiken ohne Auskunftspflicht

- zur Erfüllung eines kurzfristig auftretenden nicht vorhersehbaren Datenbedarfs für Zwecke der Vorbereitung und Begründung anstehender Entscheidungen oberster Bundesbehörden und
 - zur Klärung wissenschaftlich-methodischer Fragestellungen auf dem Gebiet der Statistik
- durchgeführt werden. Drittmittel, die das Statistische Bundesamt für derartige Erhebungen erhält (z.B. von der EU), werden anteilig an die beteiligten Länder weitergegeben.

Die Ausgaben für diese Erhebungen werden in der TG 93 nachgewiesen. Mehreinnahmen erhöhen insoweit die Ausgabebefugnis.

Zu 03 07/231 02

Das Landesamt führt im Rahmen des § 7 BStatG auch sonstige Sonderstatistiken durch, für die der Bund Zuschüsse gewährt. Die Ausgaben für diese sonstigen Sonderstatistiken werden in der TG 94 nachgewiesen.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
233 01-7	014	Leistungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für statistische Auftragsarbeiten <i>Die Tit. 425 11, 427 01 und 532 21 dürfen um bis zu 70 v.H., Tit. 511 01 und 513 01 bis zu 10 v.H. der Isteinnahmen verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	44,0
					C	43,2
271 01-0	014	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 01.</i>	10,0	10,0	A	10,0
					B	5,9
					C	11,7
271 02-9	014	Erstattungen des Bayerischen Roten Kreuzes <i>Vgl. Vermerk zu TG 95 (Ausgaben).</i>	---	---	A	---
					B	355,1
					C	287,0
281 11-6	014	Leistungen für statistische Auftragsarbeiten von Sonstigen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 233 01.</i>	---	---	A	---
					B	109,8
					C	737,7
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
381 01-7	990	Leistungen staatlicher Dienststellen für statistische Auftragsarbeiten <i>Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 425 11, 427 01 und 532 21 bis zu 90 v.H., bei Tit. 511 01 und 513 01 um 10 v.H. Mindereinnahmen vermindern die Ausgabebefugnis bei Tit. 425 11, 427 01 und 532 21 um 90 v.H., bei Tit. 511 01 und 513 01 um 10 v.H.</i>	1.331,6	1.188,0	A	999,1
					B	930,9
					C	927,4

Erläuterungen

Zu 03 07/233 01 (und 281 11)

Statistische Auftragsarbeiten sind Tätigkeiten, die über einfache Mitteilungen vorhandener oder mittels vorhandener Programme erstellter Daten hinausgehen. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 111 01.

Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 Teil A haben die Kosten statistischer Auftragsarbeiten, die nicht auf Rechtsvorschriften beruhen, nach Maßgabe der VV Nr. 2.2 zu Art. 61 BayHO zu erstatten. Die Erstattungsbeträge der Staatsbehörden umfassen die abgrenzbaren besonderen Aufwendungen (einschl. Maschinenmieten und Bedienungspersonal), aber keine Gemeinkosten. Die Gemeinden und Gemeindeverbände und andere Auftraggeber außerhalb der Staatsverwaltung (z.B. Bundesbehörden) haben auch die anteiligen Gemeinkosten zu erstatten.

Die Einnahmen bei den Tit. 233 01 und 281 11 erhöhen die Ausgabebefugnis bei den Tit. 425 11, 427 01 und 532 21 (70 % der Einnahmen) sowie bei den Tit. 511 01 und 513 01 (10 % der Einnahmen).

Zu 03 07/271 01

Erstattung von Personal- und Sachaufwendungen, die nicht durch statistische und ADV-Auftragsarbeiten sowie nicht durch Auftragsarbeiten für das Bayerische Rote Kreuz erwachsen.

Zu 03 07/271 02

Erstattungen für die Abrechnung von Auftragsarbeiten für das Bayerische Rote Kreuz

Die Ausgaben sind in der TG 95 veranschlagt.

Zu 03 07/281 11

Bei den statistischen Auftragsarbeiten für Sonstige werden sowohl die abgrenzbaren Aufwendungen als auch die anteiligen Gemeinkosten in die Erstattungen einbezogen. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 233 01.

Zu 03 07/381 01

Staatsbehörden außerhalb des Epl. 03 A haben dem Landesamt die Kosten statistischer Auftragsarbeiten, die nicht auf Rechtsvorschriften beruhen, nach Maßgaben der VV Nr. 2.2 zu Art. 61 BayHO zu erstatten. Vgl. Erläuterungen zu Tit. 233 01. Die Mehr- und Mindereinnahmen erhöhen und vermindern die Ausgabebefugnis bei den Tit. 425 11, 427 01 und 532 21 (90 % der Mehr- und Mindereinnahmen) sowie bei den Tit. 511 01 und 513 01 (10 % der Mehr- und Mindereinnahmen).

Der Veranschlagung liegen folgende Erstattungen von Dienststellen des Freistaates Bayern für Auftragsarbeiten zugrunde:

	Ausgaben ver-	1999	2000
	anschlagt bei	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Staatsministerium der Justiz	Kap. 04 02 Tit. 981 01	829,0	854,0
2. Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Kap. 08 03 Tit. 980 01	34,0	34,0
3. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit	Kap. 10 03 Tit. 981 01 Kap. 10 03 Tit. 981 02	50,0 147,1	50,0 135,0
4. Staatsministerium für Wirtschaft, Verkehr und Technologie	Kap. 07 01 Tit. 980 99	30,0	30,0
5. Staatsministerium für Unterricht und Kultus	Kap. 05 02 Tit. 980 99	201,5	45,0
6. Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	Kap. 15 02 Tit. 980 99	30,0	30,0
7. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	Kap. 14 03 Tit. 980 71	10,0	10,0
	Zusammen	1.331,6	1.188,0

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Titelgruppen				
		99 Einnahmen aus der Datenverarbeitung				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 381 99.</i>				
381 99-0	990	Leistungen staatlicher Dienststellen für ADV-Auftragsarbeiten	3.058,6	3.068,8	A	3.284,5
		<i>Vgl. Vermerk zu TG 99 (Ausgaben).</i>			B	3.182,9
					C	2.180,0
		Summe der Titelgruppe	3.058,6	3.068,8	A	3.284,5
					B	3.182,9
					C	2.180,0
		Gesamteinnahmen	9.117,2	8.983,8	A	8.737,1
					B	9.581,6
					C	8.871,0
		Ausgaben				
		Mehr- oder Mindereinnahmen bis zu 20 v.H. der Summe (Soll) der Titel 113 01, 119 01 und 124 01 dieses Kapitels erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 DBestHG genannten Ansätze in diesem Kapitel.				
		Personalausgaben				
412 11-8	014	Aufwendungen für Berichterstatter	485,0	485,0	A	347,0
					B	347,2
					C	328,1
412 21-6	014	Ehrengaben an die landwirtschaftlichen Berichterstatter	***	***	A	25,0
					B	19,7
					C	24,0
422 01-8	014	Bezüge der planmäßigen Beamten	10.445,0	10.614,0	A	9.332,0
					B	9.956,4
					C	9.330,8
422 21-4	014	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	277,0	281,0	A	652,0
					B	265,4
					C	480,3
422 31-2	014	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	---
425 01-5	014	Vergütungen der Angestellten	49.192,4	50.321,5	A	50.643,0
					B	45.974,6
					C	46.683,9
425 11-3	014	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	873,6	819,7	A	2.016,0
		<i>Vgl. Vermerk bei den Tit. 233 01, 281 11 und 381 01.</i>			B	2.645,6
		<i>Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 427 01.</i>			C	1.788,8
<u>425 41-7</u>	014	Überstundenvergütungen für Angestellte	10,0	10,0	A	
426 01-4	014	Löhne der Arbeiter	***	***	A	---

Erläuterungen

Zu 03 07/381 99

Staatliche Dienststellen erstatten dem Landesamt die Personal- und Sachausgaben für die in ihrem Auftrag ausgeführte ADV-Arbeiten.

Die Einnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis in der TG 99.

	Ausgaben ver-	1999	2000
	anschlagt bei	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Landtag	Kap. 01 02 Tit. 980 99	980,0	950,0
2. Staatskanzlei	Kap. 02 02 Tit. 980 99	26,0	26,0
3. Staatsministerium der Justiz	Kap. 04 04 Tit. 980 99	28,9	7,4
4. Staatsministerium für Unterricht und Kultus	Kap. 05 02 Tit. 980 99 Kap. 05 06 Tit. 980 01	1.054,2 18,0	1.100,2 18,0
5. Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	Kap. 15 02 Tit. 980 99	676,5	689,2
6. Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit	Kap. 10 03 Tit. 981 02	138,0	140,0
7. Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen	Kap. 14 70 Tit. 980 99	80,0	80,0
8. Bayer. Landesamt für Maß und Gewicht	Kap. 07 09 Tit. 980 99	57,0	58,0
	Zusammen	3.058,6	3.068,8

Zu 03 07/412 11

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Vergütungen für Preisermittler, buchführende Familien und Berichterstatter über die repräsentative Feststellung der Ernteerträge sowie Kosten für die Unterweisung dieses Personenkreises	460,0	460,0
2. Beschaffung von Ehrengaben für rd. 3 800 ehrenamtliche Mitarbeiter	25,0	25,0
	Zusammen	485,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 113,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 425 11 (Erhöhung der Anzahl der befragten Haushalte aufgrund der Neukonzeption der laufenden Wirtschaftsrechnungen) und mehr 25,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 412 21 (Straffung des Haushaltsplans).

Zu 03 07/412 21

1999 gegenüber 1998:

Weniger 25,0 Tsd. DM wegen Zusammenlegung mit Tit. 412 11 zur Straffung des Haushaltsplanes.

Zu 03 07/422 01

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 07/422 31

Bezüge einschl. Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 07/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 07/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Durch die Koppelung mit den Einnahmen kann die Personalausstattung an Veränderungen gegenüber dem veranschlagten Auftragseingang angepaßt werden.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 1.142,4 Tsd. DM wegen Umsetzung zu Tit. 412 11 (113,0 Tsd. DM), Tit. 425 01 (61,2 Tsd. DM) und Tit. 425 94 (1.000,0 Tsd. DM) unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Tarifierhöhungen.

Zu 03 07/425 41

1999 gegenüber 1998:

Mehr 10,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 425 41.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
426 21-0	014	Löhne der Arbeiter	1.112,0	1.137,0	A	901,0
					B	1.054,8
					C	1.128,0
427 01-3	014	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige <i>Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 425 11. Vgl. Vermerk zu Tit. 233 01, 281 11 und 381 01.</i>	---	---	A	---
					B	413,7
					C	566,8
<u>427 41-5</u>	014	Praktikantenvergütungen	---	---	A	
451 01-2	014	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	150,0	150,0	A	160,0
					B	133,1
					C	132,9
453 01-0	014	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	180,0	160,0	A	300,0
					B	90,8
					C	36,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01-0	014	Geschäftsbedarf <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 233 01, 281 11 und 381 01.</i>	760,0	770,0	A	780,0
					B	504,3
					C	574,4
512 01-9	014	Bücher und Zeitschriften	85,0	86,0	A	87,0
					B	69,9
					C	62,1
513 01-8	014	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 233 01, 281 11 und 381 01.</i>	1.180,0	1.180,0	A	1.263,0
					B	1.206,8
					C	1.023,8
514 01-7	014	Haltung von Dienstfahrzeugen	45,0	45,5	A	55,0
					B	26,1
					C	28,7
515 01-6	014	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	243,0	247,0	A	130,0
					B	120,0
					C	167,5

Erläuterungen

Zu 03 07/426 21

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 07/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

Zu 03 07/453 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	140,0	140,0
2. Umzugskostenvergütungen	40,0	20,0
Zusammen	180,0	160,0

1999 gegenüber 1998:
Weniger 120,0 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999:
Weniger 20,0 Tsd. DM wegen rückläufiger Versetzungen an die neu errichtete Außenstelle des Landesamtes in Schweinfurt.

Zu 03 07/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	850,0	850,0
2. Laufende Fernmeldekosten	320,0	320,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	10,0	10,0
Zusammen	1.180,0	1.180,0

1999 gegenüber 1998:
Weniger 83,0 Tsd. DM wegen Einsparungen bei den laufenden Fernmeldekosten aufgrund des Dienstleistungsvertrages für die Sprachkommunikation mit der Firma VIAG/Interkom.

Zu 03 07/514 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	30,0	30,5
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	15,0	15,0
Zusammen	45,0	45,5

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	45,0	45,5
Personalausgaben	281,9	288,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	45,0	34,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	371,9	367,5

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	4	4	4	4	-
Lastkraftwagen	-	-	-	-	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 03 07/515 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	128,0	130,0
2. Wartung und Reparaturen	115,0	117,0
Zusammen	243,0	247,0

1999 gegenüber 1998:
Mehr 113,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 515 05.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
515 05-2	014	Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	***	***	A	123,0
					B	95,0
					C	123,1
516 01-5	014	Dienst- und Schutzkleidung	4,0	4,0	A	4,0
					B	2,9
					C	3,7
517 01-4	014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.285,0	1.305,0	A	1.294,4
					B	898,1
					C	855,3
517 05-0	014	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	680,0	690,0	A	688,0
					B	458,6
					C	470,9
518 01-3	014	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	580,0	580,0	A	720,3
					B	662,5
					C	656,8
518 11-1	014	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	125,0	127,0	A	135,0
					B	102,0
					C	110,2
519 01-2	014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	680,0	680,0	A	620,0
					B	486,8
					C	472,4
524 01-5	014	Lehr- und Lernmittel	45,0	45,5	A	50,0
					B	19,2
					C	27,4
525 01-4	014	Aus- und Fortbildung	275,0	279,0	A	275,0
					B	271,6
					C	270,6
527 01-2	014	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	161,0	163,0	A	161,0
					B	116,1
					C	141,6
527 11-0	014	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	2,0
					B	2,1
					C	4,1
529 02-9	014	Zur Verfügung des Landeswahlleiters für außergewöhnlichen Aufwand bei Durchführung von Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen	***	***	A	2,0
531 11-4	014	Fachveröffentlichungen	330,0	335,0	A	390,0
					B	265,0
					C	298,0
531 49-0	014	Fachveröffentlichung über Bildschirmtext	10,0	10,0	A	45,0
					B	4,8
					C	35,3
532 11-3	014	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	50,0
532 21-1	014	Leistungen im Rahmen von Werkverträgen für statistische Arbeiten <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 233 01, 281 11 und 381 01.</i>	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 07/515 05

1999 gegenüber 1998:

Weniger 123,0 Tsd. DM wegen Zusammenlegung mit Tit. 515 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 07/516 01

Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Reinigungspersonal.

Zu 03 07/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 03 07/517 05

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	275,0	280,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	405,0	410,0
Zusammen	680,0	690,0

Zu 03 07/518 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 140,3 Tsd. DM wegen Mietpreissenkungen.

Zu 03 07/519 01

1999 gegenüber 1998:

Mehr 60,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 519 01 aufgrund der dezentralen Budgetverantwortung.

Zu 03 07/524 01

Zur Ausbildung im ADV-Bereich (Art. 4 Abs. 1 Nr. 8 EDVG).

Zu 03 07/525 01

Vgl. Erläuterung zu Tit. 524 01.

Zu 03 07/527 11

Zusammenlegung mit Tit. 527 01 wegen Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 07/531 49

1999 gegenüber 1998:

Weniger 35,0 Tsd. DM aufgrund geringerer Nutzung des Dienstes durch neue Medien (Internet).

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
546 49-3	014	Vermischte Verwaltungsausgaben	37,0	37,5	A	37,0
					B	17,2
					C	37,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
685 01-0	014	Mitgliedsbeiträge an Vereine u. dgl.	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,4
					C	0,4
		Baumaßnahmen				
701 01-0	014	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	670,0	---	A	---
710 00-0	014	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	500,0	600,0	A	14.000,0
					B	17.947,2
					C	4.989,7
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-7	014	Erwerb von Dienstfahrzeugen	45,0	34,0	A	71,5
<u>812 01-6</u>	014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	300,0	520,0	A	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 110,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
812 02-5	014	Anschaffung von Geräten	***	***	A	144,0
					B	130,2
812 03-4	014	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	***	***	A	741,8
					B	203,5
					C	82,9
		Titelgruppen				
		93 Erhebungen nach § 7 BstatG				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 231 01.</i>				
425 93-4	014	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	10,0	10,0	A	40,0
459 93-3	014	Vermischte Personalausgaben	2,0	2,0	A	2,0
547 93-7	014	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	8,0	8,0	A	18,0
					B	3,4
		Summe der Titelgruppe	20,0	20,0	A	60,0
					B	3,4
					C	-

Erläuterungen

Zu 03 07/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 07/685 01

Mitgliedsbeitrag an die Deutsche Statistische Gesellschaft.

Zu 03 07/701 01

Erneuerung der Klimaanlage im Rechenzentrum München, Neuhauserstraße

Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 02 Tit. 701 01.

Zu 03 07/811 01

1999

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Transporter-Kombi, Baujahr 1992, Fahrleistung am 01.02.1998:

177.461 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Transporter-Kombi, 81 kW

45,0

2000

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, Baujahr 1991, Fahrleistung am 01.02.1998: 158.630 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis 110 kW

34,0

Zu 03 07/812 01

Zusammenlegung mit Tit. 812 02 und 812 03 zur Straffung des Haushaltsplans.

1999:

Ersatzbeschaffung einer A3-Druckmaschine und von aussonderungsbedürftigen Einrichtungsgegenständen.

2000:

Ersatzbeschaffung eines Adressiersystems, einer Frankiermaschine, eines Hochleistungskopiergerätes und von aussonderungsbedürftigen Einrichtungsgegenständen.

Zu 03 07/812 02 (und 812 03)

Zusammenlegung mit Tit. 812 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 07/93

Gemäß § 7 BStatG dürfen Bundesstatistiken ohne Auskunftspflicht,

- zur Erfüllung eines kurzfristig auftretenden nicht vorhersehbaren Datenbedarfs für Zwecke der Vorbereitung und Begründung anstehender Entscheidungen oberster Bundesbehörden und

- zur Klärung wissenschaftlich-methodischer Fragestellungen auf dem Gebiet der Statistik

durchgeführt werden. Ständige und langandauernde Auftragsstatistiken werden bei TG 94 ausgebracht.

Mehreinnahmen aus Erstattungen des Bundes erhöhen die Ausgabebefugnis (vgl. Tit. 231 01).

1999 gegenüber 1998:

Weniger 40,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
			4	5	6	
94 Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen						
<i>Innerhalb der TG sind die Titel gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
425 94-3	014	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	9.967,0	11.312,0	A	10.031,4
					B	7.106,5
					C	6.757,1
459 94-2	014	Vermischte Personalausgaben	33,0	33,0	A	33,9
					B	20,1
					C	22,3
547 94-6	014	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5.500,0	4.655,0	A	2.934,7
					B	1.989,8
					C	1.697,1
633 94-1	014	Erstattungen an Kommunen	---	---	A	---
812 94-4	014	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			15.500,0	16.000,0	A	13.000,0
					B	9.116,4
					C	8.476,5

Erläuterungen**Zu 03 07/94**

Die sich jährlich wiederholenden und keiner zeitlichen Begrenzung unterliegenden Erhebungen sind in den allgemeinen Ansätzen des Kapitels für Personal- und sächliche Verwaltungsausgaben veranschlagt. Kurzfristig auftretende, unvorhersehbare Statistiken nach § 7 BStatG sind in der TG 93 ausgebracht. Die übrigen Statistiken sind in der TG 94 zusammengefaßt.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 2.500,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 425 11 (1.000,0 Tsd. DM) und Kap. 03 09 Titel 425 72 (270,0 Tsd. DM) sowie Ausweitung bestehender und Einführung zusätzlicher Statistiken (insbesondere Totalerhebung der Landwirtschaftszählung/Agrarberichterstattung/EG-Strukturerhebung, Abgleicharbeiten im Rahmen des Unternehmensregisters, Vorarbeiten zur europaweiten Volkszählung 2001) unter Berücksichtigung wegfallender Statistiken.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 500,0 Tsd. DM wegen Ausweitung bestehender oder die Einführung neuer Statistiken (z. B. Steuerstatistiken, europaweite Volkszählung 2001) unter Berücksichtigung wegfallender oder reduzierter Statistiken.

Erläuterungen

Zusammenstellung der aus TG 94 finanzierten Statistiken

Beträge in Tsd. DM

Bezeichnung der Statistik / Rechtsgrundlage	Gesamt- kosten der Statistik	davon Personal- ausgaben	Gesamt- kosten 1999	Gesamt- kosten 2000
Landwirtschaftszählung / Agrarbericht- erstattung / EG-Strukturerhebung (einschl. Weinbauerhebung, ohne Gartenbauerhebung und ohne Binnenfischereierhebung) Gesetz über Agrarstatistiken i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.92 (BGBl I S. 1632), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 02.08.94 (BGBl I S. 2018) und Verordnung (EWG) Nr. 571/88	6.311,2	4.611,9	4.258,7	1.385,6
Flächenerhebung 2001 Gesetz über Agrarstatistiken i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.92 (BGBl I S. 1632), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 02.08.94 (BGBl I S. 2018)	244,7	228,2	-	29,5
Bodennutzungshaupterhebung 1999, Teil Zwischenfruchtanbauerhebung Gesetz über Agrarstatistiken i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.92 (BGBl I S. 1632), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 02.08.94 (BGBl I S. 2018)	339,4	293,2	324,7	14,7
Holzstatistik (Teil: Erhebung in forstwirtschaft- lichen Erzeugerbetrieben) Gesetz über Agrarstatistiken i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.09.92 (BGBl I S. 1632), zuletzt geändert durch Art. 21 des Gesetzes vom 02.08.94 (BGBl I S. 2018)	36,1	34,0	18,8	17,2
Umweltstatistiken Gesetz über Umweltstatistiken vom 21.09.94 (BGBl I S. 2530)	1.168,0	1.035,3	605,6	562,4
Kapazitätserhebung im Beherbergungs- gewerbe Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz- BeherbStatG) vom 14.07.80 (BGBl I S. 953)	251,9	203,8	251,9	-
Unternehmensstrukturstatistik in den Bereichen Handel und Gewerbe Verordnung Nr. 58/97 des Rates vom 20.12.96 über die strukturelle Unternehmens-statistik (Abl. L 14 vom 17.01.97 S. 1)	62,3	43,3	-	62,3
Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordi- nierung des Aufbaus von Unternehmensre- gistern für statistische Verwendungszwecke vom 16.06.98 (BGBl I S. 1300)	4.798,3	2.218,3	3.156,5	1.641,8

Erläuterungen

Bezeichnung der Statistik / Rechtsgrundlage	Beträge in Tsd. DM	Gesamt- kosten der Statistik	davon Personal- ausgaben	Gesamt- kosten 1999	Gesamt- kosten 2000
Krankenhausstatistik Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (KHStatV) vom 10.04.90 (BGBl I S. 730)		528,8	497,7	264,4	264,4
Einkommens- und Verbrauchs- stichprobe 1998 Gesetz über die Statistik für Wirtschaftsrech- nungen privater Haushalte vom 11.01.61 (BGBl III Gliederungs-Nr. 708-6), zuletzt geändert durch Art. 2 der Verordnung vom 26.02.91 (BGBl I S. 846)		4.775,3	2.324,0	1.011,3	-
EU-Arbeitskostenerhebung 1996 Verordnung (EG) Nr. 23/97 des Rates vom 20.12.96 zur Statistik über Höhe und Struktur der Arbeitskosten (ABl EG Nr. L6 S. 1)		8,0	-	8,0	-
EU-Arbeitskostenerhebung 2000 Entwurf einer EU-Verordnung liegt vor.		145,3	114,8	-	145,3
Steuerstatistiken Umsatzsteuerstatistik, Lohnsteuerstatistik, Einkommens- und Körperschaftssteuer- statistik, Gewerbesteuerstatistik Gesetz über Steuerstatistiken (StStatG) - Art. 35 des Jahressteuergesetzes 1996 - vom 11.10.95 (BGBl I S. 1250, 1409), geändert durch Art. 24 des Jahressteuerergänzungsge- setzes 1996 vom 18.12.95 (BGBl I S. 1959, 1967)		4.330,8	4.190,5	1.736,8	2.594,0
Berufsbildungsstatistik Berufsbildungsförderungsgesetz (BerBiFG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 12.01.94 (BGBl I S. 78), §§ 4 und 5, geändert durch § 7 Abs. 1 Buchst. h des Berlin-Bonn-Gesetzes vom 26.04.94 (BGBl I S. 918)		319,4	315,8	159,7	159,7
Gemeinschaftsweite Volks- und Wohnungs- zählung im Jahr 2001 (Zensus 2001)		57.200,0*	51.480,0*	331,2	5.750,5*
Mikrozensus/EU-Arbeitskräftestichprobe Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativ- statistik über die Bevölkerung und den Arbeits- markt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 17.01.96 (BGBl I S. 34) Verordnung (EWG) Nr. 3711/91 des Rates vom 16.12.91 zur Durchführung einer jähr- lichen Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (AbI EG Nr. L 361 S. 1)		6.744,8	2.688,3	3.372,4	3.372,4

* Die auf Bayern entfallenden Kosten können derzeit noch nicht exakt festgelegt werden, da insbesondere der Umfang der Erhebungen noch nicht abschließend beschlossen ist. Die angegebenen Kosten sind deshalb Schätzkosten (voraussichtlicher Maximalbedarf).

Erläuterungen

Zu 03 07/547 94

Veranschlagt sind u. a. Geschäftsbedarf, Vergütungen für Interviewer, Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen (unter 10.000 DM) und Maschinenmieten.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 2.565,3 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999:
Weniger 845,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf (s. Erläuterungen zu TG 94).

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
		95 Kosten der Erfassung und Abrechnung der Kranken- und Rettungstransporte des Bayerischen Roten Kreuzes <i>Es dürfen bis zu 90 v.H. der Isteinnahmen bei Tit. 271 02 verausgabt werden. Die Mittel sind übertragbar.</i>				
425 95-2	014	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---
459 95-1	014	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	---
547 95-5	014	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					C	0,9
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	-
					C	0,9
		96 Aufbau und Betrieb der zentralen Dienste für das Behördennetz Bayern <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
513 96-4	013	Post- und Fernmeldegebühren, insbesondere Kosten der Datenfernübertragung	870,0	915,0	A	275,0
					B	85,9

Erläuterungen

Zu 03 07/95

Personal- und Sachaufwand für die im Auftrag des Bayerischen Roten Kreuzes durchgeführte Erfassung und Abrechnung von Kranken- und Rettungstransporten. Vgl. Erläuterung zu Tit. 271 02.

Zu 03 07/96

Mit Beschluß vom 21.03.1995 hat die Bayer. Staatsregierung das Konzept "BAYERN-ONLINE - Datenhochgeschwindigkeitsnetz und neue Kommunikationstechnologien für Bayern" verabschiedet und beschlossen, die darin enthaltenen 16 Teilprojekte zügig umzusetzen.

"BAYERN ONLINE" sieht u.a. die Zusammenführung der bisher getrennten Netze zu einem einheitlichen Behördennetz vor. Damit verbunden sind zwei weitere Teilprojekte: Der "Dokumentenserver", ein zentrales elektronisches Dokumentenarchiv für die Staatsregierung mit einem behördenübergreifenden elektronischen Mitteilungs- und Verteilsystem (z.B. für EU- oder Bundesratsdokumente). Der "World-Wide-Web-Server" (=WWW), eine Datenbank der Staatsregierung, die an das Internet angeschlossen ist, aus der jedermann weltweit aktuelle öffentlichkeitswirksame Informationen über Bayern abrufen kann.

Für diese Teilprojekte hat das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung folgende zentrale Aufgaben wahrzunehmen:

- Bereitstellung allgemeiner Netzdienste für alle Behörden im Behördennetz (u. a. Zentralpostamt, Directorydienst, Domain-Name-Dienste, Firewalls, Verschlüsselung, Internet-Server);
- Bereitstellung allgemeiner netzweiter Anwendungen (z. B. Dokumentenserver, Bibliotheksverbund, Landesrechtsdatenbank, LT-Drucksachenaustausch);
- Zentrale Vermittlungsfunktionen zu anderen Netzen und externen Informationsdienststellen und Datenbanken (z. B. JURIS, Ausländerzentralregister, Kraftfahrtbundesamt).

Zu 03 07/513 96

Leitungs- und Anschlußkosten des zentralen Knotens beim Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung für den Anschluß an Internet und Behördennetz; Fernmeldegebühren für den Datenverkehr vom zentralen Knoten beim Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zu externen Stellen (z.B. JURIS, Ausländerzentralregister, Kraftfahrtbundesamt).

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Laufende Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	-	-
2. Einmalige Gebühren und Kosten für Fernmeldeanlagen	8,0	8,0
3. EDV-Leitungsmieten	856,6	901,0
4. Sonstiges	5,4	6,0
Zusammen	870,0	915,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 595,0 Tsd. DM wegen der Nutzungsentgelte für den zentralen Internet-Zugang (500,0 Tsd. DM bislang aus Privatisierungserlösen finanziert) und Schaffung von WAN-Verbindungen für neue zentrale Behördennetzanwendungen.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 45,0 Tsd. DM für den ganzjährigen Betrieb von WAN-Verbindungen.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5		Tsd. DM
						6
515 96-2	013	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	375,0	415,0	A	120,0
					B	18,1
<u>518 96-9</u>	014	Miet- und Leasingkosten	300,0	800,0	A	
522 96-3	013	Verbrauchsmittel	---	---	A	---
525 96-0	013	Aus- und Fortbildung	---	---	A	55,0
526 96-9	013	Kosten für Sachverständige	100,0	100,0	A	260,0
812 96-2	013	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	100,0	100,0	A	---
					B	3,0
813 96-1	013	Erwerb von Software	55,0	170,0	A	---
		Summe der Titelgruppe	1.800,0	2.500,0	A	710,0
					B	107,0
					C	-

Erläuterungen

Zu 03 07/515 96	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Beschaffung von Kleinrechnern	50,0	60,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	-	-
3. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zwecke des Datenschutzes und der Datensicherung	135,0	150,0
4. Wartungskosten für gekaufte Hardware	70,0	70,0
5. Pflegekosten für erworbene Software	50,0	65,0
6. Beschaffung von Softwareprodukten	70,0	70,0
7. Sonstiges	-	-
Zusammen	375,0	415,0

1999 gegenüber 1998:
Mehr 255,0 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999:
Mehr 40,0 Tsd. DM wegen der Beschaffung von speziellen Serversystemen für verschiedene zentrale Anwendungen im Behördennetz, Hard- und Softwaresysteme zur Datensicherung sowie Wartungs- und Pflegeentgelte nach Ablauf der Gewährleistung.

Zu 03 07/518 96

Miet- und Leasingkosten für ein extern betriebenes Trustcenter zum Behördennetz.

2000 gegenüber 1999:
Mehr 500,0 Tsd. DM wegen des ganzjährigen Betriebes und Erweiterung der Systeme.

Zu 03 07/526 96

Vergütungen für externe Beratung und externe Erstellung von Konzepten für Behörden beim Anschluß an das Netz sowie zur Erarbeitung neuer Nutzungsmöglichkeiten.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 160,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 07/812 96**1999:**

Beschaffung eines zentralen NT-Servers zur Unterstützung eines ressortübergreifenden Dokumentenmanagements und von Workflowsystemen sowie eines leistungsstärkeren Routers für den Betrieb des aufzurüstenden Kernnetzes.

2000:

Ersatzbeschaffung eines leistungsfähigeren Servers für das Bibliothekssystem und als back-up-System.

Zu 03 07/813 96

1999 und 2000:

Erwerb von zusätzlichen Lizenzen für das Bibliothekssystem und der Betriebssystem- und Datenbank-Software wegen der Zunahme der gleichzeitig aktiven Nutzer sowie betriebsnotwendige Software für die aus Tit. 812 96 beschafften Rechenanlagen.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 381 99.</i>				
425 99-8	014	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	1.110,0	1.150,0	A	1.093,0
					B	559,4
					C	836,0
<u>459 99-7</u>	014	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	
513 99-1	014	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	450,0	450,0	A	553,0
					B	300,9
					C	357,5

Erläuterungen

Zu 03 07/99

Das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung betreibt folgende Rechenanlagen:

- Zentraleinheit IBM 9672-R24 mit 512 MB
- 8 UNIX-Rechner (3 RM600, 3 RM400 und 2 MX300i/75) mit insgesamt 1216 MB sowie mehrere PC-Server für NT, WWW, Exchange etc.

Mit diesen Rechenanlagen werden folgende Aufgaben abgewickelt:

- Betrieb des Rechenzentrums Neuhauser Straße 8 (einschl. Mitbenutzung durch andere Dienststellen des Freistaates Bayern),
- Betrieb von Datenerfassungsstellen in München und Schweinfurt,
- Betrieb des Behördennetzes,
- Betrieb zentraler ressortübergreifender Server, insbesondere des Internetservers der Bayerischen Staatsregierung,
- Aufbereitung und Abwicklung der laufenden Statistiken und von Sonderarbeiten (einschließlich Statistische Datenbank),
- Rechenarbeiten für andere staatliche Dienststellen,
- Auftragsarbeiten für staatliche und kommunale Stellen, wissenschaftliche Institute und private Unternehmen usw.
- Entwicklung und Betreuung von EDV-Verfahren,
- Auswahl und Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnik-Systemen,
- Grafische Datenverarbeitung
- Beratung und Einsatzunterstützung der Ressorts gem. EDVG

Personal im Kap. 03 07, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	vorges. Stellensoll 1999	vorges. Stellensoll 2000	Stellensoll laut Haushalt 1998
Plan-Beamte			
A 16	2	2	2
A 15	4	4	4
A 14	4	4	4
A 13 h.D.	7	7	6
A 13 g.D.	2	2	2
A 12	3	3	3
A 11	11	11	9
A 10	24	24	21
A 9 g.D.	31	31	25
A 7	1	1	-
Summe	89	89	76
Beamte a.W.			
A 9 g.D.	-	5	28
Angestellte			
III	15	15	15
IVa	37	37	37
IVb	9	9	8
Vb	10	10	13
Vc	14	14	12
VIb	18	18	22
VII	74	74	63
VIII	26	26	21
Summe	203	203	191
Insgesamt	292	297	295

Zu 03 07/459 99

Veranschlagt sind die Beihilfezahlungen an die Beschäftigten der TG 99 (vgl. Nr. 5.2 DBesHG).

Zu 03 07/513 99

Veranschlagt sind EDV-Leitungsmieten.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 103,0 Tsd. DM wegen Wegfall von DV-Leitungen durch Einbindung in das Behördennetz sowie günstigere Preise.

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
515 99-9	014	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.790,0	3.000,0	A	2.009,3
					B	1.852,8
					C	1.861,8
518 99-6	014	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.964,1</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2000 in Höhe von 1.964,1 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2001 Tsd. DM 488,6</i> <i>2002 Tsd. DM 590,2</i> <i>2003 Tsd. DM 590,2</i> <i>2004 Tsd. DM 295,1</i>	420,0	470,0	A	539,6
					B	948,4
					C	1.104,7
522 99-0	014	Verbrauchsmittel	200,0	200,0	A	265,0
					B	133,1
					C	211,4
525 99-7	014	Aus- und Fortbildung	170,0	170,0	A	200,0
					B	125,5
					C	103,2
526 99-6	014	Kosten für Sachverständige	30,0	30,0	A	150,0
					C	9,2
533 99-7	014	Nebenkosten der Datenverarbeitung, -entwicklung u.ä.	48,0	48,0	A	48,0
					B	42,4
					C	43,0
534 99-6	014	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	180,0	172,0	A	530,0
					B	184,4
					C	203,5
535 99-5	014	Miete für Software	1.262,0	1.550,0	A	293,9
					B	359,3
					C	312,8

Erläuterungen

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Zu 03 07/515 99		
1. Beschaffung von Kleinrechnern	840,0	850,0
2. Beschaffung von Peripheriegeräten	145,0	150,0
3. Beschaffung von Magnetbandkassetten und Disketten	60,0	64,0
4. Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zum Zweck des Datenschutzes und der Datensicherung	143,0	143,0
5. Wartungskosten für gekaufte Hardware	701,0	790,0
6. Pflegekosten für erworbene Software	556,0	650,0
7. Beschaffung von Softwareprodukten	290,0	283,0
8. Sonstiges	55,0	70,0
Zusammen	2.790,0	3.000,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 780,7 Tsd. DM wegen Ersatzbeschaffung aussonderungsbedürftiger PC's und Drucker, Austausch von Terminals durch PC's, teilweise Ausstattung der PC-Arbeitsplätze mit Sicherheitshard- und -software, Erhöhung der Software-Pflegegebühren wegen höherer Hardwareklasse, sowie Kosten für Update- und Upgrade vorhandener Software.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 210,0 Tsd. DM wegen Fortführung der Modernisierung der IuK-Ausstattung sowie Erhöhung der Wartungs- und Pflegegebühren wegen zusätzlicher Hard- und Software.

Zu 03 07/518 99

Veranschlagt ist die laufende Miete für die Zentraleinheit IBM 9672-R24.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 119,6 Tsd. DM durch vorzeitige Beschaffung des CMOS-Rechners in 1997.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 50,0 Tsd. DM wegen Hochrüstung der Zentraleinheit zum Modell R44.

Zu 03 07/522 99

Veranschlagt ist der Bedarf an Datenträgern, Tintenpatronen, Toner; Tabellierpapier usw.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 65,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 07/525 99

Kurs- und Hörergebühren für das DV-Personal, Unterrichtsmaterial

1999 gegenüber 1998:

Weniger 30,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 07/526 99

Veranschlagt sind die Beratungskosten für die Einführung eines AFP-Druckkonzeptes (unternehmensweites Drucken).

Zu 03 07/533 99

Nebenkosten der Datenverarbeitung, Fachliteratur, Mitgliedsbeiträge u.ä.

Zu 03 07/534 99

1999 gegenüber 1998:

Weniger 350,0 Tsd. DM wegen rückläufigen Bedarfs für die Vergabe von Datenerfassungsarbeiten und Softwareentwicklung an Dritte.

Zu 03 07/535 99

Entgelt für die zeitlich befristete Überlassung von Programmen.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 968,1 Tsd. DM wegen Anmietung zusätzlicher Netzsoftware, des Lizenzprogramms PSF/MVS (zentrale Druckausgaben) und eines Cobol-Compilers, erhebliche Erhöhung der Mietkosten für Betriebssystem und systemnahe Software durch Ablauf der mietfreien Zeit.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 288,0 Tsd. DM wegen Erhöhung der Hardwareklasse nach Aufrüstung des Rechners (s. a. Erläuterungen zu Tit. 518 99).

03 07 Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
701 99-3	014	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	80,0	---	A	250,0
					B	708,8
					C	370,1
812 99-9	014	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	430,0	410,0	A	2.102,9
					B	686,0
					C	1.664,0
813 99-8	014	Erwerb von Software	330,0	350,0	A	1.370,1
					B	399,5
					C	48,5
980 99-5	990	Haushaltstechnische Verrechnungen	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	7.500,0	8.000,0	A	9.404,8
					B	6.300,5
					C	7.125,7
		Gesamtausgaben	95.586,0	98.237,7	A	109.420,8
					B	100.038,9
					C	86.539,2
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	4.397,0	4.397,0	A	4.123,5
					B	4.537,0
					C	4.455,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	330,0	330,0	A	330,0
					B	930,8
					C	1.308,6
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.390,2	4.256,8	A	4.283,6
					B	4.113,8
					C	3.107,4
		Gesamteinnahmen	9.117,2	8.983,8	A	8.737,1
					B	9.581,6
					C	8.871,0
		Personalausgaben	73.847,0	76.485,2	A	75.576,3
					B	68.587,3
					C	68.115,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	19.228,0	19.567,5	A	15.163,2
					B	11.373,0
					C	11.268,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1,0	1,0	A	1,0
					B	0,4
					C	0,4
		Baumaßnahmen	1.250,0	600,0	A	14.250,0
					B	18.656,0
					C	5.359,8
		Sonstige Sachinvestitionen	1.260,0	1.584,0	A	4.430,3
					B	1.422,2
					C	1.795,4
		Gesamtausgaben	95.586,0	98.237,7	A	109.420,8
					B	100.038,9
					C	86.539,2
		Zuschuß	86.468,8	89.253,9	A	100.683,7
					B	90.457,3
					C	77.668,2

Erläuterungen

Zu 03 07/701 99

Bedarf für die Anpassung des Netzes an notwendige Veränderungen.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 170,0 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999:

Weniger 80,0 Tsd. DM wegen Beendigung der Verkabelungsarbeiten zum Aufbau eines PC-Netzwerkes.

Zu 03 07/812 99**1999:**

Beschaffung von Servern, Ersatz eines Rechners für Schulungszwecke, Hochrüstung vorhandener Entwicklungsrechner, Ausstattung eines Unterrichtsraumes mit Multimediatechnik sowie Beschaffung eines leistungsfähigen Laserdruckers.

2000:

Beschaffung von 2 Magnetplatteneinschüben RAMAC 3, Ersatz eines Plotters, Ersatz eines weiteren Rechners für Schulungszwecke sowie Ausstattung eines weiteren Schulungsraumes mit Multimediatechnik.

Zu 03 07/813 99

Veranschlagt sind:

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Standard-Software	140,0	50,0
2. Drucker-Software (zur Erstellung elektronischer Formulare für AFP)	20,0	-
3. Compiler-Software	40,0	20,0
4. Datenbank-Software	80,0	120,0
5. Sonstige Software (einmalige Up-Grade Gebühren wegen Aufrüstung der Zentraleinheit IBM 9672-R24; vgl. Erläuterung zu Tit. 518 99)	50,0	160,0
Zusammen	330,0	350,0

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-2	012	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	15.700,0	16.000,0	A	16.100,0
					B	17.312,8
					C	16.048,7
111 02-1	012	Auslagen und auslagenartige Entgelte zur Abwicklung von Großvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 526 11 und 547 05.</i>	275,0	275,0	A	1.400,0
					B	545,5
					C	2.512,4
111 03-0	012	Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 631 01.</i>	6.000,0	6.000,0	A	6.750,0
					B	5.933,0
					C	7.263,8
111 05-8	012	Einnahmen nach der V über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen in Verwaltungssachen - ZuSEVO - und dem G über die Entschädigung von Zeugen und Sachverständigen	---	---	A	---
					B	0,2
					C	0,6
111 21-8	012	Prüfungsgebühren <i>Vgl. Vermerk bei 459 01.</i>	1.050,0	1.060,0	A	850,0
					B	874,0
					C	947,3
112 01-1	012	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	175,0	175,0	A	600,0
					B	619,8
					C	385,2
113 01-0	012	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	70,0	70,0	A	100,0
					B	72,9
					C	72,1
119 01-4	012	Einnahmen aus Veröffentlichungen	450,0	450,0	A	450,0
					B	480,4
					C	388,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 08

Die Regierungen sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Mittelbehörden. Sie verwalten die Regierungsbezirke. Dabei haben sie nach dem Grundsatz der Einheit der Verwaltung Aufgaben aus nahezu allen Geschäftsbereichen wahrzunehmen und unterstehen insoweit der Fachaufsicht des jeweils zuständigen Ministeriums. Die Regierungen führen die Dienst- und Fachaufsicht über die ihnen nachgeordneten Staatsbehörden und üben die Rechtsaufsicht über die kreisfreien Gemeinden und Landkreise aus.

Die Regierungen gliedern sich in 8 Abteilungen: Zentrale Aufgaben, Allgemeine Verwaltung, Wirtschaft und Verkehr, Bauwesen, Schul- und Bildungswesen, Soziale Aufgaben, Landwirtschaft, Landesentwicklung und Umweltfragen (§ 1 der Verordnung über die Organisation der Regierungen vom 10.12.1974, BayRS 200-20-I). Den Regierungen sind Behörden und Dienststellen der Allgemeinen Inneren Verwaltung und anderer Geschäftsbereiche nachgeordnet.

Im Kap. 03 08 sind die Aufgabengebiete der Allgemeinen Inneren Verwaltung in vollem Umfang berücksichtigt. Für die Aufgaben aus anderen Bereichen sind, soweit nicht in besonderen Fällen Sondermittel zur Verfügung stehen, bei Kap. 03 08 die Verwaltungseinnahmen, die Aufwendungen für Hilfskräfte und die sächlichen Verwaltungsausgaben einschl. der Investitionen veranschlagt. Die übrigen Ausgaben, insbesondere die Personalausgaben für Fachkräfte und die Investitionen außerhalb der Verwaltungsausgaben sowie die Zuwendungen, sind in den betreffenden Einzelplänen ausgebracht.

Wesentliche organisatorische Veränderungen:

Die Regierungen durchlaufen derzeit eine Phase wesentlicher innerbehördlicher Veränderungen, die sich als Folge der Aufgabenkritik bei den Regierungen, der externen Organisationsuntersuchung, dem Aufbau einer Kosten- und Leistungsrechnung, dem Ausbau der Informations- und Kommunikationstechnik sowie der Leitbildentwicklung ergeben haben. In diesem Rahmen werden nach einem Beschluß der Staatsregierung die Zahl der Sachgebiete um ein Viertel verringert und die Geschäftsabläufe optimiert.

Zu 03 08/111 01

Gebühren und Auslagen (einschl. Benutzungsgebühren).

1999 gegenüber 1998:

Weniger 400,0 Tsd. DM insbesondere wegen Wegfall von Genehmigungsgebühren nach dem Gesetz zur Reform des Güterkraftverkehrsrechts vom 22.06.1998 (Wegfall von gebührenpflichtigen Genehmigungstatbeständen und Zuständigkeitsverlagerung auf die Landratsämter) und der Freistellung des Werkverkehrs von der Genehmigungspflicht nach dem Verkehrsabkommen der Bundesrepublik Deutschland mit der Tschechischen Republik sowie sonstigen Aufgabenübertragungen auf die Landratsämter.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 300,0 Tsd. DM nach dem zu erwartenden Aufkommen.

Zu 03 08/111 02

Die Regierungen erheben als Genehmigungsbehörde für Großvorhaben vom Antragsteller Auslagen nach den Kostengesetzen für die Erstellung von Sachverständigengutachten und für die Kosten, die mit der Durchführung von Erörterungsterminen und der Bekanntgabe des Verwaltungsaktes entstehen. Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 526 11 und 547 05.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 1.125,0 Tsd. DM wegen der unmittelbaren Auslagenerstattung des Kostenschuldners an den Sachverständigen ohne Beteiligung der Regierung und nach dem voraussichtlichen Bedarf für derzeit absehbare Großvorhaben.

Zu 03 08/111 03

Gebühreneinnahmen vom Bundesamt für Güterverkehr, das im Auftrag des Freistaates Bayern Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr erteilt. 80 v.H. dieser Gebühreneinnahmen erhält das Bundesamt für Güterverkehr als Verwaltungskostenersatz. Insoweit erhöhen Mehreinnahmen die Ausgabebefugnis bei Tit. 631 01.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 750,0 Tsd. DM nach dem zu erwartenden Aufkommen.

Zu 03 08/111 21

1999 gegenüber 1998:

Mehr 200,0 Tsd. DM wegen Erhöhung der Prüfungsgebühren bei der Jäger- und Falknerprüfung.

Zu 03 08/112 01

Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, nach dem Wirtschaftsstrafgesetz und anderen Bußgeldvorschriften mit den dazugehörigen Kosten.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 425,0 Tsd. DM wegen Übertragung der Zuständigkeiten im Bußgeldverfahren nach dem Güterkraftverkehrsgesetz auf die Landratsämter.

Zu 03 08/113 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 30,0 Tsd. DM wegen Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
119 11-2	012	Überschüsse aus der Verwertung von Pfändern	100,0	100,0	A	20,0
					B	123,0
					C	132,4
119 49-8	012	Vermischte Einnahmen	30,0	30,0	A	70,0
					B	239,4
					C	116,1
122 01-9	632	Abgaben aus Bergbaukonzessionen (Förderabgaben)	310,0	310,0	A	650,0
					B	310,1
					C	381,9
122 02-8	632	Abgaben aus Bergbaukonzessionen (Feldesabgaben)	20,0	20,0	A	15,0
					B	41,0
					C	266,9
124 01-7	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	165,0	130,0	A	350,0
					B	367,3
					C	379,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
233 01-5	012	Erstattung von Prüfungsaufwendungen <i>Vgl. Vermerk bei 459 01.</i>	6,0	6,0	A	20,0
					B	11,4
					C	4,9
241 01-5	012	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	---
243 01-3	012	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	5,0	5,0	A	50,0
					B	16,8
					C	48,9
256 12-4	012	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					B	12,3
					C	78,9
271 01-8	234	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	16,5	16,5	A	30,0
					B	14,9
					C	29,7
		Gesamteinnahmen	24.372,5	24.647,5	A	27.455,0
					B	26.974,8
					C	29.058,2

Erläuterungen

Zu 03 08/119 11

Überschüsse aus Verwertungserlösen der Pfandleihbetriebe, die nach § 11 der V über den Geschäftsbetrieb der gewerblichen Pfandleiher i.d.F. vom 1. Juni 1976 dem Fiskus des Landes zustehen, in dem der Gegenstand verpfändet wurde.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 80,0 Tsd. DM wegen Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

Zu 03 08/119 49

1999 gegenüber 1998:

Weniger 40,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 03 08/122 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 340,0 Tsd. DM wegen Einstellung der Erdgasförderung in Bayern durch das bedeutsamste Förderunternehmen.

Zu 03 08/124 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	50,0	50,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	95,0	60,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	10,0	10,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	165,0	130,0

1999 gegenüber 1998:

Weniger 185,0 Tsd. DM wegen Umzugs des Gesundheitsamtes Landshut in kreiseigene Gebäude (155,0 Tsd. DM) und Auszug der Bezirksverwaltung Oberpfalz (30,0 Tsd. DM).

2000 gegenüber 1999:

Weniger 35,0 Tsd. DM wegen Eigennutzung bisher vermieteter Räume durch die Regierung von Schwaben.

Zu 03 08/233 01

Erstattungen der Schulträger für die Mitwirkung der Regierungen an Prüfungen.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 14,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 03 08/243 01

Erstattungen der Bezirke für anteilige Unterbringungskosten.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 45,0 Tsd. DM insbesondere wegen der Rückgabe von Diensträumen der Bezirke.

Zu 03 08/271 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 13,5 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Ausgaben				
		Die Hälfte der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 113 01, 119 01 und 124 01 dieses Kapitels erhöhen oder vermindern die Ausgabebefugnis der in Nr. 12.1 DBestHG genannten Ansätze in diesem Kapitel.				
		Personalausgaben				
412 01-8	215	Entschädigungen an Beisitzer und Beiräte	200,0	200,0	A	294,0
					B	101,2
					C	110,5
412 02-7	512	Entschädigungen an Jagdberater und Jagdbeiräte	***	***	A	40,0
					B	38,2
					C	38,0
422 01-6	012	Bezüge der planmäßigen Beamten	103.278,6	104.140,6	A	101.980,4
					B	102.363,4
					C	100.094,9
422 11-4	012	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	4.789,7	4.867,8	A	7.929,0
					B	4.889,8
					C	6.606,5
422 21-2	012	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	175,0	178,0	A	281,0
					B	168,1
					C	179,0
422 31-0	012	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	221,0	225,0	A	421,0
					B	211,8
					C	370,8
425 01-3	012	Vergütungen der Angestellten	79.181,8	78.323,4	A	83.322,6
					B	76.867,0
					C	77.996,8
425 11-1	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	250,0	250,0	A	253,0
					B	101,0
					C	101,5
425 12-0	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					B	17,1
					C	55,4

Erläuterungen

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Entschädigungen nach § 350 Abs. 3 des Gesetzes über den Lastenausgleich	2,0	2,0
2. Entschädigungen nach der Verordnung über die Entschädigung der Schöffen und Geschworenen und des Gesetzes zur Ausführung des Kriegsgefangenenentschädigungsgesetzes für die Beisitzer der Widerspruchs- und Prüfungsausschüsse bei den Regierungen	1,0	1,0
3. Entschädigungen für die Mitglieder der Widerspruchsausschüsse bei den Hauptfürsorgestellen, für die Mitglieder des beratenden Ausschusses nach § 32 des Schwerbehindertengesetzes bei den Hauptfürsorgestellen und für die Mitglieder oder Beiräte für Kriegsofferfürsorge nach dem Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge	20,0	20,0
4. Entschädigung nach § 14 des Weingesetzes an die Mitglieder der Weinprüfungskommission bei der Regierung von Unterfranken	70,0	70,0
5. Entschädigungen nach § 56 Abs. 3 des Berufsbildungsgesetzes an die Mitglieder der Berufsbildungsausschüsse	9,0	9,0
6. Entschädigung für die Mitglieder der Kommissionen zur Unterstützung der zuständigen Behörden bei der Entscheidung über die Genehmigung von Tierversuchen	20,0	20,0
7. Entschädigung der Mitglieder des gemeinsamen Gutachterausschusses nach dem Heilpraktikergesetz	3,0	3,0
8. Entschädigungen nach § 14 Abs. 1 der Verordnung zur Ausführung sozialhilferechtlicher Vorschriften an die vorsitzenden Mitglieder der Schiedsstelle	20,0	20,0
9. Schiedsstelle nach § 76 des Sozialgesetzbuches XI (Soziale Pflegeversicherung)	20,0	20,0
10. Aufwandsentschädigungen an die Jagdberater und die Jagdbeiräte bei den Regierungen (einschließlich Reisekostenvergütungen) nach § 30 Abs. 4 und § 31 Abs. 4 AVBayJG	35,0	35,0
Zusammen	200,0	200,0

Aus diesem Ansatz können zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

1999 gegenüber 1998:

Weniger 94,0 Tsd. DM wegen geringeren Bedarfes für die Schiedsstellen nach Nrn. 8 und 9 unter Berücksichtigung der Umsetzung von Tit. 412 02.

Zu 03 08/412 02

1999 gegenüber 1998:

Weniger 40,0 Tsd. DM wegen Umsetzung zu Tit. 412 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 08/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (einschließlich Erschwerniszulagen) und Zuwendungen (Fahrtkostenzuschuß).

	Zahl der Empfänger	1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
Aufwandsentschädigungen für die Regierungspräsidenten und -vizepräsidenten	14/14	71,4	71,4

Zu 03 08/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 08/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 08/425 01 und 425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversicherung.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
<u>425 41-5</u>	012	Überstundenvergütungen für Angestellte	10,0	10,0	A	
426 01-2	012	Löhne der Arbeiter	1.573,7	1.607,8	A	1.812,6
					B	1.406,7
					C	1.550,2
426 21-8	012	Löhne der Arbeiter	5.863,4	5.991,7	A	6.264,0
					B	5.639,0
					C	5.693,8
427 01-1	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	415,0	400,0	A	490,0
					B	385,1
					C	381,4
<u>427 41-3</u>	012	Praktikantenvergütungen	---	---	A	
451 01-0	012	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	420,0	420,0	A	521,0
					B	412,6
					C	509,8
453 01-8	012	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	220,0	220,0	A	220,0
					B	108,9
					C	101,5
459 01-2	012	Prüfungsvergütungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 111 21 und 233 01.</i>	1.181,0	1.222,0	A	1.137,0
					B	1.109,1
					C	954,7
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-8	012	Geschäftsbedarf	2.420,0	2.455,0	A	2.491,7
					B	2.467,2
					C	2.152,1
512 01-7	012	Bücher und Zeitschriften	1.037,0	1.052,0	A	992,0
					B	925,4
					C	930,9

Erläuterungen

Zu 03 08/425 41

Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 425 41 aufgrund der dezentralen Budgetverantwortung.

Zu 03 08/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Umsetzung in Höhe von 116,0 Tsd. DM (in 1999) und 166,0 Tsd. DM (in 2000) nach Tit. 517 01 wegen Privatisierung der Gebäudereinigung mit Einsparung von 2 Stellen in 1999. Ferner Einsparung von 3 Stellen im Vollzug des Art. 6a HG 1997.

Zu 03 08/426 21

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 08/427 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 75,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf für die Entschädigung der Prüfer im Rahmen der Fahrschulüberwachung.

Zu 03 08/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

Zu 03 08/451 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 101,0 Tsd. DM wegen geringeren Bedarfs aufgrund des Personalabbaus.

Zu 03 08/453 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	65,0	65,0
2. Umzugskostenvergütungen	155,0	155,0
Zusammen	220,0	220,0

Zu 03 08/459 01

Aus diesem Ansatz können Maßnahmen zur Fortbildung der Prüfer bezahlt und zur Vermeidung besonderer Härten in entsprechender Anwendung der Richtlinien zum Sachschadenersatz bei Staatsbediensteten Billigkeitsleistungen gewährt werden (vgl. Nr. 4.2.3 DBestHG).

1999 gegenüber 1998:

Mehr 44,0 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999:

Mehr 41,0 Tsd. DM insbesondere wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen von Prüfungsmaterialien für die Jägerprüfung und größerer Teilnehmerzahlen für Prüfungen im Bereich des Gesundheitswesens.

Zu 03 08/511 01 (bis 546 69)

Bei Kap. 03 08 sind auch die Sachausgaben für die Abteilungen Wirtschaft und Verkehr (einschl. der Luftämter), Bauwesen, Schulwesen, Soziale Aufgaben (einschl. der Oberversicherungsämter), Landwirtschaft, Landesentwicklung und Umweltfragen veranschlagt. Für diese Fachabteilungen werden auch die Kosten für Sachverständige und die Gerichts- und ähnliche Kosten aus Kap. 03 02 getragen. Die Aus- und Fortbildungskosten des Fachpersonals für diese Abteilungen sind in den jeweiligen Einzelplänen veranschlagt.

Zu 03 08/511 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 71,7 Tsd. DM wegen Wegfalls der Beschaffung der sog. Öko-Punkte-Karten für den grenzüberschreitenden Güterfernverkehr nach Österreich und geringeren Bedarfs aufgrund von Aufgaben- und Personalabbau unter Berücksichtigung eines Mehrbedarfes für die verstärkte Fremdvergabe von Druckaufträgen.

Zu 03 08/512 01

1999 gegenüber 1998:

Mehr 45,0 Tsd. DM wegen Preissteigerungen.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
513 01-6	012	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	5.141,1	5.196,1	A	6.809,9
					B	5.603,3
					C	5.425,0
514 01-5	012	Haltung von Dienstfahrzeugen	650,0	660,0	A	680,0
					B	577,6
					C	610,1
515 01-4	012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	1.432,0	1.446,0	A	803,3
					B	851,9
					C	1.057,6
515 05-0	012	Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	***	***	A	671,8
					B	484,2
					C	474,7
515 21-0	012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	90,0	90,0	A	103,0
					B	43,7
					C	58,0
516 01-3	012	Dienst- und Schutzkleidung	41,0	41,5	A	44,0
					B	34,6
					C	37,8

Erläuterungen

Zu 03 08/513 01		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Postgebühren	3.150,0	3.190,0
2.	Laufende Fernmeldekosten	1.590,0	1.590,0
3.	Mieten, Wartung und Sonstiges	401,1	416,1
Zusammen		5.141,1	5.196,1

1999 gegenüber 1998:

Weniger 1.668,8 Tsd. DM wegen Einsparungen bei den laufenden Fernmeldekosten aufgrund des Dienstleistungsvertrages für die Sprachkommunikation mit der Firma VIAG/Interkom (920,0 Tsd. DM), Wegfall von Wartungskosten durch neu zu beschaffende Telekommunikationsanlagen (168,9 Tsd. DM) und geringeren Bedarfs aufgrund von Aufgaben- und Personalabbau.

Zu 03 08/514 01		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Betriebsstoffe	390,0	397,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	260,0	263,0
Zusammen		650,0	660,0
Gesamtausgaben für die Krafffahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		650,0	660,0
Personalausgaben		3.976,7	4.063,5
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		228,5	275,0
Ausgaben für Leasing/Miete		50,9	55,2
Zusammen		4.906,1	5.053,7

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen	71	71	72	71	6
Katastrophenschutzfahrzeuge	7	7	7	7	-
Unimog, Schlepper	6	6	6	5	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: 201 (204)

Zu 03 08/515 01		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	826,0	831,0
2.	Wartung und Reparaturen	606,0	615,0
Zusammen		1.432,0	1.446,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 628,7 Tsd. wegen Umsetzung von Tit. 515 05.

Zu 03 08/515 05

1999 gegenüber 1998:

Weniger 671,8 Tsd. DM wegen Umsetzung zu Tit. 515 01 zur Straffung des Haushaltsplans (628,7 Tsd. DM) sowie Abbau von Wartungsverträgen (43,1 Tsd. DM).

Zu 03 08/515 21

1999 gegenüber 1998:

Weniger 13,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/516 01

Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer und Fach- und Reinigungspersonal.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
517 01-2	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3.940,0	4.030,0	A	3.700,0
					B	3.539,9
					C	3.393,0
517 05-8	012	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	2.926,0	2.976,0	A	3.050,0
					B	2.588,0
					C	2.483,6
518 01-1	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2.430,0	2.460,0	A	2.580,0
					B	2.444,3
					C	2.598,8
518 11-9	012	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	500,0	507,0	A	457,0
					B	360,3
					C	345,7
519 01-0	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.100,0	4.160,0	A	3.700,0
					B	4.669,6
					C	3.305,7
525 02-1	511	Aus- und Fortbildung der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure	27,0	27,0	A	30,0
526 11-9	012	Kosten für Sachverständige bei Gestattungsverfahren für Großvorhaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 111 02. Die Mittel sind übertragbar. Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 547 05.</i>	1.000,0	1.000,0	A	3.400,0
					B	119,8
					C	2.392,2
526 13-7	012	Kosten für Inanspruchnahme fremder Einrichtungen	40,0	40,0	A	50,0
					B	7,2
					C	6,4
527 01-0	012	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.980,0	2.010,0	A	2.231,6
					B	1.641,4
					C	1.817,4
527 11-8	012	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	15,0
					B	9,0
					C	16,2
529 01-8	012	Zur Verfügung der Regierungspräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	38,5	38,5	A	38,5
					B	33,8
					C	33,7

Erläuterungen

Zu 03 08/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 240,0 Tsd. DM wegen Reinigungsprivatisierung (116,0 Tsd. DM; Umsetzung von Tit. 426 01), Sonderreinigungen aufgrund von Umbaumaßnahmen und Preissteigerungen.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 90,0 Tsd. DM wegen Reinigungsprivatisierung (50,0 Tsd. DM; Umsetzung von Tit. 426 01) und Preissteigerungen.

Zu 03 08/517 05

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	1.328,0	1.350,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	1.598,0	1.626,0
Zusammen	2.926,0	2.976,0

1999 gegenüber 1998:

Weniger 124,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 50,0 Tsd. DM wegen Preissteigerungen.

Die Veranschlagung 1999/2000 enthält eine Umsetzung in Höhe von 41,0 Tsd. DM aus Kap. 10 20 Tit. 517 05 zur Einbeziehung des Amtes für Versorgung und Familienförderung Landshut in den Erdgas-Liefervertrag der Regierung von Niederbayern.

Zu 03 08/518 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 150,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/518 11

1999 gegenüber 1998:

Mehr 43,0 Tsd. DM wegen Anmietung eines Hochleistungskopiergerätes und Leasing von Dienstfahrzeugen.

Zu 03 08/519 01

1999 gegenüber 1998:

Mehr 400,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 519 01.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 60,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/525 02

Aus- und Fortbildungskosten (Unterrichtsvergütungen, Mieten für Unterrichtsräume und sonstige Sachaufwendungen) für die Fleischkontrolleure nach der Fleischkontrolleur-Verordnung und für die amtlichen Tierärzte gemäß § 4 der AVFIHG der kommunalen Aufgabenträger.

Die Aufwendungen werden in voller Höhe von den kommunalen Aufgabenträgern erstattet.

Zu 03 08/526 11

Kosten für Sachverständige im Rahmen von Gestattungsverfahren für Großvorhaben (vgl. Erläuterungen zu Tit. 111 02).

1999 gegenüber 1998:

Weniger 2.400,0 Tsd. DM wegen der unmittelbaren Auslagenerstattung des Kostenschuldners an den Sachverständigen ohne Beteiligung der Regierung und nach dem voraussichtlichen Bedarf für derzeit absehbare Großvorhaben.

Zu 03 08/526 13

Kosten der Regierungen für die unmittelbare Inanspruchnahme fremder Einrichtungen (z.B. Labore, Röntgeninstitute; auch Kosten für die Überlassung von Befunden) bei der Beurteilung der Dienstunfähigkeit und der Wiederherstellung der Dienstfähigkeit der Beamten und Richter nach Art. 2 Satz 3 GDG. Die Kosten für notwendige ergänzende Untersuchungen oder Gutachten trägt die Beschäftigungsbehörde (IMS vom 22.04.1996 Nr. IZ6-0705.12 Z7-15).

Zu 03 08/527 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 251,6 Tsd. DM wegen Aufgaben- und Personalabbau unter Berücksichtigung der Umsetzung von Tit. 527 11.

Zu 03 08/527 11

Zusammenlegung mit Tit. 527 01 wegen Straffung des Haushaltsplans.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
531 01-4	012	Herausgabe amtlicher Blätter und von Fachveröffentlichungen	395,0	400,0	A	440,0
					B	290,1
					C	358,1
531 11-2	012	Fachveröffentlichungen	***	***	A	---
531 21-0	012	Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	***	***	A	---
					B	20,7
					C	4,2
532 11-1	012	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	60,0	45,0	A	40,0
					B	46,2
					C	2,2
546 49-1	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	116,0	120,5	A	110,3
					B	93,0
					C	111,8
547 01-6	610	Ausgaben im Interesse der Grubensicherheit und der Unfallverhütung sowie der Silikosebekämpfung	3,0	3,0	A	3,0
					B	1,3
					C	1,6
547 02-5	012	Sachbedarf für Zustandserfassungen in künftigen Naturschutzgebieten	800,0	800,0	A	920,0
					B	634,2
					C	665,7
547 03-4	012	Sachbedarf für die Außenstelle "Biosphärenreservat Rhön"	80,5	82,0	A	55,0
					B	72,8
					C	79,0
547 05-2	012	Sachausgaben im Zusammenhang mit Gestattungsverfahren für Großvorhaben <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 111 02. Die Mittel sind übertragbar. Vgl. Vermerk bei Tit. 526 11.</i>	355,0	125,0	A	200,0
					B	197,2
					C	753,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631 01-3	719	Entschädigung an das Bundesamt für Güterverkehr <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um 80 % der Mehreinnahmen bei 111 03. Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.770,3	4.800,0	A	5.400,0
					B	4.467,0
					C	5.809,3
633 05-7	215	Erstattung von Verwaltungsausgaben	100,0	102,0	A	110,0
					B	86,0
					C	82,5
653 01-6	012	Zur Entrichtung bürgerlich-rechtlicher Rechnisse	2,6	2,6	A	3,0
					B	1,7
					C	1,3
671 01-4	719	Erstattung von Auslagen an den Landesbevollmächtigten für Bahnaufsicht und an Sonstige für die Mitwirkung bei Amtshandlungen	1,0	1,0	A	2,0
685 01-8	012	Mitgliedsbeiträge an Vereine u. dgl.	1,0	1,0	A	2,0
					B	0,6
					C	0,8

Erläuterungen

Zu 03 08/531 01

Kosten für

- die Herausgabe des Regierungsamtsblattes, des amtlichen Schulanzeigers und sonstiger amtlicher Blätter,
- Fachveröffentlichungen zur Unterrichtung von Behörden, Mandatsträgern, Schulen, Verbänden und der Öffentlichkeit sowie
- Veröffentlichungen im Rahmen von Erstattungsverfahren für Großvorhaben.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 45,0 Tsd. DM wegen rückläufiger Auflage und Einsparungen durch öffentliche Neuausschreibung der amtlichen Blätter.

Zu 03 08/531 11

Zusammenlegung mit Tit. 531 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 08/532 11

Umzüge fallen bei den Regierungen von Oberfranken, Unterfranken und Schwaben an.

Zu 03 08/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungstourneen, Kosten für augenärztliche Untersuchungen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 08/547 01

Kosten einschl. Reisekosten für Amtsangehörige und Sachausgaben, die durch Abhaltung von Unterweisungsvorträgen auf dem Gebiete der Unfallverhütung und durch die Fortbildung im Interesse der Grubensicherheit entstehen, sowie für laufende Sachausgaben zur Silikosebekämpfung.

Zu 03 08/547 02

1999 gegenüber 1998:

Weniger 120,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 08/547 03

Laufender Sachausgabebedarf der Verwaltungsstelle für das Biosphärenreservat Rhön.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 25,5 Tsd. DM für die Bewirtschaftung des neu errichteten Managementzentrums für den bayerischen Teil der Biosphärenreservates (= Sitz der Verwaltungsstelle) und einer Informationsstelle.

Zu 03 08/547 05

Kosten, die mit der Durchführung von Erörterungsterminen und der Bekanntgabe des Verwaltungsaktes im Rahmen von Gestattungsverfahren für Großvorhaben entstehen (vgl. Erläuterungen zu Tit. 111 02).

1999 gegenüber 1998:

Mehr 155,0 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999:

Weniger 230,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf für derzeit absehbare Großvorhaben.

Zu 03 08/631 01

Verwaltungskostenersatz an das Bundesamt für Güterverkehr für die Erteilung von Genehmigungen im grenzüberschreitenden Straßengüterverkehr.

Die Ausgaben erhöhen sich um 80 % der Gebührenmehreinnahmen bei Tit. 111 03.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 2.629,7 Tsd. DM wegen Anpassung an das zu erwartende Aufkommen sowie zur Finanzierung des ungedeckten Bedarfs (2.029,7 Tsd. DM) bei Kap. 03 03 Tit. 633 71.

Zu 03 08/633 05

Erstattung an den Bezirk Unterfranken für einen Beamten und eine Hilfskraft der Weinprüfstelle (56,0 Tsd. DM) sowie für Taubstummenlehrer der Bezirke Niederbayern, Oberpfalz und Mittelfranken.

Zu 03 08/653 01

Erfüllung alter Verträge und rechtsbegründeter Herkommen.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Baumaßnahmen				
701 01-8	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	720,0	570,0	A	600,0
					B	438,1
					C	1.306,4
710 00-8	012	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i> 3.200,0 <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM</i> 1.600,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	7.150,0	4.600,0	A	3.445,0
					B	7.672,3
					C	5.019,0
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-5	012	Erwerb von Dienstfahrzeugen	228,5	275,0	A	294,0
					B	30,4
					C	265,7
811 03-3	012	Erwerb von Räum- und Streufahrzeugen	* * *	* * *	A	- - -
					B	27,4

Erläuterungen

Zu 03 08/701 01	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Regierung von Oberbayern		
- Renovierung des Großen Sitzungssaals (Lüftung, Schallschutz, Fußboden)	400,0	320,0
Regierung von Niederbayern		
- Erneuerung der Heizkessel	320,0	-
- Schaffung eines 2. Fluchtwegs und Vorbereitungsraum für öffentliche Veranstaltungen	-	150,0
sonstige kleine Baumaßnahmen	-	100,0
Zusammen	720,0	570,0

Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 02 Tit. 701 01.

Zu 03 08/811 01**1999**

Tsd. DM

1. Erstbeschaffung

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Pkw, Baujahr 1992, Fahrleistung am 01.01.1998: 225.291 km

1 Pkw, Baujahr 1992, Fahrleistung am 01.01.1998: 218.044 km

1 Pkw, Baujahr 1992, Fahrleistung am 01.01.1998: 196.757 km

1 Pkw, Baujahr 1993, Fahrleistung am 01.01.1998: 175.753 km

1 Pkw, Baujahr 1994, Fahrleistung am 01.01.1998: 202.035 km

1 Pkw, Baujahr 1994, Fahrleistung am 01.01.1998: 145.594 km

1 Pkw, Baujahr 1994, Fahrleistung am 01.01.1998: 120.948 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

2 Pkw, bis 150 kW, mit Standheizung (Regierungspräsident) 74,0

1 Pkw, bis 92 kW (bezirksübergreifende Verwendung) 31,5

1 Pkw, bis 85 kW, mit Standheizung (bezirksübergreifende Verwendung) 33,5

1 Pkw, bis 85 kW, (bezirksübergreifende Verwendung) 31,5

2 Pkw, bis 85 kW, mit Standheizung 58,0

Zusammen 228,5**2000****1. Erstbeschaffung**

-

2. Ersatzbeschaffung

Zu ersetzen:

1 Kombi, Baujahr 1980, Fahrleistung am 01.01.1998: 359.112 km

1 Kombi, Baujahr 1984, Fahrleistung am 01.01.1998: 229.003 km

1 Pkw, Baujahr 1983, Fahrleistung am 01.01.1998: 228.523 km

1 Pkw, Baujahr 1984, Fahrleistung am 01.01.1998: 42.292 km

(ohne Katalysator)

1 Pkw, Baujahr 1986, Fahrleistung am 01.01.1998: 53.368 km

1 Pkw, Baujahr 1989, Fahrleistung am 01.01.1998: 211.193 km

1 Pkw, Baujahr 1993, Fahrleistung am 01.01.1998: 192.980 km

1 Pkw, Baujahr 1994, Fahrleistung am 01.01.1998: 162.462 km

1 Pkw, Baujahr 1994, Fahrleistung am 01.01.1998: 132.914 km

1 Pkw, Baujahr 1995, Fahrleistung am 01.01.1998: 156.492 km

Als Ersatzbeschaffung vorgesehen:

1 Pkw, bis 110 kW, mit Standheizung (Regierungsvizepräsident) 33,5

1 Pkw, bis 92 kW 27,0

2 Pkw, bis 85 kW (bezirksübergreifende Verwendung) 63,0

1 Pkw, bis 85 kW, mit Standheizung 28,5

1 Pkw, bis 85 kW 27,0

3 Pkw, bis 52 kW 81,0

1 Kombi (gebraucht) 15,0

Zusammen 275,0**Zu 03 08/811 03**

Zusammenlegung mit Tit. 811 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
812 01-4	012	Anschaffung und Erweiterung von Fernsprechanlagen der Regierungen	146,0	55,0	A	220,0
					B	52,1
					C	384,1
812 02-3	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.418,0	1.666,0	A	1.325,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i>			B	1.710,0
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>			C	1.521,5
		<i>1.300,0</i>				
812 04-1	012	Einrichtung von Kantinen	***	***	A	15,0
					B	112,6
					C	94,8
812 05-0	012	Einrichtung neuer Diensträume	***	***	A	72,0
					C	86,0
812 07-8	012	Beschaffung von Spezialgeräten für Fachaufgaben	---	---	A	---
					B	35,9
					C	10,8

Erläuterungen

Zu 03 08/812 01**1999:**

Beschaffung einer "Dynamischen Netzwerk Administration" für die Regierung von Oberbayern sowie Umrüstung analoger Nebenstellen, Ausbau des Sprachservers und Aufrüstung zur Anschaltung an private Netzbetreiber bei der Regierung von Niederbayern.

2000:

Hard- und Softwareanpassung bei der Regierung von Oberbayern zur Erfassung und Abrechnung von Privatgesprächen sowie Umrüstung analoger Nebenstellen und Ausbau des Sprachservers bei der Regierung von Niederbayern.

Zu 03 08/812 02

1999 gegenüber 1998:

Mehr 93,0 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999:

Mehr 248,0 Tsd. DM wegen Beschaffung von Geschäftszimmereinrichtungen im Zusammenhand mit der Ausstattung weiterer Arbeitsplätze mit IuK-Technik (vgl. TG 99), Anpassung bestehender Einrichtungen an die EU-Richtlinie über Mindestvorschriften bezüglich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit an Bildschirmgeräten, Ausstattung von Sitzungssälen, Ersatz von Bürogeräten (z.B. Kopiergeräte, Datenprojektoren), von Registraturausstattungen, Poststelleneinrichtungen, Druckgeräten und Endbearbeitungsgeräte für die Druckerei sowie Beschaffung eines elektronischen Zeiterfassungssystems.

Zu 03 08/812 04

Zusammenlegung mit Tit. 812 02 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 08/812 05

Zusammenlegung mit Tit. 812 02 zur Straffung des Haushaltsplans.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
6						
Titelgruppen						
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der Titelgruppe gegenseitig deckungsfähig.</i>						
513 99-9	012	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	276,0	281,0	A	297,5
					B	168,1
					C	152,9
515 99-7	012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	2.827,0	2.880,0	A	2.471,5
					B	2.568,7
					C	1.967,9
517 99-5	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	***	***	A	---
518 99-4	012	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 03 08/99**1999**

luK-Ausstattung der Regierungen gemäß dem neuen luK-Rahmenkonzept für die Regierungen. Das bedeutet insbesondere die flächendeckende Ausstattung der Regierungen mit PC-Arbeitsplätzen, Bereitstellung entsprechender Serverdienste (Mail-Server, Datenbankserver), Aufbau einer Client/Server-Architektur, Nutzung des Behördennetzes und der Intranetdienste sowie der über die Behördennetzserver angebotenen Informationen.

2000

Fortführung der luK-Ausstattung gemäß dem neuen luK-Rahmenkonzept.

Personal im Kap. 03 08, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	vorges. Stellensoll 1999	vorges. Stellensoll 2000	Stellensoll laut Haushalt 1998
Plan-Beamte			
A 13	-	-	1
A 12	3	3	1
A 11	16	16	16
A 10	10,67	11,67	10
A 9 g.D.	7	6	4
A 8	3	3	-
A 7	2	2	4
A 6	-	-	2
A 5	5	5	1
Summe	46,67	46,67	39
Angestellte			
Ib	1	1	1
III	2	2	-
IVa	5	5	5
IVb	5	5	5
Vb	4	4	2
Vc	3	3	3
VIb	1	1	-
VII	3,5	3,5	-
Summe	24,5	24,5	16
Insgesamt	71,17	71,17	55

Zu 03 08/513 99

Leistungsverbindungen bestehen bei allen Regierungen zum Behördennetz, zum DISPOL-Netz der Polizei, bei den Regierungen von Oberbayern und Mittelfranken (Luftämter) zu den Flughäfen München und Nürnberg sowie zu den in Außenstellen untergebrachten Sachgebieten.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 21,5 Tsd. DM wegen Abmietung von Leitungen durch den Anschluß an das Behördennetz.

Zu 03 08/515 99

	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	606,6	546,6
2. Wartung und Reparaturen	2.185,4	2.293,4
3. Spezialsusstattung für EDV-Arbeitsplätze	35,0	40,0
Zusammen	2.827,0	2.880,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 355,5 Tsd. DM wegen Unterhaltung der in den Regierungen aufgebauten internen Netzwerke (LAN's) und Wartung der 1998 beschafften Geräte nach Ablauf der Gewährleistung.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 53,0 Tsd. DM wegen Ausweitung der luK-Ausstattung.

Zu 03 08/517 99

Wegfall mangels Bedarfes zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 08/518 99

Einschließlich Miete für Software

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
522 99-8	012	Verbrauchsmittel	320,0	370,0	A	233,5
					B	180,8
					C	145,5
525 99-5	012	Aus- und Fortbildung	400,0	405,0	A	190,0
					B	174,6
					C	122,4
533 99-5	012	Nebenkosten der Datenverarbeitung	***	***	A	18,0
					B	19,6
					C	12,1
534 99-4	012	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	60,0	60,0	A	5,0
535 99-3	012	Miete für Software	***	***	A	0,5
					B	2,8
					C	0,4
701 99-1	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	477,0	42,0	A	800,0
					B	637,0
					C	715,1
812 99-7	012	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 8.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1999 in Höhe von 8.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2000 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>2001 Tsd. DM 4.000,0</i>	3.292,0	4.174,0	A	1.555,5
					B	1.273,0
					C	1.857,6

Erläuterungen

Zu 03 08/522 99

Veranschlagt ist jeweils der Bedarf an Papier, Farbbändern, Toner, Datenträgern, Fachliteratur und sonstige Nebenkosten der Datenverarbeitung.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 86,5 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 533 99 (18,0 Tsd. DM) und Ausweitung der IuK-Ausstattung (68,5 Tsd. DM).

2000 gegenüber 1999:

Mehr 50,0 Tsd. DM wegen Ausweitung der IuK-Ausstattung.

Zu 03 08/525 99

Kurs- und Hörergebühren sowie Unterrichtsmaterial für das DV-Personal.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 210,0 Tsd. DM wegen erhöhten Ausbildungsbedarfes für System- und Netzverwalter durch den Aufbau einer Client-Server-Architektur und Schulungsbedarf für zusätzliche Anwendungsbetreuer durch Ausweitung der IuK-Ausstattung.

Zu 03 08/533 99

Zusammenlegung mit Tit. 522 99 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 08/534 99

Softwareentwicklung durch Dritte.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 55,0 Tsd. DM zur Erstellung von Umsetzungsprogrammen für bestehende Verfahren in Client/Server-Anwendungen.

Zu 03 08/535 99

Zusammenlegung mit Tit. 513 99 und 518 99 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 08/701 99

Verkabelungs- und Baumaßnahmen in der Regierung der Oberpfalz (1999: 435,0 Tsd. DM für Ersatz des TACSI-Datennetzes durch ein LAN in den Gebäuden Agidienplatz 1 und 2) sowie kleinere Verkabelungsarbeiten in den übrigen Regierungen.

Zu 03 08/812 99**1999**

Ersatz von 4 MX 500-Rechner durch 2 RMxx-Anlagen

Ersatz von 85 veralteten PC's

Beschaffung von Netzwerk-, Anwendungs-, Daten- und Kommunikations-Servern aufgrund der Einführung der Client/Server-Architektur und Nutzung des Behördennetzes.

Neubeschaffung von 360 PC's durch Ausweitung der IuK-Ausstattung.

2000

Ersatz von 2 MX 500-Rechner durch 1 RMxx-Anlage

Ersatz von 95 veralteten PC's

Fortführung der IuK-Ausstattung durch weitere Beschaffung von 540 PC's und der hierfür erforderlichen Server.

03 08 Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
813 99-6	012	Erwerb von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1999 in</i> <i>Höhe von 4.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den</i> <i>Haushaltsjahren</i> <i>2000 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>2001 Tsd. DM 2.000,0</i>	1.930,0	2.122,0	A	350,6
					B	284,4
					C	505,5
		Summe der Titelgruppe	9.582,0	10.334,0	A	5.922,1
					B	5.309,0
					C	5.479,4
		Gesamtausgaben	249.500,7	250.227,5	A	255.991,8
					B	241.518,8
					C	243.920,9
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	24.345,0	24.620,0	A	27.355,0
					B	26.919,4
					C	28.895,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	27,5	27,5	A	100,0
					B	55,4
					C	162,4
		Gesamteinnahmen	24.372,5	24.647,5	A	27.455,0
					B	26.974,8
					C	29.058,2
		Personalausgaben	197.779,2	198.056,3	A	204.965,6
					B	193.819,0
					C	194.744,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	33.485,1	33.760,6	A	36.832,1
					B	30.871,3
					C	31.515,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.874,6	4.906,6	A	5.517,0
					B	4.555,3
					C	5.893,9
		Baumaßnahmen	8.347,0	5.212,0	A	4.845,0
					B	8.747,4
					C	7.040,5
		Sonstige Sachinvestitionen	7.014,5	8.292,0	A	3.832,1
					B	3.525,8
					C	4.726,0
		Gesamtausgaben	249.500,7	250.227,5	A	255.991,8
					B	241.518,8
					C	243.920,9
		Zuschuß	225.128,2	225.580,0	A	228.536,8
					B	214.544,0
					C	214.862,7

Erläuterungen

Zu 03 08/813 99

Erwerb von Software für die aus Tit. 812 99 beschafften Anlagen sowie eines Verfahrens zur Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung bei den Regierungen.

Übersicht

über die in anderen Einzelplänen veranschlagten Haushaltsmittel für die Regierungen

Kapitel	03 73 Bauabteilungen Tsd. DM	05 10 Schul- aufsicht Tsd. DM	07 10 Wirtschafts- abteilungen Tsd. DM	08 35 Landwirt- schafts- abteilungen Tsd. DM	10 40 Oberver- sicherungs- ämter Tsd. DM	14 05 Landesentw Umwelt- fragen Tsd. DM
1999						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1.500,0	-	-	230,0	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	-	-	-	-
Gesamteinnahmen	1.500,0	-	-	230,0	-	-
Personalausgaben	40.916,0	13.819,0	11.612,0	14.350,0	8.539,0	32.656,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	120,0	-	-	2,0	-	177,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	-	-	-	-
sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
Gesamtausgaben	41.036,0	13.819,0	11.612,0	14.352,0	8.539,0	32.833,0
Zuschuß	39.536,0	13.819,0	11.612,0	14.122,0	8.539,0	32.833,0
2000						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.	1.200,0	-	-	230,0	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	-	-	-	-
Gesamteinnahmen	1.200,0	-	-	230,0	-	-
Personalausgaben	40.575,0	14.045,0	11.612,0	14.593,0	8.702,0	32.916,1
Sächliche Verwaltungsausgaben	100,0	-	-	2,0	-	177,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	-	-	-	-
sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-
Gesamtausgaben	40.675,0	14.045,0	11.612,0	14.595,0	8.702,0	33.093,1
Zuschuß	39.475,0	14.045,0	11.612,0	14.365,0	8.702,0	33.093,1

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
6						
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-0	012	Kosten, die den Landkreisen zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 10 Tit. 613 21.</i>	340.000,0	340.000,0	A	390.000,0
					B	342.823,6
					C	360.919,5
111 02-9	012	Sonstige Gebühren, tarifliche und gebührenartige Entgelte	2.700,0	2.700,0	A	3.300,0
					B	2.730,6
					C	3.206,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 09

Die Landratsämter sind Staatsbehörden, soweit sie Aufgaben des Staates, und Kreisbehörden, soweit sie Aufgaben des Landkreises zu erledigen haben (Art. 37 der Landkreisordnung). Sie sind für jeden Landkreis eingerichtet (Art. 1, 7, 37 der Landkreisordnung); die Einteilung der Landkreise richtet sich nach der Verordnung zur Neugliederung Bayerns in Landkreise und kreisfreie Städte vom 17.12.1971. Es bestehen 71 Landratsämter. Beim Landratsamt Fürth ist ein Zentrales Ausgleichsamt Bayern mit Dienstsitz in Nürnberg eingerichtet, das in den anderen Regierungsbezirken 13 Außenstellen unterhält, die bei den Landratsämtern angesiedelt sind. Die Landratsämter sind den Regierungen nachgeordnet.

Als Staatsbehörden obliegen ihnen staatliche Aufgaben aus nahezu allen Geschäftsbereichen, insbesondere aus denen der Staatsministerien des Innern, für Wirtschaft, Verkehr und Technologie, für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit und für Landesentwicklung und Umweltfragen. Sie sind Kreisverwaltungsbehörden und in der Regel die unteren staatlichen Verwaltungsbehörden. Sie üben die Aufsicht über die kreisangehörigen Gemeinden aus.

Für die Landratsämter als Staatsbehörden weist der Freistaat Bayern staatliche Beamte zu (Art. 37 Abs. 3 Landkreisordnung). Die Stellen sind im Kap. 03 09 ausgebracht, die Stellen für das Fachpersonal der Wasserwirtschaftsverwaltung, das zu den Landratsämtern abgeordnet oder versetzt ist, im Epl. 14. Zur Unterbringung des Landratsamtes hat der Freistaat Bayern den Landkreisen staatliche Amtsgebäude kostenlos übergeben oder ihnen in staatlichen Ämtergebäuden Räume kostenlos überlassen (Rahmenvereinbarung vom 31.07.1959).

Ferner trägt der Freistaat Bayern bis zum 31.12.1999 nach § 6 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Eingliederung der staatlichen Gesundheitsämter und der staatlichen Veterinärämter in die Landratsämter (Eingliederungsgesetz) vom 23.12.1995 (GVBI S. 843) für die Landratsämter als staatliche Gesundheits- und Veterinärämter den gesamten Personalaufwand und nach § 5 dieses Gesetzes die Kosten der Unterbringung. Die hierfür erforderlichen Stellen und Ausgabemittel sind 1999 im Epl. 10 ausgewiesen. Ab 01.01.2000 wird das Staatsministerium des Innern oberste Dienstbehörde für das Fachpersonal des mittleren und gehobenen Dienstes einschließlich vergleichbarer Angestellter (§ 6 Abs. 1 Satz 3 des Eingliederungsgesetzes). Die Stellen und damit zusammenhängende Ausgabemittel werden deshalb im Haushalt 2000 vom Epl. 10 nach Kap. 03 02 und 03 09 umgesetzt. Für das Fachpersonal des höheren Dienstes bleibt weiterhin das Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit zuständig; die Stellen und erforderlichen Ausgabemittel bleiben im Epl. 10 veranschlagt. Das Verwaltungspersonal soll zum 01.01.2000 von den Landkreisen übernommen werden (§ 6 Abs. 3 Satz 1 des Eingliederungsgesetzes). Da diese Übernahme noch nicht vollzogen ist, werden auch die Stellen für das Verwaltungspersonal des mittleren und gehobenen Dienstes und damit zusammenhängende Ausgabemittel zum 01.01.2000 vom Epl. 10 in das Kap. 03 09 umgesetzt (Stellen mit kw-Vermerk). Für das Fach- und Verwaltungspersonal werden aus dem Epl. 10 insgesamt 80.135,6 Tsd. DM Personalmittel und 175,0 Tsd. DM Sachmittel umgesetzt (Kap. 03 02 Tit. 461 05: 130,0 Tsd. DM, Tit. 525 01: 140,0 Tsd. DM, Tit. 525 71: 20,0 Tsd. DM, TG 61-65: 1.893,9 Tsd. DM, Kap. 03 09 Tit. 422 01: 32.597, 0 Tsd. DM, Tit. 425 01: 44.987,7 Tsd. DM, Tit. 425 11: 30,0 Tsd. DM, Tit. 425 13: 326,0 Tsd. DM, Tit. 425 41: 6,0 Tsd. DM, Tit. 427 01: 50,0 Tsd. DM, Tit. 427 41: 75,0 Tsd. DM, Tit. 453 01: 40,0 Tsd. DM, Tit. 527 01: 10,0 Tsd. DM, Tit. 546 49: 5,0 Tsd. DM). Außerdem sind für die Rückübertragung der Aufgaben der städt. Gesundheitsämter Nürnberg und Augsburg auf den Staat (Art. 4 Abs. 3 Satz 2 und 3 Gesundheitsdienstgesetz) die Personalmittel für das Fachpersonal des mittleren und gehobenen Dienstes von 2.884,8 Tsd. DM veranschlagt.

Für das Zentrale Ausgleichsamt Bayern und seine Außenstellen stellt der Freistaat Bayern den gesamten Personal- und Sachbedarf zur Verfügung (Kap. 03 09).

Im übrigen tragen die Landkreise den Verwaltungsaufwand für das Landratsamt; sie werden dafür durch Finanzausgleichsgesetz entschädigt (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung, Art. 7 und 9 des Finanzausgleichsgesetzes).

Zu 03 09/111 01

Kosten der Landratsämter als Staatsbehörden; das Kostenaufkommen wird im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen. Vgl. Kap. 13 10 Tit. 613 21.

Die Kosten der Bußgeldbescheide sind bei Titel 112 03 veranschlagt.

Die Benutzungsgebühren, Sachverständigen- und Zeugenentschädigungen und die Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw. der Landratsämter als staatliche Gesundheits- und Veterinärämter sind im Epl. 10 veranschlagt (Kap. 10 90 und 10 91). Mit Ausnahme der Benutzungsgebühren werden diese Einnahmen den Landkreisen überlassen.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 50.000,0 Tsd. DM insbesondere wegen Mindereinnahmen durch die Baurechtsreformen.

Zu 03 09/111 02

Einnahmen - insbesondere Rechnungsprüfungsgebühren -, die dem Freistaat Bayern verbleiben.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 600,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen unter Berücksichtigung der Isteinnahmen.

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
112 02-8	012	Zwangsgelder	2.200,0	2.200,0	A	2.500,0
					B	2.009,0
					C	2.533,4
112 03-7	012	Geldbußen einschl. Kosten und Verwarnungsgelder, die den Landkreisen zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 112 05 und Kap. 13 10 Tit. 613 22.</i>	11.000,0	11.000,0	A	13.000,0
					B	10.022,3
					C	9.868,7
112 05-5	012	Geldbußen und Verwarnungsgelder, die den Gemeinden zufließen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 13 10 Tit. 613 22. Das Staatsministerium des Innern wird ermächtigt, die Einnahmen eines Haushaltsjahres vorläufig in Höhe der betreffenden Angaben in der kommunalen Rechnungsstatistik für das jeweilige Vorjahr zu buchen. Diese Buchung ist im darauffolgenden Jahr aufgrund und in Höhe der Angaben in der kommunalen Rechnungsstatistik für das betreffende Haushaltsjahr richtigzustellen.</i>	75.000,0	75.000,0	A	57.000,0
					B	71.074,0
					C	64.540,0
113 01-8	012	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	1,0	1,0	A	1,0
					B	4,9
					C	0,6
119 12-9	012	Verwertungserlöse <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 531 12.</i>	---	---	A	---
119 49-6	012	Vermischte Einnahmen	10,0	10,0	A	10,0
					B	11,6
					C	40,6
124 01-5	012	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	200,0	180,0	A	1,0
					B	183,5
					C	130,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
241 01-3	012	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	---
					B	6,1
243 01-1	012	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und GV	20,0	20,0	A	20,0
					B	21,7
					C	20,3
256 12-2	215	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
271 01-6	012	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	5,0	5,0	A	50,0
					B	3,6
					C	2,4
281 11-2	215	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	40,3	41,2	A	27,9
					B	38,3
					C	60,3

Erläuterungen

Zu 03 09/112 02

Diese Einnahmen verbleiben dem Freistaat Bayern.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 300,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen unter Berücksichtigung der Isteinnahmen.

Zu 03 09/112 03

Geldbußen und Kosten der Bußgeldbescheide sowie Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, die im Rahmen des Finanzausgleichs (Art. 7 FAG) den Landkreisen überlassen werden. Vgl. Kap. 13 10 Titel 613 22.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 2.000,0 Tsd. DM wegen Anpassung an die voraussichtliche Einnahmeentwicklung.

Zu 03 09/112 05

Geldbußen und Verwarnungsgelder nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und dem Einführungsgesetz dazu, die im Rahmen des Finanzausgleichs den Gemeinden überlassen werden (Art. 7 FAG). Ab 1987 werden hier auch die Einnahmen aus der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr ausgewiesen (3. VO zur ZUOWiG vom 11.03.1986, GVBl S. 21). Vgl. Kap. 13 10 Titel 613 22.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 18.000,0 Tsd. DM insbesondere wegen verstärkter Inanspruchnahme der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr durch Gemeinden.

Zu 03 09/119 12

Einnahmen aus der Verwertung von Gegenständen, die im Bußgeldverfahren eingezogen werden.

Zu 03 09/124 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	-	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	200,0	180,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	200,0	180,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 199,0 Tsd. DM wegen Anpassung an die tatsächlichen Mieteinnahmen.

2000 gegenüber 1999:

Weniger 20,0 Tsd. DM wegen Beendigung eines Mietverhältnisses.

Zu 03 09/241 01

Erstattung von Dienstbezügen für abgeordnete Beamte durch den Bund.

Zu 03 09/243 01

Erstattung von Mietkosten für Ausgleichsämter.

Zu 03 09/271 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 45,0 Tsd. DM wegen Anpassung an die Einnahmenentwicklung.

Zu 03 09/281 11

Erstattung von Personalausgaben für eine Blindenvorlesekraft durch die Hauptfürsorgestelle.

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
380 01-4	990	Vergütungen für Dienstwohnungen, die an die Landkreise abzuführen sind <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 980 01.</i>	46,0	47,0	A	45,0
		Gesamteinnahmen	431.222,3	431.204,2	A	465.954,9
					B	428.974,8
					C	441.367,4
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01-4	012	Bezüge der planmäßigen Beamten <i>Vermerk bei Tit. 425 01 gilt entsprechend.</i>	202.035,5	239.477,9	A	184.296,0
					B	195.141,2
					C	185.607,0
422 11-2	012	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	12.676,0	12.882,0	A	20.147,0
					B	12.344,7
					C	15.993,3
422 21-0	012	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	5.243,0	5.210,6	A	10.404,0
					B	5.072,4
					C	7.463,1
422 31-8	012	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	232,0	235,0	A	357,0
					B	222,0
					C	254,7
425 01-1	215	Vergütungen der Angestellten <i>Bei einer aus Wirtschaftlichkeitsgründen gebotenen Fremdvergabe von Röntgenaufnahmen können aus dem Ansatz auch Zahlungen an die Landkreise bis zur Höhe der hierdurch entstehenden anteiligen personalbezogenen Aufwendungen, höchstens jedoch der infolge Fremdvergabe von Röntgenaufnahmen im Staatshaushalt eingesparten Personalausgaben, geleistet werden, soweit dem Freistaat Bayern gemäß § 6 Abs. 1 des Eingliederungsgesetzes die Personalstellung obliegt. Dies gilt auch, wenn aufgrund der individuellen Ermäßigung der Arbeitszeit staatlicher Bediensteter das für die Erfüllung der Dienstaufgaben der Gesundheitsämter benötigte Personal insoweit vorübergehend durch die Landkreise zur Verfügung gestellt wird, soweit es sich um die Ausschöpfung nicht besetzter geringfügiger Stellenreste handelt, für die keine staatlichen Bediensteten zugewiesen werden können.</i>	30.424,1	76.165,9	A	33.500,6
					B	29.849,5
					C	31.218,0
425 11-9	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 633 02. Zu Lasten der Ausgabemittel darf ein unbefristeter Arbeitsvertrag abgeschlossen werden.</i>	75,1	106,7	A	73,9
					B	71,3
					C	70,0
425 12-8	215	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
<u>425 13-7</u>	012	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Zu Lasten der Ausgabemittel des Tit. 425 13 dürfen bis zu 5 Verwaltungsangestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden.</i>	---	326,0	A	
<u>425 41-3</u>	215	Überstundenvergütungen für Angestellte	10,0	16,0	A	
426 01-0	215	Löhne der Arbeiter	***	***	A	---

Erläuterungen

Zu 03 09/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (einschließlich Erschwerniszulage, Technikzulage) und Zuwendungen (Fahrtkostenzuschuß).

	Zahl der Empfänger	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM
Davon			
Feldaufwandsentschädigung	279/279	59,1	59,1
Aufwandsentschädigung für Beamte des mittleren Überwachungsdienstes zum Schutze der Verbraucher	253/256	43,5	44,1

Zu 03 09/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 09/422 21

Veranschlagt sind Anwärterbezüge und Unterhaltsbeihilfen.

Zu 03 09/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 09/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

	Zahl der Empfänger	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM
Davon			
Feldaufwandsentschädigung	15/15	4,0	4,0

Erläuterung zum Haushaltsvermerk;

Mit dem Haushaltsvermerk werden Leistungen an die Landkreise ermöglicht, wenn durch eine wirtschaftlich zweckmäßige Fremdvergabe von Röntgenaufnahmen der Gesundheitsämter vom Freistaat zu stellendes Personal eingespart werden kann. Weiter können Zahlungen an die Landkreise geleistet werden, wenn die vom Staat zu gewährleistende Mindestbesetzung wegen Nichtbesetzung von geringfügigen Stellenresten nicht erfüllt werden kann und der Landkreis für diesen Fall Personal zur Verfügung stellt.

Zu 03 09/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 09/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 09/426 01

Wegfall, weil Einsparung im Vollzug des Art. 6a HG 1996.

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<u>427 01-9</u>	012	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	---	50,0	A	
<u>427 41-1</u>	012	Praktikantenvergütungen	---	75,0	A	
451 01-8	215	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	38,0	33,0	A	55,0
					B	38,1
					C	41,9
453 01-6	215	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	430,0	515,0	A	450,0
					B	330,3
					C	323,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01-6	215	Geschäftsbedarf	390,0	377,0	A	540,0
					B	275,4
					C	375,5
512 01-5	215	Bücher und Zeitschriften	60,0	57,0	A	65,0
					B	56,1
					C	53,4
513 01-4	215	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	575,0	570,0	A	900,0
					B	617,9
					C	668,6
515 01-2	215	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	218,0	202,0	A	135,0
					B	163,2
					C	117,4
515 05-8	215	Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	***	***	A	90,0
					B	44,2
					C	72,8
517 01-0	215	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	750,0	710,0	A	800,0
					B	802,2
					C	847,9

Erläuterungen

Zu 03 09/427 01

Umsetzung von Kap. 10 90 Tit. 427 01.

Zu 03 09/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28); Umsetzung von Kap. 10 90 Tit. 427 41.

Zu 03 09/451 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 17,0 Tsd. DM wegen Personalabbau.

Zu 03 09/453 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	235,0	310,0
2. Umzugskostenvergütungen	195,0	205,0
Zusammen	430,0	515,0

2000 gegenüber 1999:

Mehr 85,0 Tsd. DM wegen vermehrter Ansprüche aufgrund der Auflösung und Zusammenlegung von Dienststellen sowie durch Umsetzung von Kap. 10 90 Tit. 453 01.

Zu 03 09/511 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 150,0 Tsd. DM wegen Rückgangs der Geschäftsbelastung der Ausgleichsämter.

Zu 03 09/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	405,0	405,0
2. Laufende Fernmeldekosten	123,0	118,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	47,0	47,0
Zusammen	575,0	570,0

1999 gegenüber 1998:

Weniger 325,0 Tsd. DM wegen Einsparungen bei den laufenden Fernmeldekosten aufgrund des Dienstleistungsvertrages für die Sprachkommunikation mit der Firma VIAG/Interkom (100,0 Tsd. DM) und Rückgangs der Geschäftsbelastung der Ausgleichsämter.

Zu 03 09/515 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	143,0	130,0
2. Wartung und Reparaturen	75,0	72,0
Zusammen	218,0	202,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 83,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 515 05.

Zu 03 09/515 05

1999 gegenüber 1998:

Weniger 90,0 Tsd. DM wegen Zusammenlegung mit Tit. 515 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 09/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 50,0 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999:

Weniger 40,0 Tsd. DM wegen Auflösung von Dienststellen und Aufgabe von Diensträumen.

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
517 05-6	215	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	335,0	320,0	A	350,0
					B	405,9
					C	374,9
518 01-9	215	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.590,0	1.540,0	A	1.800,0
					B	2.010,8
					C	2.116,8
518 11-7	215	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	50,0	50,0	A	65,0
					B	59,1
					C	42,2
519 01-8	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	260,0	200,0	A	140,0
					B	271,0
					C	419,1
527 01-8	215	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	85,0	93,0	A	100,0
					B	72,6
					C	84,6
531 12-9	215	Ausgaben aus Verwertungserlösen <i>Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach der Isteinnahme bei Tit. 119 12.</i>	---	---	A	---
532 11-9	215	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	70,0	10,0	A	100,0
					B	55,1
					C	20,6
546 49-9	215	Vermischte Verwaltungsausgaben	7,5	12,5	A	7,5
					B	7,3
					C	7,6
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
633 01-9	215	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Gemeinden, Gemeindeverbände und Sonstige <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	65,0	65,0	A	65,0
					B	3.928,4
					C	582,4
633 02-8	215	Erstattungen an Landkreise und kreisfreie Städte <i>Soweit die Kommunen das Personal für die Ausländerbehörden bei den Erstaufnahmeeinrichtungen nicht selbst stellen, dürfen zu Lasten der hier veranschlagten Ausgabemittel staatliche Angestellte beschäftigt werden; insoweit ist der Ansatz zugunsten Tit. 425 11 deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>	3.120,0	3.160,0	A	3.300,0
					B	3.292,0
					C	4.873,1
633 03-7	215	Erstattung von Personalausgaben der kreisfreien Städte im Zuge der Auflösung städtischer Ausgleichsämter <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	3.660,0	600,0	A	6.500,0
					B	7.918,0
					C	9.191,0

Erläuterungen

Zu 03 09/517 05	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	190,0	180,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	145,0	140,0
Zusammen	335,0	320,0

Zu 03 09/518 01

1999 gegenüber 1998:
Weniger 210,0 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999:
Weniger 50,0 Tsd. DM wegen Aufgabe von Mieträumen aufgrund der Auflösung von Dienststellen und des Rückgangs der Geschäftsbelastung der Ausgleichsverwaltung.

Zu 03 09/518 11

1999 gegenüber 1998:
Weniger 15,0 Tsd. DM wegen Rückgang der Geschäftsbelastung.

Zu 03 09/519 01

1999 gegenüber 1998:
Mehr 120,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 519 01 aufgrund der dezentralen Budgetverantwortung.

2000 gegenüber 1999:
Weniger 60,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 09/527 01

1999 gegenüber 1998:
Weniger 15,0 Tsd. DM wegen Rückgang der Geschäftsbelastung.

Zu 03 09/532 11

Umzugskosten für die Zusammenlegung von Dienststellen.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 30,0 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999:
Weniger 60,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 09/546 49

Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 09/633 01

Veranschlagt sind die Personalaufwendungen für eine Vorlesekraft, die dem Landkreis zu erstatten sind.

Zu 03 09/633 02

Aus diesem Titel sind die den Kommunen zu erstattenden Sach- und Personalkosten für die bei den Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber eingerichteten Zentralen Ausländerbehörden veranschlagt. Das staatliche Personal ist bei Tit. 422 01 und 425 01 bereitgestellt.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 180,0 Tsd. DM wegen Personalabbau in den Zentralen Ausländerbehörden.

Zu 03 09/633 03

Im Zuge der Auflösung der städtischen Ausgleichsämter Augsburg, München und Nürnberg haben staatliche Ausgleichsämter deren Aufgaben übernommen. Zur Erledigung dieser Aufgaben werden städtische Bedienstete an das Zentrale Ausgleichsamt Bayern bzw. dessen Außenstellen abgeordnet. Der Freistaat Bayern erstattet den Städten die hierfür anfallenden Personalausgaben.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 2.840,0 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999:
Weniger 3.060,0 Tsd. DM aufgrund der vertraglich vereinbarten Reduzierung der Zahl der abgeordneten Bediensteten.

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		Baumaßnahmen				
701 01-6	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
		Sonstige Sachinvestitionen				
812 01-2	215	Ankauf von Fernsprechanlagen	***	***	A C	--- 9,9
812 02-1	215	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Geräten und Maschinen	140,0	100,0	A B C	205,0 308,6 412,5
		Besondere Finanzierungsausgaben				
980 01-8	990	Abführung der Dienst- und Werkdienstwohnungsvergütungen an die Landkreise nach § 6 der Rahmenvereinbarung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 380 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	46,0	47,0	A B C	45,0 48,1 42,4
		Titelgruppen				
		72 Eingliederung der Spätaussiedler				
425 72-5	215	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	7.057,6	6.621,2	A B C	7.550,0 7.417,0 7.684,0
		Gesamtausgaben	269.642,8	349.827,8	A B C	272.041,0 270.822,4 268.968,0

Erläuterungen

Zu 03 09/701 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 02 Tit. 701 01.

Zu 03 09/812 01

Zusammenlegung mit Tit. 812 02 zur Straffung des Haushaltsplanes.

Zu 03 09/812 02

Ersatz aussonderungsbedürftiger PC-Ausstattung, Beschaffung von Scannern zur digitalen Speicherung von Akten sowie Erwerb von Einrichtungsgegenständen für Behindertenarbeitsplätze.

Zu 03 09/980 01

Erstattungen nach § 6 der Rahmenvereinbarung. Vgl. auch Tit. 380 01.

Zu 03 09/425 72

1999 gegenüber 1998:

Weniger 492,4 Tsd. DM wegen Umsetzung in Höhe von 270,0 Tsd. DM nach Kap. 03 07 Tit. 425 94 und aufgrund von Personaleinsparungen.

2000 gegenüber 1999:

Weniger 436,4 Tsd. DM aufgrund der Personaleinsparungen 1999.

03 09 Landratsämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	431.111,0	431.091,0	A	465.812,0
					B	428.859,5
					C	441.239,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	65,3	66,2	A	97,9
					B	69,7
					C	83,0
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	46,0	47,0	A	45,0
					B	45,6
					C	44,8
		Gesamteinnahmen	431.222,3	431.204,2	A	465.954,9
					B	428.974,8
					C	441.367,4
		Personalausgaben	258.221,3	341.714,3	A	256.833,5
					B	250.486,5
					C	248.655,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.390,5	4.141,5	A	5.092,5
					B	4.840,8
					C	5.201,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	6.845,0	3.825,0	A	9.865,0
					B	15.138,4
					C	14.646,5
		Sonstige Sachinvestitionen	140,0	100,0	A	205,0
					B	308,6
					C	422,4
		Besondere Finanzierungsausgaben	46,0	47,0	A	45,0
					B	48,1
					C	42,4
		Gesamtausgaben	269.642,8	349.827,8	A	272.041,0
					B	270.822,4
					C	268.968,0
		Überschuß	161.579,5	81.376,4	A	193.913,9
					B	158.152,4
					C	172.399,4

03 10 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 02-7	812	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
112 01-7	812	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	---	---	A	---
113 01-6	812	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	---	---	A	---
119 01-0	812	Einnahmen aus Veröffentlichungen und dgl.	***	***	A	1,0
119 49-4	812	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
124 01-3	812	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	18,0	18,0	A	18,0
					B	17,9
					C	18,1
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-3	185	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	---	---	A	---
					B	8,6
					C	6,4
251 01-8	185	Zuweisungen des Bundes für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei TG 51.</i>	---	---	A	---
256 12-0	812	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					C	10,7
282 01-1	812	Zuweisungen sonstiger für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben <i>Vgl. Vermerk bei TG 51.</i>	---	---	A	---
					C	0,1
Gesamteinnahmen			18,0	18,0	A	19,0
					B	26,5
					C	35,3
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-2	812	Bezüge der planmäßigen Beamten	504,0	512,0	A	571,0
					B	483,8
					C	540,2
422 31-6	812	Bezüge der abgeordneten Beamten	433,0	440,0	A	427,0
					B	415,8
					C	401,8
425 01-9	812	Vergütungen der Angestellten	943,0	963,0	A	878,0
					B	894,1
					C	880,4
<u>425 11-7</u>	812	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	29,1	29,8	A	
425 12-6	812	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					C	7,3
426 01-8	812	Löhne der Arbeiter	117,0	119,6	A	115,2
					B	111,3
					C	109,5

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 10

Die Verwaltung des Nationalparks Berchtesgaden obliegt dem Landratsamt Berchtesgadener Land als Staatsbehörde. Innerhalb des Landratsamtes besteht für diese Aufgabe die "Nationalparkverwaltung" als eigene Abteilung (Verordnung über den Alpen- und Nationalpark Berchtesgaden vom 10.02.1987, GVBl S. 31). Der vom Landkreis zu tragende allgemeine Sachaufwand (Art. 53 Abs. 2 der Landkreisordnung) wird vom Staat ersetzt. Den Personalaufwand und den fachlichen Sachaufwand trägt der Staat unmittelbar aus diesem Kapitel. Weitere Haushaltsmittel sind im Kap. 09 05 und im Kap. 14 03 veranschlagt.

Zu 03 10/231 01

Erstattung der Vergütungen für Zivildienstleistende.

Zu 03 10/251 01

Zweckgebundene Einnahmen, die bei TG 51 ausgegeben werden.

Zu 03 10/282 01

Zweckgebundene Einnahmen, z. B. vom World-Wildlife-Fonds, die bei TG 51 ausgegeben werden.

Zu 03 10/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	Zahl der Empfänger	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM
Davon			
Jagdentschädigung	5/5	0,3	0,3
Feldaufwandsentschädigung	8/8	0,9	0,9

Zu 03 10/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 10/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 10/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Umsetzung von Tit. 428 52.

Zu 03 10/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 10/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

03 10 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
427 41-9	812	Praktikantenvergütungen	---	---	A	
428 01-6	812	Leistungen für Zivildienstleistende	17,2	17,2	A B C	17,2 17,0 16,3
453 01-4	812	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	---	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
518 21-3	812	Mieten und Pachten	42,0	42,5	A B C	43,0 31,6 31,0
519 01-6	812	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	100,0	100,0	A B C	90,0 87,7 69,9
519 12-3	812	Unterhaltung der Betriebsgebäude	***	***	A	---
542 01-7	812	Sachaufwand für Nationalparkmaßnahmen	120,0	125,0	A B C	132,0 102,5 90,3
542 02-6	812	Unternehmerleistungen für Nationalparkmaßnahmen	123,0	125,0	A B C	123,0 118,6 134,1
546 49-7	812	Vermischte Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
633 01-7	215	Erstattung des Sachaufwands an den Landkreis	331,0	362,0	A B C	342,0 337,0 309,0
Baumaßnahmen						
701 01-4	812	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
790 01-6	812	Sonstige Baumaßnahmen	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
812 01-0	812	Anschaffung von Geräten und Maschinen	16,0	16,0	A B C	19,0 12,2 37,4
Titelgruppen						
51 Forschungs- und Entwicklungsvorhaben						
<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
<i>Die Ausgabebefugnis bemißt sich nach den Isteinnahmen bei Tit. 251 01 und 282 01.</i>						
459 51-7	812	Vermischte Personalausgaben	---	---	A	---
547 51-1	812	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A C	---

Erläuterungen

Zu 03 10/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

Zu 03 10/428 01

Leistungen für einen zu Naturschutzarbeiten eingesetzten Zivildienstleistenden. Die Kosten werden vom Bund erstattet (vgl. Tit. 231 01).

Zu 03 10/518 21

Zur Anmietung von Grundstücken und von Maschinen für den Betrieb des Nationalparks.
Die in Kap. 03 10 veranschlagten Geräte können ohne Entschädigung für Zwecke des Einzelplans 09 benutzt werden.

Zu 03 10/519 01

1999 gegenüber 1998:
Mehr 10,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 519 01.

Zu 03 10/542 02

Für Fremdleistungen vor allem beim Materialtransport und beim Schlepper- und Maschineneinsatz.

Zu 03 10/546 49

Hieraus können bestritten werden: Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 10/633 01

Erstattung des allgemeinen Sachaufwands an den Landkreis Berchtesgadener Land nach § 14 Abs. 1 Satz 3 der Verordnung vom 18. Juli 1978 (BayRS 791-4-1-U).

2000 gegenüber 1999:
Mehr 31,0 Tsd. DM wegen Ersatzbeschaffung eines Transportfahrzeuges.

Zu 03 10/701 01

Vgl. Erläuterung zu Kap. 03 02 Tit. 701 01.

Zu 03 10/812 01

1999 und 2000:
Ersatzbeschaffung von aussonderungsbedürftigen und nicht mehr den Sicherheitsbestimmungen entsprechenden Geräten für die Schreinerei und Zimmerei.

Zu 03 10/51

Ausgaben für Forschungsvorhaben, Veranstaltungen, Kongresse und dgl. gemäß der Zweckbindung der Einnahmen bei Tit. 251 01 und 282 01.

03 10 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
685 51-3	812	Sonstige Zuwendungen	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	-
					C	4,0
		52 Fachaufgaben nach der Nationalparkverordnung				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig, ausgenommen Tit. 531 52, 533 52 und 813 52.</i>				
		<i>Die Ansätze können aus Kap. 14 03 TG 83 verstärkt werden.</i>				
428 52-4	812	Personalausgaben	211,0	213,0	A	171,0
459 52-6	812	Aufwandsentschädigung (Nationalparkbeirat)	2,0	2,0	A	4,0
					B	1,0
					C	0,2
531 52-8	812	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---
					B	50,0
					C	50,0
533 52-6	812	Sonstige Veröffentlichungen	---	---	A	---
					B	117,0
					C	70,0
547 52-0	812	Fachbezogene Sachausgaben	345,0	352,0	A	432,0
					B	654,8
					C	597,0
685 52-2	812	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	---	---	A	---
701 52-2	812	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
790 52-4	812	Baumaßnahmen (Wegebau)	---	---	A	---
812 52-8	812	Beschaffung von Geräten	214,0	216,0	A	215,0
					B	114,0
					C	78,7
813 52-7	812	Ausstattung von Informationseinrichtungen	---	---	A	---
					B	112,6
					C	199,9
883 52-2	812	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
893 52-0	812	Zuweisungen für Investitionen an Sonstige	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	772,0	783,0	A	822,0
					B	1.343,7
					C	1.366,7
		Gesamtausgaben	3.547,3	3.635,1	A	3.579,4
					B	3.955,3
					C	3.997,9

Erläuterungen

Zu 03 10/52

Die Titelgruppe dient auch dem rechnermäßigen Nachweis der aus Kap. 14 03 TG 83 zugewiesenen Mittel.

Zu 03 10/428 52

Aushilfsangestellte für die Informationsstellen sowie studentische Hilfskräfte und sonstige Aushilfskräfte für verschiedene Forschungsprojekte.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 40,0 Tsd. DM wegen Einrichtung einer neuen Informationsstelle und erweiterten Öffnungszeiten unter Berücksichtigung der Umsetzung zu Tit. 425 11 (29,1 Tsd. DM).

Zu 03 10/547 52

Betriebskosten für das Naturparkhaus und die Informationsstellen, Betriebs- und Wartungskosten für die EDV-Anlage und Beauftragung eines wissenschaftlichen Mitarbeiters für die Naturparkplanung.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 87,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 10/812 52

Ersatzbeschaffung von ADV-Ausstattung und Klimastationen sowie Beschaffung von Tiersendern.

03 10 Nationalpark Berchtesgaden

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	18,0	18,0	A	19,0
					B	17,9
					C	18,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	8,6
					C	17,2
		Gesamteinnahmen	18,0	18,0	A	19,0
					B	26,5
					C	35,3
		Personalausgaben	2.256,3	2.296,6	A	2.183,4
					B	2.217,3
					C	2.326,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	730,0	744,5	A	820,0
					B	1.162,2
					C	1.046,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	331,0	362,0	A	342,0
					B	337,0
					C	309,0
		Sonstige Sachinvestitionen	230,0	232,0	A	234,0
					B	238,8
					C	316,0
		Gesamtausgaben	3.547,3	3.635,1	A	3.579,4
					B	3.955,3
					C	3.997,9
		Zuschuß	3.529,3	3.617,1	A	3.560,4
					B	3.928,8
					C	3.962,6

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
113 01-5	049	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	50,0	50,0	A	60,0
					B	48,5
					C	26,5
119 49-3	049	Vermischte Einnahmen	50,0	50,0	A	50,0
					B	48,6
					C	9,9
124 01-2	049	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			100,0	100,0	A	110,0
					B	97,1
					C	36,4
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-1	049	Bezüge der planmäßigen Beamten	22.903,0	23.249,0	A	23.023,0
					B	22.194,0
					C	22.060,0
422 31-5	049	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	---
<u>422 41-3</u>	053	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	93,1	93,1	A	
425 01-8	049	Vergütungen der Angestellten	6.140,4	5.988,3	A	6.775,0
					B	6.543,8
					C	6.483,5
<u>425 41-0</u>	812	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten der Ansätze für Personalausgaben nach Nr. 12.1 Satz 1 1. Spiegelstrich DBestHG verstärkt werden.</i>	---	---	A	
426 21-3	049	Löhne der Arbeiter	620,0	634,0	A	654,0
					B	588,1
					C	618,7
<u>427 41-8</u>	049	Praktikantenvergütungen	---	---	A	
451 01-5	049	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	59,0	59,0	A	60,0
					B	59,2
					C	58,1
453 01-3	049	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	31,0	31,0	A	31,5
					B	46,8
					C	24,1
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-3	049	Geschäftsbedarf	90,0	91,0	A	98,0
					B	66,0
					C	86,1
512 01-2	049	Bücher und Zeitschriften	40,0	41,0	A	40,0
					B	42,1
					C	42,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 15

Das Landesamt für Verfassungsschutz ist eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Behörde (Art. 1 Abs. 4 des Bayer. Verfassungsschutzgesetzes vom 10.04.1997, GVBl S. 70). Es hat insbesondere die Aufgabe, Informationen über Bestrebungen, die sich gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung richten, und über Spionagetätigkeiten zu sammeln und auszuwerten. Es wirkt beim personellen Geheim- und Sabotageschutz und bei der Überprüfung von Bewerbern für den öffentlichen Dienst mit. Außerdem wird es im Bereich der Organisierten Kriminalität beobachtend mit nachrichtendienstlichen Mitteln tätig.

Zu 03 15/113 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 10,0 Tsd. DM nach den zu erwartenden Verkaufserlösen.

Zu 03 15/422 01 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen (einschließlich Sicherheitszulage) und Zuwendungen (z. B. Fahrtkostenzuschuß).

Zu 03 15/422 41

1999 gegenüber 1998:

Mehr 93,1 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 422 41.

Zu 03 15/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen (einschließlich Sicherheitszulage, Erschwerniszulage) und Zuwendungen (z. B. Fahrtkostenzuschuß) sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 15/426 21

Löhne einschließlich Zulagen (einschließlich Sicherheitszulage) und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 15/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

Zu 03 15/453 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	7,0	7,0
2. Umzugskostenvergütungen	24,0	24,0
Zusammen	31,0	31,0

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
513 01-1	049	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	596,0	605,5	A	763,0
					B	504,2
					C	661,9
514 01-0	049	Haltung von Dienstfahrzeugen	570,0	578,5	A	538,5
					B	554,1
					C	539,6
515 01-9	049	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	62,0	63,0	A	50,0
					B	48,1
					C	36,5
515 05-5	049	Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	***	***	A	31,0
					B	21,3
					C	21,2
515 21-5	049	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	160,0	160,0	A	150,0
					B	169,2
					C	158,1
516 01-8	049	Dienst- und Schutzkleidung	6,0	6,0	A	6,0
					B	5,7
					C	5,2
517 01-7	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	14,0	14,0	A	12,0
					B	13,9
					C	11,9
517 05-3	049	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	36,0	36,5	A	36,0
					B	35,3
					C	28,7
518 01-6	049	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	295,0	295,0	A	355,0
					B	345,0
					C	342,9
518 11-4	049	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	23,0	23,0	A	18,0
					B	34,8
					C	15,8
519 01-5	049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
					B	3,9
527 01-5	049	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	715,0	725,0	A	690,0
					B	701,5
					C	681,2

Erläuterungen

Zu 03 15/513 01		
	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	50,0	50,0
2. Laufende Fernmeldekosten	312,0	319,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	234,0	236,5
Zusammen	596,0	605,5

1999 gegenüber 1998:

Weniger 167,0 Tsd. DM wegen Einsparungen bei den laufenden Fernmeldekosten aufgrund des Dienstleistungsvertrages für die Sprachkommunikation mit der Firma VIAG/Interkom (38,0 Tsd. DM) und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 15/514 01		
	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	327,0	332,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	243,0	246,5
Zusammen	570,0	578,5

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	570,0	578,5
Personalausgaben	200,3	204,6
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	304,0	327,0
Ausgaben für Leasing/Miete	8,0	8,0
Zusammen	1.082,3	1.118,1

Zu 03 15/515 01		
	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	40,0	40,0
2. Wartung und Reparaturen	22,0	23,0
Zusammen	62,0	63,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 12,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 515 05.

Zu 03 15/515 05
Umsetzung zu Tit. 515 01 wegen Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 15/517 01
Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 03 15/517 05		
	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	25,0	25,5
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	11,0	11,0
Zusammen	36,0	36,5

Zu 03 15/518 01
1999 gegenüber 1998:
Weniger 60,0 Tsd. DM wegen Aufgabe eines Mietobjektes.

Zu 03 15/527 01
1999 gegenüber 1998:
Mehr 25,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 527 11 (15,0 Tsd. DM) und dem voraussichtlichen Bedarf.

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
527 11-3	049	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	15,0
					B	13,5
					C	4,4
532 11-6	049	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
534 01-6	049	Besondere Zwecke <i>Die Ausgaben unterliegen der alleinigen Prüfung durch den Präsidenten des Bayerischen Obersten Rechnungshofs. Auch zur Verstärkung der übrigen Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben.</i>	2.565,0	2.565,0	A	2.700,0
					B	2.246,7
					C	2.400,0
546 49-6	049	Vermischte Verwaltungsausgaben	6,0	6,0	A	5,0
					B	6,7
					C	8,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
632 01-7	049	Kostenanteil an der Schule für Verfassungsschutz	210,0	210,0	A	290,0
					B	274,1
					C	275,7
Baumaßnahmen						
701 01-3	049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-0	049	Erwerb von Dienstfahrzeugen	304,0	327,0	A	321,0
					B	352,6
					C	470,3
812 01-9	049	Anschaffung von Geräten <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 150,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	918,0	630,0	A	806,5
					B	330,0
					C	223,9
812 02-8	049	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	45,0	45,0	A	50,0
					B	49,6
					C	44,6
812 03-7	049	Anschaffung von Funkausrüstungen	108,5	81,5	A	140,0
					B	141,0
					C	144,2

Erläuterungen

Zu 03 15/527 11

Zusammenlegung mit Tit. 527 01 wegen Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 15/534 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 135,0 Tsd. DM wegen Auflösung der 1998 global veranschlagten Minderausgabe zur Erwirtschaftung der Zusatzsperr.

Zu 03 15/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 15/632 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 80,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 15/811 01

Erst- und Ersatzbeschaffungen von Einsatzfahrzeugen.

Zu 03 15/812 01

Ersatzbeschaffung sowie Ergänzung der Geräte und Maschinen für Informationsgewinnung und für Verwaltungszwecke.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 111,5 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999:

Weniger 288,0 Tsd. DM insbesondere wegen Abschluß der Beschaffung einer digitalen G 10-Telekommunikationsanlage (Fortsetzung aus 1998).

Zu 03 15/812 02

Ersatzbeschaffung von Bürodrehstühlen und von sonstigen Einrichtungsgegenständen.

Zu 03 15/812 03

1999 gegenüber 1998:

Weniger 31,5 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999:

Weniger 27,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Titelgruppen						
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>						
513 99-4	049	Kosten der Datenfernübertragung	4,0	4,0	A	2,0
515 99-2	049	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	404,0	450,0	A B C	230,3 190,1 241,1
517 99-0	049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
518 99-9	049	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A	---
519 99-8	049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
522 99-3	049	Verbrauchsmittel	73,5	77,5	A B C	46,5 23,6 5,2
525 99-0	049	Aus- und Fortbildung	106,5	106,5	A B C	79,3 57,7 21,5
526 99-9	049	Kosten für Sachverständige	71,0	71,0	A C	17,8 1,1
533 99-0	049	Nebenkosten der Datenverarbeitung	***	***	A B C	4,5 5,2 3,6
534 99-9	049	Datenerfassung und Softwareentwicklung	310,0	310,0	A B C	160,0 111,0 187,5
535 99-8	012	Miete für Software	---	---	A	---
631 99-1	049	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentl.-rechtl. Einrichtungen	***	***	A	---
701 99-6	049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A B	420,0 299,8
812 99-2	049	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Einrichtungen und Maschinen	556,0	449,0	A B C	365,6 163,2 703,1
813 99-1	049	Erwerb von Software	375,0	432,0	A B C	174,0 356,0 37,3
		<i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i>	<i>400,0</i>			
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM</i>	<i>200,0</i>			
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
Summe der Titelgruppe			1.900,0	1.900,0	A B C	1.500,0 1.206,6 1.200,4
Gesamtausgaben			38.510,0	38.457,4	A B C	39.158,5 36.597,8 36.647,6

Erläuterungen

Zu 03 15/99

1999 gegenüber 1998:

Mehr 400,0 Tsd DM wegen Aufbau einer Client-Server-Architektur, Fertigstellung des Informationssystems und Ersatz von DV-Arbeitsplätzen.

Die LAN-Verkabelung wurde 1998 abgeschlossen. Damit nunmehr auch eine moderne Client-Server-Architektur aufgebaut werden kann, ist eine Informations- und Kommunikationstechnik-Ausstattung mit entsprechend leistungsfähigen Servern und PC's erforderlich.

Die Schwerpunkte liegen

- in der Beschaffung von PC mit Druckern sowie Servern,
- Erhöhung der Speicherkapazität am Zentralrechner für die Speicherung grafischer Daten,
- Einrichtung von Scan-Arbeitsplätzen,
- dem Kauf eines Schriftgutverwaltungssystems sowie
- Umstellung der eingesetzten Anwendungssoftware in Client-Server-Architektur.

Personal im Kap. 03 15, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	vorges. Stellensoll 1999	vorges. Stellensoll 2000	Stellensoll laut Haushalt 1998
Plan-Beamte			
A 14	1	1	-
A 13 h.D.	-	-	1
A 13 g.D.	2	2	1
A 12	1	1	2
A 11	6	7	4
A 10	1	2	3
A 9 + AZ	1	1	-
A 9 m.D.	1	1	2
Summe	13	15	13
Angestellte IVb	2	-	2
Insgesamt	15	15	15

Zu 03 15/513 99

	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM
1. Postgebühren	-	-
2. Laufende Fernmeldekosten	4,0	4,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	-	-
Zusammen	4,0	4,0

Zu 03 15/515 99

	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	74,0	60,0
2. Wartung und Reparaturen	330,0	390,0
Zusammen	404,0	450,0

Zu 03 15/522 99

1999 gegenüber 1998:

Mehr 27,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 533 99 und einer größeren Ausstattung mit Informations- und Kommunikationstechnik.

Zu 03 15/533 99

Zusammenlegung mit Tit. 522 99 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 15/534 99

Fertigstellung des Informationssystems und Umstellung des bestehenden Registratursystems.

03 15 Landesamt für Verfassungsschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	100,0	100,0	A	110,0
					B	97,1
					C	36,4
		Gesamteinnahmen	100,0	100,0	A	110,0
					B	97,1
					C	36,4
		Personalausgaben	29.846,5	30.054,4	A	30.543,5
					B	29.431,9
					C	29.244,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	6.147,0	6.228,5	A	6.047,9
					B	5.199,6
					C	5.504,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	210,0	210,0	A	290,0
					B	274,1
					C	275,7
		Baumaßnahmen	-	-	A	420,0
					B	299,8
					C	-
		Sonstige Sachinvestitionen	2.306,5	1.964,5	A	1.857,1
					B	1.392,4
					C	1.623,4
		Gesamtausgaben	38.510,0	38.457,4	A	39.158,5
					B	36.597,8
					C	36.647,6
		Zuschuß	38.410,0	38.357,4	A	39.048,5
					B	36.500,7
					C	36.611,2

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
6						
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-3	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	5,0	5,0	A	2,0
					B	1,3
					C	1,3
111 05-9	042	Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige	5,0	5,0	A	2,0
					B	6,9
					C	1,5
113 01-1	042	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	60,0	60,0	A	60,0
					B	54,6
					C	40,9
119 11-3	042	Schadenersatzleistungen Dritter infolge Totalschadens an Dienstfahrzeugen <i>Der Titel 811 01 darf in Höhe der Isteinnahmen verstärkt werden.</i>	---	---	A	60,0
					B	35,5
					C	66,8
<u>119 12-2</u>	042	Sonstige Schadenersatzleistungen	60,0	60,0	A	
119 49-9	042	Vermischte Einnahmen	60,0	60,0	A	60,0
					B	72,8
					C	98,2
124 01-8	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	240,0	240,0	A	231,0
					B	242,9
					C	188,4
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
232 01-7	042	Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern <i>Vgl. Vermerk bei 813 99.</i>	---	---	A	---
					B	300,0
241 01-6	042	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	---
271 01-9	042	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	---	---	A	---
282 03-4	042	Kaufgelder von Dritten <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 533 02.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			430,0	430,0	A	415,0
					B	714,0
					C	397,1
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-7	042	Bezüge der planmäßigen Beamten	70.801,2	71.967,7	A	67.693,0
					B	64.821,7
					C	63.973,7
422 31-1	042	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	634,0	644,0	A	1.356,0
					B	608,5
					C	722,3
422 41-9	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	550,0	550,0	A	550,0
					B	483,5
					C	652,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 17

Das Bayerische Landeskriminalamt in München ist nach Art. 7 des Polizeiorganisationsgesetzes die zentrale Dienststelle für kriminalpolizeiliche Aufgaben.

Es ist dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Das Landeskriminalamt ist zugleich zentrale Dienststelle der Kriminalpolizei im Sinn des Gesetzes über die Einrichtung eines Bundeskriminalpolizeiamtes (Bundeskriminalamtes), Zentralstelle für die polizeiliche Datenverarbeitung und Datenübermittlung und Fernmeldeleitstelle für die polizeiliche Nachrichtenübermittlung.

Zu 03 17/111 05

Gutachten in Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren.

Zu 03 17/119 11

1999 gegenüber 1998:

Weniger 60,0 Tsd. DM wegen Veranschlagung bei Tit. 119 12.

Zu 03 17/119 12

Umsetzung von Tit. 119 11.

Zu 03 17/124 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	6,0	6,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	230,0	230,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	4,0	4,0
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	240,0	240,0

Zu 03 17/232 01

Erstattungen im Rahmen der länderübergreifenden Kooperation zur arbeitsteiligen Planung, Entwicklung und Pflege von EDV-Verfahren der Polizei.

Zu 03 17/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (auch Polizeizulage, Erschwerniszulage, Gefahrenzulage) und Zuwendungen (z. B. Fahrkostenzuschuß).

	Zahl der Empfänger	1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
Aufwandsentschädigung für die Rauschgiftsachbearbeiter bei Körperschmuggel	5/5	2,5	2,5

Zu 03 17/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
425 01-4	042	Vergütungen der Angestellten	21.362,0	21.828,2	A	18.708,0
					B	19.299,8
					C	16.877,3
<u>425 41-6</u>	042	Überstundenvergütungen für Angestellte	7,0	7,0	A	
<u>426 01-3</u>	042	Löhne der Arbeiter	41,5	42,4	A	40,0
426 21-9	042	Löhne der Arbeiter	1.939,0	1.982,0	A	1.914,0
					B	1.839,6
					C	1.796,2
<u>427 41-4</u>	042	Praktikantenvergütungen	---	---	A	
451 01-1	042	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	170,0	170,0	A	180,0
					B	162,5
					C	157,7
453 01-9	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	90,0	94,0	A	75,0
					B	96,5
					C	79,4
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-9	042	Geschäftsbedarf	280,0	290,0	A	325,0
					B	247,0
					C	289,2
512 01-8	042	Bücher und Zeitschriften	126,0	127,0	A	127,0
					B	117,6
					C	121,2
513 01-7	042	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	905,7	922,0	A	1.088,0
					B	1.249,1
					C	1.054,6

Erläuterungen

Zu 03 17/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen (auch Programmierzulage, Erschwerniszulage, Gefahrenzulage) und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 17/425 41

Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 425 41 aufgrund der Einführung der dezentralen Budgetverantwortung.

Zu 03 17/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Umsetzung von Kap. 03 19 Tit. 426 01.

Zu 03 17/426 21

Löhne einschließlich Zulagen (auch Gefahrenzulage, Erschwerniszulage) und Zuwendungen (z. B. Fahrkostenzuschuß) sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung. Umsetzung in Höhe von 76,0 Tsd. DM zu Tit. 517 01 infolge Umstellung auf Fremdreinigung.

Zu 03 17/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 427 41.

Zu 03 17/453 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	50,0	50,0
2. Umzugskostenvergütungen	40,0	44,0
Zusammen	90,0	94,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 15,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 453 01.

Zu 03 17/511 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 45,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	360,0	370,0
2. Laufende Fernmeldekosten	515,7	522,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	30,0	30,0
Zusammen	905,7	922,0

1999 gegenüber 1998:

Weniger 182,3 Tsd. DM wegen Einsparungen bei den laufenden Fernmeldekosten aufgrund des Dienstleistungsvertrages für die Sprachkommunikation mit der Firma VIAG/Interkom.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
514 01-6	042	Haltung von Dienstfahrzeugen	1.950,0	1.980,0	A	2.245,0
					B	1.851,8
					C	1.892,2
515 01-5	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	670,0	690,0	A	180,0
					B	214,6
					C	200,3
515 05-1	042	Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	***	***	A	40,0
					B	13,4
					C	29,5
515 21-1	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	***	***	A	450,0
					B	387,1
					C	417,1
516 01-4	042	Dienstkleidungszuschüsse	310,0	310,0	A	328,0
					B	302,5
					C	296,8
516 02-3	042	Dienst- und Schutzkleidung	32,0	32,0	A	***
					C	30,0
517 01-3	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.955,0	1.979,0	A	1.905,0
					B	1.493,6
					C	1.397,0
517 05-9	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	1.430,0	1.450,0	A	1.550,0
					B	1.177,0
					C	1.045,9

Erläuterungen

Zu 03 17/514 01		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Betriebsstoffe	1.050,0	1.070,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	900,0	910,0
Zusammen		1.950,0	1.980,0
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		1.950,0	1.980,0
Personalausgaben		1.280,0	1.310,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		1.800,0	1.600,0
Ausgaben für Leasing/Miete		-	-
Zusammen		5.030,0	4.890,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	250	255	250	242	-
Kraftomnibusse	1	1	1	1	-
Sonderkraftfahrzeuge	12	12	12	12	-
Kleinschlepper	1	1	1	1	-
Krafträder	6	6	6	6	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 03 17/515 01		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	530,0	540,0
2.	Wartung und Reparaturen	140,0	150,0
Zusammen		670,0	690,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 490,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 515 05 (40,0 Tsd. DM) und Tit. 515 21 (450,0 Tsd. DM).

Zu 03 17/515 05

Umsetzung zu Tit. 515 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 17/515 21

Umsetzung zu Tit. 515 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 17/516 01

Kleidergeld für 843 Beamte.

Zu 03 17/516 02

Dienst- und Schutzkleidung für Pförtner, Kraftfahrer, Reinigungspersonal, Fach- und Polizeikräfte.

Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 516 02.

Zu 03 17/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 50,0 Tsd. DM aufgrund der Umsetzungen von Tit. 426 21 (76,0 Tsd. DM) wegen Privatisierung der Gebäudereinigung und von Kap. 03 19 Tit. 517 01 (250,0 Tsd. DM) unter Berücksichtigung des tatsächlichen Bedarfs.

Zu 03 17/517 05		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Heizung	490,0	510,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	940,0	940,0
Zusammen		1.430,0	1.450,0

1999 gegenüber 1998:

Weniger 120,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
518 01-2	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2.315,0	2.446,8	A	2.245,3
					B	1.173,8
					C	957,6
518 11-0	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	139,0	140,0	A	141,0
					B	126,3
					C	132,5
519 01-1	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	850,0	560,0	A	700,0
					B	853,6
					C	766,6
522 01-6	042	Verbrauchsmittel für Kriminaltechnik	1.895,0	2.771,0	A	720,0
					B	620,2
					C	658,6
522 02-5	042	Beschaffung von Munition und Schießbedarf	90,0	90,0	A	70,0
					B	87,3
					C	64,0
526 01-2	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	5,0	5,0	A	2,0
					B	0,5
					C	4,3
526 11-0	042	Kosten für Sachverständige	200,0	200,0	A	240,0
					B	154,3
					C	306,7
527 01-1	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.040,0	1.040,0	A	930,0
					B	654,9
					C	723,6
527 11-9	042	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	190,0
					B	179,4
					C	147,6
531 01-5	042	Herausgabe amtlicher Blätter und Veröffentlichungen	140,0	140,0	A	94,0
					B	27,9
					C	53,3
531 21-1	042	Sonstige Veröffentlichungen	***	***	A	70,0
					B	76,4
					C	52,8
<u>532 01-4</u>	042	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozeßvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	220,0	226,0	A	

Erläuterungen

Zu 03 17/518 01

1999 gegenüber 1998:

Mehr 69,7 Tsd. DM infolge Umsetzung der Mietmittel für die vom LKA übernommenen Räume des ehemaligen Präsidiums der Grenzpolizei in München, Orleansstraße.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 131,8 Tsd. DM wegen Mietpreiserhöhungen.

Zu 03 17/519 01

1999 gegenüber 1998:

Mehr 150,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 519 01.

2000 gegenüber 1999:

Weniger 290,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 03 17/522 01

Material für die kriminaltechnische Abteilung und das Labor.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 1.175,0 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999:

Mehr 876,0 Tsd. DM für die Durchführung molekulargenetischer Untersuchungen für Zwecke der Identitätsfeststellung in Strafverfahren nach dem DNA-Identitätsfeststellungsgesetz (insbesondere Materialkosten für Entnahmesets und laufender Laborbedarf).

Zu 03 17/522 02

1999 gegenüber 1998:

Mehr 20,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/526 01

Entschädigung für Zeugen in besonderen Fällen und Gerichtskosten sowie Parteiaufwendungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren, die dem Freistaat Bayern auferlegt werden.

Zu 03 17/526 11

Entschädigung von Sachverständigen und Dolmetschern.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 40,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/527 01

1999 gegenüber 1998:

Mehr 110,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 527 11 unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 03 17/527 11

Zusammenlegung mit Tit. 527 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 17/531 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Herausgabe amtlicher Blätter	40,0	40,0
2. Herausgabe von Richtlinienensammlungen	5,0	5,0
3. Veröffentlichungen	80,0	80,0
4. Veröffentlichungen der kriminologischen Forschungsgruppe	15,0	15,0
Zusammen	140,0	140,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 46,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 531 21.

Zu 03 17/531 21

Öffentlichkeitsarbeit zur Vorbeugung und Aufklärung, Bekämpfung der Rauschgiftkriminalität und von Gewaltverbrechen. Zusammenlegung mit Tit. 531 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 17/532 01

Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 532 01 aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
532 11-2	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	200,0	A C	--- 8,0
533 02-2	042	Fahndung <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 03.</i>	1.500,0	1.550,0	A B C	1.600,0 1.099,8 1.363,9
546 49-2	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	53,0	53,0	A B C	48,0 14,9 7,6
<u>547 04-4</u>	042	Vorbeugungsmaßnahmen und Durchführung von Veranstaltungen	20,0	20,0	A	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
681 01-3	042	Auslobungen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	80,0	80,0	A B C	80,0 73,4 64,2
		Baumaßnahmen				
701 01-9	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	860,0	860,0	A B C	740,0 131,2 710,6
710 00-9	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Kreditfinanziert. Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 22.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 10.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	20.500,0	22.500,0	A B C	15.000,0 3.255,2 1.534,8
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-6	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Kraftfahrzeuge für Spezialeinsätze sind vom Bruttoprinzip ausgenommen. Siehe Vermerk bei Tit. 119 11. Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 550,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 550,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.800,0	1.600,0	A B C	1.400,0 1.198,6 927,9
811 02-5	042	Erwerb von Sicherheitsfahrzeugen	***	***	A C	520,0 425,3
812 01-5	042	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	100,0	650,0	A B C	95,0 78,0 92,0
812 02-4	042	Anschaffung von krim.-technischen Apparaten <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 700,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 700,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.650,0	1.250,0	A B C	900,0 909,5 834,3
812 04-2	042	Anschaffung von Fernmeldeanlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 400,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 400,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	567,0	570,4	A B C	566,2 440,4 816,1
812 05-1	042	Anschaffung von Funkanlagen und -geräten	***	***	A	---

Erläuterungen

Zu 03 17/532 11

2000: Bezug des neuen Erweiterungsbaus Kriminaltechnik.

Zu 03 17/533 02

1999 gegenüber 1998:
Weniger 100,0 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999;
Mehr 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 17/547 04

Umsetzung von Kap. 03 03 Tit. 547 04.

Zu 03 17/681 01

Belohnungen für die Mitwirkung Privater bei der Aufklärung strafbarer Handlungen.

Zu 03 17/701 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. WC-Sanierung "Grüne Villa" - 2. Abschnitt	280,0	-
2. Sanierung der Schießanlage	330,0	-
3. Sanierung und Erneuerung von Sicherungsanlagen	250,0	250,0
4. Umbau und Sanierung der Heizung, Bauteil A	-	510,0
5. Erneuerung Kabine und Steuerung des Aufzugs, Bauteil A	-	100,0
Zusammen	860,0	860,0

Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 02 Tit. 701 01.

Zu 03 17/811 01

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und zur Vermeidung unwirtschaftlicher Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen müssen Fahrzeuge der Baujahre 1987 - 1995 mit Fahrleistungen zwischen 120.000 bis 240.000 km ersetzt werden.

Die bisher bei Tit. 811 02 veranschlagten Sicherheitsfahrzeuge werden künftig aus Tit. 811 01 beschafft.
Umsetzung in Höhe von 200,0 Tsd. DM von Kap. 03 03 TG 81.

Zu 03 17/811 02

Zusammenlegung mit Tit. 811 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 17/812 01

2000 gegenüber 1999:
Mehr 550,0 Tsd. DM für die Einrichtung des Erweiterungsbaus Kriminaltechnik.

Zu 03 17/812 02

Für kriminaltechnische Geräte und Apparate, die dem neuesten Stand der Kriminaltechnik entsprechen.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 1.750,0 Tsd. DM für die erstmalige Beschaffung von Geräten und Einrichtungsgegenständen zur Untersuchung molekulargenetischer Proben für Zwecke der Identitätsfeststellung in Strafverfahren nach dem DNA-Identitätsfeststellungsgesetz (1.050,0 Tsd. DM) sowie Umsetzung in Höhe von 700,0 Tsd. DM von Kap. 03 03 TG 81.

Zu 03 17/812 04

Beschaffung von digitalen Telekommunikationsvermittlungssystemen und Hardware-Komponenten, digitalen Telebildsystemen, Dokumentationseinrichtungen für digitale und analoge Telekommunikationsdienste, Funktelefone, Telefaxeinrichtungen.

Zu 03 17/812 05

Zusammenlegung mit Tit. 812 06 zur Straffung des Haushaltsplans.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
812 06-0	042	Anschaffung von Funkeinrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	250,0	251,5	A	250,0
					B	122,3
					C	394,0
812 07-9	042	Schutzwesten	80,0	80,0	A	100,0
					B	12,7
					C	162,4
Titelgruppen						
71 Ausbildung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
453 71-4	042	Trennungsgelder im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	19,0	19,0	A	19,0
					B	12,9
					C	13,5
525 71-8	042	Ausbildung, Umschulung	5,0	5,0	A	5,0
					B	1,6
					C	3,6
527 71-6	042	Reisekostenvergütungen im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	5,0	7,0	A	6,0
					B	1,8
					C	3,7
Summe der Titelgruppe			29,0	31,0	A	30,0
					B	16,3
					C	20,8
72 Betrieb, Instandhaltung, Überwachung, Erweiterung und Verlegung von polizeieigenen Fernmeldeanlagen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
513 72-1	042	Gebühren für Leitungen, Wartung, Verlegung, Betrieb und Unterhaltung der Fernmeldeanlagen	9.730,0	10.420,0	A	4.350,0
					B	5.084,2
					C	4.097,6
515 72-9	042	Unterhaltung der Fernmeldeanlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 6.300,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1999</i> <i>in Höhe von 6.300,0 Tsd. DM werden fällig frühestens</i> <i>in den Haushaltsjahren</i> <i>1999 Tsd. DM 550,0</i> <i>2000 Tsd. DM 1.050,0</i> <i>2001 Tsd. DM 1.350,0</i> <i>2002 Tsd. DM 1.550,0</i> <i>2003 Tsd. DM 1.800,0</i>	3.094,5	3.152,0	A	3.100,0
					B	2.525,8
					C	2.370,7
518 72-6	042	Mieten für das digitale Sondernetz der Polizei DISPOL	---	---	A	---
					C	58,1
522 72-0	042	Verbrauchsmaterial für DISPOL	1.000,0	1.000,0	A	1.100,0
					B	868,8
					C	1.005,4
525 72-7	042	Aus- und Fortbildung	100,0	100,0	A	100,0
					B	61,9
					C	38,6
534 72-6	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	300,0	300,0	A	300,0

Erläuterungen

Zu 03 17/812 06

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von ortsfesten und mobilen Funkanlagen, einschl. Zubehör sowie Ersatzbeschaffung von Kurzwellenfunkleinrichtungen.

Zu 03 17/812 07

1999 gegenüber 1998:
Weniger 20,0 Tsd. DM wegen Umsetzung nach Kap. 03 03 Tit. 681 84.

Zu 03 17/71

Ausgaben für die laufbahnmäßige Ausbildung.
Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle.

Zu 03 17/72

Das Bayerische Landeskriminalamt als Fernmeldeleitstelle der Bayerischen Polizei betreibt Kommunikationsverbindungen zu allen bayerischen Polizeidienststellen und zu anderen Sicherheitsbehörden des Bundes und der Länder.
Für das Corporate Network der Bayer. Polizei (Sprach- und Datennetz) sowie für das Fernschreibfunknetz und die Kosten für die mobile Datenkommunikation hat es alle Ausgaben zu leisten. Insbesondere sind alle Kosten für Gerätebeschaffungen und alle Gebühren für die Netze zu leisten. Für angeschlossene Anlagen sind die Kosten für die Softwaremodule und Hardwarekomponenten zu tragen, die aus technischen Gründen einheitlich sein müssen.
Eine einheitliche Ausstattung aller Netzteilnehmer ist grundsätzlich notwendig, weil nur so der Betriebs-, Schulungs-, Betreuungs-, Bedienung- und Entwicklungsaufwand mit den vorhandenen Personal- und Finanzressourcen möglich ist.

Zu 03 17/513 72

1999 gegenüber 1998:
Mehr 5.380,0 Tsd. DM wegen Verlagerung der Mittel für das Festnetz der Sprachkommunikation von der Bayer. Landespolizei zum Bayer. Landeskriminalamt, das für den Betrieb des gemeinsamen Sprach- und Datennetzes (Corporate Network) verantwortlich ist.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 690,0 Tsd. DM wegen verstärktem Einsatz mobiler Datenkommunikation.

Zu 03 17/515 72

2000 gegenüber 1999:
Mehr 57,5 Tsd. DM wegen vermehrtem Einsatz mobiler Datenkommunikation.
Verpflichtungsermächtigung 1999 zum Abschluß eines Pflegevertrages für das Datenbankmanagementsystem ORACLE (vgl. auch Tit. 813 72).

Zu 03 17/522 72

1999 gegenüber 1998:
Weniger 100,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/525 72

Aus- und Fortbildung des Lehrpersonals und der mit der Betreuung betrauten Bediensteten.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
535 72-5	042	Mieten für Software	---	---	A	---
812 72-9	042	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und Maschinen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.950,0	4.980,0	A	5.100,0
					B	3.835,8
					C	4.076,3
813 72-8	042	Erwerb von Software <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 9.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1999 in Höhe von 9.500,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>1999 Tsd. DM 3.400,0</i> <i>2000 Tsd. DM 1.900,0</i> <i>2001 Tsd. DM 1.610,0</i> <i>2002 Tsd. DM 1.410,0</i> <i>2003 Tsd. DM 1.180,0</i>	4.300,0	3.818,0	A	2.000,0
					B	2.118,6
					C	3.266,4
		Summe der Titelgruppe	23.474,5	23.770,0	A	16.050,0
					B	14.495,1
					C	14.913,1
		75 Fortbildung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
453 75-0	042	Trennungsgelder	2,0	2,0	A	2,0
524 75-5	042	Lehr- und Lernmittel	2,0	2,0	A	2,0
					B	1,5
					C	26,9
525 75-4	042	Lehrgangskosten	133,0	133,0	A	133,0
					B	116,2
					C	88,4
547 75-8	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	13,0	13,0	A	13,0
					B	11,8
					C	6,5
		Summe der Titelgruppe	150,0	150,0	A	150,0
					B	129,5
					C	121,8

Erläuterungen

Zu 03 17/812 72

1999 gegenüber 1998:

Weniger 150,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/813 72

APC-Zusatzsoftware sowie Datenbankmanagementsystem ORACLE, das mittels eines fünfjährigen Ratenkaufs finanziert wird. Verpflichtungsermächtigung 1999 in Höhe von 8.500,0 Tsd. DM zum Abschluß dieses Vertrages.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 2.300,0 Tsd. DM zur Finanzierung der 1. Rate für ORACLE.

2000 gegenüber 1999:

Weniger 482,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 17/75

Die persönlichen Abfindungen trägt das Landeskriminalamt als entsendende Dienststelle. Die EDV-Fortbildung ist bei Tit. 525 99 veranschlagt.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
					Tsd. DM	
		99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
515 99-8	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	1.789,5	1.816,3	A	1.789,5
					B	1.714,5
					C	2.608,5

Erläuterungen**Zu 03 17/99**

Das Bayer. Landeskriminalamt ist gemäß Polizeiaufgabengesetz Zentralstelle für die Datenverarbeitung bei der Bayer. Polizei. Die Datenverarbeitung bei der Bayer. Polizei ist zweistufig. Bei allen Dienststellen wird die Sachbearbeitung mit lokalen UNIX-Anlagen unterstützt. Für alle dienststellenübergreifenden Verfahren und alle herkömmlichen Großrechnerverfahren gibt es nur einen Server mit einem örtlich getrennten Back-up-Rechner. Beide Anlagen betreibt das Bayer. Landeskriminalamt.

Das Bayer. Landeskriminalamt verfügt derzeit über zwei Rechner mit dem Betriebssystem BS2000:

- SNI H 130 mit 512 MB-Hauptspeicher
- SNI H 130 mit 256 MB-Hauptspeicher

Die Peripherie umfaßt:

- 1 Plattenspeichersteuereinheit
- 2 Plattenspeichergrundeinheiten
- 15 Plattenspeichererweiterungseinheiten
- 12 Plattenspeicher
- 1 Magnetbandsteuerung
- 1 Magnetbandgerät
- 1 Schnelldrucker
- 1 Laserdrucker
- 3 Vorrechner
- 2 Magnetbandrobotersysteme mit 12 Laufwerken
- 2 Magnetplattensubsysteme Symmetrix
- 50 Arbeitsplatzcomputer mit
- 420 Terminals
- 200 Personalcomputer
- 300 Druckern

Folgende große Verfahren sind im Einsatz:

- Fahndung (Personen, Sachen, Ringalarm, Eil, Zwei-Tages)
- Verbund mit BKA, KBA, AZR, AKDB u.a.
- Verbund mit dezentralen Rechnern
- Haftdatei
- Personenbeschreibung
- Kriminalaktennachweis
- Kriminalstatistik
- Datenfunk
- Spurendokumentation (SPUDOK)
- Unterstützung von Ermittlungsverfahren
- Unterstützung von "Großen Lagen"
- Verkehrsmeldesystem
- Katastrophenmeldungen
- Personalverwaltungssystem
- Arbeitsdateien Rauschgift und org. Kriminalität (ADR, ADOK)
- Automatische Nachrichtenvermittlung für die Polizei (AVST)
- Fernschreibservice für "Große Dienststellen"
- Verkehrsordnungswidrigkeitenverfahren (VOWI)
- Bußgeldverfahren (DISOZ)
- Zentrale Netzadministration
- Batch-Verarbeitung
- Integrationsverfahren Polizei (IGV-P)
- Ballungsraumverfahren
- Verkehrsunfallverfahren
- Beihilfe
- Unterstützung des Prüfungsamtes der Bayer. Polizei

Erläuterungen

Personal im Kap. 03 17, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	vorges. Stellensoll 1999	vorges. Stellensoll 2000	Stellensoll laut Haushalt 1998
Plan-Beamte			
A 16	1	1	1
A 15	2	2	1
A 13 h.D.	2	2	1
A 13 g.D.	14	14	8
A 12	36	36	20
A 11	17	17	36
A 10	20	20	14
A 9 g.D.	4	4	4
A 9 + AZ	4	4	8
A 9 m.D.	13	13	21
A 8	2	2	6
Summe	115	115	120
Angestellte			
IIa	1	1	1
III	3	3	3
IVa	1	1	-
IVb	30	30	23
Vb	5	5	-
Vc	9	9	-
VIb	16,5	16,5	1
VII	9,5	9,5	-
VIII	2	2	1
Summe	77	77	29
Insgesamt	192	192	149

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
517 99-6	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	30,0	30,5	A	30,0
					B	9,3
					C	9,3
518 99-5	042	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 4.000,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i> <i>2000 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>2001 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>2002 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>2003 Tsd. DM 1.000,0</i>	1.272,3	1.291,4	A	4.572,3
					B	2.201,9
					C	1.628,9
519 99-4	042	Bauunterhalt	---	---	A	---
522 99-9	042	Verbrauchsmaterial	110,0	111,7	A	110,0
					B	79,9
					C	78,9
525 99-6	042	Aus- und Fortbildung	300,0	304,5	A	300,0
					B	408,9
					C	333,9
534 99-5	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a. <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.350,0	2.385,1	A	250,0
					B	1.929,3
					C	399,9
535 99-4	042	Mieten für Software	1.596,6	1.620,5	A	396,6
					B	1.182,1
					C	384,2
632 99-6	042	Erstattung von Verwaltungsausgaben an Länder	---	---	A	---
701 99-2	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
					B	42,1
					C	313,3
812 99-8	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.950,0	2.967,0	A	2.810,5
					B	2.916,5
					C	3.543,9
813 99-7	042	Erwerb von Software <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahmen bei 232 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.048,5	1.054,8	A	1.048,5
					B	658,2
					C	330,4
Summe der Titelgruppe			11.446,9	11.581,8	A	11.307,4
					B	11.142,7
					C	9.631,2
Gesamtausgaben			173.707,8	177.881,8	A	152.992,9
					B	131.440,0
					C	126.928,1

Erläuterungen

Zu 03 17/518 99

1999 gegenüber 1998:

Weniger 3.300,0 Tsd. DM wegen vermehrtem Kauf statt Leasing (Wirtschaftlichkeitsberechnung).

Zu 03 17/522 99

Papier, Endlosformulare, Toner, Selentrommeln, Farbbänder, Farbtücher usw.

Zu 03 17/534 99

1999 gegenüber 1998:

Mehr 2.100,0 Tsd. DM wegen der Projekte IGVP und INPOL-neu.

Zu 03 17/535 99

1999 gegenüber 1998:

Mehr 1.200,0 Tsd. DM wegen der Projekte IGVP und INPOL-neu.

Zu 03 17/632 99

Ausgaben im Rahmen der länderübergreifenden Kooperation zur arbeitsteiligen Planung, Entwicklung und Pflege von EDV-Verfahren der Polizei.

Zu 03 17/812 99

1999 gegenüber 1998:

Mehr 139,5 Tsd. DM wegen Einsatz von Internettechniken, Umstellung auf PC-Technologie und Einführung von IGV-P.

03 17 Landeskriminalamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	430,0	430,0	A	415,0
					B	414,0
					C	397,1
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	300,0
					C	-
		Gesamteinnahmen	430,0	430,0	A	415,0
					B	714,0
					C	397,1
		Personalausgaben	95.615,7	97.306,3	A	90.537,0
					B	87.325,0
					C	84.272,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	37.956,6	39.913,8	A	31.845,7
					B	28.322,5
					C	25.164,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	80,0	80,0	A	80,0
					B	73,4
					C	64,2
		Baumaßnahmen	21.360,0	23.360,0	A	15.740,0
					B	3.428,5
					C	2.558,7
		Sonstige Sachinvestitionen	18.695,5	17.221,7	A	14.790,2
					B	12.290,6
					C	14.869,0
		Gesamtausgaben	173.707,8	177.881,8	A	152.992,9
					B	131.440,0
					C	126.928,1
		Zuschuß	173.277,8	177.451,8	A	152.577,9
					B	130.726,0
					C	126.531,0

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-1	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	24.000,0	24.000,0	A	23.400,0
					B	21.261,8
					C	19.814,5
111 05-7	042	Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige	156,0	160,0	A	156,0
					B	193,7
					C	86,9
112 01-0	042	Geldstrafen und Geldbußen	10,0	10,0	A	11,5
					B	6,2
					C	10,7
112 02-9	042	Verwarnungsgelder	99.500,0	99.600,0	A	99.500,0
					B	96.391,7
					C	96.057,9
113 01-9	042	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	1.700,0	1.700,0	A	2.075,0
					B	1.559,1
					C	1.593,9
119 11-1	042	Schadenersatzleistungen Dritter infolge Totalschadens an Dienstfahrzeugen <i>Der Tit. 811 01 darf in Höhe der Isteinnahmen verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	928,7
					C	1.778,9
119 12-0	042	Sonstige Schadensersatzleistungen	1.500,0	1.500,0	A	1.585,0
					B	1.281,4
<u>119 13-9</u>	042	Eigenanteil der Polizeibediensteten an den Kosten für ermäßigte Fahrten mit dem MVV <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 682 02.</i>	---	---	A	
119 49-7	042	Vermischte Einnahmen	600,0	600,0	A	600,0
					B	557,4
					C	413,8
124 01-6	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2.230,0	2.280,0	A	2.225,0
					B	2.012,0
					C	1.935,9
125 01-5	042	Erstattete Verpflegungskosten <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 522 04.</i>	30,0	30,0	A	30,0
					B	20,0
					C	25,3
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
241 01-4	042	Sonstige Erstattungen vom Bund	10,0	10,0	A	20,0
					C	1,1
<u>242 01-3</u>	042	Erstattungen für überörtliche Einsätze der Polizei. <i>Der Titel 514 01 darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen verstärkt werden.</i>	---	---	A	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 18

Die Bayerische Landespolizei gliedert sich in Präsidien, die dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet sind, in Direktionen, Inspektionen und, soweit erforderlich, Stationen; besondere Dienststellen bestehen in diesem Rahmen für den Kriminaldienst, für den Verkehrs- und Autobahnpolizeidienst, für den Wasserschutzpolizeidienst und in den Schutzbereichen entlang der österreichischen Grenze für die Fahndung (Verordnung zur Durchführung des Polizeiorganisationsgesetzes - DVPOG - vom 10.03.1998, GVBI S. 136).

Mit dem Wegfall der Kontrollen an der Grenze zu Österreich am 01.04.1998 wurde die Bayerische Grenzpolizei in die Bayerische Landespolizei eingegliedert. Gleichzeitig wurde das Polizeipräsidium Niederbayern/Oberpfalz zur Führungsstelle Grenze bestimmt; für die grenzpolizeilichen Aufgaben der Landespolizei bestehen an der Grenze zur tschechischen Republik Grenzpolizeiinspektionen mit -stationen. Ferner wurden an der Grenze zu Österreich Polizeiinspektionen und -stationen Fahndung eingerichtet (§ 1 Abs. 4, 5, § 4 Abs. 1 DVPOG).

Die Landespolizei wird im gesamten Staatsgebiet für alle der Polizei obliegenden Aufgaben eingesetzt, soweit nicht besondere örtliche und sachliche Dienstbereiche anderen Teilen der Polizei zugewiesen sind. Ihr obliegt insbesondere

1. Verhütung, Unterbindung und polizeiliche Verfolgung mit Strafe oder mit Geldbuße bedrohter Handlungen sowie Überwachung des Straßenverkehrs und des überörtlichen Verkehrs auf den Binnengewässern einschl. der Häfen (Art. 2 Polizeiaufgabengesetz - PAG, Art. 4 Abs. 1 Polizeiorganisationsgesetz, §§ 161, 163 Strafprozeßordnung, §§ 56-66 Ordnungswidrigkeitengesetz),
2. Mitwirkung als Vollzugsorgan der Behörden der Allgemeinen Inneren Verwaltung und als Hilfsorgan anderer Verwaltungsbehörden bei der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Abwehr von Gefahren und durch Unterbindung und Beseitigung von Störungen (Art. 2 PAG),
3. Hilfeleistungen bei Unglücksfällen und gemeiner Gefahr (Art. 2 PAG),
4. Erledigung von Vollzugshilfeersuchen hierzu berechtigter Behörden und Dienststellen (Art. 29 PAG).

Einnahmen aus Verwarnungsgeldern kommunaler Park- und Verkehrsüberwachungsdienste (VO über Zuständigkeiten im Ordnungswidrigkeitenrecht) sind bei Kap. 03 09 Tit. 112 05 ausgewiesen.

Zu 03 18/111 01

1999 gegenüber 1998:

Mehr 600,0 Tsd. DM wegen höherer Gebührensätze.

Zu 03 18/112 02

2000 gegenüber 1999:

Mehr 100,0 Tsd. DM wegen Erhöhung der Verwarnungsgeldsätze.

Zu 03 18/113 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 375,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 03 18/119 12

1999 gegenüber 1998:

Weniger 85,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Anfall.

Zu 03 18/119 13

Die Polizeibediensteten leisten einen Anteil zu den Kosten der ermäßigten Fahrten mit dem MVV (vgl. Tit. 682 01).

Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 119 11.

Zu 03 18/124 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	10,0	10,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	2.110,0	2.160,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	100,0	100,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	2.230,0	2.280,0

2000 gegenüber 1999:

Mehr 50,0 Tsd. DM wegen zu erwartender Mietpreiserhöhungen.

Zu 03 18/125 01

Entgelt für Mittagessen, das von der Pachtkantine beim PP München an die Beamten von 2 Einsatzhundertschaften ausgeben wird.

Zu 03 18/241 01

Erstattung von Personalkosten für Abordnungen zum Bundeskriminalamt.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
246 01-9	042	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	50,0	50,0	A	50,0
					B	48,4
					C	22,3
271 01-7	042	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	220,0	220,0	A	190,0
					B	218,4
					C	283,3
282 03-2	042	Kaufgelder von Dritten <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 533 05.</i>	---	---	A	---
					B	56,2
		Gesamteinnahmen	130.006,0	130.160,0	A	129.842,5
					B	124.535,0
					C	122.024,5
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01-5	042	Bezüge der planmäßigen Beamten	1.800.182,7	1.847.087,0	A	1.623.290,0
					B	1.571.453,3
					C	1.539.986,8
422 11-3	042	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	1.622,8	1.649,5	A	1.555,0
					B	1.579,2
					C	1.496,4
422 21-1	042	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	23.342,0	23.723,0	A	19.823,0
					B	22.305,8
					C	19.419,7
<u>422 31-9</u>	042	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	
422 41-7	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	3.740,0	3.740,0	A	3.600,0
					B	2.735,3
					C	3.237,9
425 01-2	042	Vergütungen der Angestellten	220.607,2	228.148,5	A	188.891,0
					B	179.137,2
					C	177.166,3
425 41-4	042	Überstundenvergütungen für Angestellte	25,0	25,0	A	25,0
					B	14,2
					C	19,0
426 01-1	042	Löhne der Arbeiter	4.800,0	4.900,0	A	5.917,4
					B	4.189,5
					C	4.763,9
426 21-7	042	Löhne der Arbeiter	42.901,8	42.296,1	A	43.427,0
					B	41.218,6
					C	41.065,1
<u>427 41-2</u>	042	Praktikantenvergütungen	---	---	A	
451 01-9	042	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	3.300,0	3.300,0	A	3.255,0
					B	2.764,3
					C	2.819,9
453 01-7	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	2.650,0	2.500,0	A	2.600,0
					B	1.546,7
					C	1.942,6

Erläuterungen

Zu 03 18/246 01

Zuschuß der Bundesanstalt für Arbeit zum Arbeitsentgelt für die Beschäftigung Schwerbehinderter.

Zu 03 18/271 01

Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte, insbesondere für Vollzugs- und Amtshilfe der Polizei.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 30,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 03 18/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (auch Polizeizulage, Erschwerniszulage, Gefahrenzulage) und Zuwendungen.

Zu 03 18/422 11

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 18/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 18/422 41

1999 gegenüber 1998:

Mehr 140,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 422 41.

Zu 03 18/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 18/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 1.117,4 Tsd. DM wegen Umsetzung zu Tit. 517 01 für Ersatz eigener Reinigungskräfte durch private Reinigungsdienste (500,0 Tsd. DM) und sonstige Einsparungen durch Rationalisierungen.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 100,0 Tsd. DM wegen Lohnerhöhungen.

Zu 03 18/426 21

Vgl. Erläuterung zu Tit. 426 01.

Zu 03 18/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

Zu 03 18/451 01

1999 gegenüber 1998:

Mehr 45,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/453 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	1.600,0	1.500,0
2. Umzugskostenvergütungen	1.050,0	1.000,0
Zusammen	2.650,0	2.500,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 50,0 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999:

Weniger 150,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01-7	042	Geschäftsbedarf	5.500,0	5.600,0	A	7.117,0
					B	4.828,2
					C	5.710,8
512 01-6	042	Bücher und Zeitschriften	1.800,0	1.900,0	A	2.125,0
					B	1.473,2
					C	1.484,3
513 01-5	042	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	18.999,5	19.304,5	A	28.486,0
					B	23.565,2
					C	23.006,0
514 01-4	042	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 242 01.</i>	40.000,8	41.000,0	A	40.500,0
					B	35.001,6
					C	34.429,2

Erläuterungen

Zu 03 18/511 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 1.617,0 Tsd. DM wegen Änderung der Wertgrenzen und Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 100,0 Tsd. DM wegen Preissteigerung.

Zu 03 18/512 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 325,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 100,0 Tsd. DM wegen Preissteigerungen.

Zu 03 18/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	8.277,1	8.401,3
2. Laufende Fernmeldekosten	10.452,4	10.643,2
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	270,0	260,0
Zusammen	<u>18.999,5</u>	<u>19.304,5</u>

1999 gegenüber 1998:

Weniger 9.486,5 Tsd. DM wegen Einsparungen bei den laufenden Fernmeldekosten aufgrund des Dienstleistungsvertrages für die Sprachkommunikation mit der Firma VIAG/Interkom (1.706,5 Tsd. DM) und wegen Umsetzung der Kosten für das Festnetz der Sprachkommunikation zu Kap. 03 17 Tit. 513 72 (7.780,0 Tsd. DM).

2000 gegenüber 1999:

Mehr 305,0 Tsd. DM wegen steigender Portokosten und erhöhter Mobilfunkkommunikation.

Zu 03 18/514 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	25.000,8	25.500,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	15.000,0	15.500,0
Zusammen	<u>40.000,8</u>	<u>41.000,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	40.000,8	41.000,0
Personalausgaben	23.500,0	23.700,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	27.000,0	28.000,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>90.500,8</u>	<u>92.700,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	5315	5340	5287	5222	-
Lastkraftwagen und Kraftomnibusse	85	85	85	63	-
Sonstige (Krafträder, Sonderfahrzeuge)	548	553	530	521	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

1999 gegenüber 1998:

Weniger 499,2 Tsd. DM wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 999,2 Tsd. DM infolge Preissteigerungen sowie höhere Unterhaltskosten der Fahrzeuge der mobilen Fahndungseinheiten im grenznahen Raum.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
515 01-3	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	5.200,0	5.600,0	A	4.280,0
					B	4.994,6
					C	3.898,3
515 05-9	042	Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	***	***	A	1.140,0
					B	805,4
					C	834,2
515 21-9	042	Beschaffung und Unterhalt von Diensthunden	1.400,0	1.400,0	A	178,0
					B	111,2
					C	141,0
515 22-8	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Bewaffnung, Wartung	4.100,0	4.300,0	A	1.295,0
					B	712,1
					C	1.127,6
515 23-7	042	Fernmeldeanlagen	3.754,4	3.810,7	A	3.774,4
					B	3.378,4
					C	3.221,4
515 24-6	042	Kriminal-, phototechnisches und sonstiges Gerät	***	***	A	2.300,0
					B	2.059,7
					C	2.377,6
515 25-5	042	Beschaffung von Waffenschränken	***	***	A	60,0
					B	13,4
					C	81,4
516 01-2	042	Dienstkleidungszuschüsse	13.000,0	13.000,0	A	12.016,0
					B	10.777,5
					C	10.489,6
516 02-1	042	Dienst- und Schutzkleidung	3.050,0	3.100,0	A	***
					C	2.005,0

Erläuterungen

Zu 03 18/515 01	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	4.200,0	4.500,0
2. Wartung und Reparaturen	1.000,0	1.100,0
Zusammen	5.200,0	5.600,0

1999 gegenüber 1998:
Mehr 920,0 Tsd. DM wegen Zusammenlegung mit Tit. 515 05 und 515 25.

2000 gegenüber 1999:
Mehr 400,0 Tsd. DM aufgrund höheren Bedars und Preissteigerungen.

Zu 03 18/515 05
Umsetzung zu Tit. 515 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 18/515 21
1999 gegenüber 1998:
Mehr 1.222,0 Tsd. DM wegen Umsetzung der Unterhaltskosten von Titel 533 06 und Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 03 18/515 22	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Persönliche Ausrüstung, Waffen	1.000,0	1.000,0
2. Fachtechnisches Gerät	2.300,0	2.500,0
3. Wartung	800,0	800,0
Zusammen	4.100,0	4.300,0

1999 gegenüber 1998:
Mehr 2.805,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 515 24 und 547 73 unter Berücksichtigung des tatsächlichen Bedarfs.

2000 gegenüber 1999:
Mehr 200,0 Tsd. DM wegen Preissteigerungen.

Zu 03 18/515 23
Instandhaltung von ortsfesten und mobilen Funkanlagen;
Beschaffung und Instandhaltung von Funktelefonen, Telefaxgeräten, Dokumentationsrecordern und Telefonendgeräten;
Wartung und Instandhaltung von Relaisstationen, Telekommunikationsvermittlungssystemen mit Endgeräten, Telebildgeräten u.a. LuK-Einrichtungen.
Aus- und Einbau von Funkanlagen u.a. LuK-Einrichtungen in Kfz;
LuK-Netzwerkerweiterungen bzw. -Ergänzungen in geringem Umfang;
Ersatz und Instandhaltung von Prüf- und Meßmitteln, Werkzeugen sowie Verbrauchsmittel für LuK-Werkstätten.

2000 gegenüber 1999:
Mehr 56,3 Tsd. DM wegen erhöhtem Gerätebestand.

Zu 03 18/515 24
Zusammenlegung mit Tit. 515 22 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 18/515 25
Zusammenlegung mit Tit. 515 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 18/516 01
Dienstkleidungszuschüsse für die Polizeivollzugsbeamten.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 984,0 Tsd. DM wegen Personalmehrung durch Auflösung der Grenzpolizei und Anhebung des Dienstkleidungszuschusses zum 01.07.1998 von DM 40,- auf DM 44,-.

Zu 03 18/516 02
Umsetzung von Kap. 03 21 Tit. 516 02.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
517 01-1	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	23.000,0	23.200,0	A	23.330,0
					B	18.003,2
					C	18.574,7
517 05-7	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	16.000,0	16.200,0	A	15.923,8
					B	12.707,8
					C	13.023,5
518 01-0	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	16.600,0	16.600,0	A	18.232,7
					B	14.732,6
					C	16.307,4
518 11-8	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1.100,0	1.182,5	A	1.140,0
					B	898,3
					C	916,7
518 12-7	042	Leasing eines privatfinanzierten Gebäudes für die Landespolizei in Fürth <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 18/710 00.</i>	2.362,0	2.362,0	A	2.362,0
					B	984,1
519 01-9	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	17.000,0	17.000,0	A	17.560,0
					B	19.974,9
					C	31.081,8
522 01-4	042	Beschaffung von Munition und Schießbedarf	2.700,0	2.700,0	A	2.700,0
					B	2.350,4
					C	1.799,0
522 02-3	042	Beschaffung von Alcotestgeräten und Venülen	1.200,0	1.250,0	A	1.210,0
					B	847,4
					C	1.468,1
522 03-2	042	Kriminal-, Phototechnisches und sonstiges Material	3.700,0	3.750,0	A	3.750,0
					B	3.309,8
					C	3.369,0

Erläuterungen

Zu 03 18/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 330,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf unter Berücksichtigung einer Umsetzung von Tit. 426 01 (500,0 Tsd. DM) und einer Umsetzung nach Kap. 03 72 Tit. 517 01 (70,0 Tsd. DM; Übernahme der Hausbewirtschaftungskosten durch das Staatliche Hochbauamt Kempten für die Unterbringung der VPI Kempten).

2000 gegenüber 1999:

Mehr 200,0 Tsd. DM wegen Preissteigerungen.

Zu 03 18/517 05

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	4.500,0	4.550,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	11.500,0	11.650,0
Zusammen	16.000,0	16.200,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 76,2 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999:

Mehr 200,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/518 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 1.632,7 Tsd. DM wegen Aufgabe von Mietobjekten.

Zu 03 18/518 11

2000 gegenüber 1999:

Mehr 82,5 Tsd. DM wegen Preissteigerungen.

Zu 03 18/518 12

Der Bayer. Landtag hat mit Beschluß vom 12.07.1993 die Staatsregierung ersucht, zur Gewinnung möglichst praxisnaher und modellhafter Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von Privatkapital bei der Planung, Finanzierung und Organisation staatlicher Infrastruktureinrichtungen im Hoch- und Tiefbau baldmöglichst geeignete Pilotprojekte zu entwickeln und durchzuführen. Der Ministerrat hat daraufhin am 30.05.1995 beschlossen, den Bau des Polizeidienstgebäudes in Fürth privat zu finanzieren und als Leasing-Modell zu vergeben. Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen hat dem am 18.07.1995 zugestimmt. Das Gebäude wurde nach einer Bauzeit von 21 Monaten im September 1997 zur Nutzung freigegeben.

Die erforderlichen Leasingraten werden in den Jahren 1997 bis 2005 zur Zahlung fällig. Bei der vorgesehenen Ausübung der 1. Kaufoption im Jahr 2005 beträgt der Restkaufwert 23,167 Mio DM.

Zu 03 18/519 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	16.500,0	16.500,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	500,0	500,0
Zusammen	17.000,0	17.000,0

1999 gegenüber 1998:

Weniger 560,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/522 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Munition und Schießbedarf	2.400,0	2.400,0
2. Unterhalt	300,0	300,0
Zusammen	2.700,0	2.700,0

Zu 03 18/522 02

2000 gegenüber 1999:

Mehr 50,0 Tsd. DM wegen Preissteigerungen.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
522 04-1	042	Verpflegung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 125 01.</i>	500,0	500,0	A	520,0
					B	416,4
					C	440,6
526 01-0	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	43,0	44,0	A	30,0
					B	19,1
					C	19,1
526 11-8	042	Kosten für Sachverständige	7.500,0	7.700,0	A	7.480,0
					B	6.023,9
					C	6.236,7
527 01-9	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2.200,0	2.250,0	A	2.000,0
					B	1.594,8
					C	1.531,1
527 11-7	042	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	185,0
					B	248,1
					C	218,1
<u>532 01-2</u>	042	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozeßvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	3.315,0	3.320,0	A	
532 11-0	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	365,0	350,0	A	460,0
					B	255,6
					C	287,6
533 03-9	042	Kosten für Blutentnahmen	4.600,0	4.600,0	A	4.350,0
					B	4.459,8
					C	3.859,3
533 04-8	042	Gefangenenschub	4.700,0	4.500,0	A	2.955,0
					B	4.640,4
					C	2.567,8
533 05-7	042	Fahndung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei Tit. 282 03.</i>	1.450,0	1.460,0	A	1.215,0
					B	1.212,0
					C	1.411,9
533 06-6	042	Diensthundehaltung	***	***	A	1.260,0
					B	1.061,2
					C	896,4

Erläuterungen

Zu 03 18/522 04	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Verpflegung der Einsatzhundertschaften und Haftanstalt	150,0	150,0
2. Einsatzverpflegung	140,0	140,0
3. Nebenkosten	210,0	210,0
Zusammen	500,0	500,0

Zu 03 18/526 01

Entschädigung für Zeugen in besonderen Fällen und Gerichtskosten sowie Parteiaufwendungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren, die dem Freistaat Bayern auferlegt werden.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 13,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/526 11

2000 gegenüber 1999:

Mehr 200,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/527 01

1999 gegenüber 1998:

Mehr 200,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 527 11 (185,0 Tsd. DM) und durch den Bedarf der mobilen Fahndungseinheiten.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 50,0 Tsd. DM durch den Bedarf für die mobilen Fahndungseinheiten wegen Preissteigerungen.

Zu 03 18/527 11

Zusammenlegung mit Tit. 527 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 18/532 01

1999 gegenüber 1998:

Mehr 3.315,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 532 01 (3.225,0 Tsd. DM) und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/532 11

Umzüge in neue Dienstgebäude und Mieträume.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 95,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 03 18/533 03

1999 gegenüber 1998:

Mehr 250,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/533 04

Reisekosten und Verpflegung der Gefangenen und zur Abschiebung von Ausländern einschließlich der Reisekostenvergütung für die begleitenden Polizeibeamten.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 1.745,0 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999:

Weniger 200,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/533 05

1999 gegenüber 1998:

Mehr 235,0 Tsd. DM wegen Intensivierung der Fahndungsmaßnahmen.

Zu 03 18/533 06

Zusammenlegung mit Tit. 515 21 zur Straffung des Haushaltsplans.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
533 07-5	042	Sonstige Sachausgaben im Vollzugsdienst	9.503,2	10.360,2	A	10.360,0
					B	8.218,9
					C	8.518,8
533 08-4	042	Pferdehaltung	250,0	250,0	A	255,0
					B	218,6
					C	198,2
546 49-0	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	240,0	250,0	A	240,0
					B	196,5
					C	184,5
<u>547 04-2</u>	042	Vorbeugungsmaßnahmen und Durchführung von Veranstaltungen der Landespolizei	174,0	174,0	A	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
631 01-2	042	Erstattungen für die Benutzung von Hubschraubern des Bundes <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 20 Tit. 514 72.</i>	---	---	A	---
682 01-0	835	Zuschuß zu den Kosten im Zusammenhang mit der Verpflegung von Sicherheitskräften am Flughafen München	220,0	230,0	A	
<u>682 02-9</u>	042	Zuschuß an den MVV für ermäßigte Fahrten von Polizeibediensteten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 119 13.</i>	2.705,5	2.705,5	A	

Erläuterungen

Zu 03 18/533 07

Ausgaben für die unmittelbare Ausführung einer Maßnahme durch die Polizei (insbesondere Abschleppkosten, Verwehrkosten, Aufwendungen für Bergungen und Hilfsdienste).

1999 gegenüber 1998:

Weniger 856,8 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 857,0 Tsd. DM insbesondere wegen erwarteter Preissteigerungen für Fremdleistungen.

Zu 03 18/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 18/547 04

1999 gegenüber 1998:

Mehr 174,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 03.

Zu 03 18/682 01

Zuschuß für die Verpflegung von Bediensteten der Bayer. Polizei und Bediensteten der Luftsicherheitsstelle der Regierung von Oberbayern.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 220,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 13 05 Tit. 682 73 zur Verbesserung der Kostentransparenz (165,0 Tsd. DM) und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/682 02

Zuschuß des Freistaates für Polizeibedienstete im Bereich München an den Kosten von MVV-Sondernetworkkarten.

Hier sind nur die vom Freistaat Bayern unmittelbar zu tragenden Ausgaben ausgebracht. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um den Eigenanteil der Beamten, den der Freistaat Bayern an den MVV abzuführen hat (vgl. Tit. 119 11).

1999 gegenüber 1998:

Mehr 2.705,5 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 682 01.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5		Tsd. DM
						6
		Baumaßnahmen				
701 01-7	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	7.300,0	8.150,0	A	4.000,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i>			B	5.144,3
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM</i>			C	5.929,1
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltjahr.</i>				

Erläuterungen

Zu 03 18/701 01	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
McGraw-Kaserne München		
Einbau einer Pkw-Waschanlage	300,0	450,0
Kfz-Verwahrstelle München		
Halle für beschädigte, sichergestellte Kfz	600,0	-
PI Grünwald		
Funktionelle Umbauten	578,0	-
PI München-Au		
Sanierung Nebengebäude (Gesamtkosten: 1,5 Mio. DM)	-	600,0
Reiterstaffel München, Schichtlstr. 46		
Ausbau Dachgeschoß als Büro	85,0	-
PI Waldkraiburg		
Umbauten im Dienstgebäude, Garagen, Sicherungsmaßnahmen	500,0	1.000,0
VPI Fürstenfeldbruck		
Ausbau des Dachgeschosses	-	150,0
APS Holzkirchen		
Ausbau Dachgeschoß, Sanierung Sanitäranlagen	-	400,0
PI Berchtesgaden		
Umbau und Sanierung des sog. Renoth-Hauses	-	350,0
PI Mittenwald	200,0	-
PI Murnau	200,0	-
VPI Raubling		
Ausbau von Garagen zu Büroräumen, Errichtung eines 2. OG	1.300,0	650,0
PD Passau		
Brandsicherungsmaßnahmen, Rettungswege und behindertengerechte Einrichtungen	330,0	-
PI Mainburg		
Garagen, Polizeihof	-	150,0
PI Regensburg, Stahlzingerweg		
Erneuerung der Heizung	198,0	-
PI Lichtenfels		
Dachgeschoßausbau, Polizeihof, Parkplätze	640,0	540,0
Dienstgebäude des PP Mittelfranken		
- Nachrüstung der Heizung	-	250,0
- Errichtung eines neuen Labor- und Untersuchungsraums	235,0	-
PI Altdorf		
Nachrüstung der Heizung	-	100,0

Erläuterungen

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
PD Würzburg		
Errichtung eines Gleichwellenfunks im Bereich der PD Würzburg (drei Standorte)	350,0	-
PI Augsburg 1		
Umbaumaßnahmen, polizeispezifische Einbauten	-	700,0
PI Augsburg 2		
Unterbringung der PI 2 im ehemaligen Dienstgebäude des PP Schwaben, Augsburg, Frölichstr. 2	365,0	-
PI Mindelheim		
Sanierung Heizung und Sanitär	-	500,0
PI Füssen		
Errichtung eines Garagen-, und Werkstattgebäudes, Polizeihof	400,0	190,0
PI Eichstätt		
Unterbringung im sog. "alten Wachgebäude" im Areal der II. Abteilung der Bereitschaftspolizei in Eichstätt	500,0	-
PI Ansbach		
Garagengebäude, Hofbefestigung, Einzäunung	-	300,0
PI Fürth-West		
Gebäudesanierung (Gesamtkosten: 1,2 Mio. DM)	-	600,0
KPI Aschaffenburg		
Errichtung eines Laborraums	100,0	-
PI Kitzingen		
Schaffung von getrennten Dusch- und Umkleideräumen	-	200,0
PI Gerolzhofen		
Sanierung des Dienstgebäudes	-	260,0
sonstige kleine Maßnahmen	419,0	760,0
Zusammen	<u>7.300,0</u>	<u>8.150,0</u>

Im übrigen vgl. auch Erläuterung zu 03 02 Tit. 701 01. Enthalten ist auch eine Umsetzung von Kap. 03 03/701 81.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
710 00-7	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Einseitig deckungsfähig zugunsten 03 18/518 12 und 03 18/881 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 48.700,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 64.900,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	46.250,0	57.050,0	A	41.555,0
					B	62.151,6
					C	60.076,4
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-4	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen <i>Kraftfahrzeuge für Spezialeinsätze sind vom Bruttoprinzip ausgenommen.</i> <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 119 11.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 12.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 12.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	27.000,0	28.000,0	A	31.050,0
					B	24.645,7
					C	23.284,9
811 02-3	042	Spezialfahrzeuge zur Bekämpfung der schweren Kriminalität	* * *	* * *	A	- - -
811 03-2	042	Anschaffung von Dienstbooten <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	120,0	130,0	A	120,0
					B	890,6
					C	262,0
812 01-3	042	Anschaffung von Telekommunikationsanlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 4.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.010,0	5.110,0	A	5.010,1
					B	5.058,3
					C	5.643,6
812 02-2	042	Anschaffung von Funkeinrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	6.908,0	6.968,4	A	6.908,0
					B	5.763,9
					C	6.038,3
812 03-1	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fach- und Verwaltungsaufgaben <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	7.545,0	7.535,0	A	2.800,0
					B	2.624,5
					C	2.806,4
812 04-0	042	Anschaffung von digitalen Netzknoten-Vermittlungssystemen für das Telekommunikationssondernetz der Polizei <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 250,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 250,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	377,4	379,7	A	377,4
					B	19,1
					C	434,7
812 05-9	042	Anschaffung von Geräten für Verwaltungszwecke	* * *	* * *	A	1.500,0
					B	674,5
					C	421,8
812 06-8	042	Anschaffung von Geräten für Werkstätten und Pflegestationen	* * *	* * *	A	330,0
					B	205,1
					C	223,8

Erläuterungen

Zu 03 18/811 01

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und zur Vermeidung unwirtschaftlicher Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen müssen Fahrzeuge der Baujahre 1987 - 1995 mit Fahrleistungen zwischen 120.000 bis 240.000 km ersetzt werden.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 4.050,0 Tsd. DM wegen geringeren Bedarfs (Abschluß der Erstausrüstung der mobilen Fahndungseinheiten).

2000 gegenüber 1999:

Mehr 1.000,0 Tsd. DM wegen Ersatz von Fahrzeugen für die mobilen Fahndungseinheiten im grenznahen Raum aufgrund der hohen Fahrleistungen.

Zu 03 18/811 02

Zusammenlegung mit Tit. 811 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 18/811 03

Veranschlagt ist der Ersatzbeschaffungsbedarf von Spezialgeräten (Tageslichtradar, Austauschmotoren, u.v.m.) für die Polizeidienstboote.

Zu 03 18/812 01

Beschaffung digitaler Telekommunikationsvermittlungssysteme für Polizeidienststellen einschließlich der Netzkomponenten für den Zugang zum digitalen Telekommunikationsnetz der Polizei - Corporate Network Bayer. Polizei -; Beschaffung von Hard- und Softwarekomponenten zur Optimierung der Netzzugänge für die Integration weiterer Telekommunikationsdienste mit Anschluß an das Corporate Network Bayer. Polizei; Beschaffung digitaler Telebildsysteme sowie Beschaffung von Dokumentationseinrichtungen für digitale und analoge Telekommunikationsanschlüsse.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 100,0 Tsd. DM wegen erhöhtem Bedarf an Dokumentationseinrichtungen.

Zu 03 18/812 02

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von mobilen Funkanlagen einschl. Zubehör, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von ortsfesten Funkstellen, Funkvermittlungs-, Relaisfunk-, Richtfunk- und Gleichwellenfunkanlagen sowie sonstigen funktechnischen Anlagen und Geräten; Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Meß- und Prüfgeräten/-einrichtungen für die IuK-Werkstätten.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 60,4 Tsd. DM wegen Intensivierung des grenzüberschreitenden Funkverkehrs zwischen Bayern und Österreich.

Das Staatsministerium des Innern darf zu Lasten von Kap. 03 18 Tit. 812 02 beschaffte Geräte benutzen. Zu Lasten dieses Titels gehen gegebenenfalls auch die Kosten für ein Pilotprojekt bzw. Probetrieb eines neuen digitalen Funknetzes der BOS.

Zu 03 18/812 03

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erstbeschaffung	2.000,0	2.000,0
2. Ersatzbeschaffung	5.545,0	5.535,0
Zusammen	<u>7.545,0</u>	<u>7.535,0</u>

1999 gegenüber 1998:

Mehr 4.745,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 812 05, 812 06, 812 10 und 812 73.

Zu 03 18/812 04

Digitalisierung des Telekommunikationsnetzes der Polizei - Corporate Network Bayer. Polizei - und laufende Optimierung der Netzkomponenten für die Integration der Datenfernübertragung sowie weiterer Telekommunikationsdienste.

Zu 03 18/812 05

Zusammenlegung mit Tit. 812 03 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 18/812 06

Veranschlagt bei Titel 812 03.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
1	2	3	4	5	6	
812 07-7	042	Anschaffung von Handsprechfunkgeräten <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.042,0	2.054,3	A	2.240,0
					B	1.528,4
					C	2.432,8
812 09-5	042	Anschaffung von Notstromanlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	150,0	150,9	A	150,0
					B	109,5
					C	45,6
812 10-2	042	Anschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen für neue Dienstgebäude	***	***	A	3.450,0
					B	2.226,9
					C	2.366,0
812 12-0	042	Anschaffung von Waffen	---	---	A	---
812 14-8	042	Anschaffung von Fernsehübertragungsanlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 80,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 80,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	100,6	A	100,0
					B	60,9
					C	88,8
812 16-6	042	Anschaffung von Schutzwesten	900,0	900,0	A	2.200,0
					B	291,6
					C	1.107,2
813 01-2	042	Anschaffung von Dienstpferden	55,0	55,0	A	57,4
					B	23,0
					C	24,5
823 01-0	042	Pilotprojekt privatfinanziertes Gebäude für Polizeiinspektion Brannenburg	787,3	787,3	A	787,3
					B	787,3
					C	909,2
Investitionsförderungsmaßnahmen						
<u>881 01-9</u>	042	Errichtung von Kraftfahrzeugwaagen und LKW-Kontrollstellen an Grenzübergängen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 03 18/710 00.</i>	---	---	A	340,0
Titelgruppen						
71 Ausbildung der Beamten, Angestellten und Arbeiter						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
453 71-2	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	750,0	750,0	A	763,0
					B	404,0
					C	444,6
524 71-7	042	Lehr- und Lernmittel	4,0	4,0	A	4,0
					B	1,7
					C	2,5
525 71-6	042	Ausbildung, Umschulung	150,0	150,0	A	270,0
					B	115,5
					C	79,0
527 71-4	042	Reisekostenvergütungen im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	150,0	150,0	A	195,0
					B	146,6
					C	135,5

Erläuterungen

Zu 03 18/812 07

Zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft muß die Polizei mit modernen, leistungsfähigen Handsprechfunkgeräten ausgestattet werden. Störanfällige und wirtschaftlich nicht mehr instandsetzbare Geräte müssen ersetzt werden, sowie noch fehlende Handsprechfunkgeräte mit dem notwendigen Zubehör zusätzlich beschafft werden.

Zu Lasten des Kap. 03 18 Tit. 812 07 können Handsprechfunkgeräte für das Staatsministerium des Innern beschafft werden.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 198,0 Tsd. DM nach dem tatsächlichen Ersatzbeschaffungsbedarf.

Zu 03 18/812 09

Zur Sicherstellung des Fernmelde- und Dienstbetriebes müssen Polizeidienststellen mit netzunabhängigen Notstromanlagen ausgestattet sein.

Bei Großlagen, bei denen die Polizeieinsatzführung längere Zeit außerhalb fester Gebäude, z.B. im Befehlskraftwagen arbeitet, werden zur Stromversorgung mobile (tragbare) Notstromaggregate benötigt.

Zu 03 18/812 10

Zusammenlegung mit Tit. 812 03 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 18/812 14

Ersatz von überalterten und verbrauchten sowie Ergänzung fehlender Fernsehübertragungsanlagen für die Aufnahme, Übertragung und Darstellung von Lagebildern für die Einsatzführung der Polizei bei Großlagen.

Ersatz- und Neubeschaffungen von Fernsehübertragungsanlagen sind derzeit für die Polizeipräsidien Oberbayern (PD Flughafen München), München und Nürnberg vorgesehen.

Zu 03 18/812 16

1999 gegenüber 1998:

Weniger 1.300,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf (200,0 Tsd. DM) und Umsetzung nach Kap. 03 03 Tit. 681 84 (1.100,0 Tsd. DM).

Zu 03 18/813 01

Ersatzbeschaffung von 4/4 Dienstpferden.

Zu 03 18/823 01

Der Bayer. Landtag hat mit Beschluß vom 12.07.1993 die Staatsregierung ersucht, zur Gewinnung möglichst praxisnaher und modellhafter Erfahrungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von Privatkapital bei der Planung, Finanzierung und Organisation staatlicher Infrastruktureinrichtungen im Hoch- und Tiefbau baldmöglichst geeignete Pilotprojekte zu entwickeln und durchzuführen. Der Ministerrat hat daraufhin am 11.01.1994 beschlossen, im Hoch- und Tiefbau einige Pilotprojekte neben der herkömmlichen Ausschreibungen auch alternativ unter dem Gesichtspunkt der privaten Finanzierung auszuschreiben. Am 02.08.1994 hat der Ministerrat beschlossen, den Bau des Polizeidienstgebäudes in Brannenburg zu vergeben und entsprechend dem Vergabevorschlag privat zu finanzieren. Die Baumaßnahme ist fertiggestellt.

Zu 03 18/881 01

Kostenerstattung des Freistaates Bayern an die Bundeszollverwaltung für den Bau von Lkw-Kontrollstellen und Kraftfahrzeugwaagen an den Grenzübergängen Furth i. Wald, Philippreuth, Schirnding und Waidhaus. Da unbekannt ist, ob und wann der Bund von seinem Kostenerstattungsanspruch Gebrauch macht, wird ein Leertitel ausgebracht, der einseitig deckungsfähig zu Lasten staatlicher Hochbaumaßnahmen (Tit. 710 00) ist.

Umsetzung von Kap. 03 19 Tit. 881 02 und 881 03.

Zu 03 18/71

Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.

Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 178,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
547 71-0	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	5,0	5,0	A	5,0
Summe der Titelgruppe			1.059,0	1.059,0	A B C	1.237,0 673,0 671,3
72 Notruf 110 <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
513 72-9	042	Post- und Fernmeldegebühren	2.059,0	2.089,9	A B C	2.960,0 2.871,5 2.868,1
547 72-9	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
812 72-7	042	Anschaffung von digitalen Notrufvermittlungssystemen und Abfrageeinrichtungen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.700,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.700,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.100,0	2.113,5	A B C	1.327,4 600,9 81,5
Summe der Titelgruppe			4.159,0	4.203,4	A B C	4.287,4 3.472,4 2.949,6
73 Verbesserung der Verkehrssicherheit <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
547 73-8	042	Zur Verstärkung der zutreffenden Titel der Hauptgruppe 5 des Kap. 03 18	***	***	A	700,0
812 73-6	042	Zur Verstärkung der zutreffenden Titel der Hauptgruppe 8 des Kap. 03 18	***	***	A	650,0
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	1.350,0 - -
75 Fortbildung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
453 75-8	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	25,0	25,0	A B C	25,0 0,4 3,1
524 75-3	042	Lehr- und Lernmittel	90,0	90,0	A B C	90,0 27,0 36,7
525 75-2	042	Lehrgangskosten	1.250,0	1.250,0	A B C	1.505,0 1.123,0 1.222,2
547 75-6	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	600,0	600,0	A B C	675,0 578,8 556,4
Summe der Titelgruppe			1.965,0	1.965,0	A B C	2.295,0 1.729,2 1.818,4

Erläuterungen

Zu 03 18/72

Der Freistaat Bayern trägt als Notdienstträger die Kosten für die Beschaffung und den Betrieb des einheitlichen Notrufes 110 (Notrufanschlüsse, Notruftelefone, Notrufabfrage- und Notrufvermittlungseinrichtungen).

Zu 03 18/513 72

1999 gegenüber 1998:

Weniger 901,0 Tsd. DM wegen Verringerung des Gebührenaufwandes im Rahmen der Einrichtung digitaler Notrufanschlüsse.

Zu 03 18/812 72

1999 gegenüber 1998:

Mehr 772,6 Tsd. DM wegen Ersatz und Neubeschaffung von Notrufvermittlungssystemen in digitaler Technik - Notruf 110 im EURO-ISDN.

Zu 03 18/73

Auflösung der Titelgruppe und Veranschlagung bei Tit. 515 22 und 812 03 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 18/75

Vgl. Kap. 03 20 TG 75. Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75.

Zu 03 18/525 75

1999 gegenüber 1998:

Weniger 255,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 18/547 75

1999 gegenüber 1998:

Weniger 75,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
		76 Sicherheitswacht <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
427 76-0	042	Aufwandsentschädigung	1.100,0	1.100,0	A B	1.100,0 454,7
547 76-5	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50,0	50,0	A B	50,0 115,8
		Summe der Titelgruppe	1.150,0	1.150,0	A B C	1.150,0 570,5 -
		81 Bekämpfung der Terror-, Gewalt- und Organisierten Kriminalität <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
<u>547 81-8</u>	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	1.400,0	1.400,0	A	
<u>811 81-7</u>	042	Anschaffung von Dienstfahrzeugen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0	2.000,0	A	
<u>812 81-6</u>	042	Investitionen	2.100,0	2.100,0	A	
		Summe der Titelgruppe	5.500,0	5.500,0	A B C	- - -

Erläuterungen

Zu 03 18/76

Aufwandsentschädigung sowie Sachausstattung für die Angehörigen der Sicherheitswacht.

Zu 03 18/81

Zur Verbesserung und Ergänzung der besonderen technischen Ausstattung und Ausrüstung der Polizei zur Verhütung und Bekämpfung der besonders schweren Gewalt- und Terror kriminalität sowie der organisierten Kriminalität. Aus den Mitteln werden insb. die Ausrüstung der Spezialeinheiten bestritten.
Umsetzung von Kap. 03 03 TG 81.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
1	2	3	4	5	6	
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
513 99-8	042	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	199,9	202,9	A	199,9
					B	53,2
					C	33,9
515 99-6	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	843,5	857,0	A	843,5
					B	1.157,5
					C	611,6
517 99-4	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
518 99-3	042	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A	---
					C	4,4
522 99-7	042	Verbrauchsmaterial	291,0	296,0	A	291,0
					B	441,9
					C	161,3
525 99-4	042	Aus- und Fortbildung	255,0	260,0	A	255,0
					B	324,0
					C	126,3
534 99-3	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	---	---	A	---
					C	23,0
535 99-2	042	Mieten für Software	---	---	A	---
					C	47,2
701 99-0	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	700,0
					B	557,8
					C	685,5
812 99-6	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	12.470,1	12.542,4	A	12.014,8
		<i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 8.000,0</i>			B	8.604,9
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 8.000,0</i>			C	9.687,8
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
813 99-5	042	Erwerb von Software	500,0	503,0	A	500,0
					B	72,5
					C	35,2
		Summe der Titelgruppe	14.559,5	14.661,3	A	14.804,2
					B	11.211,8
					C	11.416,2
		Gesamtausgaben	2.454.341,1	2.525.232,4	A	2.241.272,1
					B	2.146.900,5
					C	2.122.584,9

Erläuterungen

Zu 03 18/99

Bei der Bayer. Landespolizei sind alle Dienststellen mit UNIX-Arbeitsplatzcomputern für die Sachbearbeiterunterstützung und die lokale Datenverarbeitung ausgestattet. Schwerpunkt wird der Einsatz neuer Technologien (z.B. Internet) insbesondere die Migration der Terminals zu Personalcomputern sein. Dabei ist die bestehende Ausstattungsdichte ständig zu verbessern.

Für die Sachbearbeitung werden auf den Arbeitsplatzcomputern derzeit angeboten:

- Textverarbeitung;
- Fernschreibbetrieb und Dokumentenversand (e-mail);
- Zugriff auf Verfahren in zentralen DV-Anlagen (siehe Bayer. Landeskriminalamt Kap. 03 17 TG 99) von allen Arbeitsplätzen;
- Zugriff auf die Präsidiumsverfahren für München und Mittelfranken (Ballungsraum) von allen Arbeitsplätzen in diesen Bereichen;
- Tabellenkalkulation und darauf basierende Verfahren;
- Erstellung von individuellen dienststellenbezogenen Dateien;
- Neuigkeitsmeldung;
- Vorgangsverwaltung und örtliches polizeiliches Auskunfts- und Recherchiersystem;
- Verfahren zur Erstellung von Verkehrsunfall- und Strafanzeigen unter Nutzung der Daten aus der Neuigkeitsmeldung und der Vorgangsverwaltung;
- Erfassung und Weiterleitung der Daten für die Verkehrsordnungswidrigkeiten, den Kriminalaktennachweis und die polizeiliche Kriminalstatistik;
- Dienstnachweis und Zeiterfassung mit automatischer Erstellung der DUZ-, Überstunden-, Urlaubsabrechnungen;
- Vorgangsarchivierung und -recherche;
- Formularerstellung und -bearbeitung;
- Beurteilungsverfahren;
- automatische regionale Tagesmeldung;
- dezentrale online-Erfassung der Personenbeschreibungen der Sachfahndungen;
- Erfassung und Übermittlung von Unfallmeldedaten.

Ziel ist, die Einmal Erfassung und die gesamte Sachbearbeitung so weit als möglich dv-mäßig zu unterstützen.

Neben diesen bayernweiten Anwendungen sind nachfolgende Anwendungen bereits im (Pilot-)Einsatz bzw. in Vorbereitung:

- im Internet stellt sich die Bayer. Polizei international vor;
- INTRAPOL bietet ein polizeispezifisches Informationsangebot sowohl auf PC- als auch auf UNIX-APC-Basis;
- das Integrationsverfahren Polizei / IGV-P stellt für die Bayer. Polizei ein Schlüsselverfahren dar; als zentrale Datenquelle, gespeist von den Basisdienststellen, integriert das Verfahren alle wichtigen Daten und Funktionen über alle Informationsebenen (PI, PD, PP, BLKA, Bund, SIS) hinweg;
- EDV-Unterstützung (grafisches Einsatzleitsystem) für die Einsatzzentralen der Polizeidirektionen;
- Einsatz von mobilen Personalcomputern (Car-PC / KommPC) zu Fahndungsabfragen und anderen Kommunikationszwecken;
- Bildverarbeitung, insbesondere um die Lichtbildvorlagen rationeller und effektiver zu gestalten;
- automatischer Datenaustausch mit Staatsanwaltschaften, den Bezirksfinanzdirektionen und dem Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung;
- der Einsatz von dv-gestützten Auswertesystemen ermöglicht schneller und leichter als bisher Zusammenhänge bei Straftaten zu erkennen;
- die Anforderungen an eine schnelle und sichere Verkehrslenkung/-steuerung werden durch ein neues Verkehrsmeldesystem erfüllt.

Beim PP München wurde das Verfahren CEBI zur Unterstützung der Einsatzzentrale durch ein modernes grafikunterstütztes neues Verfahren (ZEUS) abgelöst, zusätzlich wurde ein Dokumentenverwaltungssystem für Akten (Haftbefehle u.ä.) in Betrieb genommen. Das bisherige Bildverarbeitungssystem wird in o.g. landesweite Bildverarbeitungssystem integriert.

Erläuterungen

Personal im Kap. 03 18, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	vorges. Stellensoll 1999	vorges. Stellensoll 2000	Stellensoll laut Haushalt 1998
Plan-Beamte			
A 14	1	1	1
A 13 g.D.	9	10	5
A 12	35	34	25
A 11	41	43	30
A 10	27	32	17
A 9 g.D.	5	5	4
A 9 + AZ	10	9	13
A 9 m.D.	82	82	40
A 8	16	16	22
A 7	6	8	2
A 6	-	-	2
A 5	4	4	-
Summe	236	244	161
Angestellte			
IVa	3	3	1
IVb	4	-	5
Vb	2	2	2
Vc	25	25	5
VIb	4	2	7
VII	9	9	9
Summe	47	41	29
Arbeiter	-	-	3
Insgesamt	283	285	193

Erläuterungen

Zu 03 18/513 99

Veranschlagt sind die nicht im Digitalen Sondernetz der Bayer. Polizei - DISPOL-Bayern - möglichen Verbindungen.

Zu 03 18/515 99

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	300,0	310,0
2. Wartung und Reparaturen	543,5	547,0
Zusammen	<u>843,5</u>	<u>857,0</u>

Zu 03 18/522 99

Dezentral anfallende Kosten für die VOWI-Verarbeitung und die individuellen Geräte.

Zu 03 18/812 99

1999 gegenüber 1998:
Mehr 455,3 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999:
Mehr 72,3 Tsd. DM wegen vermehrter Beschaffung von Personalcomputern, Einsatzleitsystemen und mobilen Personalcomputern (KommPC, CarPC).

Zu 03 18/813 99

Erwerb von Software-Lizenzen.

03 18 Landespolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	129.726,0	129.880,0	A	129.582,5
					B	124.212,0
					C	121.717,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	280,0	280,0	A	260,0
					B	323,0
					C	306,7
		Gesamteinnahmen	130.006,0	130.160,0	A	129.842,5
					B	124.535,0
					C	122.024,5
		Personalausgaben	2.105.046,5	2.159.244,1	A	1.894.271,4
					B	1.827.803,2
					C	1.792.365,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	222.654,3	226.422,7	A	228.833,3
					B	197.056,0
					C	207.634,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.925,5	2.935,5	A	-
					B	-
					C	-
		Baumaßnahmen	53.550,0	65.200,0	A	46.255,0
					B	67.853,7
					C	66.691,0
		Sonstige Sachinvestitionen	70.164,8	71.430,1	A	71.572,4
					B	54.187,6
					C	55.894,1
		Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	A	340,0
					B	-
					C	-
		Gesamtausgaben	2.454.341,1	2.525.232,4	A	2.241.272,1
					B	2.146.900,5
					C	2.122.584,9
		Zuschuß	2.324.335,1	2.395.072,4	A	2.111.429,6
					B	2.022.365,5
					C	2.000.560,4

03 19 Grenzpolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
			6			
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-9	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	***	***	A	---
					B	1.202,9
					C	1.201,3
111 05-5	042	Entschädigung für Zeugen und Sachverständige	***	***	A	---
112 01-8	042	Geldstrafen und Geldbußen	***	***	A	---
					B	0,1
					C	0,7
112 02-7	042	Verwarnungsgelder	***	***	A	---
					B	1.769,9
					C	1.651,0
113 01-7	042	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	***	***	A	---
					B	64,9
					C	77,7
119 11-9	042	Schadenersatzleistungen durch Dritte	***	***	A	---
					B	80,2
					C	50,3
119 49-5	042	Vermischte Einnahmen	***	***	A	---
					B	16,3
					C	2,4
124 01-4	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	***	***	A	---
					B	224,3
					C	250,8
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
271 01-5	042	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	***	***	A	---
					B	0,1
					C	0,5
Gesamteinnahmen			-	-	A	-
					B	3.358,7
					C	3.234,7
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-3	042	Bezüge der planmäßigen Beamten	***	***	A	155.424,0
					B	146.955,8
					C	146.820,3
422 21-9	042	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	***	***	A	259,0
					B	115,7
					C	185,8
422 31-7	042	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	***	***	A	---
422 41-5	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	***	***	A	---
					B	136,8
					C	100,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 19

Infolge des Schengener Durchführungsabkommens sind ab dem 01.04.1998 die Kontrollen durch die Bayer. Grenzpolizei an der Grenze zu Österreich entfallen. Gleichzeitig wurden das Präsidium der Bayer. Grenzpolizei aufgelöst und die Bayer. Grenzpolizei in die Bayer. Landespolizei eingegliedert (Gesetz zur Eingliederung der Bayerischen Grenzpolizei in die Bayerische Landespolizei vom 26.07.1997, GVBl S. 342; § 4 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des Polizeiorganisationsgesetzes vom 10.03.1998, GVBl S. 136). Die bisher an der Grenze tätigen Beamten der Bayer. Grenzpolizei werden überwiegend in den grenznahen Schutzbereichen der Landespolizei eingesetzt. Sie erledigen dort im bisherigen Übertragungsbereich allgemeinpolizeiliche Aufgaben und werden in den neuen Fahndungsdienststellen zur Gewährleistung eines verdichteten Fahndungsraumes entlang der Grenze eingesetzt (Schleierfahndung).

Die Haushaltsmittel wurden im Haushalt 1998 gemäß Art. 50 BayHO wie folgt auf die Kap. 03 18 und 03 17 umgesetzt:

Siehe nächste Seite.

Erläuterungen

Kapitel 03 19		Kap. 03 18		Kap. 03 17	
Titel	Ansatz 1998	Titel	Betrag	Titel	Betrag
111 01	1.900,0	111 01	1.900,0		
111 05	1,0	111 05	1,0		
112 01	1,0	112 01	1,0		
112 02	2.000,0	112 02	2.000,0		
113 01	75,0	113 01	75,0		
119 11	85,0	119 11	85,0		
119 49	100,0	119 49	100,0		
124 01	375,0	124 01	375,0		
271 01	10,0	271 01	10,0		
426 01	342,2	426 01	302,2	426 01	40,0
451 01	355,0	451 01	355,0		
453 01	300,0	453 01	300,0		
511 01	667,0	511 01	667,0		
512 01	175,0	512 01	175,0		
513 01	1.346,0	513 01	1.346,0		
513 02	160,0	513 72	160,0		
514 01	1.900,0	514 01	1.900,0		
515 01	160,0	515 01	160,0		
515 05	140,0	515 05	140,0		
515 21	18,0	515 21	18,0		
515 22	145,0	515 22	145,0		
515 23	52,4	515 23	52,4		
515 24	100,0	515 24	100,0		
516 01	1.087,0	516 01	1.087,0		
517 01	1.950,0	517 01	1.700,0	517 01	250,0
517 05	1.220,0	517 05	1.130,0	517 05	90,0
518 01	2.348,0	518 01	1.232,7	518 01	1.115,3
518 11	40,0	518 11	40,0		
519 01	730,0	519 01	730,0		
522 01	150,0	522 01	150,0		
522 02	40,0	522 02	40,0		
522 03	100,0	522 03	100,0		
526 01	1,0	526 01	1,0		
526 11	630,0	526 11	630,0		
527 01	150,0	527 01	150,0		
527 11	25,0	527 11	25,0		
533 03	100,0	533 03	100,0		
533 04	5,0	533 04	5,0		
533 05	15,0	533 05	15,0		
533 06	110,0	533 06	110,0		
533 07	60,0	533 07	60,0		
546 49	33,0			546 49	33,0
811 01	550,0	811 01	550,0		
812 01	34,1	812 01	34,1		
812 02	50,0	812 02	50,0		
812 04	40,0	812 07	40,0		
812 06	150,0	812 10	150,0		
812 08	300,0	812 03	300,0		
812 12	200,0	812 16	200,0		
881 02	140,0	881 02	140,0		
881 03	200,0	881 03	200,0		
453 71	68,0	453 71	68,0		
525 71	20,0	525 71	20,0		
527 71	10,0	527 71	10,0		
453 75	10,0	453 75	10,0		
524 75	10,0	524 75	10,0		
525 75	100,0	525 75	100,0		
547 75	45,0	547 75	45,0		
513 99	0,5	513 99	0,5		
515 99	17,5	515 99	17,5		
522 99	2,0	522 99	2,0		
525 99	5,0	525 99	5,0		
812 99	270,0	812 99	270,0		
813 99	5,0	813 99	5,0		

03 19 Grenzpolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
425 01-0	042	Vergütungen der Angestellten	***	***	A	21.398,0
					B	19.393,6
					C	19.787,9
426 01-9	042	Löhne der Arbeiter	***	***	A	---
					B	230,7
					C	253,4
426 21-5	042	Löhne der Arbeiter	***	***	A	1.449,0
					B	1.039,1
					C	1.110,9
451 01-7	042	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	***	***	A	---
					B	339,3
					C	341,9
453 01-5	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	***	***	A	---
					B	314,6
					C	249,3
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-5	042	Geschäftsbedarf	***	***	A	---
					B	302,6
					C	323,1
512 01-4	042	Bücher und Zeitschriften	***	***	A	---
					B	132,0
					C	124,1
513 01-3	042	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	***	***	A	---
					B	1.192,1
					C	1.128,8
513 02-2	042	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen für Notruf 110	***	***	A	---
					B	140,8
					C	144,9
514 01-2	042	Haltung von Dienstfahrzeugen	***	***	A	---
					B	1.775,2
					C	1.680,6
515 01-1	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	***	***	A	---
					B	132,4
					C	229,6
515 05-7	042	Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	***	***	A	---
					B	121,4
					C	134,6
515 21-7	042	Beschaffung von Diensthunden	***	***	A	---
					B	18,9
					C	11,4
515 22-6	042	Bewaffnung und Ausrüstung	***	***	A	---
					B	117,6
					C	197,7
515 23-5	042	Fernmeldeanlagen	***	***	A	---
					B	106,8
					C	78,2

03 19 Grenzpolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
515 24-4	042	Kriminal-, phototechnisches und sonstiges Gerät	***	***	A	---
					B	138,0
					C	145,6
516 01-0	042	Dienstkleidungszuschüsse <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	***	***	A	---
					B	1.016,8
					C	1.032,2
517 01-9	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	***	***	A	---
					B	1.993,7
					C	1.598,4
517 05-5	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	***	***	A	---
					B	1.171,2
					C	1.051,5
518 01-8	181	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	***	***	A	---
					B	2.324,8
					C	2.158,9
518 11-6	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	***	***	A	---
					B	53,1
					C	40,7
519 01-7	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	***	***	A	---
					B	663,4
					C	684,7
522 01-2	042	Beschaffung von Munition und Schießbedarf	***	***	A	---
					B	173,4
					C	139,0
522 02-1	042	Beschaffung von Alcotestgeräten und Venülen	***	***	A	---
					B	48,9
					C	27,5
522 03-0	042	Beschaffung von kriminal-, phototechnischem und sonstigem Material	***	***	A	---
					B	107,0
					C	104,2
526 01-8	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	***	***	A	---
					B	2,5
					C	3,0
526 11-6	042	Kosten für Sachverständige	***	***	A	---
					B	468,4
					C	559,3
527 01-7	042	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	***	***	A	---
					B	175,7
					C	171,4
527 11-5	042	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	---
					B	39,2
					C	28,1
532 11-8	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	***	***	A	---
					C	5,0
533 03-7	042	Kosten für Blutentnahmen	***	***	A	---
					B	87,8
					C	81,4

03 19 Grenzpolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
533 04-6	042	Gefangenenschub	***	***	A	---
					B	2,4
					C	2,9
533 05-5	042	Fahndung	***	***	A	---
					B	5,3
					C	9,0
533 06-4	042	Diensthundehaltung	***	***	A	---
					B	106,8
					C	89,7
533 07-3	042	Sonstige Sachausgaben im Vollzugsdienst	***	***	A	---
					B	39,5
					C	49,7
546 49-8	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	***	***	A	---
					B	21,6
					C	18,8
Baumaßnahmen						
701 01-5	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	***	***	A	---
					C	91,4
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-2	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen	***	***	A	---
					B	1.204,0
					C	1.312,9
812 01-1	042	Anschaffung von Fernmeldeanlagen	***	***	A	---
					B	33,9
					C	40,7
812 02-0	042	Anschaffung von UKW-Funkeinrichtungen	***	***	A	---
					B	48,6
					C	121,6
812 04-8	042	Anschaffung von Handsprechfunkgeräten	***	***	A	---
					B	29,6
					C	86,8
812 05-7	042	Anschaffung von Notstromanlagen	***	***	A	---
812 06-6	042	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Geräten und Maschinen	***	***	A	---
					B	148,6
					C	165,6
812 08-4	042	Anschaffung von kriminal-, phototechnischem und sonstigem Gerät	***	***	A	---
					B	130,1
					C	136,0
812 10-0	042	Anschaffung von Datenfunksystemen	***	***	A	---
812 12-8	042	Anschaffung von Schutzwesten <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>	***	***	A	---
					B	100,4
					C	229,8
Investitionsförderungsmaßnahmen						
881 02-6	042	Bau von Kraftfahrzeugwaagen an Grenzübergängen	***	***	A	---

03 19 Grenzpolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
881 03-5	042	Errichtung von Lkw-Kontrollstellen an Straßengrenzübergangsstellen	***	***	A	---
Titelgruppen						
71 Ausbildung der Beamten, Angestellten und Arbeiter						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
453 71-0	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	***	***	A B C	--- 46,5 62,0
524 71-5	042	Lehr- und Lernmittel	***	***	A	---
525 71-4	042	Ausbildung, Umschulung	***	***	A B C	--- 1,3 2,4
527 71-2	042	Reisekostenvergütungen im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	***	***	A B C	--- 7,4 13,2
547 71-8	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- 55,2 77,6
75 Fortbildung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
453 75-6	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	***	***	A	---
524 75-1	042	Lehr- und Lernmittel	***	***	A B C	--- 5,9 4,2
525 75-0	042	Lehrgangskosten	***	***	A B C	--- 129,7 100,0
547 75-4	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A B C	--- 74,4 71,6
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- 210,0 175,8
99 Kosten der Datenverarbeitung						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
513 99-6	042	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen	***	***	A B	--- 0,1
515 99-4	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	***	***	A B C	--- 78,2 21,1
517 99-2	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	***	***	A	---
518 99-1	042	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	***	***	A	---

03 19 Grenzpolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
522 99-5	042	Verbrauchsmittel	***	***	A	---
					B	0,3
					C	0,3
525 99-2	042	Aus- und Fortbildung	***	***	A	---
					B	4,3
					C	5,1
534 99-1	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	***	***	A	---
535 99-0	042	Mieten für Software	***	***	A	---
701 99-8	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	***	***	A	---
					C	3,9
812 99-4	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	***	***	A	---
					B	196,7
					C	314,8
813 99-3	042	Erwerb von Software	***	***	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	279,6
					C	345,2
		Gesamtausgaben	-	-	A	178.530,0
					B	183.444,9
					C	183.687,6
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	-	-	A	-
					B	3.358,6
					C	3.234,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	0,1
					C	0,5
		Gesamteinnahmen	-	-	A	-
					B	3.358,7
					C	3.234,7
		Personalausgaben	-	-	A	178.530,0
					B	168.572,1
					C	168.912,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	A	-
					B	12.980,9
					C	12.271,9
		Baumaßnahmen	-	-	A	-
					B	-
					C	95,3
		Sonstige Sachinvestitionen	-	-	A	-
					B	1.891,9
					C	2.408,2
		Gesamtausgaben	-	-	A	178.530,0
					B	183.444,9
					C	183.687,6
		Überschuß	-	-	A	-178.530,0
					B	-180.086,2
					C	-180.452,9

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-7	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	1,0	1,0	A	10,0
112 01-6	042	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	2,0	2,0	A	2,0
					B	0,6
					C	0,8
113 01-5	042	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	70,0	70,0	A	70,0
					B	76,2
					C	87,5
119 01-9	042	Einnahmen aus Veröffentlichungen	16,0	16,0	A	16,0
					B	13,2
					C	13,2
119 11-7	042	Schadenersatzleistungen Dritter infolge Totalschadens an Dienstfahrzeugen <i>Der Tit. 811 01 darf in Höhe der Isteinnahmen verstärkt werden</i>	---	---	A	60,0
					B	89,6
					C	124,0
<u>119 12-6</u>	042	Sonstige Schadenersatzleistungen	100,0	100,0	A	
119 21-5	042	Ersatzleistungen für verlorene oder beschädigte Dienstkleidungs- und Ausrüstungsgegenstände	20,0	20,0	A	20,0
					B	20,2
					C	16,2
119 31-3	042	Einnahmen aus Garantieleistungen sowie sonstigen Gutschriften für Lieferungen und Leistungen aus der Hubschrauberhaltung <i>Vgl. Vermerk bei 514 72 und 811 72.</i>	---	---	A	---
					B	25,9
					C	29,8
119 49-3	042	Vermischte Einnahmen	80,0	80,0	A	40,0
					B	468,2
					C	29,1
124 01-2	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1.100,0	1.100,0	A	1.000,0
					B	1.159,5
					C	1.095,1
124 02-1	042	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Hubschraubern durch Dritte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 514 72.</i>	10,0	10,0	A	10,0
					B	14,6
					C	4,2
125 01-1	042	Erstattete Verpflegungskosten <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 522 03.</i>	4.050,0	4.050,0	A	4.050,0
					B	3.451,4
					C	3.473,0
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-2	042	Mineralölsteuerrückerstattung vom Bund <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 514 72.</i>	---	---	A	---
					B	30,7
					C	31,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 20

Nach Art. 6 des Polizeiorganisationsgesetzes gliedert sich die Bereitschaftspolizei in das dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Präsidium mit dem Sitz in Bamberg, in 7 Bereitschaftspolizeiabteilungen in München, Eichstätt, Würzburg, Nürnberg, Königsbrunn, Dachau und Sulzbach-Rosenberg (mit Dienststelle in Nabburg), in die Polizeihubschrauberstaffel Bayern am Flughafen München (mit Außenstelle in Roth b. Nbg.), ferner in das Fortbildungsinstitut der Bayerischen Polizei in Ainring mit Außenstellen in Herzogau und Straubing.

Die Bayerische Bereitschaftspolizei ist ein Polizeiverband, der insbesondere in geschlossenen Einheiten auf Weisung des Staatsministeriums des Innern aus besonderem Anlaß zum Schutz oberster Staatsorgane und Behörden sowie lebenswichtiger Einrichtungen und Anlagen, zur Unterstützung anderer Teile der Polizei und zur Katastrophenhilfe eingesetzt wird. Der Bereitschaftspolizei obliegt es ferner, Polizeibeamte für die Laufbahn des mittleren Dienstes auszubilden und, unbeschadet der Fortbildungsveranstaltungen anderer Teile der Polizei, Dienstkräfte der Polizei fortzubilden.

Beim Präsidium der Bayerischen Bereitschaftspolizei besteht das "Prüfungsamt für die Bayerische Polizei", das für die Prüfungen der Bayerischen Bereitschaftspolizei und des Fachbereichs Polizei der Beamtenfachhochschule zuständig ist.

Gemäß Verwaltungsabkommen vom 6.2.1998 beschafft der Bund auf seine Kosten im Rahmen der ihm zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel Führungs- und Einsatzmittel für die Bereitschaftspolizeien der Länder.

Zu 03 20/119 11

1999 gegenüber 1998:

Weniger 60,0 Tsd. DM wegen Veranschlagung bei Tit. 119 12.

Zu 03 20/119 12

1999 gegenüber 1998:

Mehr 100,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 119 11 (60,0 Tsd. DM) und nach dem voraussichtlichen Aufkommen (40,0 Tsd. DM).

Zu 03 20/119 31

Zur Verbuchung von Gutschriften und Rückerstattungen in Garantie- und Kulanzfällen im Zusammenhang mit Lieferungen und Leistungen. Die Einnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis der einschlägigen Ansätze.

Zu 03 20/119 49

1999 gegenüber 1998:

Mehr 40,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 03 20/124 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	20,0	20,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	1.000,0	1.000,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	70,0	70,0
4. Sonstige Einnahmen	10,0	10,0
Zusammen	1.100,0	1.100,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 100,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 20/124 02

Für die Benutzung der Hubschrauber für Zwecke außerhalb des Epl. 03 A sind im Rahmen der VV zu Art. 61 BayHO die zusätzlichen Aufwendungen (ausgenommen Mitglieder der Staatsregierung) zu erstatten; es werden pauschalierte Stundenvergütungen erhoben.

Zu 03 20/231 01

Erstattung des Bundes für Mineralölsteuer, die bei der Betankung der Polizeihubschrauber auf fremden Flugplätzen zu zahlen ist.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
231 02-1	042	Erstattungen der Deutschen Bundesbank für die Geldtransportbegleitung (Personalaufwand)	750,0	800,0	A	860,0
					B	664,7
					C	595,0
231 03-0	042	Erstattungen der Deutschen Bundesbank für die Geldtransportbegleitung (Sachaufwand) <i>Die Tit. 514 01, 518 01 und 527 01 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Mehreinnahmen verstärkt werden.</i>	100,0	100,0	A	92,0
					B	274,4
					C	228,7
241 01-0	042	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	---
					C	4,3
<u>242 01-9</u>	042	Erstattungen für überörtliche Einsätze der Polizei <i>Der Titel 514 01 darf bis zur Höhe der Mehreinnahme verstärkt werden.</i>	---	---	A	
<u>256 03-0</u>	042	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Eingliederungshilfen)	---	---	A	
271 01-3	042	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	100,0	100,0	A	160,0
					B	107,5
					C	88,1
		Gesamteinnahmen	6.399,0	6.449,0	A	6.390,0
					B	6.396,7
					C	5.820,7
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01-1	165	Bezüge der planmäßigen Beamten	165.491,8	168.187,1	A	162.547,0
					B	154.480,5
					C	153.716,5
422 11-9	042	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	993,0	1.010,0	A	504,0
					B	953,7
					C	638,7
422 21-7	042	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	53.920,2	53.017,7	A	80.663,0
					B	47.066,5
					C	53.389,9
422 31-5	042	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	186,0
					C	74,1
422 41-3	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	145,0	145,0	A	---
					B	97,4
					C	11,5
425 01-8	042	Vergütungen der Angestellten	14.668,9	14.989,2	A	14.263,0
					B	12.987,1
					C	13.022,0
<u>425 41-0</u>	042	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	
426 21-3	042	Löhne der Arbeiter	32.384,6	32.665,5	A	36.282,0
					B	32.157,8
					C	33.505,0
427 01-6	042	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	30,0	30,0	A	35,0
					B	19,3
					C	9,4

Erläuterungen

Zu 03 20/231 02 und 231 03

Die Bayer. Bereitschaftspolizei begleitet die Geldtransporte der Deutschen Bundesbank und der Landeszentralbank Bayern. Sämtliche dafür anfallenden und ausweisbaren Personal- und Sachkosten werden der Bereitschaftspolizei von der Deutschen Bundesbank in voller Höhe erstattet.

Die Erstattungen (bei Tit. 231 03) für die der Bereitschaftspolizei entstandenen Sachausgaben verstärken die Haushaltsansätze der Tit. 514 01, 518 01 und 527 01 in Höhe der Mehreinnahmen.

Zu 03 20/231 02

1999 gegenüber 1998:

Weniger 110,0 Tsd. DM wegen Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 50,0 Tsd. DM wegen Erhöhung der Dienstbezüge.

Zu 03 20/242 01

Umsetzung von Kap. 03 03 Tit. 242 01.

Zu 03 20/271 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 60,0 Tsd. DM nach dem Istaufkommen.

Zu 03 20/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen (auch Polizeizulage, Fliegerstellenzulage) und Zuwendungen.

Zu 03 20/422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 20/422 41

Umsetzung der bisher im Sammelansatz bei Kap. 03 03 Tit. 422 83 veranschlagten Mittel aufgrund der dezentralen Budgetverantwortung.

Zu 03 20/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 20/426 21

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Umsetzung in Höhe von 240,0 Tsd. DM zu Tit. 517 01 aufgrund Privatisierung der Gebäudereinigung.

Zu 03 20/427 01

Entgelte für nebenamtliche Lehrer.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<u>427 41-8</u>	042	Praktikantenvergütungen	---	---	A	
443 05-2	042	Freie Heilfürsorge, Gesundheitsvorsorge und Arbeitsmedizin	5.500,0	5.000,0	A	4.500,0
					B	4.557,8
					C	4.486,5
451 01-5	042	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	120,0	120,0	A	120,0
					B	114,9
					C	118,2
453 01-3	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	500,0	500,0	A	370,0
					B	459,6
					C	342,6
459 01-7	042	Prüfungsvergütungen	300,0	300,0	A	350,0
					B	237,3
					C	294,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
511 01-3	042	Geschäftsbedarf	310,0	320,0	A	360,0
					B	249,6
					C	317,1
512 01-2	042	Bücher und Zeitschriften	110,0	115,0	A	85,0
					B	113,1
					C	88,3
513 01-1	042	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	402,0	410,3	A	560,0
					B	506,0
					C	518,4

Erläuterungen

Zu 03 20/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 427 41.

Zu 03 20/443 05

Zur Gewährung freier Heilfürsorge gemäß VO vom 19.3.1987 (GVBI S. 93) sowie für sonstige polizeiärztliche Untersuchungen sind veranschlagt:

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Kosten ärztlicher Leistungen und von Krankenanstalten	3.700,0	3.700,0
2. Beschaffung von Heilmitteln	1.800,0	1.300,0
Zusammen	<u>5.500,0</u>	<u>5.000,0</u>

1999 gegenüber 1998:

Mehr 1.000,0 Tsd. DM für Hepatitis-Impfungen.

2000 gegenüber 1999:

Weniger 500,0 Tsd. DM infolge verringerten Impfbedarfs.

Zu 03 20/453 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	350,0	350,0
2. Umzugskostenvergütungen	150,0	150,0
Zusammen	<u>500,0</u>	<u>500,0</u>

1999 gegenüber 1998:

Mehr 130,0 Tsd. DM infolge erhöhten Bedarfs wegen der Verlegung des Präsidiums nach Bamberg.

Zu 03 20/459 01

Vergütungen und Sachaufwand für die nebenamtliche Mitarbeit bei den Anstellungsprüfungen für den mittleren Polizeivollzugsdienst.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 50,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 03 20/511 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/512 01

1999 gegenüber 1998:

Mehr 25,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 03 20/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	110,0	110,0
2. Laufende Fernmeldekosten	222,0	230,3
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	70,0	70,0
Zusammen	<u>402,0</u>	<u>410,3</u>

1999 gegenüber 1998:

Weniger 158,0 Tsd. DM wegen Einsparungen bei den laufenden Fernmeldekosten aufgrund des Dienstleistungsvertrages für die Sprachkommunikation mit der Firma VIAG/Interkom.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
					6	
514 01-0	042	Haltung von Dienstfahrzeugen <i>Vgl. Vermerk bei 231 03 und bei 242 01.</i>	4.850,0	5.000,0	A	3.465,0
					B	3.214,8
					C	3.372,8
515 01-9	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	800,0	900,0	A	170,0
					B	130,8
					C	151,4
515 05-5	042	Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	***	***	A	75,0
					B	64,1
					C	64,4
515 21-5	042	Unterkunftsgerät und -wäsche	***	***	A	920,0
					B	422,1
					C	508,6
515 23-3	042	Anschaffung von Handwerksgerät für die Bekleidungsirtschaft	***	***	A	10,0
					B	0,1
					C	0,5
515 24-2	042	Betrieb des Musikkorps	80,0	80,0	A	50,0
					B	40,0
					C	49,9
515 25-1	042	Bewaffnung und Ausrüstung	540,0	550,0	A	470,0
					B	571,7
					C	480,4

Erläuterungen

Zu 03 20/514 01	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	2.960,0	3.000,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	1.890,0	2.000,0
Zusammen	4.850,0	5.000,0
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	4.850,0	5.000,0
Personalausgaben	710,0	730,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	300,0	320,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	5.860,0	6.050,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	620	620	620	568	-
Lastkraftwagen	102	102	102	97	-
Kraftomnibusse	24	24	24	23	-
Kleinschlepper	56	56	56	25	-
Wasserkraftfahrzeuge	14	14	14	14	-
Sonderkraftfahrzeuge	370	370	370	274	-
Fahrzeuge für das Sicherheits- und Gefahretraining	60	60	40	54	-
Krafträder	122	122	122	66	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

1999 gegenüber 1998:

Mehr 1.385,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 03 Tit. 422 83 und von Kap. 03 03 Tit. 547 83

2000 gegenüber 1999:

Mehr 150,0 Tsd. DM wegen Preissteigerungen.

Das Fahrzeug des Sachgebietsleiters IC 5 des StMI (Polizeieinsatz), das im Bestand bei Kap. 03 01 Tit. 514 01 enthalten ist, wird zu Lasten Kap. 03 20 Tit. 514 01 bei der I. BPA betrieben.

Zu 03 20/515 01	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	200,0	280,0
2. Wartung und Reparaturen	600,0	620,0
Zusammen	800,0	900,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 630,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 515 05 , 515 21 und 515 23.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 100,0 Tsd. DM nach dem absehbaren Ersatzbeschaffungsbedarf und Preissteigerungen.

Zu 03 20/515 05

Umsetzung zu Tit. 515 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 20/515 21

Umsetzung zu Tit. 515 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 20/515 23

Umsetzung zu Tit. 515 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 20/515 24

1999 gegenüber 1998:

Mehr 30,0 Tsd. DM wegen vermehrter Inanspruchnahme von externen Musikern.

Zu 03 20/515 25

1999 gegenüber 1998:

Mehr 70,0 Tsd. DM für den Ersatz von überalterter Ausrüstung.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
515 26-0	042	Fernmeldeanlagen	202,9	205,9	A	204,0
					B	170,3
					C	179,7
515 27-9	042	Ärztliche Geräte	205,0	210,0	A	205,0
					B	172,8
					C	176,0
516 01-8	042	Dienstkleidungszuschüsse <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	1.300,0	1.330,0	A	1.417,0
					B	1.154,4
					C	1.364,8
516 02-7	042	Dienst- und Schutzkleidung	2.900,0	3.000,0	A	***
					C	1.082,7
517 01-7	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	12.020,0	12.310,0	A	8.780,0
					B	7.967,1
					C	7.481,4
517 05-3	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	5.465,0	5.555,2	A	5.800,0
					B	5.403,7
					C	5.352,6
518 01-6	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume <i>Vgl. Vermerk bei 231 03.</i>	3.650,0	3.700,0	A	857,0
					B	838,5
					C	898,4
518 11-4	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	25,0	25,0	A	25,0
					B	23,2
					C	15,4
519 01-5	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.500,0	5.550,0	A	5.200,0
					B	8.886,1
					C	6.228,8
522 01-0	042	Schießbedarf und sonstiges Verbrauchsmaterial	1.080,0	1.100,0	A	1.050,0
					B	943,6
					C	995,2

Erläuterungen

Zu 03 20/515 26

Beschaffung, Instandhaltung, Unterhalt von luK-Einrichtungen und Unterhalt der luK-Werkstätten.

Zu 03 20/515 27

Beschaffung von ärztlichen Geräten für polizeiärztliche Untersuchungen und Behandlungen.

Zu 03 20/516 01

Dienstkleidungszuschüsse für 3000/3050 Polizeivollzugsbeamte als Selbsteinkleider.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 117,0 Tsd. DM wegen Anpassung an die Zahl der Beamten.

Zu 03 20/516 02

Umsetzung der bisher bei Kap. 03 21 Tit. 516 02 zentral veranschlagten Mittel.

Zu 03 20/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 3.240,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 426 21 aufgrund Privatisierung der Gebäudereinigung (240, 0 Tsd. DM), Unterhaltung der vom Bundesgrenzschutz für die Bereitschaftspolizei übernommenen Gebäude in Nabburg und wegen Preiserhöhungen im Entsorgungsbereich.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 290,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf und Preiserhöhungen im Entsorgungsbereich.

Zu 03 20/517 05

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Heizung	3.150,0	3.170,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	2.315,0	2.385,2
Zusammen	5.465,0	5.555,2

1999 gegenüber 1998:

Weniger 335,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 90,2 Tsd. DM wegen Preissteigerungen.

Zu 03 20/518 01

1999 gegenüber 1998:

Mehr 2.793,0 Tsd. DM wegen Anmietung neuer Dienstgebäude für die Polizeihubschrauberstaffel auf dem Flughafen München.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 50,0 Tsd. DM für Mieterhöhungen.

Zu 03 20/519 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	5.400,0	5.450,0
2. Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	100,0	100,0
Zusammen	5.500,0	5.550,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 300,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 519 01.

Zu 03 20/522 01

Beschaffung schadstoffarmer Munition, Ersatzes von Reizstoffpatronen/-körpern und Ergänzung des vom Bund vorgeschriebenen Munitionsbestandes.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
522 03-8	042	Verpflegung <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 125 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	5.450,0	5.450,0	A	5.350,0
					B	4.672,1
					C	4.607,5
522 04-7	042	Sanitätsmaterial	110,0	115,0	A	134,0
					B	71,0
					C	114,2
<u>526 01-6</u>	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	5,0	5,0	A	
<u>526 11-4</u>	042	Kosten für Sachverständige	---	---	A	
527 01-5	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 231 03.</i>	260,0	270,0	A	203,0
					B	240,4
					C	191,1
527 11-3	042	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	---
					B	9,1
					C	6,7
<u>532 01-8</u>	042	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozeßvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	200,0	200,0	A	
532 11-6	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
533 02-6	042	Freizeitgestaltung	35,0	35,0	A	35,0
					B	30,6
					C	30,7
533 03-5	042	Nachwuchswerbung	350,0	360,0	A	345,0
					B	349,8
					C	347,0
533 04-4	042	Einstellungsprüfungen	250,0	255,0	A	260,0
					B	146,7
					C	261,1
533 05-3	042	Übungen	10,0	10,0	A	10,0
					B	3,6
					C	4,7
546 49-6	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	30,0	30,0	A	30,0
					B	27,3
					C	25,3

Erläuterungen

Zu 03 20/522 03	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Verpflegungskosten (je Tag 7,00 DM, in Ainring 7,20 DM) gegen Erstattung der Kosten (Vereinnahmung bei Tit. 125 01)	4.200,0	4.200,0
2. Abgabe unentgeltlicher amtlicher Verpflegung	1.100,0	1.100,0
3. Nebenkosten bei der Herstellung der Verpflegung	150,0	150,0
Zusammen	5.450,0	5.450,0

1999 gegenüber 1998:
Mehr 100,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 03 Tit. 547 83.

Zu 03 20/522 04
1999 gegenüber 1998:
Weniger 24,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/526 01
Entschädigungen für Zeugen in besonderen Fällen und Gerichtskosten sowie Parteiaufwendungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren, die dem Freistaat Bayern auferlegt werden.
Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 526 01 aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung.

Zu 03 20/526 11
Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 526 11 aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung.

Zu 03 20/527 01
1999 gegenüber 1998:
Mehr 57,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/527 11
Umsetzung zu Tit. 527 01 wegen Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 20/532 01
Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 532 01 aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung.

Zu 03 20/533 02
Zur Einrichtung kleinerer Standortbüchereien, ferner zur Durchführung kultureller Veranstaltungen und sonstiger geeigneter Maßnahmen.

Zu 03 20/533 03	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Veröffentlichungen	80,0	80,0
2. Werbematerial	140,0	150,0
3. Sonstiges	130,0	130,0
Zusammen	350,0	360,0

Zu 03 20/533 04	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Abgabe unentgeltlicher Verpflegung an Teilnehmer von Einstellungsprüfungen	10,0	10,0
2. Postgebühren im Zusammenhang mit Einstellungsprüfungen	5,0	5,0
3. Amts- und polizeiärztliche Untersuchung von Bewerbern	100,0	100,0
4. Fahrkostenerstattung für Prüflinge	130,0	135,0
5. Sonstige Ausgaben, Reisekostenerstattung	5,0	5,0
Zusammen	250,0	255,0

Zu 03 20/533 05
Zur Durchführung von Übungen geschlossener Einheiten.

Zu 03 20/546 49
Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
547 04-8	042	Vorbeugungsmaßnahmen und Durchführung von Veranstaltungen	10,0	10,0	A	
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632 01-7	042	Erstattungen an Bund und Länder <i>Mittel der HG 5 des Kap. 03 20 können den Titel verstärken.</i>	100,0	100,0	A	
671 01-9	042	Ersatz von Aufwendungen für Polizeipfarrer	415,0	415,0	A	450,0
					B	402,7
					C	401,0
		Baumaßnahmen				
701 01-3	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0	1.585,0	A	1.210,0
					B	1.137,2
					C	1.564,4
710 00-3	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 11.100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 3.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	24.400,0	12.100,0	A	7.000,0
					B	13.280,5
					C	11.887,3
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-0	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen	300,0	320,0	A	380,0
					B	258,2
					C	19,9
811 03-8	042	Anschaffung von Spezialfahrzeugen	180,0	180,0	A	---
					B	0,3
					C	305,6
812 01-9	042	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Unterkunftsgert und -wäsche <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.850,0	2.775,0	A	2.300,0
					B	2.660,5
					C	3.438,9
812 02-8	042	Anschaffung von Nachrichtengerät <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 100,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	205,0	206,2	A	210,0
					B	145,5
					C	169,5
812 03-7	042	Anschaffung von Kraftfahrzeug-Prüf- und Pflegeeinrichtungen	360,0	300,0	A	200,0
812 04-6	042	Anschaffung medizinischer Geräte	100,0	100,0	A	110,0
					B	72,5
					C	127,0
812 08-2	042	Anschaffung von Telekommunikationsanlagen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 220,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 220,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	280,0	281,7	A	281,8
					B	278,8
					C	152,1
812 09-1	042	Bewaffnung und Ausrüstung	300,0	300,0	A	300,0
					B	271,3
					C	139,7

Erläuterungen

Zu 03 20/547 04

Vorbeugungsmaßnahmen und Durchführung von Veranstaltungen der Bereitschaftspolizei.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 10,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 03 Tit. 547 04.

Zu 03 20/632 01

Umsetzung von Kap. 03 03 Tit. 632 83.

Zu 03 20/671 01

Erstattung der vollen Personalausgaben für drei Polizeiseelsorger.

Zu 03 20/701 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Polizeiunterkunft Dachau		
- Dachsanierung im Gebäude 9244	-	685,0
- Kanalanschluß	-	900,0
Polizeiunterkunft Würzburg		
- Brandschutzmaßnahmen im Gebäude 14	200,0	-
- Erneuerung der Sanitäranlagen im Gebäude 16	300,0	-
Fortbildungsinstitut Herzogau		
- Errichtung einer zentralen Ausbildungsstätte für Diensthunde	1.000,0	-
Zusammen	1.500,0	1.585,0

Vgl. auch Erläuterung zu Kap. 03 02 Tit. 701 01.

Zu 03 20/811 01

Im Interesse der Verkehrssicherheit, der ständigen Einsatzbereitschaft und zur Vermeidung unwirtschaftlicher Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen müssen Fahrzeuge der Baujahr 1987 - 1995 mit Fahrleistungen zwischen 120.000 bis 240.000 km ersetzt werden.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 80,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/811 03

1999 gegenüber 1998:

Mehr 180,0 Tsd. DM wegen Ersatzbeschaffung von Spezialfahrzeugen.

Zu 03 20/812 01

Es wird jährlich ein Hundertschaftsgebäude neu ausgestattet. 1999 und 2000 sind zusätzlich die vom Bundesgrenzschutz für die Bereitschaftspolizei übernommenen Gebäude in Nabburg einzurichten (3.000,0/1.000,0 Tsd. DM).

Zu 03 20/812 02

Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von ortsfesten und beweglichen Funkanlagen, Meß- und Prüfgeräten sowie von mobilen Lautsprecheranlagen einschl. Zubehör.

Zu 03 20/812 03

Reparatur und Pflege der Kraftfahrzeuge werden neu organisiert: Kern des künftigen Systems werden sieben überwiegend im Bereich der Bereitschaftspolizei eingerichtete Zentralwerkstätten sein, unterstützt durch Schnelldienste bei den Präsidien und Direktionen. Vor allem die Zentralwerkstätten müssen mit modernen Prüf- und Diagnosegeräten und mit einem Werkstatt- und Fuhrpark-Überwachungssystem ausgestattet werden, damit sie im Vergleich zur Privatwirtschaft wirtschaftlich arbeiten können.

Zu 03 20/812 04

Erneuerung von Zahnstationen und Diagnosesystemen.

Zu 03 20/812 08

Beschaffung und Hochrüstung von Telekommunikationsanlagen für die Bereitschaftspolizeiabteilungen.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Titelgruppen						
71 Ausbildung der Beamten, Angestellten und Arbeiter						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
453 71-8	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	220,0	220,0	A B C	320,0 142,5 213,1
<u>518 71-1</u>	042	Leasing eines Fahrtrainers <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.400,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1999 in Höhe von 1.400,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 1999 Tsd. DM 500,0 2000 Tsd. DM 175,0 2001 Tsd. DM 300,0 2002 Tsd. DM 300,0 2003 Tsd. DM 125,0</i>	500,0	175,0	A	
524 71-3	042	Lehr- und Lernmittel	420,0	420,0	A B C	420,0 524,6 895,8
525 71-2	042	Ausbildung, Umschulung	205,0	330,0	A B C	620,0 198,2 200,0
<u>526 71-1</u>	042	Begleitprojekt zum Fahrtrainers <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 700,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1999 in Höhe von 700,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 1999 Tsd. DM 250,0 2000 Tsd. DM 100,0 2001 Tsd. DM 100,0 2002 Tsd. DM 100,0 2003 Tsd. DM 150,0</i>	250,0	100,0	A	
527 71-0	042	Reisekostenvergütungen im Zusammenhang mit Ausbildungsmaßnahmen	210,0	210,0	A B C	210,0 115,2 156,7
547 71-6	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	50,0	50,0	A B C	50,0 3,3 2,8
812 71-4	042	Erwerb von Geräten und Unterrichtshilfen	480,0	515,0	A B C	480,0 331,7 402,7
Summe der Titelgruppe			2.335,0	2.020,0	A B C	2.100,0 1.315,5 1.871,1
72 Polizeihubschrauberstaffel Bayern						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
514 72-4	042	Betrieb <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 31, 124 02 und 231 01. Minderausgaben können zur Verstärkung von 03 18/631 01 verwendet werden. Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 8.700,0 Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 1999 in Höhe von 8.700,0 Tsd. DM werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 1999 bis 2008 Tsd. DM je 870,0.</i>	3.000,0	3.050,0	A B	2.050,0 2.656,1

Erläuterungen

Zu 03 20/71

Aufwendungen für die laufbahnmäßige Ausbildung.

Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 71 des zutreffenden Kapitels.

Zu 03 20/453 71

1999 gegenüber 1998:

Weniger 100,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/518 71

Zur Verbesserung der Kraffahrer Ausbildung der Polizeivollzugsbeamten, insbesondere bei der Inanspruchnahme von Sonder- und Wegerechten, wird in einem Pilotprojekt zusammen mit der Industrie ein Verkehrstrainingssimulator-Polizei entwickelt und für die Dauer des Probetriebs geleast.

Veranschlagt ist die Verpflichtungsermächtigung 1999 zum Abschluß des Leasingvertrages sowie die erforderlichen Mittel für 1999 und 2000.

Zu 03 20/525 71

1999 gegenüber 1998:

Weniger 415,0 Tsd. DM durch Umsetzung zu Tit. 518 71.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 125,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 20/526 71

Begleitprojekt zum Fahrsimulator (vgl. Tit. 518 71).

Veranschlagt ist die Verpflichtungsermächtigung 1999 zur Vergabe des Begleitprojekts sowie die erforderlichen Mittel für 1999 und 2000.

Zu 03 20/72

Aufwendungen für den Betrieb und die Ausrüstung der Hubschrauberstaffel.

Zu 03 20/514 72

Ausgaben für Treibstoff, Wartung und Start- und Landegebühen.

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll 1999	Soll 2000	Soll 1998	am 1.2.1998
Hubschrauber BO 105	-	-	7	7
Hubschrauber BK 117	-	-	4	4
Hubschrauber EC 135	9	9	-	-

1999 gegenüber 1998:

Mehr 950,0 Tsd. DM wegen teilweiseem Ablauf der Garantieleistungen für die neuen Polizeihubschrauber. Verpflichtungsermächtigung 1999 zum Abschluß eines 10jährigen Wartungskostengarantievertrages über Hubschraubertriebwerke.

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
518 72-0	042	Leasing	6.000,0	6.000,0	A	5.900,0
					B	795,0
525 72-1	042	Aus- und Fortbildung	540,0	540,0	A	850,0
					B	2.507,5
811 72-4	042	Investitionen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 31, soweit nicht bei 514 72 in Anspruch genommen.</i>	590,0	620,0	A	610,0
					B	796,5
		Summe der Titelgruppe	10.130,0	10.210,0	A	9.410,0
					B	6.755,1
					C	-
		75 Fortbildung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
427 75-7	042	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	100,0	100,0	A	100,0
					B	102,7
					C	102,3
453 75-4	042	Trennungsgelder und Umzugskostenvergütungen	50,0	50,0	A	50,0
					B	45,3
					C	26,5
524 75-9	042	Lehr- und Lernmittel	220,0	220,0	A	220,0
					B	284,9
					C	400,0
525 75-8	042	Lehrgangskosten	650,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	667,6
					C	894,2
547 75-2	042	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10,0	10,0	A	10,0
					B	2,6
					C	2,7
633 75-7	042	Erstattungen an den Bund	---	---	A	---
812 75-0	042	Erwerb von Geräten und Unterrichtshilfen	240,0	270,0	A	240,0
					B	124,2
					C	121,4
		Summe der Titelgruppe	1.270,0	1.650,0	A	1.620,0
					B	1.227,3
					C	1.547,1
		Gesamtausgaben	366.928,4	355.608,8	A	361.461,8
					B	317.359,9
					C	316.147,7

03 20 Bereitschaftspolizei

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Abschluß						
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	5.449,0	5.449,0	A	5.278,0
					B	5.319,4
					C	4.872,9
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	950,0	1.000,0	A	1.112,0
					B	1.077,3
					C	947,8
		Gesamteinnahmen	6.399,0	6.449,0	A	6.390,0
					B	6.396,7
					C	5.820,7
		Personalausgaben	274.423,5	276.334,5	A	300.290,0
					B	253.422,4
					C	259.950,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	58.204,9	59.206,4	A	47.400,0
					B	44.177,6
					C	37.467,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	515,0	515,0	A	450,0
					B	402,7
					C	401,0
		Baumaßnahmen	25.900,0	13.685,0	A	8.210,0
					B	14.417,7
					C	13.451,7
		Sonstige Sachinvestitionen	7.885,0	5.867,9	A	5.111,8
					B	4.939,5
					C	4.876,8
		Gesamtausgaben	366.928,4	355.608,8	A	361.461,8
					B	317.359,9
					C	316.147,7
		Zuschuß	360.529,4	349.159,8	A	355.071,8
					B	310.963,2
					C	310.327,0

Erläuterungen**Zu 03 20/518 72**

Leasingraten für die neun EC 135 - Maschinen.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 100,0 Tsd. DM wegen Anfalls der Leasingraten für ein gesamtes Kalenderjahr.

Zu 03 20/525 72

1999 gegenüber 1998:

Weniger 310,0 Tsd. DM wegen Abschusses der erstmaligen Ausbildung des Flugpersonals auf der neuen EC 135.

Zu 03 20/811 72

Ausstattung der Hubschrauber mit polizeispezifischer Technik, wie Wärmebildkamera, GPS-Navigationssystem u. ä., sowie Beschaffungen von Geräten für Wartung und Reparatur.

Zu 03 20/75

Aufwendungen für die Fortbildung der Polizei insbesondere im Fortbildungsinstitut Ainring (vgl. Vorbemerkung). Die persönlichen Abfindungen trägt die entsendende Dienststelle aus der TG 75 ihres Kapitels.

Zu 03 20/525 75

1999 gegenüber 1998:

Weniger 350,0 Tsd. DM durch Umsetzung zu Tit. 518 71 und 526 71.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 350,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-5	042	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	100,0	100,0	A B C	180,0 96,6 129,7
112 01-4	042	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder	130.000,0	130.000,0	A B C	120.000,0 118.334,0 118.250,0
113 01-3	042	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	150,0	150,0	A B C	150,0 122,2 91,5
<u>119 11-5</u>	042	Schadenersatzleistungen Dritter infolge Totalschaden an Dienstfahrzeugen <i>Der Tit. 811 01 darf in Höhe der Isteinnahmen verstärkt werden</i>	---	---	A	
119 49-1	042	Vermischte Einnahmen	60,0	60,0	A B C	250,0 57,8 28,1
124 01-0	042	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	30,0	30,0	A B C	30,0 16,9 36,7
125 01-9	042	Verkauf von Bekleidung, Ausrüstung und sonstigen Gegenständen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 522 02.</i>	450,0	450,0	A B C	450,0 2.049,7 595,0
125 02-8	042	Verkauf von Bekleidung, Ausrüstung und sonstigen Gegenständen an die Justiz	***	***	A B C	120,0 88,0 163,4
125 03-7	042	Verkauf von Bekleidung und sonstigen Gegenständen an Forstbedienstete	***	***	A B C	30,0 4,0 29,5
132 01-0	042	Erlöse aus der Veräußerung des Dienstkleidungsbestandes	---	***	A B	3.400,0 4.654,7
Gesamteinnahmen			130.790,0	130.790,0	A B C	124.610,0 125.423,9 119.323,9
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-9	042	Bezüge der planmäßigen Beamten	12.118,0	12.316,0	A B C	13.836,0 11.640,4 12.592,3
422 11-7	042	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	916,0	930,0	A B C	397,0 879,0 656,2
422 31-3	042	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	99,0	101,0	A B C	202,0 95,0 153,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 21

Nach Art. 8 des Polizeiorganisationsgesetzes (POG) ist das Polizeiverwaltungsamt eine dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnete Dienststelle mit dem Sitz in München. Seine Aufgabe ist die Wahrnehmung zentraler Verwaltungsaufgaben der Polizei und die einheitliche Beschaffung ihrer gesamten Ausrüstung, Bewaffnung und Bekleidung; daneben hat es die Waffen- und Fernmeldebestände der Polizei zentral zu betreuen.

Für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr ist nach Art. 8 Abs. 2 POG im Polizeiverwaltungsamt eine Zentrale Bußgeldstelle mit Sitz in Viechtach errichtet.

Zu 03 21/111 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 80,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Zu 03 21/112 01

Einnahmen aus Geldbußen der Zentralen Bußgeldstelle.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 10.000,0 Tsd. DM wegen zusätzlicher Einnahmen aus der Erstattung der Auslagen für die Zustellung der Bußgeldbescheide (mit PZU statt wie bisher mit Einschreiben) sowie eines zu erwartenden höheren Aufkommens.

Zu 03 21/119 49

1999 gegenüber 1998:

Weniger 190,0 Tsd DM nach dem voraussichtlichen Anfall.

Zu 03 21/124 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	6,0	6,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	5,0	5,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	19,0	19,0
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	30,0	30,0

Zu 03 21/125 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Bekleidung.

Zu 03 21/125 02

Ausstattung der Justizbediensteten mit Bekleidung.

Der Titel wird infolge der Umstellung des Bekleidungssystems nicht mehr benötigt.

Zu 03 21/125 03

Ausstattung der Forstbediensteten mit Bekleidung.

Der Titel wird infolge der Umstellung des Bekleidungssystems nicht mehr benötigt.

Zu 03 21/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen (auch Polizeizulage) und Zuwendungen.

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
422 41-1	042	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	24,0	24,0	A	---
					B	5,9
					C	14,9
425 01-6	042	Vergütungen der Angestellten	14.454,5	14.770,0	A	14.943,0
					B	13.298,4
					C	13.929,3
<u>425 41-8</u>	042	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	
426 21-1	042	Löhne der Arbeiter	184,5	189,0	A	687,0
					B	547,0
					C	512,9
<u>427 41-6</u>	042	Praktikantenvergütungen	---	---	A	
451 01-3	042	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	75,0	75,0	A	80,0
					B	70,8
					C	77,5
453 01-1	042	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	70,0	70,0	A	70,0
					B	19,3
					C	62,5
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-1	042	Geschäftsbedarf	320,0	320,0	A	320,0
					B	166,2
					C	222,7
512 01-0	042	Bücher und Zeitschriften	55,0	55,0	A	50,0
					B	55,5
					C	53,9
513 01-9	042	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	15.710,7	15.849,5	A	9.300,0
					B	7.805,0
					C	7.440,6
514 01-8	042	Haltung von Dienstfahrzeugen	140,0	150,0	A	165,0
					B	104,3
					C	133,8

Erläuterungen

Zu 03 21/422 41

1999 gegenüber 1998:

Mehr 24,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 422 41.

Zu 03 21/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 21/426 21

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 21/427 41

Vergütungen an Praktikanten einschließlich aller Nebenleistungen (gem. FMBek über Praktikantenvergütungen vom 02.07.1991, StAnz Nr. 28).

Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 427 41.

Zu 03 21/453 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	40,0	40,0
2. Umzugskostenvergütungen	30,0	30,0
Zusammen	70,0	70,0

Zu 03 21/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	15.460,0	15.599,0
2. Laufende Fernmeldekosten	170,7	170,5
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	80,0	80,0
Zusammen	15.710,7	15.849,5

1999 gegenüber 1998:

Mehr 6.410,7 Tsd. DM infolge geänderter Zustellung der Bußgeldbescheide. Aufgrund der Änderungen im Ordnungswidrigkeitengesetz müssen sämtliche Bußgeldbescheide nicht mehr nur mit Einschreiben sondern mit Postzustellungsurkunde zugestellt werden, damit durch die rechtzeitige Zustellung eine verjährungsunterbrechende Wirkung eintritt.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 138,8 Tsd. DM infolge steigender Zahl an Bußgeldverfahren.

Zu 03 21/514 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Betriebsstoffe	110,0	120,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	30,0	30,0
Zusammen	140,0	150,0
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:		
Kosten wie vor	140,0	150,0
Personalausgaben	290,0	300,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	85,0	85,0
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	515,0	535,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	19	19	19	16	-
Lastkraftwagen	2	2	2	-	-
Kleinschlepper	2	2	2	2	-
Sonderkraftfahrzeuge	3	3	3	1	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
515 01-7	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	270,0	270,0	A	175,0
					B	128,0
					C	128,1
515 05-3	042	Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	***	***	A	45,0
					B	35,7
					C	27,2
515 21-3	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	***	***	A	152,0
					B	39,1
					C	112,3
515 22-2	042	Verkehrsüberwachungsanlagen	30,0	30,0	A	30,0
					B	26,6
					C	29,9
515 23-1	042	Fernmeldeanlagen und Werkstätten	55,8	56,7	A	56,1
					B	69,9
					C	52,0
516 01-6	042	Dienstkleidungszuschüsse	2,0	2,0	A	6,0
					B	1,1
					C	4,9
516 02-5	042	Dienst- und Schutzkleidung	10,0	10,0	A	7.592,0
					B	3.381,7
					C	17,4
516 03-4	042	Beschaffung und Versand der Dienstkleidung	***	***	A	---
<u>516 05-2</u>	042	Entwicklung und Qualitätsprüfung von Dienstkleidung	130,0	130,0	A	
517 01-5	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	505,0	530,3	A	790,0
					B	419,2
					C	489,9
517 05-1	042	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	390,0	410,0	A	440,0
					B	279,5
					C	305,2
518 01-4	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	70,0	70,0	A	---
					B	61,2
					C	67,1
518 11-2	042	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	55,0	55,0	A	55,0
					B	41,4
					C	37,3
519 01-3	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	250,0	250,0	A	250,0
					B	195,9
					C	203,6
522 01-8	042	Verbrauchsmittel	35,0	35,0	A	35,0
					B	19,6
					C	21,3
522 02-7	042	Beschaffung von Material und Ausrüstungsgegenständen für Polizeibehörden und Sonstige <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 125 01.</i>	450,0	450,0	A	450,0
					B	2.433,4
					C	214,3
522 03-6	042	Beschaffung von Material und Ausrüstungsgegenständen für die Justiz	***	***	A	120,0
					B	13,8
					C	91,8

Erläuterungen

Zu 03 21/515 01		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	210,0	210,0
2.	Wartung und Reparaturen	60,0	60,0
	Zusammen	270,0	270,0

1999 gegenüber 1998:
Mehr 95,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 515 05 und 515 21.

Zu 03 21/515 05
Umsetzung zu Tit. 515 01 wegen Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 21/515 21
Umsetzung zu Tit. 515 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 21/515 23
Beschaffung, Instandhaltung, Unterhalt von luK-Einrichtungen und Unterhalt der luK-Werkstätten.

Zu 03 21/516 02
Dienst- und Schutzkleidung für Polizeivollzugsbeamte, Pförtner, Kraftfahrer, Werkstatt- und Reinigungspersonal.
Die hier für die gesamte Bayer. Polizei veranschlagten Ausgabemittel wurden umgesetzt zu

	Tsd. DM
Kap. 03 17 Tit. 516 02	32,0
Kap. 03 18 Tit. 516 02	3.050,0
Kap. 03 20 Tit. 516 02	2.900,0
Kap. 03 21 Tit. 516 05	130,0

Zu 03 21/516 05
Mittel für die Entwicklung von Dienstkleidung und für deren Qualitätssicherung.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 130,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 516 02.

Zu 03 21/517 01
Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 285,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 21/517 05		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Heizung	160,0	170,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	230,0	240,0
	Zusammen	390,0	410,0

1999 gegenüber 1998:
Weniger 50,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 21/522 02		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Materialbeschaffung für Bekleidung und Ausrüstung	325,0	325,0
2.	Beschaffung von Waffen, Munition und ABC-Schutzausrüstung für Dienststellen und Dritte	20,0	20,0
3.	Sonstige Beschaffungen für Polizei- und Verwaltungsbehörden	30,0	30,0
4.	Beschaffungsaufwand der Dienstkleidung für Polizeibeamtinnen	75,0	75,0
	Zusammen	450,0	450,0

Zu 03 21/522 03 und 522 04
Die Titel werden infolge der Umstellung des Bekleidungssystems nicht mehr benötigt.

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
522 04-5	042	Beschaffung von Material und Ausrüstungsgegenständen für den Forst	***	***	A	30,0
					C	1,3
525 01-5	042	Aus- und Fortbildung, Umschulung	60,0	65,0	A	47,0
					B	54,1
					C	50,0
<u>526 01-4</u>	042	Gerichts- und ähnliche Kosten	113,0	114,0	A	
<u>526 11-2</u>	042	Kosten für Sachverständige	---	---	A	
527 01-3	042	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	89,0	89,0	A	85,0
					B	73,0
					C	77,9
527 11-1	042	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	4,0
					B	1,0
					C	3,8
<u>532 01-6</u>	042	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozeßvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	15,0	15,0	A	
532 11-4	042	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
546 49-4	042	Vermischte Verwaltungsausgaben	10,0	10,0	A	16,0
					B	3,9
<u>547 04-6</u>	042	Vorbeugungsmaßnahmen und Durchführung von Veranstaltungen	1,0	1,0	A	
Baumaßnahmen						
701 01-1	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
710 00-1	042	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	800,0	650,0	A	12.000,0
					B	5.189,9
					C	4.094,2
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-8	042	Erwerb von Dienstfahrzeugen	85,0	85,0	A	125,0
					B	8,1
					C	101,7
812 01-7	042	Anschaffung von Büromaschinen	20,0	20,0	A	---
					B	25,4
812 03-5	042	Anschaffung von Meß- und Prüfgeräten	30,0	30,0	A	70,0
					B	32,7
					C	25,3
812 04-4	042	Anschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgenständen	45,0	45,0	A	---
					C	94,0
812 05-3	042	Anschaffung von Fernsprechanlagen	29,9	30,1	A	30,0
					B	28,3
					C	37,0
812 06-2	042	Ausrüstung von Polizeiwaffen	---	---	A	---
					B	570,0

Erläuterungen

Zu 03 21/525 01

1999 gegenüber 1998:
Mehr 13,0 Tsd. DM wegen höheren Bedarfs.

Zu 03 21/526 01

Entschädigungen für Zeugen in besonderen Fällen und Gerichtskosten sowie Parteiaufwendungen in verwaltungsgerichtlichen Verfahren, die dem Freistaat Bayern auferlegt werden.
Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 526 01 aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung.

Zu 03 21/526 11

Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 526 11 aufgrund der flächendeckenden Einführung der dezentralen Budgetverantwortung.

Zu 03 21/527 11

Zusammenlegung mit Tit. 527 01 zur Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 21/532 01

Umsetzung von Kap. 03 02 Tit. 532 01.

Zu 03 21/546 49

Veranschlagt sind:
Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 03 21/547 04

Vorbeugungsmaßnahmen und Durchführung von Veranstaltungen des Polizeiverwaltungsamtes.

1999 gegenüber 1998:
Mehr 1,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Kap. 03 03 Tit. 547 04.

Zu 03 21/811 01

Im Interesse der Verkehrssicherheit und zur Vermeidung unwirtschaftlicher Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen müssen Fahrzeuge mit Baujahren zwischen 1990 und 1993 mit Fahrleistungen zwischen 140.000 und 240.000 km ersetzt werden.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 40, 0 Tsd. DM wegen Anpassung an den tatsächlichen Ersatzbeschaffungsbedarfes.

Zu 03 21/812 03

Meß- und Prüfgeräte für die Fernsprech-, Fernschreib-, Funk- und Waffenwerkstätten.

1999 gegenüber 1998:
Weniger 40,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 21/812 04

Modernisierung der Büroausstattung im Hinblick auf die EU-Richtlinie über Mindestvorschriften bezüglich der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes bei der Arbeit an Bildschirmgeräten.

Zu 03 21/812 05

Beschaffung von Telekommunikationsanlagen, Hardware- und Softwarekomponenten für die Dienstgebäude in München, Viechtach und Straubing.

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Titelgruppen				
		99 Kosten der Datenverarbeitung				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
513 99-2	042	Datenfernübertragung	30,0	30,5	A	30,0
					B	33,1
					C	16,9
515 99-0	042	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	150,0	152,3	A	150,0
					B	274,6
					C	321,0
517 99-8	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
518 99-7	042	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	---	---	A	---
522 99-1	042	Verbrauchsmaterial	145,0	147,2	A	145,0
					B	92,2
					C	71,9
525 99-8	042	Aus- und Fortbildung	50,0	50,8	A	50,0
					B	11,6
					C	19,1
534 99-7	042	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	120,0	121,8	A	120,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i>			B	9,1
		<i>100,0</i>				
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM</i>				
		<i>100,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
535 99-6	042	Mieten für Software	2,8	2,8	A	2,8
701 99-4	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
812 99-0	042	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	350,0	352,1	A	353,5
		<i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i>			B	234,6
		<i>100,0</i>			C	208,3
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM</i>				
		<i>100,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
813 99-9	042	Erwerb von Software	100,0	100,6	A	100,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM</i>			B	45,4
		<i>50,0</i>			C	8,9
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM</i>				
		<i>50,0</i>				
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
		Summe der Titelgruppe	947,8	958,1	A	951,3
					B	700,6
					C	646,1
		Gesamtausgaben	48.665,2	49.260,7	A	63.604,4
					B	48.519,9
					C	42.783,8

Erläuterungen

Zu 03 21/99

Das Bayer. Polizeiverwaltungsamt wird stufenweise auf eine weitgehend automatisierte, DV-gestützte Arbeitsweise umgestellt. Insbesondere müssen der Beschaffungsbereich, das Kosten- und Rechnungswesen und die Lagerhaltung automatisiert werden. Nur durch die weitere Automatisierung können bei der gegebenen personellen Ausstattung die Aufgaben des Amtes ordnungsgemäß erledigt werden.

Personal im Kap. 03 21, das eindeutig dem DV-Bereich zuzuordnen ist:

BesGr / VergGr	vorges. Stellensoll 1999	vorges. Stellensoll 2000	Stellensoll laut Haushalt 1998
Plan-Beamte			
A 13 g.D.	1	1	1
A 12	3	3	3
A 11	2	2	3
A 10	1	1	-
A 9 m.D.	1	1	1
A 8	-	-	1
Summe	8	8	9
Angestellte			
IVa	2	2	2
IVb	1	1	1
Vb	1	1	2
Vc	3	3	1
Summe	7	7	6
Insgesamt	15	15	15

Zu 03 21/515 99

	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM
1. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	60,0	60,0
2. Wartung und Reparaturen	90,0	92,3
Zusammen	150,0	152,3

Zu 03 21/522 99

Papier, Überweisungsträger, Postzustellungsurkunden und Verbrauchsmaterial für den Betrieb der Laserdrucker und der Bildschirmarbeitsplätze.

Zu 03 21/534 99

Im Rahmen der Einführung neuer Verfahren müssen Verfahrensanpassungen vorgenommen werden, die nur von den Verfahrensanbietern erledigt werden können.

Zu 03 21/812 99

1. Beschaffung der notwendigen Hardware für ein LAN innerhalb der Gebäude
2. Ausstattung und Anschluß der restlichen Sachbearbeiter bei der ZBS an das IBP- und das DISOZ-Verfahren
3. Beschaffung eines Archivierungssystems zur Ablösung der Altregistratur und Mikroverfilmung bei der ZBS

Zu 03 21/813 99

Erwerb und Erweiterung von Lizenzen für Software.

03 21 Polizeiverwaltungsamt

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	130.790,0	130.790,0	A	124.610,0
					B	125.423,9
					C	119.323,9
		Gesamteinnahmen	130.790,0	130.790,0	A	124.610,0
					B	125.423,9
					C	119.323,9
		Personalausgaben	27.941,0	28.475,0	A	30.215,0
					B	26.555,8
					C	27.999,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	19.264,3	19.472,9	A	20.710,9
					B	15.829,7
					C	10.215,2
		Baumaßnahmen	800,0	650,0	A	12.000,0
					B	5.189,9
					C	4.094,2
		Sonstige Sachinvestitionen	659,9	662,8	A	678,5
					B	944,5
					C	475,2
		Gesamtausgaben	48.665,2	49.260,7	A	63.604,4
					B	48.519,9
					C	42.783,8
		Überschuß	82.124,8	81.529,3	A	61.005,6
					B	76.904,0
					C	76.540,1

03 23 Brandschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 49-7	044	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
					B	0,4
					C	0,9
124 01-6	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	10,4	10,4	A	---
					B	10,4
					C	10,4
162 01-9	044	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	2,1	2,1	A	---
					B	3,2
					C	1,1
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
281 01-5	044	Rückzahlung von Zuwendungen	---	---	A	---
					B	14,8
					C	3,9
Gesamteinnahmen			12,5	12,5	A	-
					B	28,8
					C	16,3
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
531 11-1	044	Herausgabe der "Brandwacht"	175,0	180,0	A	170,0
					B	167,5
					C	157,0
533 01-1	044	Feuerwehrenzeichen	80,0	80,0	A	110,0
					B	49,8
					C	100,4
533 02-0	044	Brandschutzwerbung	20,0	50,0	A	20,0
					C	18,7
546 49-0	044	Vermischte Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
547 01-5	044	Prüfungen für den hauptamtlichen Feuerwehrdienst	100,0	110,0	A	90,0
					B	89,4
					C	67,8
547 02-4	044	Sonstige Ausgaben für den Brandschutz	10,0	10,0	A	20,0
					B	1,2
					C	5,5
547 03-3	044	Feuerwehrheim Bayer. Gmain <i>Deckungsfähig zu Lasten Tit. 883 01.</i>	220,0	220,0	A	220,0
					B	563,3
					C	633,2
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
685 01-7	044	Beiträge und Zuschüsse	1.430,0	1.600,0	A	1.130,5
					B	1.069,3
					C	1.318,4

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 23

In diesem Kapitel sind die Leistungen des Freistaates Bayern zur Förderung des Feuerwehrwesens einschließlich der Zuwendungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, Löschgeräten und zur Errichtung unabhängiger Löschwasserversorgungsanlagen veranschlagt. Der Bau von Feuerwehrgerätehäusern wird nach Art. 10 Finanzausgleichsgesetz gefördert (vgl. Kap. 13 10 Tit. 883 33). Zur Verstärkung dieser Förderung sind 7,5 Mio DM jährlich aus der Feuerschutzsteuer vorgesehen (vgl. Kap. 03 23 Tit. 883 01).

Das zweckgebundene Aufkommen an Feuerschutzsteuer ist zu 70 v.H. zur Deckung des Zuschußbedarfs bei Kap. 03 23 und 03 26 (Feuerwehrsulen) bestimmt.

Die restlichen 30 v.H. des Aufkommens dienen der Förderung von Wasserversorgungsanlagen (Kap. 14 77 TG 97) zum Zwecke der Löschwasserbereitstellung.

In den Haushaltsjahren 1999/2000 wird mit einem Aufkommen an Feuerschutzsteuer von jeweils 120,0 Mio DM gerechnet.

Zu 03 23/124 01

Einnahmen aus der Nutzung des Feuerwehrheims in Bayerisch Gmain.

Zu 03 23/531 11

Herausgabe der Zeitschrift "Brandwacht".

Zu 03 23/533 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Feuerwehrereichen, Ordensbänder, Etais, Ehrenurkunden und dgl.	75,0	80,0
2. Auslagen bei besonderen Verleihungen	5,0	-
Zusammen	<u>80,0</u>	<u>80,0</u>

1999 gegenüber 1998:

Weniger 30,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Zu 03 23/533 02

2000 gegenüber 1999:

Mehr 30,0 Tsd. DM für die Beteiligung an der INTERSCHUTZ 2000 (Herstellung eines Ausstellungsstandes).

Zu 03 23/547 02

1999 gegenüber 1998:

Weniger 10,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 23/547 03

Bewirtschaftung und Unterhaltung des Feuerwehrerholungsheims in Bayer. Gmain.

Zu 03 23/685 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Beiträge an		
a) die Forschungsstelle für Feuerlöschtechnik der Technischen Hochschule Karlsruhe und an das Institut der Feuerwehr in Heyrothsberge	230,0	230,0
b) die Versicherungskammer Bayern für Unterstützungsleistungen	750,0	750,0
c) den Verein Deutsches Feuerwehrmuseum e. V.	0,3	0,3
d) die Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V.	0,2	0,2
e) das Land Hessen für die Qualitätssicherung von Feuerwehrsutzkleidung	3,0	3,0
2. Zuschüsse an den		
a) Fachnormenausschuß "Feuerwehrwesen"	60,0	60,0
b) Bayer. Landesfeuerwehrverband, den Deutschen Feuerwehrverband und die Stadt Augsburg zur Durchführung des Deutschen Feuerwehrtages und der "Interschutz 2000" in Augsburg	270,0	440,0
3. Kurkarten	116,5	116,5
Zusammen	<u>1.430,0</u>	<u>1.600,0</u>

03 23 Brandschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
685 02-6	044	Zuschuß an den Bayerischen Landesfeuerwehrverband	600,0	600,0	A	530,0
					B	530,0
					C	258,0
		Baumaßnahmen				
701 01-7	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten beim Feuerwehrrholungsheim Bayer. Gmain <i>Deckungsfähig zu Lasten Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---
					B	399,7
		Investitionsförderungsmaßnahmen				
883 01-7	044	Zuweisungen an Gemeinden und GV <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um</i> <i>- die Mehreinnahmen und Minderausgaben der Kap. 03 23</i> <i>und 03 26,</i> <i>- 70 v.H der Mehreinnahmen aus der Feuerschutzsteuer bei</i> <i>Kap. 13 01 Tit. 059 01 und 059 02.</i> <i>Die Ausgabebefugnis vermindert sich um</i> <i>- die Mindereinnahmen bei Kap. 03 23 und 03 26,</i> <i>- 70 v.H. der Mindereinnahme aus der Feuerschutzsteuer bei</i> <i>Kap. 13 01 Tit. 059 01 und 059 02.</i> <i>Die Mindereinnahme ist als Vorgriff auf die Mittel des</i> <i>folgenden Haushaltsjahres zu behandeln.</i> <i>Im übrigen vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 710 01,</i> <i>740 02 und 745 01, Kap. 03 23 Tit. 547 03 und 701 01, Kap.</i> <i>03 26 Tit. 519 01, 701 01 und 820 01.</i> <i>Aus dem Ansatz sind jährlich 7 500,0 Tsd. DM zur</i> <i>Verstärkung des Ansatzes bei Kap. 13 10 Tit. 883 33 zu</i> <i>verwenden.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 45.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 45.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	67.147,3	66.546,9	A	66.395,2
					B	42.465,6
					C	40.089,5
		Gesamtausgaben	69.782,3	69.396,9	A	68.685,7
					B	45.335,8
					C	42.648,5

Erläuterungen

Zu 03 23/685 02

Förderung des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V. als Interessenvertretung der Freiwilligen Feuerwehren Bayerns.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 70,0 Tsd. DM wegen höherer Mietkosten für die Geschäftsstelle (20,0 Tsd. DM) und verstärkter Jugendförderung aufgrund Senkung des Eintrittsalters auf 12 Jahre (50,0 Tsd. DM).

Zu 03 23/883 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Die Ansätze 1999/2000 sollen verwendet werden für		
- Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen u. dgl.	57.647,3	56.146,9
- Baumaßnahmen bei der Feuerweherschule Geretsried (vgl. Vermerk bei Kap. 03 26 Tit. 701 01 und Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 710 01)	1.600,0	5.000,0
- Baumaßnahmen bei der Feuerweherschule Regensburg - Planung - (vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 745 01)	100,0	100,0
- Baumaßnahmen bei der Feuerweherschule Würzburg (vgl. Vermerk bei Anlage S, Kap. 03 26 Tit. 740 02)	7.800,0	5.300,0
Zusammen	67.147,3	66.546,9

Aus dem Ansatz werden jährlich 7,5 Mio DM zur Förderung des Baus von Feuerwehrgerätehäusern verwendet (vgl. Kap. 13 10 Tit. 883 33).

1999 gegenüber 1998:

Mehr 752,1 Tsd. DM und

2000 gegenüber 1999:

Weniger 600,4 Tsd. DM durch die Verteilung des Feuerschutzsteueraufkommens auf den Gesamtbedarf bei Kap. 03 23 und 03 26.

03 23 Brandschutz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	12,5	12,5	A	-
					B	14,0
					C	12,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	14,8
					C	3,9
		Gesamteinnahmen	12,5	12,5	A	-
					B	28,8
					C	16,3
		Sächliche Verwaltungsausgaben	605,0	650,0	A	630,0
					B	871,2
					C	982,6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.030,0	2.180,0	A	1.660,5
					B	1.599,3
					C	1.576,4
		Baumaßnahmen	-	-	A	-
					B	399,7
					C	-
		Investitionsförderungsmaßnahmen	67.147,3	66.566,9	A	66.395,2
					B	42.465,6
					C	40.089,5
		Gesamtausgaben	69.782,3	69.396,9	A	68.685,7
					B	45.335,8
					C	42.648,5
		Zuschuß	69.769,8	69.384,4	A	68.685,7
					B	45.307,0
					C	42.632,2

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
119 11-9	045	Einnahmen aus Erstattungen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 893 01</i>	---	---	A	---
					B	267,9
					C	772,8
119 12-8	045	Schadensersatzleistungen für Schäden an Notruftelefonen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 513 02 und 547 03.</i>	---	---	A	---
					B	14,6
					C	9,9
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 02-3	045	Erstattungen des Bundes für Rettungshubschrauber <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 893 01.</i>	---	---	A	---
271 01-5	045	Erstattung von Verwaltungsausgaben	1,0	1,0	A	1,0
Gesamteinnahmen			1,0	1,0	A	1,0
					B	282,5
					C	782,7
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
513 02-2	042	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen für Notruftelefone <i>Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 547 03. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 119 12.</i>	650,0	650,0	A	690,0
					B	538,5
					C	550,6
525 01-9	042	Übungen und Lehrgänge im Katastrophenschutz	50,0	50,0	A	60,0
					B	33,8
					C	48,8
526 11-6	045	Gutachten zur Steigerung der Effizienz des Rettungsdienstes <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Tit. 893 01.</i>	---	---	A	---
					B	149,0
					C	5,7
547 01-3	045	Nichtaufteilbare Sachausgaben im Rettungsdienst und Katastrophenschutz	20,0	20,0	A	25,0
					B	9,8
					C	11,9
547 02-2	045	Nichtaufteilbare Sachausgaben für die zivile Verteidigung <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	1,0	1,0	A	2,0
					B	0,7
547 03-1	045	Unfallmeldeanlagen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 513 02. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 119 12.</i>	180,0	180,0	A	180,0
					B	200,0
					C	192,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 24

Die Ausgaben des Kapitels 03 24 dienen ausschließlich den Fachaufgaben des Rettungsdienstes, des Katastrophenschutzes einschl. des Lawinenwarndienstes und der zivilen Verteidigung.

In diesem Kapitel sind die Leistungen des Staates ausgebracht, die den Durchführenden des Rettungsdienstes nach Art. 23 Abs. 1 des Bayerischen Rettungsdienstgesetzes (BayRDG) für die Beschaffung notwendiger Einrichtungen im Rettungsdienst (Notfallrettung) gewährt werden. Daneben sind Zuschüsse zur Vorbereitung von Sanitäts- und Katastropheneinsätzen und zur Ausbildung von Rettungsdienstpersonal veranschlagt.

Die Ausgaben für den Katastrophenschutz richten sich nach dem Bayerischen Katastrophenschutzgesetz (BayKSG). Soweit sie jedoch aufgrund des Zivilschutzgesetzes (ZSG) anfallen, trägt sie der Bund (§ 23 ZSG); sie werden unmittelbar auf den Bundeshaushalt gebucht.

Für Maßnahmen des Staates im Rahmen der zivilen Verteidigung sind Ausgaben vorgesehen, die vom Bund nicht getragen werden.

Zu 03 24/119 11

Erstattungen Dritter erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 893 01.

Zu 03 24/119 12

Schadensersatzleistungen des Schädigers oder Dritter für die Instandsetzung von beschädigten Notruftelefonen. Die Erstattungen erhöhen die Ausgabebefugnis bei Tit. 513 02 und 547 03.

Zu 03 24/271 01

Erstattung von Lehrgangsgebühren u.a. durch Dritte für nichtstaatliche Teilnehmer an Lehrgängen, die vom Staatsministerium des Innern veranstaltet werden.

Zu 03 24/513 02

Notruftelefone der Telekom AG, die auf Anforderung des Freistaates Bayern an Straßen errichtet werden. Der Staat trägt die Gebühren für den Anschluß, die Installierungskosten und die Aufwendungen für den laufenden Betrieb, ferner die Kosten beschädigter Apparate sowie den Ersatz von zerstörten Unfallmeldeanlagen und Notruftelefone. Aufwendungen für die auf Spendenbasis errichteten Unfallmeldeanlagen sind bei Tit. 547 03 ausgewiesen.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 40,0 Tsd. DM wegen Ersatzes durch Unfallmeldeanlagen.

Zu 03 24/525 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Es werden veranschlagt:		
1. Übungen, Planspiele	30,0	30,0
2. Lawinenwarndienstlehrgänge	7,0	7,0
3. Sonstige Lehrgänge	13,0	13,0
Zusammen	50,0	50,0

1999 gegenüber 1998:

Weniger 10,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 24/526 11

Vergabe von Gutachten, Sachverständigenleistungen und dgl. auf dem Gebiet des Rettungswesens. Finanzierung zu Lasten der Mittel bei Kap. 03 24 Tit. 893 01.

Zu 03 24/547 01

Zweckausgaben für die Sachaufgaben des Kapitels.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
Sachausgaben Katastrophenschutz	11,4	11,4
Sachausgaben Rettungsdienst	8,6	8,6
Zusammen	20,0	20,0

Zu 03 24/547 02

Zweckausgaben für die Fachaufgaben des Kapitels.

Zu 03 24/547 03

Der Freistaat Bayern trägt die Aufwendungen für Unterhaltung und Verlegung der von Dritten finanzierten Unfallmeldeanlagen.

03 24 Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
684 01-6	045	Zuschüsse an Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes	237,5	237,5	A	250,0
					B	207,5
					C	228,3
684 03-4	045	Zuschüsse zur Ausbildung des im Rettungsdienst tätigen Personals	760,0	800,0	A	800,0
					B	622,0
					C	581,0
		Investitionsförderungsmaßnahmen				
893 01-3	045	Leistungen gem. Art. 23 BayRDG <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 231 02 und um die Isteinnahme bei Tit. 119 11. Einseitig deckungsfähig zugunsten Tit. 526 11. Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 24.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 24.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	27.000,0	28.000,0	A	27.000,0
					B	32.967,6
					C	36.865,0
893 02-2	045	Förderung des Rettungswesens	***	***	A	---
		Besondere Finanzierungsausgaben				
916 01-6	950	Zuweisungen an den Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes	1.700,0	1.700,0	A	1.700,0
					B	1.700,0
					C	2.100,0
		Gesamtausgaben	30.598,5	31.638,5	A	30.707,0
					B	36.428,9
					C	40.584,0
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	-	-	A	-
					B	282,5
					C	782,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1,0	1,0	A	1,0
					B	-
					C	-
		Gesamteinnahmen	1,0	1,0	A	1,0
					B	282,5
					C	782,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	901,0	901,0	A	957,0
					B	931,8
					C	809,7
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	997,5	1.037,5	A	1.050,0
					B	829,5
					C	809,3
		Investitionsförderungsmaßnahmen	27.000,0	28.000,0	A	27.000,0
					B	32.967,6
					C	36.865,0
		Besondere Finanzierungsausgaben	1.700,0	1.700,0	A	1.700,0
					B	1.700,0
					C	2.100,0
		Gesamtausgaben	30.598,5	31.638,5	A	30.707,0
					B	36.428,9
					C	40.584,0
		Zuschuß	30.597,5	31.637,5	A	30.706,0
					B	36.146,4
					C	39.801,3

Erläuterungen

Zu 03 24/684 01

Die Hilfsorganisationen des Katastrophenschutzes erhalten staatliche Zuwendungen

1. zur Deckung des Personal- und Sachaufwands für die im Katastrophenschutz übernommenen Aufgaben und
2. für die Ausbildung von Einsatzkräften der Hilfsorganisationen des Sanitäts- und Betreuungsdienstes.

Die Luftrettungsstaffel Bayern wird mit 11,5 Tsd. DM, der Freiwillige Seenotrettungsdienst mit 5,0 Tsd. DM gefördert.

Zu 03 24/684 03

Zuschüsse für die Ausbildung von Rettungsanitätern und von Rettungsassistenten.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 40,0 Tsd. DM wegen Auflösung der 1998 global veranschlagten Minderausgabe zur Erwirtschaftung der Zusatzsperr.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 40,0 Tsd. DM wegen eines höheren Bedarfes für die Ausbildung von Rettungsassistenten.

Zu 03 24/893 01

Leistungen gem. Art. 23 Abs. 1 BayRDG an die Durchführenden des Rettungsdienstes für die durch Zuwendungen Dritter nicht gedeckten notwendigen Kosten der Beschaffung notwendiger Einrichtungen, ausgenommen die Wiederbeschaffung von Wirtschaftsgütern mit einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von bis zu drei Jahren.

Neben dem Erwerb von Krankenkraftwagen für die Notfallrettung kann aus diesem Ansatz auch die hierzu korrespondierende Generalinstandsetzung vorhandener Fahrzeuge (einschließlich Bewertungsgutachten) finanziert werden, falls die Instandsetzung im Einzelfall wirtschaftlicher ist.

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Landrettung	17.899,7	18.627,2
2. Rettungsleitstellen	1.999,5	1.952,0
3. Wasserrettung	3.267,8	3.596,8
4. Bergrettung	1.644,1	1.700,0
5. Frühdefibrillation	299,0	300,0
6. Sonstiges (Finanzierung unvorhergesehener Maßnahmen, z.B. Ersatzbeschaffung verunfallter Rettungsfahrzeuge, Hinweis auf Kap. 03 24, Tit. 526 11)	1.889,9	1.824,0
Zusammen	27.000,0	28.000,0

Zu 03 24/916 01

Beitrag des Freistaates Bayern an den Katastrophenfonds nach Art.12 Abs. 3 des Bayer. Katastrophenschutzgesetzes.

Der Katastrophenfonds ist ein staatliches Sondervermögen, dessen Einnahmen und Ausgaben in der Anlage B zu diesem Einzelplan ausgewiesen sind.

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen u. dgl.						
111 01-4	044	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
					B	34,3
					C	102,6
113 01-2	044	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	***	***	A	18,0
					B	13,8
					C	7,7
119 01-6	044	Einnahmen aus Veröffentlichungen	200,0	200,0	A	240,0
					B	172,9
					C	191,4
119 49-0	044	Vermischte Einnahmen	1,0	1,0	A	1,0
					B	19,4
					C	0,5
124 01-9	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	230,0	230,0	A	120,0
					B	165,1
					C	55,6
125 01-8	044	Einnahmen aus der Verpflegung des Küchenpersonals, sonstiger Bediensteter und von Gästen	90,0	90,0	A	80,0
					B	68,2
					C	37,4
132 01-9	044	Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen	102,0	47,0	A	---
Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-9	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	40,0	40,0	A	40,0
					B	38,5
					C	39,3
241 01-7	044	Sonstige Erstattungen vom Bund	5,0	5,0	A	6,5
					B	5,0
256 12-6	044	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
271 01-0	044	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	---	---	A	---
					B	54,0
					C	91,0
<u>281 01-8</u>	044	Erstattung von Prozeßkosten	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			668,0	613,0	A	505,5
					B	571,2
					C	525,5
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-8	044	Bezüge der planmäßigen Beamten	953,0	968,0	A	872,0
					B	914,7
					C	954,2
422 21-4	044	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	38,0	38,0	A	45,0
					B	35,9
					C	24,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 03 26

Die Landesfeuerwehrsulen in Geretsried, Regensburg (Lappersdorf) und Würzburg sind dem Staatsministerium des Innern unmittelbar nachgeordnet. Sie haben insbesondere Feuerwehrdienstleistende der Freiwilligen Feuerwehren, Pflichtfeuerwehren und Werkfeuerwehren sowie besondere Führungsdienstgrade im Brandschutz und im technischen Hilfsdienst auszubilden (§ 18 der Verordnung zur Ausführung des Bayer. Feuerwehrgesetzes).

Zu 03 26/113 01

Zusammenlegung mit Tit. 132 01 wegen Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 26/119 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Ausbilderleitfäden, des Jahrbuches für Brand- und Katastrophenschutz u.ä.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 40,0 Tsd. DM wegen Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

Zu 03 26/124 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	20,0	20,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	205,0	205,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	5,0	5,0
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	230,0	230,0

1999 gegenüber 1998:

Mehr 110,0 Tsd. DM wegen höherer Einnahmen.

Zu 03 26/132 01

Erlöse aus dem Verkauf ausgesonderter Feuerwehrfahrzeuge und sonstiger Gegenstände.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 102,0 Tsd. DM wegen Zusammenlegung mit Tit. 113 01 und nach den vorhersehbaren Aussonderungen.

2000 gegenüber 1999:

Weniger 55,0 Tsd. DM nach den vorhersehbaren Aussonderungen.

Zu 03 26/231 01

Anteilige Erstattung des Bundes für integrierte Katastrophenschutz Ausbildung.

Zu 03 26/241 01

Erstattung des Bundes für den übertariflichen Teil der Vergütung eines in den Dienst des Freistaats Bayern übernommenen Beschäftigten.

Zu 03 26/281 01

Kostenerstattungsansprüche bei gewonnenen Passivprozessen der Feuerwehrsulen.

Zu 03 26/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
<u>422 31-2</u>	044	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	---	---	A	
422 41-0	144	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Deckungsfähig zu Lasten Tit. 425 41.</i>	---	---	A	---
425 01-5	044	Vergütungen der Angestellten	5.195,4	5.309,1	A	5.268,0
					B	5.076,8
					C	5.042,9
425 11-3	044	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	32,2	32,2	A	32,2
425 12-2	044	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
425 41-7	044	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 422 41.</i>	21,0	21,0	A	21,0
					B	18,2
					C	11,6
426 01-4	044	Löhne der Arbeiter	1.910,6	1.952,3	A	2.129,6
					B	1.747,7
					C	1.895,4
427 01-3	044	Beschäftigungsentgelte usw.	60,0	60,0	A	40,0
					B	35,5
					C	31,3
451 01-2	044	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung	---	---	A	---
					C	0,4
453 01-0	044	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	10,0	10,0	A	10,0
					B	15,3
					C	32,0
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-0	044	Geschäftsbedarf	50,0	50,0	A	50,0
					B	49,6
					C	58,2
512 01-9	044	Bücher und Zeitschriften	18,0	18,0	A	15,0
					B	26,2
					C	21,9
513 01-8	044	Leistungsentgelte für Post- und Fernmeldedienstleistungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren	95,0	95,0	A	110,0
					B	103,2
					C	99,3

Erläuterungen

Zu 03 26/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 03 26/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 26/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 26/425 12

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 03 26/426 01

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

1999 gegenüber 1998:

Einsparung von 5 Stellen im Vollzug des 20-Punkte-Aktionsprogramms der Staatsregierung zur Verwaltungsreform; davon 1 Stelle im Vollzug des Art. 6a HG 1997.

Zu 03 26/427 01

1999 gegenüber 1998:

Mehr 20,0 Tsd. DM für zusätzliche Lehrkräfte mit besonderen Fachkenntnissen für Speziallehrgänge.

Zu 03 26/453 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Trennungsgeld	6,0	6,0
2. Umzugskostenvergütungen	4,0	4,0
Zusammen	10,0	10,0

Zu 03 26/513 01

	1999	2000
	Tsd. DM	Tsd. DM
1. Postgebühren	30,0	30,0
2. Laufende Fernmeldekosten	45,0	45,0
3. Mieten, Wartung und Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	95,0	95,0

1999 gegenüber 1998:

Weniger 15,0 Tsd. DM wegen Einsparungen bei den laufenden Fernmeldekosten aufgrund des Dienstleistungsvertrages für die Sprachkommunikation mit der Firma VIAG/Interkom.

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
514 01-7	044	Haltung von Dienstfahrzeugen	180,0	180,0	A	180,0
					B	149,9
					C	145,5
515 01-6	044	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke, Wartung	65,0	65,0	A	45,0
					B	42,8
					C	59,3
515 05-2	044	Unterhaltung der Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Verwaltungszwecke	***	***	A	20,0
					B	15,0
					C	12,0
515 21-2	044	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben, Wartung	198,0	198,0	A	180,0
					B	205,7
					C	196,3
515 22-1	044	Fernmeldeausrüstung	***	***	A	20,0
					B	12,0
					C	12,5
516 01-5	044	Dienst- und Schutzkleidung	160,0	160,0	A	210,0
					B	157,5
					C	219,9
517 01-4	044	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	590,0	600,0	A	620,0
					B	686,0
					C	504,7
517 05-0	044	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	530,0	580,0	A	480,0
					B	499,3
					C	404,0

Erläuterungen

Zu 03 26/514 01		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Betriebsstoffe	80,0	80,0
2.	Wartung, Reparaturen und Sonstiges	100,0	100,0
Zusammen		<u>180,0</u>	<u>180,0</u>
Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:			
Kosten wie vor		180,0	180,0
Personalausgaben		-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen		1.270,0	1.317,0
Ausgaben für Leasing/Miete		-	-
Zusammen		<u>1.450,0</u>	<u>1.497,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:	Soll	Soll	Soll	am 1.2.1998	
	1999	2000	1998	gesamt	davon geleast/ gemietet
Feuerwehrfahrzeuge und sonstige Dienstfahrzeuge	75	76	75	73	-
Anhänger	35	35	35	35	-
Boote	8	8	8	8	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 03 26/515 01		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	45,0	45,0
2.	Wartung und Reparaturen	20,0	20,0
Zusammen		<u>65,0</u>	<u>65,0</u>

1999 gegenüber 1998:

Mehr 20,0 Tsd. DM wegen Umsetzung von Tit. 515 05.

Zu 03 26/515 05

Umsetzung zu Tit. 515 01 wegen Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 26/515 22

Umsetzung zu Tit. 515 21 wegen Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 26/516 01

Dienstkleidungszuschüsse für durchschnittlich 64 Empfänger und Dienst- und Schutzkleidung für Bedienstete, Lehrgangsteilnehmer und Küchenpersonal.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 50,0 Tsd. DM wegen Abschluß der Umstellung auf neue Schutzanzüge.

Zu 03 26/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 30,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 26/517 05		1999	2000
		Tsd. DM	Tsd. DM
1.	Heizung	300,0	300,0
2.	Beleuchtung und elektrische Kraft	230,0	280,0
Zusammen		<u>530,0</u>	<u>580,0</u>

1999 gegenüber 1998:

Mehr 50,0 Tsd. DM wegen der Erweiterung von Schulgebäuden.

2000 gegenüber 1999:

Mehr 50,0 Tsd. DM wegen Inbetriebnahme einer Feuerlöschübungsanlage und Preissteigerung.

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
518 11-1	044	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	75,0	80,0	A	60,0
					B	42,7
					C	53,1
519 01-2	044	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	740,0	740,0	A	740,0
					B	3.043,4
					C	8.713,3
522 01-7	044	Verbrauchsmittel	60,0	60,0	A	50,0
					B	45,5
					C	58,4
522 02-6	044	Verpflegung	380,0	380,0	A	377,0
					B	288,9
					C	289,1
524 01-5	044	Lehr- und Lernmittel	460,0	465,0	A	500,0
					B	480,7
					C	568,6
525 01-4	044	Aus- und Fortbildung, Umschulung	80,0	80,0	A	60,0
					B	79,8
					C	70,3
<u>526 01-3</u>	044	Gerichts- und ähnliche Kosten	---	---	A	
<u>526 11-1</u>	044	Kosten für Sachverständige	---	---	A	
527 01-2	044	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	90,0	90,0	A	110,0
					B	57,2
					C	48,0
527 11-0	044	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	***	***	A	---
					B	0,4
					C	0,6
531 21-2	044	Herausgabe des Jahrbuches für Brand- und Katastrophenschutz	30,0	30,0	A	30,0
					B	23,2
					C	30,0
<u>532 01-5</u>	044	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozeßvergleichen sowie aufgrund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegen- heiten <i>Deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A	
<u>532 11-3</u>	044	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	
533 01-4	044	Feuerwehr-Leistungsabzeichen	360,0	380,0	A	400,0
					B	147,3
					C	350,0
546 49-3	044	Vermischte Verwaltungsausgaben	10,0	10,0	A	10,0
					B	4,6
					C	8,6
547 02-7	044	Sachbedarf der Prüf- und Versuchsstelle	***	***	A	---
					C	7,9
547 03-6	044	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Feuerwehrojugend	35,0	35,0	A	35,0
					B	34,9
					C	34,9

Erläuterungen

Zu 03 26/518 11

Anmietung von Fahrzeugen für Lehrfahrten, Lehrgängen und Kopiergeräten.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 15,0 Tsd. DM wegen der Anmietung von Hubschraubern zur Durchführung von Speziallehrgängen.

Zu 03 26/524 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 40,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 26/525 01

1999 gegenüber 1998:

Mehr 20,0 Tsd. DM wegen Schulung neu einzustellenden Personals.

Zu 03 26/526 01

Vertretungs- und Gerichtskosten in Rechtsstreitigkeiten.

Zu 03 26/526 11

Ausgaben für Gutachten, Dolmetscher und ähnliche Sachverständigenleistungen.

Zu 03 26/527 01

1999 gegenüber 1998:

Weniger 20,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 26/527 11

Zusammenlegung mit Tit. 527 01 wegen Straffung des Haushaltsplans.

Zu 03 26/533 01

Feuerwehr-Leistungsabzeichen für die Teilnahme

- an der Leistungsprüfung "Die Gruppe im Löscheinsatz",
- an der Leistungsprüfung "Die Gruppe im technischen Hilfeleistungseinsatz" und
- an der Jugendleistungsprüfung.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 40,0 Tsd. DM nach dem tatsächlichen Bedarf unter Berücksichtigung eines Mehrbedarfes für die Einführung weiterer Leistungsabzeichen bei der Leistungsprüfung "Die Gruppe im technischen Hilfeleistungseinsatz".

Zu 03 26/546 49

Insbesondere Aufwendungen für Stellenanzeigen und Vorstellungsreisen.

Zu 03 26/547 03

Wissenstest für die Feuerwehrjugend, Informationsmaterial für die Jugendwarte und sonstige Maßnahmen zur Nachwuchswerbung der Feuerwehren

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
671 01-6	044	Erstattungen an Lehrgangsteilnehmer	630,0	650,0	A	700,0
					B	499,4
					C	493,2
		Baumaßnahmen				
701 01-0	044	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---
					B	128,4
710 00-0	044	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 26 Tit. 710 01, 740 02 und 745 01 der Anlage S.</i>	---	---	A	---
					B	74,7
					C	0,0
		Sonstige Sachinvestitionen				
811 01-7	044	Erwerb von Dienstfahrzeugen	1.270,0	1.317,0	A	1.650,0
		<i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 300,0</i>			B	1.582,9
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 500,0</i>			C	909,1
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				
812 01-6	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	572,0	575,0	A	750,0
					B	234,7
					C	543,9
812 02-5	044	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände der Prüf- und Versuchsstelle	***	***	A	---
					C	10,8
820 01-6	044	Erwerb von Grundstücken <i>Deckungsfähig zu Lasten 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---
					B	82,4
		Gesamtausgaben	14.898,2	15.228,6	A	15.819,8
					B	16.642,4
					C	21.915,5

Erläuterungen

Zu 03 26/671 01

Kosten der An- und Rückreise der von den Freiwilligen Feuerwehren entsandten Lehrgangsteilnehmer.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 70,0 Tsd. DM wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 03 26/811 01

1999	Tsd. DM
1. Erstbeschaffung	
a) <u>Schule Geretsried:</u>	
1 Aufbau und Beladung (TLF 24/50) für Tanklöschfahrzeug	320,0
1 Aufbau und Beladung (DLK 23/12) für Drehleiter	800,0
2. Ersatzbeschaffung	
a) <u>Schule Geretsried:</u>	
1 Mehrzweckfahrzeug (MZF)	75,0
b) <u>Schule Regensburg:</u>	
1 Mehrzweckfahrzeug (MZF)	75,0
Zusammen	1.270,0

2000

1. Erstbeschaffung	
a) <u>Schule Geretsried:</u>	
1 Einrichtung zum Einsatzleitwagen	150,0
b) <u>Schule Würzburg:</u>	
1 Bus (gebraucht)	160,0
2. Ersatzbeschaffung	
a) <u>Schule Geretsried:</u>	
1 Dienstfahrzeug	27,0
1 Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF)	130,0
b) <u>Schule Regensburg:</u>	
1 Traktor	90,0
1 K-Boot	140,0
1 Versorgungs-Lkw	180,0
1 Mehrzweckfahrzeug (MZF)	75,0
c) <u>Schule Würzburg:</u>	
1 Löschgruppenfahrzeug (LF 8/6)	290,0
1 Mehrzweckfahrzeug (MZF)	75,0
Zusammen	1.317,0

Zu 03 26/812 01

1999	Tsd. DM
1. <u>Schule Geretsried:</u>	
Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände	250,0
2. <u>Schule Würzburg</u>	
2 Schnelleinsatzzelte	30,0
1 Tanklastzug als Übungsobjekt	42,0
3. <u>alle Schulen</u>	
ADV-Ausstattung für den Technischen Prüfdienst	250,0
Zusammen	572,0

2000

	Tsd. DM
1. <u>Schule Geretsried:</u>	
Einrichtungs- und Ausrüstungsgegenstände	300,0
2. <u>Schule Regensburg:</u>	
Waschanlage für Chemikalienschutz-ausrüstung	110,0
Gehörschutzanlage	60,0
ADV-Ausstattung (Ergänzung bzw. Ersatzbeschaffung)	40,0
3. <u>Schule Würzburg:</u>	
Tragkraftspritze	20,0
Industriewaschmaschine	30,0
Telefonanlage (Ergänzung)	15,0
Zusammen	575,0

Zu 03 26/812 02

Die Prüf- und Versuchsstelle ist privatisiert worden.

03 26 Feuerweherschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	623,0	568,0	A	459,0
					B	473,7
					C	395,2
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	45,0	45,0	A	46,5
					B	97,5
					C	130,3
		Gesamteinnahmen	668,0	613,0	A	505,5
					B	571,2
					C	525,5
		Personalausgaben	8.220,2	8.390,6	A	8.417,8
					B	7.844,1
					C	7.992,1
		Sächliche Verwaltungsausgaben	4.206,0	4.296,0	A	4.302,0
					B	6.195,8
					C	11.966,4
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	630,0	650,0	A	700,0
					B	499,4
					C	493,2
		Baumaßnahmen	-	-	A	-
					B	203,1
					C	-
		Sonstige Sachinvestitionen	1.842,0	1.892,0	A	2.400,0
					B	1.900,0
					C	1.463,8
		Gesamtausgaben	14.898,2	15.228,6	A	15.819,8
					B	16.642,4
					C	21.915,5
		Zuschuß	14.230,2	14.615,6	A	15.314,3
					B	16.071,2
					C	21.390,0

Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
		Abschluß Epl. 03A				
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	734.771,5	735.185,5	A	765.577,0
					B	728.751,5
					C	733.954,5
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	21.679,8	2.434,7	A	25.684,4
					B	5.040,5
					C	3.971,2
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	4.436,2	4.303,8	A	4.108,6
					B	4.159,4
					C	12.534,3
		Gesamteinnahmen	760.887,5	741.924,0	A	795.370,0
					B	737.951,4
					C	750.460,0
		Personalausgaben	4.545.050,3	4.770.874,4	A	3.177.839,3
					B	3.043.142,1
					C	3.012.628,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	440.302,1	447.591,7	A	436.026,8
					B	399.274,2
					C	400.535,8
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	28.360,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	4.064,1			
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	51.755,6	30.303,6	A	75.682,0
					B	36.376,4
					C	47.255,2
		Baumaßnahmen	118.057,0	122.042,0	A	109.920,0
					B	122.052,0
					C	103.686,1
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	106.500,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	99.000,0			
		Sonstige Sachinvestitionen	124.407,7	116.552,0	A	114.978,9
					B	90.951,8
					C	97.075,6
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	72.546,5			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	45.381,5			
		Investitionsförderungsmaßnahmen	94.147,3	94.546,9	A	93.735,2
					B	75.433,2
					C	77.252,0
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	69.000,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	69.000,0			
		Besondere Finanzierungsausgaben	-1.133,5	-1.132,5	A	-6.655,0
					B	1.748,1
					C	8.711,4
		Gesamtausgaben	5.372.586,5	5.580.778,1	A	4.001.527,2
					B	3.768.977,8
					C	3.747.144,3
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	276.406,5			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	217.445,6			
		Zuschuß	4.611.699,0	4.838.854,1	A	3.206.157,2
					B	3.031.026,4
					C	2.996.684,3

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	1999		2000	
		Haushalts- ansatz Tsd. DM	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM	Haushalts- ansatz Tsd. DM	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM
1	2	3	4	5	6
03 01					
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1.185,0	5.160,0	1.192,0	-
812 02	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen	235,0	75,0	235,0	-
813 01	Erwerb von Software	600,0	140,0	590,0	-
03 02					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	200,0	500,0	598,0	500,0
03 03	84 Initiative Bayern Sicherheit				
701 84	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	- - -	7.500,0	7.500,0	-
811 84	Erwerb von Fahrzeugen	2.000,0	1.000,0	1.000,0	-
812 84	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	9.000,0	3.500,0	3.500,0	-
03 05					
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	- - -	31,5	31,5	31,5
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	119,5	90,0	166,5	-
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	309,0	100,0	179,0	-
03 06	99 Kosten der Datenverarbeitung				
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	312,0	100,0	265,0	-
03 07					
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	300,0	110,0	520,0	-
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
518 99	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	420,0	-	470,0	1.964,1
03 08					
812 02	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1.418,0	1.300,0	1.666,0	-
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	3.292,0	8.000,0	4.174,0	-
813 99	Erwerb von Software	1.930,0	4.000,0	2.122,0	-
03 15					
812 01	Anschaffung von Geräten	918,0	150,0	630,0	-

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	1999		2000	
		Haushalts- ansatz Tsd. DM	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM	Haushalts- ansatz Tsd. DM	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM
1	2	3	4	5	6
03 15	99 Kosten der Datenverarbeitung				
813 99	Erwerb von Software	375,0	400,0	432,0	200,0
03 17					
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	1.800,0	550,0	1.600,0	550,0
812 02	Anschaffung von krim.-technischen Apparaten	2.650,0	700,0	1.250,0	700,0
812 04	Anschaffung von Fernmeldeanlagen	567,0	400,0	570,4	400,0
812 06	Anschaffung von Funkeinrichtungen	250,0	100,0	251,5	100,0
	72 Betrieb, Instandhaltung, Überwachung, Erweiterung und Verlegung von polizeieigenen Fernmeldeanlagen				
515 72	Unterhaltung der Fernmeldeanlagen	3.094,5	6.300,0	3.152,0	-
812 72	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen und Maschinen	4.950,0	3.000,0	4.980,0	3.000,0
813 72	Erwerb von Software	4.300,0	9.500,0	3.818,0	1.000,0
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
518 99	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen	1.272,3	4.000,0	1.291,4	-
534 99	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	2.350,0	2.000,0	2.385,1	2.000,0
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2.950,0	1.000,0	2.967,0	1.000,0
813 99	Erwerb von Software	1.048,5	500,0	1.054,8	500,0
03 18					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	7.300,0	7.000,0	8.150,0	7.000,0
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	27.000,0	12.500,0	28.000,0	12.500,0
811 03	Anschaffung von Dienstbooten	120,0	100,0	130,0	100,0
812 01	Anschaffung von Telekommunikationsanlagen	5.010,0	4.000,0	5.110,0	4.000,0
812 02	Anschaffung von Funkeinrichtungen	6.908,0	1.000,0	6.968,4	1.200,0
812 03	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fach- und Verwaltungsaufgaben	7.545,0	5.000,0	7.535,0	5.000,0
812 04	Anschaffung von digitalen Netzknoten-Vermittlungssystemen für das Telekommunikationssondernetz der Polizei	377,4	250,0	379,7	250,0
812 07	Anschaffung von Handsprechfunkgeräten	2.042,0	1.500,0	2.054,3	1.500,0
812 09	Anschaffung von Notstromanlagen	150,0	100,0	150,9	100,0
812 14	Anschaffung von Fernsehübertragungsanlagen	100,0	80,0	100,6	80,0
	72 Notruf 110				
812 72	Anschaffung von digitalen Notrufvermittlungssystemen und Abfrageeinrichtungen	2.100,0	1.700,0	2.113,5	1.700,0

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 03A

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	1999		2000	
		Haushalts- ansatz Tsd. DM	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM	Haushalts- ansatz Tsd. DM	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. DM
1	2	3	4	5	6
03 18	81 Bekämpfung der Terror-, Gewalt- und Organisierten Kriminalität				
811 81	Anschaffung von Dienstfahrzeugen	2.000,0	1.000,0	2.000,0	1.000,0
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	12.470,1	8.000,0	12.542,4	8.000,0
03 20					
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.500,0	1.500,0	1.585,0	1.500,0
812 01	Anschaffung von Einrichtungsgegenständen, Unterkunftsgesamt und -wäsche	4.850,0	1.800,0	2.775,0	1.500,0
812 02	Anschaffung von Nachrichtengerät	205,0	100,0	206,2	100,0
812 08	Anschaffung von Telekommunikationsanlagen	280,0	220,0	281,7	220,0
	71 Ausbildung der Beamten, Angestellten und Arbeiter				
518 71	Leasing eines Fahrsimulators	500,0	1.400,0	175,0	-
526 71	Begleitprojekt zum Fahrsimulator	250,0	700,0	100,0	-
	72 Polizeihubschrauberstaffel Bayern				
514 72	Betrieb	3.000,0	8.700,0	3.050,0	-
03 21					
	99 Kosten der Datenverarbeitung				
534 99	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.a.	120,0	100,0	121,8	100,0
812 99	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	350,0	100,0	352,1	100,0
813 99	Erwerb von Software	100,0	50,0	100,6	50,0
03 23					
883 01	Zuweisungen an Gemeinden und GV	67.147,3	45.000,0	66.546,9	45.000,0
03 24					
893 01	Leistungen gem. Art. 23 BayRDG	27.000,0	24.000,0	28.000,0	24.000,0
03 26					
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	1.270,0	300,0	1.317,0	500,0
Epl. 03A					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 2 Mio. DM je Maßnahme (Anlage S)	105.500,0	90.000,0	102.500,0	90.000,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		276.406,5		217.445,6

Sondervermögen

im Sinne des Art. 26 Abs. 2 BayHO

(Zu Kapitel 03 24)

Epl. 03 Teil A - Allgemeine Innere Verwaltung
Anlage B - Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1999 TSD.DM	2000 TSD.DM	A SOLL 1998 B IST 1997 C IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Einnahmen			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.			
119 49	045	Vermischte Einnahmen	20,0	20,0	A 20,0 B 14,1 C 46,7
162 01	045	Zinserträge aus der Rücklage	160,0	125,0	A 150,0 B 243,4 C 228,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
231 01	045	Erstattung von Verwaltungsausgaben vom Bund	25,0	25,0	A 10,0 B 39,1
253 01	045	Beiträge der Landkreise und kreisfreien Gemeinden	850,0	850,0	A 850,0 B 850,0 C 1.049,9
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen			
356 01	950	Zuführungen des Freistaates Bayern	1.700,0	1.700,0	A 1.700,0 B 1.700,0 C 2.100,0
359 01	950	Entnahme aus der Rücklage für Zwecke des Art. 12 Abs. 2 Nr. 2 BayKSG <i>Vgl. Vermerk bei Anl. B/671 01.</i>	---	---	A --- B --- C ---
359 02	950	Entnahme aus der Rücklage für Zwecke des Art. 12 Abs. 2 NR. 1 BayKSG <i>Vgl. Vermerk bei Anl. B/883 01 und 883 02.</i>	1.015,0	1.015,0	A 1.230,0 B 1.616,4 C ---
		Gesamteinnahmen	3.770,0	3.735,0	A 3.960,0 B 4.463,0 C 3.424,9
		Ausgaben			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
525 01	045	Lehrgänge im Katastrophenschutz <i>Vgl. Vermerk bei Anl. B/812 01.</i>	380,0	350,0	A 330,0 B 248,1 C 184,5
547 01	045	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben <i>Vgl. Vermerk bei Anl. B/812 01.</i>	450,0	450,0	A 350,0 B 472,4 C 258,8
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			
653 01	045	Zuweisungen an Gemeinden und andere zur Katastrophen- hilfe Verpflichtete im abwehrenden Katastrophenschutz <i>Vgl. Vermerk bei Anl. B/671 01.</i>	200,0	200,0	A 200,0 B 150,8 C 71,3

E r l ä u t e r u n g e n

Vorbemerkung zu Anlage B

Der Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes ist ein staatliches Sondervermögen (Art. 26 Abs. 2 BayHO). Er wird gemäß Art. 12 Abs. 3 des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes (BayKSG) vom 24.07.1996 (GVBl S. 282) zu zwei Dritteln aus dem Staatshaushalt (Kap. 03 24 Titel 916 01) und zu einem Drittel durch Beiträge der Landkreise und kreisfreien Gemeinden gespeist. Nach Art. 12 Abs. 2 BayKSG können aus dem Fonds

- Aufwendungen der Katastrophenschutzbehörden und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für Maßnahmen zur Vorbereitung der Katastrophenabwehr gefördert werden;
- den Katastrophenschutzbehörden und den zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für Maßnahmen, die der Abwehr einer Katastrophe dienen, Zuschüsse gewährt werden, um unzumutbare Belastungen des Trägers der Aufwendungen abzuwenden, wenn dies nicht durch Inanspruchnahme anderer Leistungen möglich ist.

Zu Anlage B/119 49

Erstattungen Dritter für Leistungen aus dem Katastrophenschutzfonds.

Zu Anlage B/162 01

Zinsertrag der Rücklage, der dieser wieder zugeführt wird (vgl. Titel 919 01).

2000 gegenüber 1999:

Weniger 35,0 Tsd. DM wegen Verringerung der Rücklage.

Zu Anlage B/231 01

Anteilige Erstattung des Bundes für die integrierte ABC-Ausbildung.

Zu Anlage B/253 01 (und 356 01)

Beiträge nach Art. 12 Abs. 4 BayKSG und nach der Katastrophenschutzfondsverordnung:

Haushaltsjahr	Staat	Kommunen	Zusammen
	Tsd. DM	Tsd. DM	Tsd. DM
1999	1 700,0	850,0	2 550,0
2000	1 700,0	850,0	2 550,0

Zu Anlage B/359 01

Leertitel für die Entnahme aus der Rücklage des Katastrophenschutzfonds, wenn bei Katastrophen die planmäßigen Ansätze bei den Titeln 653 01 und 671 01 nicht ausreichen, um die Einsatzkosten auszugleichen.

Zu Anlage B/359 02

Entnahme aus der Rücklage zur Verwendung bei Titel 883 01 und 883 02.

Zu Anlage B/525 01

Ausbildungsmaßnahmen sowie Lehrgänge im Aufgabenbereich Katastrophenschutz an der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 50,0 Tsd. DM wegen neuer Lehrgänge im Aufgabenbereich ABC-Schutz, Schulungsbedarf für "Organisatorische Leiter" und "Sonderpläne-BASIS".

2000 gegenüber 1999:

Weniger 30,0 Tsd. DM wegen Wegfall des Schulungsbedarfs für "Sonderpläne BASIS".

Zu Anlage B/547 01

Personal- und Sachaufwendungen für die Wartung und Instandhaltung von staatseigenen Geräten, Materialien, Verbrauchsstoffen und Ausrüstungsgegenständen für den Katastrophenschutz, ferner Mieten und Lagerkosten. Einsatzkosten werden nur aus Titel 653 01 und 671 01 bestritten oder erstattet.

1999 gegenüber 1998:

Mehr 100,0 Tsd. DM wegen Mieterhöhungen für die Relaisfunkstellenstandorte, eines erhöhten Aufwands für Reparaturen der staatseigenen Ausstattung sowie Leasingkosten.

Zu Anlage B/653 01

Ausgleich von Aufwendungen bei Katastropheneinsätzen, um unzumutbare Aufwendungen des Trägers der Aufwendungen abzuwenden, wenn dies nicht durch Inanspruchnahme anderer Leistungen möglich ist (Art. 12 Abs. 2 Nr. 2 BayKSG).

Epl. 03 Teil A - Allgemeine Innere Verwaltung
Anlage B - Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1999	2000	A SOLL 1998	
			TSD.DM	TSD.DM	B IST 1997	C IST 1996
1	2	3	4	5	TSD.DM	
					6	
671 01	045	Erstattung von Einsatzkosten Zu Anl. B/653 01 und 671 01: Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Anl. B/359 01.	60,0	60,0	A	100,0
					B	37,1
					C	18,0
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen				
811 01	045	Erwerb von Dienstfahrzeugen Vgl. Vermerk bei Anl. B/812 01.	---	---	A	60,0
					B	---
					C	---
812 01	045	Beschaffung von Gerät Gegenseitig deckungsfähig mit Anl. B/525 01, 547 01, 811 01 und 812 02. Deckungsfähig mit Anl. B/883 01.	435,0	615,0	A	720,0
					B	1.045,8
					C	919,4
812 02	045	Beschaffung von EDV-Anlagen des Katastrophenschutzes Deckungsfähig mit Anl. B/883 02. Vgl. Vermerk bei Anl. B/812 01.	230,0	30,0	A	100,0
					B	679,5
					C	32,7
883 01	045	Zuweisungen an Gemeinden und andere zur Katastrophenhilfe Verpflichtete für Investitionen Deckungsfähig mit Anl. B/812 01. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Anl. B/359 02.	1.725,0	1.775,0	A	1.910,0
					B	1.565,0
					C	992,2
883 02	045	Zuweisungen an Landkreise und kreisfreie Städte für EDV-Anlagen des Katastrophenschutzes Deckungsfähig mit Anl. B/812 02. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Anl. B/359 02, soweit nicht bei Tit. 883 01 in Anspruch genommen.	130,0	130,0	A	40,0
					B	20,9
					C	---
		Besondere Finanzierungsausgaben				
919 01	160	Ansammlung einer Rücklage für Zwecke des Art. 12 BayKSG Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Minderausgabe bei Anl. B/525 01 - 883 02 und um die Mehreinnahme bei Anl. B/119 49, 162 01 und 231 01.	160,0	125,0	A	150,0
					B	243,4
					C	948,0
		Gesamtausgaben	3.770,0	3.735,0	A	3.960,0
					B	4.463,0
					C	3.424,9

E r l ä u t e r u n g e n

Zu Anlage B/671 01

Zur Erstattung von Einsatzkosten im abwehrenden Katastrophenschutz, die durch Anordnungen des Ministeriums oder der Regierungen entstanden sind.

1999 gegenüber 1998:

Weniger 40,0 Tsd. DM nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu Anlage B/812 01

Beschaffung von Großgeräten, Ausrüstungsgegenständen und Einsatzfahrzeugen für Katastrophenfälle. Die im Eigentum des Staates verbleibenden Gegenstände werden an Dienststellen und Organisationen ausgegeben, die in Katastrophenfällen mit diesen Geräten und Ausrüstungsgegenständen eingesetzt werden (Art. 12 Abs. 2 Nr. 1 BayKSG).

Zu Anlage B/812 02

Restzahlungen für das EDV-System "Brand- und Katastrophenschutz".

Zu Anlage B/883 01

Staatliche Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und die zur Katastrophenhilfe Verpflichteten für vorbeugende Maßnahmen (Art. 12 Abs. 2 Nr. 1 BayKSG).

Zu Anlage B/883 02

Förderung der notwendigen Hardwarekonfiguration zum Einsatz des Programmoduls "K-Sonderpläne".

Zu Anlage B/919 01

Mit der Rücklage für Katastrophenfälle soll ein finanzieller Rückhalt geschaffen werden, um bei Katastrophen die höheren Einsatzkosten der Kommunen und der zur Katastrophenhilfe Verpflichteten abzudecken. In der Rücklage soll ein Betrag von mindestens 3 000,0 Tsd. DM bereitgehalten werden; daraus werden im Bedarfsfall Verstärkungsmittel bereitgestellt, wenn die anfallenden Kosten die Ansätze bei Titel 653 01 und 671 01 übersteigen.

Darüber hinaus sind in dringenden Fällen auch weitere Entnahmen für Zwecke des Art. 12 Abs. 2 Nr. 1 BayKSG (vorbeugenden Katastrophenschutz) zulässig, sofern im Zeitpunkt der Entnahme dadurch der Rücklagenbetrag von 3 000,0 Tsd. DM nicht unterschritten wird.

Die Mehreinnahmen bei den Titeln 119 49, 162 01 und 231 01 sowie die bei den Titeln 525 01 bis 883 02 im Jahr der Veranschlagung nicht verbrauchten Beträge werden der Rücklage zugeführt. Stand der Rücklage am 19.01.1998: 6.310.414,14 DM.

Epl. 03 Teil A - Allgemeine Innere Verwaltung
Anlage B - Fonds zur Förderung des Katastrophenschutzes

TITEL	FKZ	ZWECKBESTIMMUNG	1999 TSD.DM	2000 TSD.DM	A SOLL 1998 B IST 1997 C IST 1996 TSD.DM
1	2	3	4	5	6
		Abschluß			
		Verwaltungseinnahmen u. dgl.	180,0	145,0	A 170,0 B 257,5 C 275,0
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	875,0	875,0	A 860,0 B 889,1 C 1.049,9
		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.715,0	2.715,0	A 2.930,0 B 3.316,4 C 2.100,0
		Gesamteinnahmen	3.770,0	3.735,0	A 3.960,0 B 4.463,0 C 3.424,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	830,0	800,0	A 680,0 B 720,5 C 443,3
		Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	260,0	260,0	A 300,0 B 187,9 C 89,3
		Sonstige Sachinvestitionen	665,0	645,0	A 880,0 B 1.725,3 C 952,1
		Investitionsförderungsmaßnahmen	1.855,0	1.905,0	A 1.950,0 B 1.585,9 C 992,2
		Besondere Finanzierungsausgaben	160,0	125,0	A 150,0 B 243,4 C 948,0
		Gesamtausgaben	3.770,0	3.735,0	A 3.960,0 B 4.463,0 C 3.424,9
		Zuschuß			A 0,0 B 0,0 C 0,0

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 2 000 000 DM Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 03 A

1. Die Anlage S enthält 57 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 990,0 Mio DM und 26 Planungstitel. Bis einschl. 1997 wurden 433,97 Mio DM bewilligt. 1998 standen 98,0 Mio DM zur Verfügung. Ab 2001 werden noch 313,1 Mio DM benötigt.

Neu in den Haushalt wurden 17 Vorhaben eingestellt.

2. Die Baumaßnahmen sind kreditfinanziert. Gemäß Nr. 1.3 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen. Sie ist nur im Rahmen gemäß Art. 39 Abs. 4 BayHO freigegebener Haushaltsmittel möglich.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 2 Mio DM wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage - Bau - ermittelt und mit dieser dem Ausschuß für den Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
					C	Ist 1996
1	2	3	4	5	Tsd. DM	
1	2	3	4	5	6	
03 01		Ministerium				
710 01-2	012	Sanierung und Verbesserung der Leitungssysteme einschl. der Heizanlage, der Fenster sowie Schaffung eines neuen Treppenhauses im Dienstgebäude des Staatsministeriums des Innern - z. T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 10.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.900,0	5.000,0	A	5.000,0
					B	650,0
					C	295,5
		Zugleich Summe Kapitel 03 01				
03 05		Verwaltungsgerichtshof und Landesanstalt für Bayern				
710 01-3	053	Erweiterung des Dienstgebäudes des Verwaltungsgerichtshofes in München	---	---	A	---
		Zugleich Summe Kapitel 03 05				
03 07		Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung				
<u>710 02-8</u>	014	Sanierung des Dienstgebäudes des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung in München, Neuhauser Straße 8 - Planung -	300,0	600,0	A	
740 01-3	014	Unterbringung des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung, Außenstelle Schweinfurt	200,0	---	A	14.000,0
					B	17.947,2
					C	4.989,7
		Summe Kapitel 03 07	500,0	600,0	A	14.000,0
					B	17.947,2
					C	4.989,7
03 08		Regierungen				
710 01-7	012	Regierung von Oberbayern Neubau eines Erweiterungstrakts am Karl-Scharnagl-Ring/Bürklinstraße - Planung -	---	---	A	---
710 03-5	012	Regierung von Oberbayern Erneuerung der Beleuchtung, Renovierung der Fassade, Ausbau und Erneuerung des Telefon-, Datenverarbeitungs- und Stromnetzes <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 2.400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	650,0	2.400,0	A	2.000,0
					B	2.700,0
					C	2.211,8

Erläuterungen

Zu 03 01/710 01

Gesamtkosten (Teilfestsetzung) 12 400,0 Tsd. DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 03.06.98.
 Bis einschl. 1997 bewilligt: 990,5 Tsd. DM verausgabt: 990,5 Tsd. DM
 Ab 2001 noch benötigt: - Tsd. DM

Die Leitungssysteme (Stromversorgung, Fernmelde- und Datenleitungen) im Dienstgebäude des Staatsministeriums des Innern sind veraltet und verbesserungsbedürftig. Dies gilt auch für die Heizanlage und die übrigen sanitären Anlagen. Die Baumaßnahme ist notwendig, um die in letzter Zeit häufig aufgetretenen Störungen zu beseitigen und damit den ordnungsgemäßen Dienstbetrieb zu sichern. Derzeit wird als 1. Teilbaumaßnahme die Erneuerung der Datenleitungen durchgeführt.

Ferner soll aus Brandschutzgründen ein geschoßgleiches Treppenhaus geschaffen werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Mit dem veranschlagten Betrag werden die Datenleitungen erneuert sowie die weiteren Maßnahmen geplant und begonnen.

Zu 03 05/710 01

Gesamtkosten 16 200,0 Tsd. DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 14.12.90.
 Bis einschl. 1997 bewilligt: 423,5 Tsd. DM verausgabt: 423,5 Tsd. DM
 Ab 2001 noch benötigt: 15 776,5 Tsd. DM

Das staatseigene Dienstgebäude München, Ludwigstraße 23, in dem der Bayer. Verwaltungsgerichtshof und die Landesrechtsanwaltschaft Bayern untergebracht sind, soll erweitert werden, weil zu wenig Sitzungssäle und Büros vorhanden sind. Der Erweiterungsbau soll im Hof des Anwesens entstehen.

Zu 03 07/710 02

Das staatseigene Gebäude des Bayer. Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung in München, Neuhauser Straße 8 ist in einem baulich sehr schlechtem Zustand, der mit den üblichen Bauunterhaltsmaßnahmen nicht mehr behoben werden kann. Da manche Schäden die Bausubstanz bereits beeinträchtigen, ist eine umfangreiche Sanierung erforderlich. Die Sanierungskosten für diese Maßnahme werden auf ca. 16,0 Mio DM geschätzt.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 07/740 01

Gesamtkosten 44 920,0 Tsd. DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 27.02. und 04.04.96.
 Bis einschl. 1997 bewilligt: 23 997,3 Tsd. DM verausgabt: 23 997,3 Tsd. DM
 Ab 2001 noch benötigt: - Tsd. DM

Aufgrund des MR-Beschlusses vom 31.03.1992 wurde in Schweinfurt eine Außenstelle des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung untergebracht. In den Gesamtkosten sind enthalten die Kosten für die Errichtung des Neubaus (34 740,0 Tsd. DM) und für Abbruch und Entsorgung von Altlasten (10 180,0 Tsd. DM); davon entfallen 6 369,1 Tsd. DM auf Kap. 06 05 Tit. 743 31 (Neubau Finanzamtsgebäude - Grundstück -) und 3 810,9 Tsd. DM auf obiges Kapitel/Titel (Grundstück Statistisches Landesamt).

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgerechnet.

Zu 03 08/710 01

Die Regierung von Oberbayern leidet seit Jahren unter erheblicher Raumnöt. Da das Dienstgebäude Maximilianstraße 39 zur Deckung des Raumbedarfs nicht ausreicht, mußte in der Vergangenheit in verstärktem Maße auf Mietobjekte ausgewichen werden. Derzeit sind in zwei Gebäuden insgesamt rund 4 700 qm Büroräumlichkeiten angemietet. Die Aufteilung der Sachgebiete der Regierung auf mehrere Standorte verursacht zusätzlichen Verwaltungsaufwand und beeinträchtigt die Effektivität der Verwaltung. Im Hauptgebäude Maximilianstraße 39 ergeben sich durch den Raummangel und die hierdurch bedingte Überbelegung der Diensträume sowie dem Fehlen einer ausreichenden Zahl von Besprechungszimmern und Sitzungssälen nicht unerhebliche Schwierigkeiten im Dienstablauf.

Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 45,0 Mio DM geschätzt. Durch eine Änderung des Bebauungsplanes muß die HU-Bau überarbeitet werden.

Zu 03 08/710 03

Gesamtkosten 39 300,0 Tsd. DM
 laut fachlicher Festsetzung vom 08.09.97.
 Bis einschl. 1997 bewilligt: 5 895,0 Tsd. DM verausgabt: 5 895,0 Tsd. DM
 Ab 2001 noch benötigt: 28 355,0 Tsd. DM

Die Festsetzung betrifft die 1. Teilbaumaßnahme mit 9,0 Mio DM (Erneuerung von Beleuchtung, Telefon-, Datenverarbeitungs- und Stromnetz) und die 2. Teilbaumaßnahme mit 30,3 Mio DM (Renovierung der Fassade). Mit den veranschlagten Beträgen wird die 1. Teilbaumaßnahme abgerechnet; mit der 2. Teilbaumaßnahme soll begonnen werden.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
03 08						
730 01-3	012	Regierung von Mittelfranken Sanierung der Küche in der Kantine des Dienstgebäudes	---	***	A	800,0
					B	1.953,5
730 05-9	012	Regierung von Mittelfranken EDV-Verkabelung und Niederspannungsversorgung im Dienstgebäude der Regierung <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0	800,0	A	200,0
					B	140,0
735 01-8	012	Regierung von Oberfranken Erneuerung der Dacheindeckung, des Dachstuhles und der Fassade sowie Brandschutzmaßnahmen und EDV-Verkabelung	1.500,0	500,0	A	145,0
					B	48,2
740 01-1	012	Generalsanierung des Dienstgebäudes der Regierung von Unterfranken, Würzburg	500,0	500,0	A	300,0
					B	2.075,6
					C	1.606,1
745 01-6	012	Sanierung des Dienstgebäudes der Regierung der Oberpfalz in Regensburg, Auergasse 10	1.500,0	400,0	A	---
					B	454,6
					C	56,3
745 03-4	012	Umbau des Gebäudeteils Ägidiengang des Dienstgebäudes der Regierung der Oberpfalz in Regensburg	---	---	A	---
					B	300,4
					C	1.144,8
		Summe Kapitel 03 08	7.150,0	4.600,0	A	3.445,0
					B	7.672,3
					C	5.019,0
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 3.200,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.600,0				
03 17		Landeskriminalamt				
710 01-8	042	Landeskriminalamt München Erweiterung an der Maillingerstraße <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 22.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 10.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	19.600,0	18.500,0	A	15.000,0
					B	3.222,5
					C	1.470,5

Erläuterungen

Zu 03 08/730 01

Gesamtkosten	2 350,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.04.96.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	1 953,5 Tsd. DM	verausgabt:	1 953,5 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Die Baumaßnahme wird abgerechnet.

Zu 03 08/730 05

Gesamtkosten	5 050,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 11.09.97.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	140,0 Tsd. DM	verausgabt:	140,0 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	910,0 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme weitergeführt.

Zu 03 08/735 01

Gesamtkosten	9 490,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.10.97.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	48,2 Tsd. DM	verausgabt:	48,2 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	7 296,8 Tsd. DM		

Die Sanierung des Dachstuhls, der Dacheindeckung und der Fassade beim Regierungsgebäude sind dringend. Da der Brandschutz derzeit unzureichend ist, bedarf es auch hier einer Verbesserung. Des weiteren müssen die Dienstgebäude zur ordnungsgemäßen Aufgabenerfüllung mit einem zukunftssicheren, leistungsfähigen und flächendeckenden EDV-System ausgestattet werden. Mit den veranschlagten Beträgen wird die EDV-Verkabelung fortgeführt.

Zu 03 08/740 01

Gesamtkosten	21 250,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.03.98.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	5 449,6 Tsd. DM	verausgabt:	5 449,6 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	14 500,0 Tsd. DM		

Die hier festgesetzten Gesamtbaukosten beinhalten die 1. Teilbaumaßnahme (Sanierung und Erweiterung der Leitungsnetze für die Stromversorgung und Bürokommunikation sowie die Verbesserung der Beleuchtung) sowie die 2. Teilbaumaßnahme (Sanierung bzw. Erneuerung der Heiz- und Sanitäranlagen, der Fenster, der Fassade und der Außenanlagen). Die erste Teilbaumaßnahme ist abgeschlossen.

Zu 03 08/745 01

Gesamtkosten	3 640,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.02.96.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	575,5 Tsd. DM	verausgabt:	575,5 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	1 164,5 Tsd. DM		

Die Maßnahme soll der Raumnot der Regierung der Oberpfalz abhelfen. Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

Zu 03 08/745 03

Gesamtkosten	2 040,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.02.96.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	1 814,4 Tsd. DM	verausgabt:	1 814,4 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	225,6 Tsd. DM		

Der Regierung der Oberpfalz in Regensburg steht u.a. auch das Anwesen Ägidiengang 2 zur Verfügung. Wegen des äußerst schlechten Bauzustands und wegen des teilweisen Ausbaus kann der Gebäudeteil nur in sehr eingeschränktem Umfang sinnvoll genutzt werden. Abhilfe kann nur eine grundlegende Sanierung und Nutzbarmachung schaffen. Vorweg wurde in einem Gebäude die EDV-Zentrale der Regierung untergebracht. Dazu mußte dieses Gebäude hergerichtet werden.

Zu 03 17/710 01

Gesamtkosten	74 800,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.12.95.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	7 019,8 Tsd. DM	verausgabt:	7 019,8 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	14 680,2 Tsd. DM		

Das Personal des LKA wurde aufgrund der erheblichen Aufgabenmehrungen seit 1968 (seinerzeitiger Personalstand 445 Bedienstete) in den letzten Jahren fast verdreifacht (jetzt 1 238 Bedienstete). Die derzeit verfügbaren Räume sind überbelegt. Es müssen deshalb weitere Büroräume sowie Labors, Vernehmungs- und Asservatenräume, ferner Abstellplätze für Dienst-Pkw und sichergestellte Fahrzeuge geschaffen werden. Zunächst wird ein neues Laborgebäude errichtet, weil das jetzige überaltert ist und nicht mehr den heutigen Anforderungen genügt. Es entspricht nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben (Brandschutz, Arbeitsplatzbedingungen). Das jetzige Laborgebäude soll dann als Bürogebäude umfunktioniert werden (vgl. Kap. 03 17 Tit. 710 05). Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
03 17						
710 05-4	042	Landeskriminalamt München Umbau des Bauteiles C in Büroräume - Planung -	500,0	3.000,0	A	---
730 01-4	042	Unterbringung des Landeskriminalamtes, Außenstelle Nürnberg	400,0	1.000,0	A B C	--- 32,7 64,3
Summe Kapitel 03 17			20.500,0	22.500,0	A B C	15.000,0 3.255,2 1.534,8
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM	22.000,0			
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM	10.000,0			
03 18		Landespolizei				
<u>710 02-5</u>	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Dorfen - Planung -	130,0	300,0	A	
<u>710 04-3</u>	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Schrobenhausen - Planung -	100,0	250,0	A	
710 05-2	042	Neubau eines LP-Dienstgebäudes in Bad Wiessee	---	***	A B C	--- 2.023,6 3.802,2
710 07-0	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Wolfratshausen - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	700,0	2.000,0	A B	1.000,0 150,0
<u>710 08-9</u>	042	Unterbringung von Dienststellen der Polizei in München, Winzererstraße 54; Sanierung und Herrichten des Dienstgebäudes - Planung -	100,0	250,0	A	
<u>710 10-5</u>	042	Herrichten des Gebäudes Nr. 2 im Areal der ehemaligen McGraw-Kaserne in München für Zwecke der Polizei - Planung -	300,0	600,0	A	

Erläuterungen

Zu 03 17/710 05

Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaues (Laborbau) auf dem Areal des Landeskriminalamtes ist vorgesehen, das jetzige Laborgebäude als Bürotrakt zu nutzen. Ausgelagerte Teile des Landeskriminalamtes können dort untergebracht und damit Mieten in Höhe von ca. 416,0 Tsd. DM jährlich eingespart werden. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 17/730 01

Gesamtkosten	4 500,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 21.08.97.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	97,0 Tsd. DM	verausgabt:	97,0 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	3 003,0 Tsd. DM		

Aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 31.3.92 soll in Nürnberg eine Außenstelle des Landeskriminalamtes eingerichtet werden. Die Außenstelle ist eingerichtet und derzeit in Mieträumen untergebracht. Es ist vorgesehen, diese in einem staatseigenen Gebäude unterzubringen. Hierzu ist es notwendig Gebäude im Areal der Infanterie-Kaserne herzurichten.

Zu 03 18/710 02

Die Polizeiinspektion Dorfen ist derzeit in Miete unzureichend untergebracht. Es fehlen Räume und die erforderlichen Sicherungseinrichtungen. Abhilfe könnte durch den Um- und Ausbau des Gebäudes der ehem. Straßenmeisterei und durch einen Anbau auf dem staatseigenen Grundstück der ehem. Straßenmeisterei Dorfen geschaffen werden. Die Kosten für einen Neubau werden auf 4,0 Mio DM geschätzt. Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 04

Die Polizeiinspektion Schrobenhausen ist derzeit in einem staatseigenen Wohngebäude in Schrobenhausen unzureichend untergebracht. Da das Grundstück nur 840 m² groß ist, können die erforderlichen Büro- und Funktionsräume sowie die Sicherungseinrichtungen auf diesem staatseigenen Grundstück nicht geschaffen werden. Abhilfe kann nur ein Neubau bringen. Ein entsprechendes Grundstück wurde in Schrobenhausen für einen Neubau bereits erworben. Die Kosten des Neubaus werden auf ca. 5,3 Mio DM geschätzt. Die tatsächlichen Gesamtkosten werden durch die Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 05

Gesamtkosten	8 830,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.02.96.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	7 620,0 Tsd. DM	verausgabt:	7 620,0 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	1 220,0 Tsd. DM		

Die Baumaßnahme wird abgerechnet.

Zu 03 18/710 07

Die Polizeiinspektion Wolfratshausen ist sehr beengt untergebracht. Derzeit steht eine Hauptnutzfläche von rd. 366 qm zur Verfügung. Gemäß Raumbedarfsplan wäre 886 qm Hauptnutzfläche erforderlich. Die vorhandenen Garagen und die Waschhalle können aufgrund der schlechten Bausubstanz nicht mehr wirtschaftlich saniert werden. Eine Erweiterung des staatseigenen Dienstgebäudes ist wegen des zu geringen Umgriffs nicht möglich. Es muß deshalb an anderer Stelle ein Neubau errichtet werden. Ein entsprechendes Grundstück steht zur Verfügung. Die Gesamtkosten werden mit der HU-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 08

Das Dezernat 12 und das Dezernat 13 der Kriminalpolizeidirektion 1 München ist derzeit unzureichend im Mietanwesen Bayerstraße 35 und 37 untergebracht. Die räumliche Enge in der Bayerstraße ist vor allem gekennzeichnet durch eine ungünstige Mehrfachbelegung der Diensträume, durch das Fehlen von dringend benötigten Vernehmungsräumen, Aservatenräumen, FS-Raum, Besprechungszimmer, Räume für Sonderkommissionen, Unterrichtsräume sowie gesicherte Waffenräume. Insbesondere bei der Aufgabenstellung der Kriminalpolizei wirken sich die überbelegten bzw. fehlenden Räume sehr nachteilig auf den Arbeitsbetrieb aus. Für die Dezernate 12 und 13 müssen derzeit jährlich Mietaufwendungen in Höhe von 735 660 DM erbracht werden. Vom Bund wurde deshalb das Gebäude in München, Winzererstraße 54 zur Unterbringung dieser Dezernate erworben. Es muß für Zwecke dieser Dienststellen hergerichtet werden. Die Kosten für das Herrichten werden auf ca. 2,5 Mio DM geschätzt. Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 10

Das Gebäude Nr. 2 im Areal der ehemaligen Mc-Graw-Kaserne in München, Soyehofstraße 17, ist der Polizei zur Nutzung übertragen. Nach Generalsanierung dieses Anwesens sollen dort verschiedene Dienststellen des Polizeipräsidiums München untergebracht werden. Darüber hinaus müssen die Treppenhäuser vom Kellergeschoß bis zum 4. Obergeschoß durchgängig gemacht werden. Ferner muß die Fassade instandgesetzt werden. Darüber hinaus ist der gesamte Komplex mit Lichtwellenleitern zu verkabeln. Die Kosten für diese Maßnahme werden auf 22 Mio DM geschätzt. Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
03 18						
710 11-4	042	Polizeipräsidium München, Ettstr. 2 - 4 USV-Anlagen und Leitungsnetz für Bürokommunikation	500,0	2.500,0	A	355,0
					B	391,7
					C	1.499,9
<u>710 12-3</u>	042	Sanierung der Kantine im Gebäude Nr. 7 der ehemaligen McGraw-Kaserne in München - Planung -	100,0	250,0	A	
710 15-0	042	Erweiterung und Umbau des Dienstgebäudes des Polizeipräsidiums München, Ettstraße 2 - 4 - Planung -	---	***	A	---
710 18-7	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizei auf dem Flughafen München II	1.400,0	---	A	---
					B	216,2
710 19-6	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die APS in München-Hohenbrunn	---	***	A	---
					B	2.637,6
					C	3.563,3
710 20-3	042	Neubau eines LP-Dienstgebäudes in München-Neuperlach	500,0	***	A	5.000,0
					B	6.649,1
					C	9.761,1
710 23-0	042	Neubau eines LP-Dienstgebäudes in Miesbach	---	***	A	---
					B	131,2
					C	2.140,9
710 28-5	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Bad Aibling	500,0	2.500,0	A	500,0

Erläuterungen

Zu 03 18/710 11

Gesamtkosten	8 850,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 01.09.98.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	2 205,9 Tsd. DM	verausgabt:	2 205,9 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	3 289,1 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben weitergeführt.

Zu 03 18/710 12

Aufgrund der hohen Anzahl von Beschäftigten der Landespolizei und des Staatl. Hochbauamts München I auf dem Areal der ehemaligen McGraw-Kaserne reicht die Kantine im Gebäude Nr. 7 vom Umfang her nicht mehr aus. Die Küchentechnik ist verbraucht und entspricht nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen. Kühlräume stehen überhaupt keine zur Verfügung. Abhilfe kann geschaffen werden, wenn die jetzige Kantine erweitert und das Küchengerät erneuert wird. Die Kosten hierfür werden auf ca. 5,0 Mio DM geschätzt.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/710 15

Im Gebäude des Polizeipräsidiums München, Ettstraße 2, sind umfangreiche Baumaßnahmen veranlaßt durch die instandsetzungsbedürftige Bausubstanz, Auflagen der Branddirektion und des TÜV, Sicherheitserfordernisse (Einbau einer Personenschleuse), betriebliche Notwendigkeiten (wie Installation einer EDV-Anlage), funktionsgerechten Ausbau der von der Stadt München freigegebenen Räume, Errichtung eines Erweiterungstrakts auf dem sog. "Postgrundstück" Löwengrube 1. Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes müssen die Maßnahmen abschnittsweise durchgeführt werden. Die Gesamtkosten werden mit Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Weil sich die Gesamtmaßnahme über lange Zeit erstreckt und weil es sich um mehrere abgegrenzte Teilmaßnahmen handelt, sind, auch um die Abwicklung übersichtlicher zu gestalten, die einzelnen Abschnitte zum Teil bei Titel 711 15 ff. veranschlagt.

Zu 03 18/710 18

Gesamtkosten	39 030,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 02.10.96.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	36 666,5 Tsd. DM	verausgabt:	36 666,5 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	963,5 Tsd. DM		

Der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen hat am 5.12.1996 neuen Gesamtkosten in Höhe von 39 030,0 Tsd. DM zugestimmt. Mit den veranschlagten Beträgen wird das Parkdeck eingehaust.

Zu 03 18/710 19

Gesamtkosten	9 380,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.02.96.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	6 424,4 Tsd. DM	verausgabt:	6 424,4 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Das Bauvorhaben wird abgerechnet.

Zu 03 18/710 20

Gesamtkosten	30 900,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.03.94.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	22 975,3 Tsd. DM	verausgabt:	22 975,3 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	2 424,7 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme abgerechnet.

Zu 03 18/710 23

Gesamtkosten	10 720,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 02.02.94.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	8 217,5 Tsd. DM	verausgabt:	8 217,5 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	2 502,5 Tsd. DM		

Das Bauvorhaben wird abgerechnet.

Zu 03 18/710 28

Gesamtkosten	8 060,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 15.05.98.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	- Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	4 560,0 Tsd. DM		

Die Polizeiinspektion Bad Aibling ist derzeit in einem Mietgebäude der Stadt Bad Aibling untergebracht. Die Stadt hat für dieses Mietobjekt Eigenbedarf. Sie benötigt es dringend für den Bauhof. Die Polizei muß deshalb das Anwesen räumen. Ein geeignetes Ersatzobjekt für die Polizei steht in Bad Aibling nicht zur Verfügung. Aus diesen Gründen und weil für das jetzige Mietgebäude die erforderlichen Sicherheitseinrichtungen (z.B. Polizeihof) fehlen, kann die Unterbringung der Polizeiinspektion Bad Aibling nur durch einen Neubau gelöst werden. Ein entsprechendes Baugrundstück in Bad Aibling wurde 1995 erworben.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
03 18						
710 29-4	042	Erweiterung des LP-Dienstgebäudes in Rosenheim <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 8.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 17.900,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.000,0	8.000,0	A B C	--- 10,7 585,0
710 30-1	042	Neubau eines LP-Dienstgebäudes in Herrsching	---	***	A B C	2.000,0 3.099,8 1.518,3
710 34-7	042	Neubau eines LP-Dienstgebäudes in Germering	1.900,0	---	A B C	2.000,0 1.399,2 66,4
<u>710 35-6</u>	042	Umbau des ehem. Gebäudes der Telekom in Schongau für Zwecke der dortigen Polizeiinspektion - Planung -	---	---	A	
710 40-9	042	Sanierung des Hauptabfangträgers im Gebäude Nr. 7, Sanierung der Hofdecken sowie Einbau einer Sprinkleranlage im Gebäude Nr. 19 der McGraw-Kaserne für die Landespolizei München	400,0	***	A B C	--- 1.702,3 257,1
<u>710 50-6</u>	042	Errichtung eines Dienstgebäudes für die Landespolizei Freilassing - Planung -	400,0	400,0	A	
711 15-9	042	Erneuerung der technischen Zentralen, Sanierung der Haftanstalt, der Versorgungstrassen sowie der Fassade und Dächer an der Augustinerstraße des Dienstgebäudes des PP München <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.000,0	2.400,0	A B C	1.500,0 1.800,0 1.100,0
711 20-2	042	Erweiterung des Dienstgebäudes der VPI Ingolstadt, Gutenbergstraße 10	1.900,0	---	A B C	3.500,0 2.100,0 1.199,9
712 15-8	042	Neubau eines Dienstgebäudes für das PP München auf dem "Posteck" <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 8.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 8.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.000,0	8.000,0	A B C	--- 1.052,3 405,1
712 20-1	042	Neubau eines Dienstgebäudes in Mühldorf, Neumarkter Straße 15 und 17 zur Unterbringung der Landespolizei Mühldorf - Planung -	600,0	600,0	A B C	--- 49,0 330,0

Erläuterungen

Zu 03 18/710 29

Gesamtkosten	29 480,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.11.97.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	887,4 Tsd. DM	verausgabt:	887,4 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	16 592,6 Tsd. DM		
Mit den veranschlagten Beträgen soll mit der Baumaßnahme begonnen werden.			

Zu 03 18/710 30

Gesamtkosten	6 900,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 06.02.96.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	4 763,5 Tsd. DM	verausgabt:	4 763,5 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	136,5 Tsd. DM		
Das Bauvorhaben wird abgerechnet.			

Zu 03 18/710 34

Gesamtkosten	7 300,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.12.95.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	1 640,9 Tsd. DM	verausgabt:	1 640,9 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	1 759,1 Tsd. DM		
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.			

Zu 03 18/710 35

Die Polizeiinspektion Schongau ist derzeit unzureichend in einem von der Stadt angemieteten Gebäude untergebracht. Es fehlen Büroräume und Sicherungseinrichtungen. Deshalb wurde von der Telekom ein für die Polizei geeignetes Gebäude erworben. Dieses muß für die Polizei entsprechend umgebaut werden. Die Kosten hierfür werden auf 2,2 Mio DM geschätzt.

Zu 03 18/710 40

Gesamtkosten	7 735,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 09.04.96.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	5 116,8 Tsd. DM	verausgabt:	5 116,8 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	2 218,2 Tsd. DM		
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt und abgerechnet.			

Zu 03 18/710 50

Die Polizeiinspektion Freilassing ist unzureichend untergebracht. Es fehlen Büros und die polizeispezifischen Sicherungseinrichtungen. Abhilfe kann nur durch einen Neubau geschaffen werden. Ein geeignetes Grundstück wurde bereits erworben. Ferner wird die nach Auflösung der Grenzpolizei neu errichtete Polizeiinspektion Fahndung in Freilassing im staatseigenen Gebäude der ehem. Grenzpolizeiinspektion untergebracht. Dieses Gebäude soll saniert werden. Die Kosten dieser Maßnahme werden auf ca. 8,5 Mio DM geschätzt. Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/711 15

Gesamtkosten	21 750,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 25.06.98.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	14 762,4 Tsd. DM	verausgabt:	14 762,4 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Vorhaben (Sanierung der Haftanstalt) weitergeführt.			

Zu 03 18/711 20

Gesamtkosten	8 980,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.12.97.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	3 478,4 Tsd. DM	verausgabt:	3 478,4 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	101,6 Tsd. DM		
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt und abgerechnet.			

Zu 03 18/712 15

Gesamtkosten	23 050,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.02.96.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	2 129,0 Tsd. DM	verausgabt:	2 129,0 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	8 921,0 Tsd. DM		
Mit den veranschlagten Beträgen soll mit der Maßnahme begonnen werden.			

Zu 03 18/712 20

Die Polizeidienststellen in Mühldorf sind beengt und unzureichend untergebracht. Zur Verbesserung dieser Situation wurde von der Deutschen Bundesbahn ein Grundstück erworben. Auf diesem Grundstück soll ein Neubau mit Nebengebäuden für die Polizei geschaffen werden. Die Gesamtbaukosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt. Sie werden überschlägig auf 16,0 Mio DM geschätzt.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
03 18						
713 15-7	042	Sanierung des Eingangsbereiches, der Fassaden und Dächer Löwengrube beim Dienstgebäude des PP München, Ettstraße <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.000,0	5.000,0	A B C	4.300,0 1.850,0 1.800,0
720 01-4	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Vilshofen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.700,0	800,0	A B	1.000,0 383,3
720 04-1	042	Umbau des ehem. Rathauses in Freyung für die Landespolizei	---	***	A B C	--- 1.800,0 399,9
720 08-7	042	Umbau und Erweiterung des ehemaligen Bahnhofsgebäudes in Kelheim für die Landespolizei Kelheim <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 2.800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	2.000,0	A B	200,0 45,0
725 01-9	042	Neubau eines LP-Dienstgebäudes in Memmingen	---	***	A B C	--- 1.800,0 6.589,9
725 02-8	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Immenstadt <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.500,0	3.000,0	A B	200,0 100,0
725 03-7	042	Umbau und Erweiterung des ehem. Finanzamtsgebäudes in Nördlingen für die Landespolizei	---	***	A B C	--- 2.000,0 2.338,6
725 04-6	042	Neubau eines LP-Dienstgebäudes für die Landespolizei in Bad Wörishofen	2.000,0	---	A B C	--- 490,0 107,1

Erläuterungen

Zu 03 18/713 15

Gesamtkosten	18 900,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.01.96.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	6 165,0 Tsd. DM	verausgabt:	6 165,0 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.			

Zu 03 18/720 01

Gesamtkosten	5 570,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 13.02.97.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	383,3 Tsd. DM	verausgabt:	383,3 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	686,7 Tsd. DM		
Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme fortgeführt.			

Zu 03 18/720 04

Gesamtkosten	3 950,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 04.06.98.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	2 199,9 Tsd. DM	verausgabt:	2 199,9 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	1 750,1 Tsd. DM		
Die Landespolizei in Freyung ist in einem angemieteten Gebäude untergebracht. Die Polizei soll in dem vom Freistaat Bayern erworbenen ehemaligen Rathaus der Stadt untergebracht werden. Bevor das Gebäude bezogen werden kann, muß es noch den Bedürfnissen der Polizei entsprechend umgebaut werden. Die Baumaßnahme wird abgerechnet.			

Zu 03 18/720 08

Gesamtkosten	5 860,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.07.97.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	45,0 Tsd. DM	verausgabt:	45,0 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	3 215,0 Tsd. DM		
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.			

Zu 03 18/725 01

Gesamtkosten	24 665,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.02.94.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	19 985,2 Tsd. DM	verausgabt:	19 985,2 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	4 679,8 Tsd. DM		
Das Bauvorhaben wird abgerechnet.			

Zu 03 18/725 02

Gesamtkosten	6 500,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 06.03.98.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	100,0 Tsd. DM	verausgabt:	100,0 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	1 700,0 Tsd. DM		
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.			

Zu 03 18/725 03

Gesamtkosten	6 250,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.02.94.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	5 021,4 Tsd. DM	verausgabt:	5 021,4 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	1 228,6 Tsd. DM		
Das Bauvorhaben wird abgerechnet.			

Zu 03 18/725 04

Gesamtkosten	5 600,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 19.07.96.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	597,2 Tsd. DM	verausgabt:	597,2 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	3 002,8 Tsd. DM		
Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.			

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
03 18						
<u>725 06-4</u>	042	Umbau von zwei Gebäuden und Errichtung von Nebengebäuden auf dem ehemaligen Areal der Kaserne in Weißenhorn für Zwecke der Polizeiinspektion Weißenhorn	500,0	500,0	A	
725 11-7	042	Neubau eines LP-Dienstgebäudes in Augsburg	3.000,0	***	A	14.000,0
					B	21.750,0
					C	10.000,1
725 13-5	042	Unterbringung der Landespolizei in Neu-Ulm in den Gebäuden Nr. 300 und 301 der ehemaligen Nelson-Kaserne - Planung -	400,0	400,0	A	---
					B	248,1
730 03-0	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion in Nürnberg-Langwasser - Planung -	---	---	A	---
<u>730 04-9</u>	042	Umbau des ehemaligen Vermessungsamts in Gunzenhausen für Zwecke der Polizeiinspektion Gunzenhausen - Planung -	200,0	700,0	A	
730 10-1	042	Neubau eines LP-Dienstgebäudes in Feucht <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	4.500,0	1.000,0	A	3.000,0
					B	999,9
					C	284,6
<u>730 11-0</u>	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Herzogenaurach - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	1.500,0	A	
<u>730 13-8</u>	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Erlangen-Land in Uttenreuth - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	400,0	2.000,0	A	

Erläuterungen

Zu 03 18/725 06

Gesamtkosten	3 270,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 23.02.99.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	- Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	2 270,0 Tsd. DM		

Die Polizeiinspektion Weißenhorn ist in einem angemieteten Gebäude in Weißenhorn unzureichend untergebracht. Dort steht eine Fläche von 360 qm zur Verfügung; notwendig wären jedoch gemäß Raumprogramm rd. 800 qm. Es fehlen die Sicherheitseinrichtungen wie z.B. abgeschlossener Polizeihof und Schleuse. Wegen des geringen Umgriffs können keine Garagen errichtet werden. Um dieser Situation abhelfen zu können, wurden vom Bund zwei Gebäude aus dem Areal der Kaserne der Bundeswehr in Weißenhorn mit Umgriff erworben. Diese Gebäude sollen für die Polizeiinspektion Weißenhorn hergerichtet werden.

Die Gesamtkosten hat der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 19.05.1999 genehmigt.

Zu 03 18/725 11

Gesamtkosten	99 140,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 28.02.94.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	66 611,4 Tsd. DM	verausgabt:	66 611,4 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	15 528,6 Tsd. DM		

Für die Landespolizei in Augsburg wurde auf dem Gelände der ehemaligen Hindenburg-Kaserne ein Neubau errichtet. Mit den veranschlagten Beträgen wird das Vorhaben abgerechnet.

Zu 03 18/725 13

Die Polizeiinspektion Neu-Ulm (derzeit im staatseigenen Gebäude Neu-Ulm, Schützenstraße 60 mit rd. 610 qm Hauptnutzfläche), die Verkehrspolizeiinspektion Neu-Ulm (derzeit im angemieteten Gebäude Neu-Ulm, Leipheimer Straße 41) und die Kriminalpolizeistation Neu-Ulm (derzeit in Mieträumen in Neu-Ulm, Keplerstraße 2) sind räumlich und polizeitaktisch unzureichend untergebracht. Sicherungseinrichtungen fehlen.

Abhilfe kann geschaffen werden, wenn diese Dienststellen in den Gebäuden Nr. 300 und Nr. 301 der ehemaligen Nelson-Kaserne in Neu-Ulm untergebracht werden. Der Aufwand wird auf 16,0 Mio DM geschätzt. Die endgültigen Kosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/730 03

In Nürnberg-Langwasser soll für die Landespolizei ein neues Dienstgebäude errichtet werden. Der Umfang hat sich reduziert, weil Teile der Dienststellen auf dem Areal der Infanterie-Kaserne in Nürnberg untergebracht werden. Es muß noch ein Dienstgebäude für eine neu zu gründende Polizeiinspektion Nürnberg-Langwasser errichtet werden. Ein staatseigenes Grundstück wird derzeit erworben.

Zu 03 18/730 04

Die Polizeiinspektion Gunzenhausen ist derzeit in einem staatseigenen Gebäude in Gunzenhausen äußerst unzureichend untergebracht. Der Dienststelle stehen dort 422 qm Fläche zur Verfügung; gemäß Raumbedarfsplan würde die benötigte Fläche 776 qm betragen. Hinzu kommt, daß durch die Errichtung der Fränkischen Seenlandschaft die Soll-Stärke der Polizeiinspektion Gunzenhausen und der Wasserschutzpolizei erhöht wurden. Ohne auf eine zusätzliche Anmietung zurückgreifen zu müssen, lassen sich diese Raumprobleme nur dann lösen, wenn die Polizeiinspektion Gunzenhausen im ehemaligen Vermessungsamt untergebracht wird. Dieses Gebäude wurde dem Staatsministerium des Innern bereits in seinen Einzelplan übertragen. Die geschätzten Umbaukosten für die geplante Nutzung als Polizeiinspektion belaufen sich auf ca. 2,1 Mio DM. Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/730 10

Gesamtkosten	10 700,0 Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 20.08.96.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	1 387,7 Tsd. DM	verausgabt:	1 397,7 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	812,3 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

Zu 03 18/730 11

Die Polizeiinspektion Herzogenaurach ist derzeit im von der Stadt angemieteten ehemaligen Rathaus räumlich sehr beengt und qualitativ nicht zufriedenstellend untergebracht. Da die Situation in diesem Gebäude nicht grundlegend verbessert werden kann, ist ein Neubau geplant. Das notwendige Grundstück hierfür wurde bereits erworben. Die Kosten für diese Baumaßnahme werden auf rd. 4,5 Mio DM geschätzt.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/730 13

Die Polizeiinspektion Erlangen-Land ist derzeit im staatseigenen Dienstgebäude Artilleriestraße 70 in Erlangen unzureichend untergebracht. Ferner ist der bauliche Zustand dieses Anwesens unbefriedigend. Es ist bereits seit längerem geplant, die Polizeiinspektion Erlangen-Land aus dem Stadtgebiet in ihren tatsächlichen örtlichen Zuständigkeitsbereich zu verlegen. Ein entsprechendes Baugrundstück wird von der Gemeinde Uttenreuth erworben. Die Kosten für den Neubau wuden auf 4,0 Mio DM geschätzt.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
03 18						
730 20-9	042	Unterbringung von Dienststellen der Landespolizei in Nürnberg auf dem Gelände der Infanterie-Kaserne in Nürnberg <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 1.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 10.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	600,0	1.000,0	A B C	500,0 398,2 224,9
730 30-7	042	Unterbringung von Dienststellen der Landespolizei in Ansbach auf dem Gelände der Bleidorn-Kaserne <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 10.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	600,0	3.000,0	A B C	500,0 100,0 300,0
730 40-5	042	Dienstgebäude des Polizeipräsidiums Mittelfranken, Nürnberg Verbesserung der Kommunikationsinfrastruktur, einschließlich Telefonnetz und baulicher Brandschutz <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 3.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	3.000,0	A B	200,0 211,5
<u>735 01-7</u>	042	Generalsanierung von Dienstgebäuden der Polizei in Bayreuth, Ludwig-Thoma-Straße 2 - 6a einschließlich Errichtung einer Raumschießanlage mit Garagen - Planung -	200,0	500,0	A	
735 03-5	042	Neubau eines LP-Dienstgebäudes in Marktredwitz	---	***	A B C	--- 479,4 1.498,9
735 07-1	042	Umbau des ehem. Arbeitsamtsgebäudes in Bayreuth für die Landespolizei	---	***	A B C	--- 293,8 2.808,1
<u>740 02-9</u>	042	Um- und Erweiterungsbau des Ämtergebäudes in Haßfurt, Heideloffplatz 14, für Zwecke der Polizeiinspektion Haßfurt - Planung -	120,0	300,0	A	
740 03-8	042	Umbau und Erweiterung der "Villa Franziska" in Bad Brückenau für die Landespolizei	---	***	A B C	1.200,0 1.932,0 1.292,0

Erläuterungen

Zu 03 18/730 20

Gesamtkosten	34 000,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 08.05.98.				
Bis einschl. 1997 bewilligt:	800,0	Tsd. DM	verausgabt:	629,1 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	26 114,9	Tsd. DM		

Die Polizeidienststellen in Nürnberg sind beengt und zum Teil in Mietgebäuden untergebracht. Durch die Unterbringung der Polizeidirektion Spezialeinheiten Nordbayern, der Polizeidirektion Zentrale Dienste Mittelfranken, der Verkehrspolizeiinspektion Nürnberg, der Einsatzzüge Nürnberg 1 und 2, der Kfz-Verwahrstelle und der Hundestaffel in Gebäuden der Infanterie-Kaserne in Nürnberg können Erweiterungsbauten in Nürnberg zum Teil auf staatseigenem Grund entfallen. Die Unterbringung dieser Polizeidienststellen in der Infanterie-Kaserne in Nürnberg ist wesentlich wirtschaftlicher als die sonst notwendigen Bau- und Grundstückskosten. Die Umbaukosten für den 1. Bauabschnitt mit 34.000,0 Tsd. DM (davon 4.985.100 DM Bundesanteil für die Altlastenbeseitigung) hat der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 25.11.1998 genehmigt.

Zu 03 18/730 30

Gesamtkosten	19 700,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 20.04.98.				
Bis einschl. 1997 bewilligt:	400,0	Tsd. DM	verausgabt:	400,0 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	15 700,0	Tsd. DM		

Um Neubauten zu vermeiden und Anmietungen in Ansbach aufgeben zu können, sollen in der Bleidornkaserne in Ansbach die Polizeidirektion Ansbach, der Einsatzzug/ZEG, die Verkehrspolizeiinspektion Ansbach mit Autobahnpolizeiinspektion sowie die Kriminalpolizeiinspektion Ansbach untergebracht werden.

Zu 03 18/730 40

Gesamtkosten	9 500,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 16.01.98.				
Bis einschl. 1997 bewilligt:	211,5	Tsd. DM	verausgabt:	211,5 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	5 588,5	Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen soll mit der Baumaßnahme begonnen werden.

Zu 03 18/735 01

In dem Dienstgebäude der Landespolizei in Bayreuth, Ludwig-Thoma-Straße 2-6a sind die Polizeiinspektion Bayreuth-Land, die Kriminalpolizeiinspektion Bayreuth sowie das Polizeipräsidium Oberfranken untergebracht. Aufgrund des Alters der Dienstgebäude ist eine Generalsanierung erforderlich, um die Bausubstanz zu erhalten. Ferner soll auf dem Gelände Ludwig-Thoma-Straße eine Raumschießanlage mit Garagen (geschätzt auf 4,0 Mio DM) errichtet werden. Insgesamt werden die Baukosten für die Sanierungsarbeiten und die Raumschießanlage auf 10,5 Mio DM geschätzt. Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/735 03

Gesamtkosten	6 230,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 03.02.94.				
Bis einschl. 1997 bewilligt:	5 801,3	Tsd. DM	verausgabt:	5 801,3 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	428,7	Tsd. DM		

Das Bauvorhaben wird abgerechnet.

Zu 03 18/735 07

Gesamtkosten	3 900,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 21.02.94.				
Bis einschl. 1997 bewilligt:	3 900,0	Tsd. DM	verausgabt:	3 900,0 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

Das Bauvorhaben wird abgerechnet.

Zu 03 18/740 02

Die Polizeiinspektion Haßfurt hat insgesamt 71 Bedienstete. Derzeit stehen ihr ca. 600 qm Nutzfläche zur Verfügung, wovon rd. 490 qm auf Büroflächen entfallen. Benötigt werden laut Raumbedarfsplan 992 qm Hauptnutzfläche und 125 qm Nebennutzfläche. Diese Flächen können durch Umbauten im Ämtergebäude und durch einen Erweiterungsbau geschaffen werden. In dem Zusammenhang muß das Ämtergebäude grundlegend saniert werden. Darüber hinaus muß ein gesicherter Polizeihof mit entsprechenden Unterstellmöglichkeiten für Dienstfahrzeuge geschaffen werden. Die Kosten werden auf 4,7 Mio DM geschätzt. Die tatsächlichen Kosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 18/740 03

Gesamtkosten	6 020,0	Tsd. DM		
laut fachlicher Festsetzung vom 30.01.96.				
Bis einschl. 1997 bewilligt:	3 306,5	Tsd. DM	verausgabt:	3 306,5 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	1 513,5	Tsd. DM		

Das Bauvorhaben wird abgerechnet.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999 Tsd. DM	2000 Tsd. DM	A B C	Soll 1998 Ist 1997 Ist 1996 Tsd. DM
1	2	3	4	5	6	
03 18						
740 05-6	042	Schaffung eines Polizeihofes und Nebengebäude bei der Landespolizei in Bad Kissingen	400,0	1.000,0	A C	300,0 30,0
740 07-4	042	Umbau und Erweiterung des Dienstgebäudes der Landespolizei in Ebern <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 900,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.500,0	900,0	A B C	--- 586,0 161,9
<u>745 04-2</u>	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Kötzing - Planung -	200,0	400,0	A	
745 07-9	042	Umbau des ehem. Landratsamtsgebäudes in Nabburg für die PI Nabburg	---	***	A B C	--- 1.130,0 1.213,3
745 10-4	042	Unterbringung von Dienststellen der Landespolizei Regensburg in der Raffler-Kaserne in Regensburg - z.T. Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 5.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 8.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	2.000,0	A B	300,0 242,9
		Summe Kapitel 03 18	46.250,0	57.050,0	A B C	41.555,0 60.252,8 55.278,5
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 48.700,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 64.900,0				
03 20		Bereitschaftspolizei				
710 11-0	042	Neubau eines Garagen- und Werkstattgebäudes bei der Bereitschaftspolizei in Dachau	---	---	A B C	--- 100,0 270,0
710 15-6	042	Neubau eines Sport- und Schwimmhallegebäudes für die Bereitschaftspolizei in Dachau sowie Anlage der Ost-West-Erschließungsstraße	---	---	A	---
710 20-9	042	Fortbildungsinstitut der Bayer. Polizei in Ainring Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 4.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 3.500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	8.000,0	3.000,0	A B	800,0 599,1

Erläuterungen

Zu 03 18/740 05

Gesamtkosten	2 410,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 09.02.99.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	30,0 Tsd. DM	verausgabt:	30,0 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	680,0 Tsd. DM		

Die Polizeiinspektion Bad Kissingen ist vom Raumangebot und von den polizeispezifischen Einrichtungen her unzureichend untergebracht. Abhilfe ist geschaffen worden, indem das Gebäude Nr. 59 der ehemaligen Daley-Barracks in Bad Kissingen für Zwecke der Polizei saniert wurde. Der notwendige Polizeihof und die Schaffung von Nebengebäuden soll im Rahmen einer großen Baumaßnahme erfolgen.

Die Gesamtkosten hat der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 19.05.1999 genehmigt.

Zu 03 18/740 07

Gesamtkosten	7 050,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 12.09.95.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	910,1 Tsd. DM	verausgabt:	910,1 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	2 739,9 Tsd. DM		

Die Polizeiinspektion Ebern ist in einem staatseigenen Gebäude unzureichend untergebracht. Es fehlen Räume, Garagen sowie ein abgeschlossener Polizeihof. Durch den Umbau des vorhandenen Gebäudes, einen Erweiterungsbau sowie durch den Umbau der sog. "Feldscheune" kann eine zufriedenstellende Unterbringung erreicht werden.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.

Zu 03 18/745 04

Die Polizeiinspektion in Kötzing ist in einem Mietgebäude unzureichend untergebracht. Der erforderlichen Hauptnutzfläche von 669 qm stehen derzeit im Mietwesen 335 qm gegenüber. Die notwendigen Sicherungseinrichtungen (wie z.B. abgeschlossener Polizeihof) fehlen. Es soll daher ein staatseigener Neubau errichtet werden. Ein entsprechendes Grundstück wird erworben.

Zu 03 18/745 07

Gesamtkosten	3 790,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 09.02.96.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	2 948,7 Tsd. DM	verausgabt:	2 948,7 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	841,3 Tsd. DM		

Das Bauvorhaben wird abgerechnet.

Zu 03 18/745 10

Gesamtkosten (Teilfestsetzung)	15 500,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 31.08.98.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	400,0 Tsd. DM	verausgabt:	400,0 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	11 500,0 Tsd. DM		

Die Kriminalpolizeiinspektion Regensburg, der Einsatzzug der Polizeidirektion Regensburg sowie eine Raumschießanlage sollen in den Gebäuden Nr. 3 und 6 der Raffler-Kaserne in Regensburg untergebracht werden. Damit entfallen Erweiterungsbauten auf dem von der Polizei genutzten Grundstück in der Kleiberstraße. Ferner sollen die Abteilungen Einsatz und Personal des Polizeipräsidiums, die derzeit und insbesondere nach Personalmehrung durch Übernahme grenzpolizeilicher Aufgaben unzureichend untergebracht sind, im Gebäude Nr. 4 der Raffler-Kaserne untergebracht werden. Der Aufwand hierfür wird auf 7,2 Mio DM geschätzt. Für diese Teilbaumaßnahme muß noch die HU-Bau aufgestellt werden. Kap. 03 18 Tit. 745 10 ist insoweit noch zum Teil gesperrt.

Zu 03 20/710 11

Gesamtkosten	29 340,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.03.94.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	643,7 Tsd. DM	verausgabt:	643,7 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	28 696,3 Tsd. DM		

Bei der Bereitschaftspolizei in Dachau ist in bestehenden Gebäuden eine "Zentrale Kfz-Werkstatt" zu sanieren und für besondere Zwecke umzubauen.

Zu 03 20/710 15

Gesamtkosten	33 730,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.03.96.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	2 786,1 Tsd. DM	verausgabt:	2 786,1 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	30 743,9 Tsd. DM		

Die Außensportanlage und der Allwetterplatz in der Polizeiunterkunft Dachau ist erstellt. Im Zusammenhang damit muß ein Sport- und Schwimmhallegebäude mit Polizeischießstand errichtet werden.

Zu 03 20/710 20

Gesamtkosten	23 150,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 29.04.97.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	599,0 Tsd. DM	verausgabt:	599,0 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	10 751,0 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Maßnahme fortgeführt.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
03 20						
710 43-2	042	Sanierung des Unterkunftsgebäudes der Polizeiunterkunft München	---	---	A	---
					B	3.941,5
					C	8.650,0
710 53-9	042	Generalsanierung der Polizeiunterkunft Eichstätt, 3. Bauabschnitt, Neubau eines Werkstattgebäudes und Sanierung der Garagen - Planung -	---	---	A	---
730 01-8	042	Polizeiunterkunft Nürnberg Sanierung der Gebäude der Polizeiunterkunft - z.T. Planung -	400,0	500,0	A	1.000,0
					B	1.140,0
735 01-3	042	Unterbringung des Präsidiums der Bayer. Bereitschaftspolizei in Bamberg	2.500,0	---	A	4.000,0
					B	6.000,0
					C	971,7
<u>740 01-6</u>	042	Polizeiunterkunft Würzburg Errichtung eines Sportzentrums mit Schwimmhalle - Planung -	500,0	600,0	A	
740 21-2	042	Polizeiunterkunft Würzburg Neubau eines Lehrsaaalgebäudes mit Unterkunftswache und Umbau der bisherigen Lehrsäle als Wohnräume sowie Errichtung einer zentralen Raumschießanlage	4.000,0	2.000,0	A	1.200,0
					B	1.499,9
					C	1.995,6
		<i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 2.100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>				

Erläuterungen

Zu 03 20/710 43

Gesamtkosten	55 650,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 16.02.96.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	53 529,7 Tsd. DM	verausgabt:	53 529,7 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	2 120,3 Tsd. DM		

Die Maßnahme wird abgerechnet.

Zu 03 20/710 53

Nach der Strukturreform der Bayer. Bereitschaftspolizei ist der 3. Bauabschnitt im Rahmen der Generalsanierung der Polizeiunterkunft in Eichstätt im geplanten Umfang nicht mehr erforderlich. Nach der künftigen Aufgabenverteilung bei der Bayer. Polizei sollen die Kfz-Werkstätten des polizeilichen Einzeldienstes möglichst reduziert und zentralisiert werden. Deshalb wird eine Untersuchung aller Werkstätten der Polizei durchgeführt. Vom Ergebnis ist abhängig, ob und in welchem Umfang die Kfz-Werkstatt in Eichstätt geschaffen werden soll.

Ferner sollen die bestehenden Garagen saniert werden.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 20/730 01

Gesamtkosten (Teilfestsetzung)	3 675,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 18.11.96, 12.04.99.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	1 140,0 Tsd. DM	verausgabt:	1 140,0 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	- Tsd. DM		

Sanierung der Küche:

Die Küche im Wirtschaftsgebäude ist 28 Jahre alt. Die mit dem Bauwerk fest verbundenen Kochgeräte sind verbraucht und reparaturanfällig. Ferner ist eine Warmausgabetheke notwendig. Das Kochkesselvolumen ist überdimensioniert und entspricht nicht mehr den heutigen Erfordernissen.

Sanierung der Gebäude:

Die in den Jahren 1967 und 1971/72 mit Flachdächern erbauten Gebäude sind sowohl von innen als auch von außen dringend sanierungsbedürftig.

Für diese Maßnahmen muß die Haushaltsunterlage-Bau erstellt werden, um die Gesamtkosten zu ermitteln. Insoweit ist die Maßnahme noch gesperrt.

Die neuen Teilkosten hat der Ausschuß für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 19.05.1999 genehmigt.

Zu 03 20/735 01

Gesamtkosten	14 200,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 05.03.96.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	7 146,3 Tsd. DM	verausgabt:	7 146,3 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	553,7 Tsd. DM		

Aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 31.3.1992 wurde das Präsidium der Bayer. Bereitschaftspolizei in Bamberg untergebracht.

Mit den veranschlagten Beträgen wird die Baumaßnahme abgerechnet.

Zu 03 20/740 01

Auf dem staatseigenen Areal der III. Abteilung der Bayer. Bereitschaftspolizei in Würzburg soll ein Sportzentrum errichtet werden. Die bestehende Turnhalle auf dem Gelände ist aus dem Jahr 1909 und wurde nach Kriegseinwirkungen wieder aufgebaut. Sie entspricht in keinster Weise mehr den heutigen Anforderungen. Es soll eine Dreifachturnhalle mit Selbstverteidigungsraum, Kraftraum sowie einer Schwimmhalle errichtet werden. Die Kosten für diese Maßnahme werden insgesamt auf 21,0 Mio DM geschätzt.

Die tatsächlichen Gesamtkosten werden mit der Erstellung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 20/740 21

Gesamtkosten	33 500,0 Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 08.04.97.			
Bis einschl. 1997 bewilligt:	24 307,4 Tsd. DM	verausgabt:	24 307,4 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	1 992,6 Tsd. DM		

Mit den veranschlagten Beträgen wird das Bauvorhaben fortgeführt.

**Epl. 03A Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -
Anlage S**

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	1999	2000	A	Soll 1998
			Tsd. DM	Tsd. DM	B	Ist 1997
1	2	3	4	5	C	Ist 1996
						Tsd. DM
						6
03 20						
<u>745 07-5</u>	042	Unterbringung von Einheiten der Bayer. Bereitschaftspolizei und der Beamtenfachhochschule, Fachbereich Polizei, in der BGS-Unterkunft in Nabburg; Umbauten und Sanierungsmaßnahmen <i>Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 5.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	9.000,0	6.000,0	A	
		Summe Kapitel 03 20	24.400,0	12.100,0	A	7.000,0
					B	13.280,5
					C	11.887,3
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 11.100,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 3.500,0				
03 21		Polizeiverwaltungsamt				
720 01-8	042	Neubau eines Dienstgebäudes für die zentrale Bußgeldstelle in Viechtach	---	***	A	---
					B	4.966,6
					C	4.094,2
720 05-4	042	Unterbringung des Polizeiverwaltungsamtes in Straubing - Planung -	800,0	650,0	A	12.000,0
					B	223,3
		Summe Kapitel 03 21	800,0	650,0	A	12.000,0
					B	5.189,9
					C	4.094,2
03 26		Feuerweherschulen				
710 01-9	044	Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen bei der Staatl. Feuerweherschule Geretsried - Planung - <i>Deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---
740 02-2	044	Neu- und Umbaumaßnahmen bei der Staatl. Feuerweherschule Würzburg - z.T. Planung - <i>Deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---
					B	74,7
745 01-8	044	Erweiterung der Staatl. Feuerweherschule Regensburg - Planung - <i>Deckungsfähig zu Lasten Kap. 03 23 Tit. 883 01.</i>	---	---	A	---
		Summe Kapitel 03 26	-	-	A	-
					B	74,7
					C	-
		Summe Epl. 03A	105.500,0	102.500,0	A	98.000,0
					B	108.322,6
					C	83.099,0
		Verpflichtungsermächtigung 1999 Tsd. DM 90.000,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2000 Tsd. DM 90.000,0				

Erläuterungen

Zu 03 20/745 07

Gesamtkosten	13 300,0	Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.05.98.				
Bis einschl. 1997 bewilligt:	-	Tsd. DM	verausgabt:	- Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	-	Tsd. DM		

Das Konzept für die Nachfolgenutzung des BGS-Standorts Nabburg erfolgt entsprechend dem Fortschritt der notwendigen baulichen Maßnahmen in zwei Stufen. Die erste Stufe war mit dem Dienstantritt der Polizeikommissaranwärter am 01.09.98 abgeschlossen. In der zweiten Stufe wird nach Abschluß der Umbaumaßnahmen zum 01.09.99 ein Ausbildungsseminar der Bayer. Polizei mit 120 Nachwuchsbeamten für den mittleren Polizeivollzugsdienst und 18 Ausbildern in Nabburg angesiedelt werden. Zusätzlich soll auch am neuen Polizeistandort Nabburg ab Herbst 1999 die eineinhalbmonatige einsatztaktische Ausbildung für angehende Polizeikommissare aus Nordbayern stattfinden. Außerdem wird vom für den Bundesgrenzschutz zuständigen Bundesinnenministerium in Nabburg eine 80 Mann starke mobile BGS-Einheit angesiedelt. Um den Standard an andere Abteilungen der Bayer. Bereitschaftspolizei anzupassen, sind Sanierungs- und Umbaumaßnahmen erforderlich.

Zu 03 21/720 01

Gesamtkosten	31 400,0	Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.05.98.				
Bis einschl. 1997 bewilligt:	28 154,8	Tsd. DM	verausgabt:	28 154,8 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	3 245,2	Tsd. DM		

Die Zentrale Bußgeldstelle, eine Organisationseinheit des Bayer. Polizeiverwaltungsamtes, ist von München nach Viechtach verlegt worden. Dort ist ein neues Dienstgebäude errichtet worden. Ferner ist in diesem Gebäude die Polizeiinspektion Viechtach untergebracht.

Das Bauvorhaben wird abgerechnet.

Zu 03 21/720 05

Aufgrund des Ministerratsbeschlusses vom 31.3.92 soll das Polizeiverwaltungsamt von München nach Straubing verlegt werden (vgl. auch Kap. 03 21 Tit. 720 01). Ein Baugrundstück wurde bereits erworben.

Zu 03 26/710 01

Die ursprünglich an der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg geplante Erweiterung um ca. 80 Lehrgangplätze wird durch den Erwerb der Katastrophenschutzschule Bayern in Geretsried und durch die Änderung ihrer Nutzung in eine Staatliche Feuerweherschule entbehrlich. An der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried fehlt noch die für eine feuerwehrspezifische Ausbildung notwendige technische Grundausstattung (Atemschutzübungsanlage mit Atemschutzwerkstatt, Schlauchtrockenraum, Brandübungshaus). Des weiteren sind die bestehenden Versorgungseinrichtungen den Bedürfnissen entsprechend umzubauen und Freizeiteinrichtungen zu schaffen.

Die Gesamtkosten hierfür werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Zu 03 26/740 02

Gesamtkosten (Teilfestsetzung)	5 380,0	Tsd. DM		
laut baufachlicher Festsetzung vom 17.03.98.				
Bis einschl. 1997 bewilligt:	74,7	Tsd. DM	verausgabt:	74,7 Tsd. DM
Ab 2001 noch benötigt:	5 305,3	Tsd. DM		

In der Staatl. Feuerweherschule Würzburg sind die Lehrgangsteilnehmer z. T. noch in Drei-, Vier- und Fünfbett-Zimmern untergebracht. Die Unterbringung soll verbessert werden. Hierzu wurde vom Bund eine Teilfläche mit bestehenden Gebäuden aus dem angrenzenden Areal der ehem. Hindenburgkaserne erworben. Das Unterkunftsgebäude ist mit Bauunterhaltungsmitteln saniert worden. Daneben sollen ein Wirtschaftstrakt auf dem gleichen Areal errichtet sowie der Altbau saniert und teilweise umgebaut werden. Die 1. Teilfestsetzung betrifft die Feuerlöschübungsanlage.

Zu 03 26/745 01

Die Feuerweherschule Regensburg benötigt zusätzliche Lehrsäle. Die vorhandenen Dreibettzimmer sind nicht mehr zeitgemäß; sie sollen in Zweibettzimmer umgebaut werden. Der dadurch entstehende Verlust an Bettplätzen soll durch den Bau neuer Einbettzimmer ausgeglichen werden. Durch eine neue Zufahrt soll die verkehrstechnische Anbindung verbessert werden. Auch fehlen praktische Übungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Umweltschutzgesetzgebung. Solche technischen Einrichtungen (z.B. Brandübungshaus, Übungsanlage für Ölschadenbekämpfung und Gefährliche Stoffe) sollen geschaffen werden. Die für diese Erweiterung notwendige und an die bestehende Liegenschaft angrenzende Grundstücksfläche ist erworben. Die Gesamtkosten werden mit der Ausarbeitung der Haushaltsunterlage-Bau ermittelt.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des

Bayerischen Staatsministeriums des Innern
- Allgemeine Innere Verwaltung -

- Einzelplan 03A -

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1999	2000	1998		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
422 01	Planmäßige Beamte						
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1	<p>1. Bei Bedarf dürfen bis zu 8 Stellen des höheren Dienstes der BesGr A 13 bis einschließlich B 3 der Kap. 03 01 und 03 61 gegenseitig in Anspruch genommen werden.</p> <p>2. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 08 Tit. 422 01</p> <p>3. Die Beamten, die die laufbahnmäßigen Voraussetzungen für den Polizeivollzugsdienst erfüllen, führen die für die Polizei geltenden Amtsbezeichnungen.</p> <p>4. Zu BesGr B 3 Leitende Ministerialräte: Ständige Vertreter eines Abteilungsleiters.</p> <p>5. Zu BesGr A 15: 1 Stelle kw ab 01.09.1999 im Rahmen der Verkleinerung der Staatsregierung</p> <p>6. Zu BesGr A 13 (Regierungsrat) 1 Stelle kw ab 01.07.2002</p> <p>7. Zu BesGr A 10: 1 Stelle darf mit einem Polizeihauptmeister (BesGr A 9+AZ) bis zu seiner Ernennung zum Polizeioberkommissar (§ 14 LbV-Pol) besetzt werden. Eine Stelle darf mit einem Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, der für den Verwendungsaufstieg gemäß § 37a LbV vorgesehen ist.</p>	
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	6	6	6		
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	10	10	10		
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		18	18	19		
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A 16	19	19	20		
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	13	13	14		
	Baudirektor, Baudirektorin		1	1	1		
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	19	19	18		
	Bauberräte, Bauberrätinnen		2	2	2		
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	4	4	4		
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13+AZ	1	1	1		
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	75	75	75		
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	21	21	24		
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A 11	1	1	1		
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen		20	20	20		
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	3	3	3		
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		1	1	2		
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	14	14	14		
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	12	12	14		
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4		
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	7	7	8		
	Verwaltungsbetriebsober- sekretäre, Verwaltungsbetriebs- obersekretärinnen		2	2	2		
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	A 6	1	1	1		
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	2	2	2		
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		3	3	3		
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	3	3	3		
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		7	7	7		
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	4	4	4		
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1		
	Zusammen		275	275	284		
	Zugang/Abgang		-9	0			

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
B 3 Ministerialrat, Ministerialrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
A 16 Ministerialrat, Ministerialrätin	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
A 12 Amtsrat, Amtsrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Titel 425 01			
IVb	-1	-	Einsparung wegen Verkleinerung der Staatsregierung
Vc	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-1	-	Einsparung wegen Verkleinerung der Staatsregierung
VIb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
VIII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
	-1	-	Einsparung zur Deckung von Umwandlungen
	-1	-	Einsparung infolge der Privatisierung des Broschürenversands
Summe der Stelleneinsparungen	-16	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	Umsetzung von 01 03
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 08 (ROI - Verwendungsaufstieg)
Zwischensumme	-	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 13
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 14
A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 9
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 9 + AZ
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	-1	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr Vc
	+1	-	Umwandlung von BesGr A 7
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 8

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
	Ministerialrat,	B 3	1	1	1	
	Ministerialrätin					
	Regierungsdirektor,	A 15	1	1	1	
	Regierungsdirektorin					
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A 13	1	1	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	4	4	4	
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A 12	3	3	3	
	Regierungsamtmänner,	A 11	5	5	5	
	Regierungsamtfrauen					
	Regierungsoberinspektoren,	A 10	2	2	2	
	Regierungsoberinspektorinnen					
	Amtsinspektoren,	A 9	2	2	1	
	Amtsinspektorinnen					
	Regierungshauptsekretäre,	A 8	2	2	1	
	Regierungshauptsekretärinnen					
	Regierungsobersekretäre,	A 7	3	3	3	
	Regierungsobersekretärinnen					
	Hauptamtsgehilfe,	A 3	1	1	1	
	Hauptamtsgehilfin					
	Zusammen		25	25	23	
	Zugang/Abgang		+2	0		
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 16	1	1	1	
		A 15	4	4	3	
		A 13	6	6	6	
		A 13	4	4	4	
		A 11	6	6	6	
		A 9	1	1	1	
		A 7	3	3	3	
	Zusammen		25	25	24	
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	Ib	1	1	1	
		III	4	4	4	
		IVb	2	2	3	
		Va	-	-	1	
		Vb	10	10	8	
		Vc	29	29	29	
		VIb	18	18	17	
		VII	12	12	14	
		VIII	60	60	66	
	(darunter Schreibkräfte)		(46)	(46)	(46)	
	Zusammen		136	136	143	
	Zugang/Abgang		-7	0		
						<p>Zu BesGr A 15: 1 Stelle kw ab 01.07.2001</p> <p>1. Zu VergGr Ib: 1 Stelle ku nach BesGr A 14 (Oberregierungsrat) mit Ausscheiden des Stelleninhabers.</p> <p>2. Zu VergGr VIII: 1 Stelle nur zur Hälfte besetzbar (Verkleinerung der Staatsregierung)</p> <p>3. Zu Titel 425 01 und 426 01: 2 Stellen für Kraftfahrer (Stellen der VergGr VII bzw. Stellen für Arbeiter) kw mit Versetzung oder Ausscheiden der an das Staatsministerium der Justiz abgeordneten Kraftfahrer (Verkleinerung der Staatsregierung).</p>

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
Va	-1	-	Umwandlung nach VergGr Vb
Vb	+1	-	Umwandlung von VergGr Va
	+1	-	Umwandlung von VergGr Vc
Vc	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 8
	-1	-	Umwandlung nach VergGr Vb
	+2	-	Umwandlung von VerGr VIII
V Ib	+2	-	Umwandlung von VergGr VII
VII	-2	-	Umwandlung nach VergGr VIb
VIII	-2	-	Umwandlung nach VergGr Vc
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+2	-	Hebung von BesGr A 12
A 12 Amtsräte, Amtsrätinnen	-2	-	Hebung nach BesGr A 13
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-16	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTETE			
Neue Stellen			
Titel 422 31			
A 15	+1	-	
Zugleich Summe der neuen Stellen			
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	+1	-	für Erziehungsurlaub
A 8 Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	+1	-	für Erziehungsurlaub
Titel 425 01			
Vb	+1	-	Beurlaubung nach § 50 Abs. 2 BAT
Summe der neuen Leerstellen	+3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
		IVa	1	1	1	
		Vb	1	1	-	
		Vc	2	2	2	
		VIb	2	2	2	
		VII	6	6	6	
		IXb	1	1	1	
	Zusammen Zugang/Abgang		13 +1	13 0	12	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		9	9	9	Siehe Vermerk Nr. 3 bei Titel 425 01
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		275	275	284	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		136 (46)	136 (46)	143 (46)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		411	411	427	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		0	0	0	
426 01	Arbeiter		9	9	9	
	Personalsoll B		9	9	9	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)					
	Präsident des Verwaltungsgerichtshofs, Präsidentin des Verwaltungsgerichtshofs	R 8	1	1	1	<p>1. Bei Bedarf dürfen die Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 in Anspruch genommen werden:</p> <p>a) Zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig.</p> <p>b) Bis zu je 4 Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes gegenseitig.</p> <p>2. Für die Dauer des Pilotprojekts zur Reform der Landesanstaltschaften dürfen für das Kap. 03 08 2 Stellen der BesGr A 16 und 2 Stellen der BesGr A 14 (Landesanwälte) in Anspruch genommen werden.</p> <p>3. Zu BesGr A 16+AZ: Alle Stellen ku nach BesGr A 16 Oberlandesanwälte.</p> <p>4. Zu BesGr A 15 (Oberlandesanwälte): 1 Stelle kw</p>
	Generallandesanwalt, Generallandesanwältin	B 6	1	1	1	
	Vizepräsident des Verwaltungsgerichtshofs, Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichtshofs	R 4	1	1	1	
	Vorsitzende Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	R 3	22	22	22	
	Oberlandesanwalt, Oberlandesanwältin als der ständige Vertreter des Generallandesanwalts	B 3	1	1	1	
	Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	R 2	60	60	60	
	Oberlandesanwälte, Oberlandesanwältinnen	A16+AZ	2	2	2	
	Oberlandesanwälte, Oberlandesanwältinnen	A 16	11	11	11	
	Oberlandesanwälte, Oberlandesanwältinnen	A 15	12	12	14	
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Landesanwälte, Landesanwältinnen	A 14	9	9	9	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Landesanwälte, Landesanwältinnen		2	2	7	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	2	2	2	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	A 11	3	3	3	
	Regierungsamtann, Regierungsamtfrau gemäß §3 Abs.1 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	4	4	4	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	A 9	1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 8	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		4	4	4	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 15 Oberlandesanwälte, Oberlandesanwältinnen	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997 (Reform der Landesadvokatur)
A 13 Landesanwälte, Landesanwältinnen	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997 (Reform der Landesadvokatur)
A 4 Betriebsoberwart, Betriebsoberwartin	-1	-	Einsparung zur Deckung von Umwandlungen
Titel 425 01			
VIII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997 (Reform der Landesadvokatur)
Zwischensumme	-10	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 425 01			
Vc	+3	-	Umwandlung von VergGr VII
VIb	+1	-	Umwandlung von VergGr VII
	+2	-	Umwandlung von VergGr VII
VII	-1	-	Umwandlung nach VergGr VIb
	-5	-	Umwandlung nach VergGr Vc und VIb
	+2	-	Umwandlung von VergGr VIII
VIII	-2	-	Umwandlung nach VergGr VII
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-10	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke		
		VergGr	1999	2000	1998			
		LohnGr						
1	2	3	4	5	6	7		
noch 422 01	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	4	4	4			
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	A 6	1	1	1			
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1			
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	3	3			
	Betriebsoberwart, Betriebsoberwartin	A 4	-	-	1			
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen		5	5	5			
	Zusammen		159	159	167			
	Zugang/Abgang		-8	0				
	Leerstellen							
	Richter und Richterinnen am Verwaltungsgerichtshof	R 2	3	3	3			
Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	A 11	3	3	3				
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	2	2	2				
Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	7	7	7				
Zusammen		15	15	15				
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe					Bei Bedarf dürfen 1. für Beamte zur Anstellung Stellen der BesGr A 9 bei 03 08 / 422 01 2. die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 6 der Kap. 03 08 und 03 09 in Anspruch genommen werden.		
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)							
		A 13	1	1	1			
		A 10	1	1	1			
	Zusammen		2	2	2			

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 01	Angestellte					1. Für die Dauer des Pilotprojekts zur Reform der Landesanstaltschaften dürfen für das Kap. 03 08 3 Stellen der VergGr VII und 1 Stelle der VergGr VIII in Anspruch genommen werden. 2. Zu VergGr IIa: 1 Stelle ku nach BesGr A 13 (Regierungsrat) mit Ausscheiden des Stelleninhabers. 3. Zu VergGr VIII: 1 Stelle darf zur Hälfte mit VergGr VII besetzt werden
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	
		IVa	1	1	1	
		Vb	2	2	2	
		Vc	11	11	8	
		VIIb	20	20	17	
		VII	20	20	24	
	(darunter Schreibkräfte)		(6)	(6)	(7)	
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	37	37	41	
			(33)	(33)	(34)	
	Zusammen		92	92	94	
	Zugang/Abgang		-2	0		
	Leerstellen					
		VIIb	2	2	2	
		VII	5	5	5	
	Zusammen		7	7	7	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	2	
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter, Arbeiterinnen Zugang/Abgang		9 -1	9 0	10	
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Richter)		159	159	167	
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		0	0	0	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		92 (39)	92 (39)	94 (41)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		251	251	261	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		2	2	2	
426 01	Arbeiter		9	9	10	
	Personalsoll B		11	11	12	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte (Richter) Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften					
	Präsident des Verwaltungsgerichts München, Präsidentin des Verwaltungsgerichts München	R 5	1	1	-	1. Bei Bedarf dürfen bis zu 44 Stellen der Kap. 03 17 - 03 21 für Kap. 03 06 (Asylgerichtsverfahren) bis 31.7.2001 in Anspruch genommen werden.
	Präsidenten der Verwaltungsgerichte München und Ansbach, Präsidentinnen der Verwaltungsgerichte München und Ansbach	R 4	1	1	2	2. Bei Bedarf dürfen die Stellen des ge- hobenen und mittleren Dienstes der Kap. 03 05, 03 06 und 03 08 in An- spruch genommen werden: a) Zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig. b) Bis zu je 4 Stellen des gehobenen und mittleren Dienstes gegenseitig.
	Vizepräsident des Verwaltungsgerichts München, Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts München	R 3	1	1	-	
	Präsidenten und Präsidentinnen der Verwaltungsgerichte Augsburg, Bayreuth, Regensburg und Würzburg		4	4	4	3. Zu BesGr R 2 (Vizepräsident): Ständige Vertreter der Präsidenten in BesGr R 3 und R 4.
	Vizepräsidenten der Verwaltungsgerichte, Vizepräsidentinnen der Verwaltungsgerichte	R 2	5	5	6	4. Zu BesGr A 10 (ROI - Verwendungsauf- stieg): 1 Stelle darf mit einem Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, der für den Verwendungsaufstieg vom mittleren in den gehobenen Dienst vor- gesehen ist.
	Vorsitzende Richter an Verwaltungsgerichten, Vorsitzende Richterinnen an Verwaltungsgerichten		75	75	75	
	Richter an Verwaltungsgerichten, Richterinnen an Verwaltungsgerichten	R 1	177	177	177	5. 18 Stellen der BesGr R 2 (Vorsitzender Richter), 35 Stellen der BesGr R 1, 3 Stellen der BesGr A 10 (Regierungs- oberinspektoren), 2 Stellen der BesGr A 9 (Regierungsinspektoren) und 1 Stelle der BesGr A 7 kw ab 31.7.2001
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	-	
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A 13	-	-	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	5	5	5	
	Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen	A 11	12	12	12	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	15	15	15	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	-	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	4	4	4	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	-	-	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 8	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		5	5	5	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
VIII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997 (Reform der Landesanwaltschaft)
Summe der Stelleneinsparungen	-4	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften allgemein)			
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 08
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 08
Zwischensumme	-	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften allgemein)			
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)	+1	-	Umwandlung von BesGr A 9 Amtsinspektor
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektor (Verwendungsaufstieg)
Titel 425 01			
Vc	+2	-	Umwandlung von VergGr VIb
VIb	-2	-	Umwandlung nach VergGr Vc
	+2	-	Umwandlung von VergGr VII
VII	-2	-	Umwandlung nach VergGr VIb
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften allgemein)			
R 5 Präsident des Verwaltungsgerichts München, Präsidentin des Verwaltungsgerichts München	+1	-	Hebung von BesGr R 4 Präsident des Verwaltungsgerichts München
R 4 Präsident des Verwaltungsgerichts München, Präsidentin des Verwaltungsgerichts München	-1	-	Hebung nach BesGr R 5 Präsident des Verwaltungsgerichts München
R 3 Vizepräsident des Verwaltungsgerichts München, Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts München	+1	-	Hebung von BesGr R 2 Vizepräsident des Verwaltungsgerichts München

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke	
		VergGr	1999	2000	1998		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
noch 422 01	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	11	11	11		
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	12	12	10		
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	-	-	2		
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	2	2	2		
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	2	2	2		
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	5	5	5		
	Zusammen		344	344	344		
	Leerstellen						3 Stellen der BesGr R1 kw
	Oberlandesanwalt, Oberlandesanwältin	A 15	1	1	1		
	Richter an Verwaltungsgerichten, Richterinnen an Verwaltungsgerichten	R 1	7	7	7		
Landesanwalt, Landesanwältin	A 14	1	1	1			
Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A 11	3	3	3			
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	7	7	7			
Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	5	5	5			
Zusammen		24	24	24			
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe					Bei Bedarf dürfen 1. für Beamte zur Anstellung Stellen der BesGr A 9 bei 03 08 / 422 01 2. die Stellen für Beamte zur Anstellung der BesGr A 6 der Kap. 03 08 und 03 09 in Anspruch genommen werden.	
422 31	Abgeordnete Beamte (Richter)	A 13	5	5	5		
		A 9	2	2	2		
		Zusammen	7	7	7		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
R 2 Vizepräsident des Verwaltungsgerichts, Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts	-1	-	Hebung nach BesGr R 3 Vizepräsident des Verwaltungsgerichts München
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+2	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
A 5 Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	-2	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamtes im mittleren Dienst
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-4	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin Zugleich Summe der Stelleneinsparungen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997
Zu- und Abgang Personalsoll B	-1	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte (darunter Schreibkräfte) (darunter Schreibkräfte) Zusammen Zugang/Abgang	Vb Vc VIb VII VIII	7 14 45 71 (29) 58 (58)	7 14 45 71 (29) 58 (58)	7 12 45 74 (31) 61 (60)	8 Stellen der VergGr Vc und 12 Stellen der VergGr VIb kw ab 31.7.2001. Zu VergGr VIb: 6 Stellen gesperrt ab 31.7.2001. Zu VergGr VII: 2 Stellen gesperrt ab 31.7.2001. Zu VergGr VIII: 1 Stelle darf zur Hälfte mit VergGr VII besetzt werden.
	Leerstellen	Vc VIb VII	2 8 11	2 8 11	2 8 11	
	Zusammen		21	21	21	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	6	6	
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen Zugang/Abgang		14 -1	14 0	15	1 Stelle beim VG Ansbach und die entsprechenden Ausgabemittel kw mit Ausscheiden der beiden Reinigungskräfte (Halbtagskräfte).
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte (Richter) Verwaltungsgerichte und Landesanwaltschaften		344	344	344	
422 11	Beamte zur Anstellung und Richter auf Probe		0	0	0	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		195 (87)	195 (87)	199 (91)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen) Ferner:		539	539	543	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	6	6	
426 01	Arbeiter		14	14	15	
	Personalsoll B		20	20	21	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Präsident des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Präsidentin des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	B 4	1	1	1	Eine Stelle der BesGr A9 (Regierungsinspektoren) darf nur zur Hälfte besetzt werden.
	Vizepräsident des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Vizepräsidentin des Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung	B 2	1	1	1	
	Abteilungsleiter, Abteilungsleiterin		1	1	1	
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A 16	5	5	5	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	18	18	18	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	22	22	22	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	23	23	23	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 13	3	3	3	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 12	4 6	4 6	4 6	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		10	10	8	
	Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen	A 11	17	17	17	
	Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		13	13	13	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	1	1	-	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		2	2	2	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		19	19	19	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	8	10	7	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	2	2	2	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Titel 425 01			
VII	-1	-	Einsparung gemäß 20-Punkte-Prg für 1997 sowie im Vollzug der kw-Vermerke (Bezüge neukonzeption)
VIII	-1	-	Einsparung zur Deckung von Umwandlungen
	-1	-	Einsparung gemäß 20-Punkte-Prg für 1997 sowie im Vollzug der kw-Vermerke (Bezüge neukonzeption)
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
X	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Summe der Stelleneinsparungen	-9	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 74
	+1	-	Umsetzung von 03 08
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-1	-	Umsetzung nach 03 08
Titel 425 01			
IIa	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 09 Titel 425 01 a VergGr VIII
IVa	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 09 Titel 425 01 a VergGr VIII
Vc	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 09 (Mitarbeiterbefragung)
VII	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 09 (Mitarbeiterbefragung)
Zwischensumme	+6	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 10 Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 10 Technischer Oberinspektor
	+1	-	Umwandlung von VergGr IVb
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+2	+2	Umwandlung von Tit. 422 11 Regierungsinspektoren z.A.
Titel 422 11			
A 9	-2	-2	Umwandlung nach Tit. 422 01 Regierungsinspektoren

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	4	4	5	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	2	2	2	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1	
	Zusammen Zugang/Abgang		168 +3	170 +2	165	
	Leerstellen					
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A 14	1	1	1	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	3	3	2	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	1	
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A 11	5	5	5	
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	7	7	7		
Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	-		
Zusammen Zugang/Abgang			18 +2	18 0	16	
422 11	Beamte zur Anstellung Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen Zugang/Abgang	A 9	2 -2	- -2	4	
422 31	Abgeordnete Beamte	A 12 A 11 A 9 A 8	2 1 2 1	2 1 2 1	2 1 2 1	
	Zusammen		6	6	6	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
IVa	+1	-	Umwandlung von VergGr VIb (Berichtigung)
IVb	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 10
Vc	+2	-	Umwandlung von VergGr VIII
VIb	-1	-	Umwandlung nach VergGr IVa (Berichtigung)
	+6	-	Umwandlung von VergGr VIII
VIII	-2	-	Umwandlung nach VergGr Vc
	-6	-	Umwandlung nach VergGr VIb
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 425 01			
IVa	-1	-	Absenkung nach VergGr Vb im Vollzug des ku-Vermerks
Vb	+1	-	Absenkung von VergGr IVa im Vollzug des ku-Vermerks
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Neue Stellen			
Titel 425 94 (TG 94)			
Aushilfskräfte Zugleich Summe der neuen Stellen	-	+20	zur Anpassung der Stellenzahl an die Ausgabemittel
Stelleneinsparungen			
Titel 425 11			
Angestellte	-16	-	Einsparung zur Anpassung der Stellenzahl an die Ausgabemittel (Umschichtung in die TG 94)
Titel 425 94 (TG 94)			
Aushilfskräfte	-20	-	Einsparung zur Anpassung der Stellenzahl an die Ausgabemittel
Titel 425 99 (TG 99)			
Aushilfskräfte	-7	-	Einsparung zur Anpassung der Stellenzahl an die Ausgabemittel
Summe der Stelleneinsparungen	-43	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 01	Angestellte					Zu Titel 425 01: 1 Stelle der VergGr III ku nach BesGr A 12 RAR gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG, 6 Stellen der VergGr IVa ku nach BesGr A 11 RA gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG (2) und RA (4), 8 Stellen der VergGr IVb ku nach BesGr A 10 ROI gemäß § 3 Nr. 2 Buchst. a der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG (1) und ROI (7), jeweils mit Ausscheiden der Stelleninhaber. Zu VergGr IIIa: 1 Stelle kw ab 01.08.2003, jedoch spätestens am 01.01.2005. Zu VergGr IVax: 2 Stellen kw ab 01.08.2003, jedoch spätestens am 01.01.2005. Zu VergGr Vc: Eine Stelle darf nur mit einer Halbtagskraft besetzt werden (Einsparung aufgrund der Neukonzeption der Bezügeabrechnung).
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	-	
		III	25	25	25	
		IVa	47	47	45	
		IVb	26	26	27	
		Vb	36	36	35	
		Vc	71	71	68	
		VIb	99	99	94	
	(darunter Schreibkräfte)	VII	286 (14)	286 (14)	286 (11)	
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	110 (6)	110 (6)	121 (12)	
	X	-	-	4		
	Zusammen		701	701	705	
	Zugang/Abgang		-4	0		
	Leerstellen					
		IIa	2	2	1	
		IVa	1	1	1	
		Vc	6	6	6	
		VIb	4	4	4	
		VII	15	15	15	
	Zusammen		28	28	27	
	Zugang/Abgang		+1	0		
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
	Zugang/Abgang		16 -16	16 0	32	
426 21	Arbeiter					
		7	1	1	1	
		6	3	3	3	
		4	1	1	1	
		3	8	8	8	
		2a	1	1	1	
		2	1	1	1	
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschallohn)		4	4	4	
	Zusammen		19	19	19	
427 01	Praktikanten					
	Praktikanten, Praktikantinnen		3	3	3	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Stellenumsetzungen			
Titel 425 94 (TG 94)			
Aushilfskräfte Zugleich Summe der Stellenumsetzungen	+13	-	Umsetzung von Kap. 03 09 / 425 72
Zu- und Abgang Personalsoll B	-30	+20	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	für Erziehungsurlaub
A 6 Regierungssekretär, Regierungssekretärin	+1	-	für Erziehungsurlaub
Titel 425 01			
IIa	+1	-	für Erziehungsurlaub
Summe der neuen Leerstellen	+3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
TG 94						Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen
425 94	Angestellte (Aushilfskräfte)					
	Zugang/Abgang		131 -7	151 +20	138	Zu Lasten der Ausgabemittel des Tit. 425 94 dürfen auf bis zu 151 Stellen auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird.
TG 99						Kosten der Datenverarbeitung
425 99	Angestellte (Aushilfskräfte)					
	Zugang/Abgang		16 -7	16 0	23	Zu Lasten der Ausgabemittel des Titels 425 99 dürfen auch Angestellte mit unbefristeten Arbeitsverträgen beschäftigt werden, sofern das Arbeitsverhältnis voraussichtlich länger als 5 Jahre dauern wird.
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		168	170	165	
422 11	Beamte zur Anstellung		2	0	4	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		701 (20)	701 (20)	705 (23)	
426 21	Arbeiter		19	19	19	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		890	890	893	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		16	16	32	
427 01	Praktikanten		3	3	3	
425 94	Angestellte (Aushilfskräfte)		131	151	138	
425 99	Angestellte (Aushilfskräfte)		16	16	23	
	Personalsoll B		166	186	196	

Vorbemerkungen
zum Stellenplan des Kap. 03 08 (Regierungen)

A) Haushaltsvermerke

1. Die bei den Kapiteln 03 08, 03 73, 05 10, 07 10, 08 35, 10 40 und 14 05 ausgebrachten Stellen, für die gemäß Art. 6 Abs. 1 HG Stellenbindung besteht, dürfen für die Dauer von bis zu zwei Jahren, in jedem Fall jedoch bis zum Inkrafttreten des nächsten Doppelhaushalts, ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden. Hierbei sind die in den Stellenplänen ausgebrachten Amtsbezeichnungen nicht bindend. Für Stellen, die nicht der Bewirtschaftung der Regierungen unterliegen, entscheidet das Staatsministerium des Innern im Einvernehmen mit den Ressorts.
2. Die in diesen Kapiteln (siehe Nr. 1) ausgebrachten Stellen können für die Dauer von bis zu zwei Jahren, in jedem Fall jedoch bis zum Inkrafttreten des nächsten Doppelhaushalts, ausnahmsweise mit Mitarbeitern anderer Laufbahnen derselben Laufbahngruppe besetzt werden. Die Bindung an die in den Stellenplänen ausgebrachten Amtsbezeichnungen entfällt insoweit.
3. Die Inanspruchnahme nach den Nummern 1 und 2 ist nur zulässig, soweit
 - für die Stellen jeweils identische Stellenobergrenzen gelten oder
 - für die in Anspruch genommenen Stellen ungünstigere Stellenobergrenzen gelten oder
 - für die in Anspruch genommenen Stellen zwar günstigere Stellenobergrenzen gelten aber gleichzeitig die bei den darauf verrechneten Beamten geltenden (ungünstigeren) Stellenobergrenzen insoweit noch nicht ausgeschöpft sind.
4. Die in diesen Kapiteln (siehe Nr. 1) ausgebrachten Stellen können vorübergehend mit Mitarbeitern der nächstniedrigeren Laufbahngruppe besetzt werden. Soweit durch diese vorübergehende Besetzung Planstellen in der niedrigeren Laufbahngruppe in Beförderungsamtern frei werden, können diese nur im Eingangsamt oder im ersten Beförderungsamt bzw. in einer entsprechenden Vergütungs- oder Lohngruppe besetzt werden.

B) Übersicht über die Stellen der Regierungen für 1999

Titel	Wertigkeit	Personal	Bauab-	Schulauf-	Wirt-	Landwirt-	Sozial-	Abt.	Summe
		AIV	teilungen	sicht	schaftsabt.	schaftsabt.	abteilungen	Umweltfr.	
		03 08	03 73	05 10	07 10	08 35	10 40	14 05	
422 01	B8	1	-	-	-	-	-	-	1
	B7	6	-	-	-	-	-	-	6
	B4	1	-	-	-	-	-	-	1
	B3	6	-	-	-	-	-	-	6
	B2	29	7	7	-	7	-	-	50
	A16	47	31	44	6	26	15	30	199
	A15	137	76	41	23	20	12	76	385
	A14	82	7	27	23	18	13	69	239
	A13 hD	53	12	4	13	-	5	33	120
	A13Z	2	7	-	-	5	-	5	19
	A13	47	31	-	1	15	8	11	113
	A12	129	79	-	1	12	4	32	257
	A11	246	49	1	4	13	4	47	364
	A10	186	11	-	1	25	2	1	226
	A9 gD	139	11	-	-	-	-	-	150
	A9Z	13	-	-	-	-	-	-	13
	A9	40	-	-	-	-	-	-	40
	A8	103	-	-	-	-	-	-	103
	A7	137	-	-	-	-	-	-	137
	A6 mD	63	-	-	-	-	-	-	63
	A6 eD	21	-	-	-	-	-	-	21
	A5	21	-	-	-	-	-	-	21
	A4	10	-	-	-	-	-	-	10
	A3	6	-	-	-	-	-	-	6
	Summe	1.525	321	124	72	141	63	304	2.550
422 11	A 13	-	1	-	-	-	-	-	1
	A10	-	2	-	-	-	-	-	2
	A9	-	1	-	-	-	-	-	1
	A 6	25	-	-	-	-	-	-	25
	Summe	25	4	0	0	0	0	0	29
422 21	A13	-	110	-	-	-	-	20	130
	A10	-	77	-	-	-	-	24	101
	A9	-	40	-	-	-	-	10	50
	A8	-	21	-	-	-	-	20	41
	A6	-	20	-	-	-	-	10	30
	Summe	0	268	0	0	0	0	84	352
425 01	Ia	-	2	-	-	-	-	-	2
	Ib	2	2	-	-	-	-	-	4
	IIa	-	21	-	1	3	-	1	26
	III	18	11	-	7	-	33	2	71
	IVa	59	8	-	38	-	1	5	111
	IVb	33	-	-	-	-	1	3	37
	Va	-	-	-	-	-	-	10	10
	Vb	74	6	-	-	-	-	5	85
	Vc	167	25	-	-	-	-	13	205
	VIb	129	18	-	-	-	-	11	158
	VII	224	1	-	-	-	-	-	225
	VIII	485	-	-	-	-	-	-	485
	IXb	14	-	-	-	-	-	-	14
	X	1	-	-	-	-	-	-	1
	Summe	1.206	94	0	46	3	35	50	1.434
425 11	Ang.	6	-	-	-	-	-	-	6
TG	Ang.	-	5	-	-	-	-	-	5
	Summe	6	5	0	0	0	0	0	11
426 01	Arb.	27	-	-	-	-	-	-	27
426 21	Arb.	82	-	-	-	-	-	-	82
	Summe	109	0	0	0	0	0	0	109
Gesamtsumme		2.871	692	124	118	144	98	438	4.485

C) Übersicht über die Stellen der Regierungen für 2000

Titel	Wertigkeit	Personal	Bauab-	Schulau-	Wirt-	Landwirt-	Sozial-	Abt.	Summe
		AIV	teilungen	sicht	schaftsabt.	schaftsabt.	abteilungen	Umweltfr.	
		03 08	03 73	05 10	07 10	08 35	10 40	14 05	
422 01	B8	1	-	-	-	-	-	-	1
	B7	6	-	-	-	-	-	-	6
	B4	1	-	-	-	-	-	-	1
	B3	6	-	-	-	-	-	-	6
	B2	29	7	7	-	7	-	-	50
	A16	47	31	44	6	26	15	30	199
	A15	138	76	41	23	20	12	76	386
	A14	81	7	27	23	18	13	69	238
	A13 hD	53	12	4	13	-	5	33	120
	A13Z	2	7	-	-	6	-	6	21
	A13	47	32	-	1	14	8	12	114
	A12	131	78	-	1	12	4	30	256
	A11	246	49	1	4	13	4	47	364
	A10	187	11	-	1	25	2	1	227
	A9 gD	136	11	-	-	-	-	-	147
	A9Z	13	-	-	-	-	-	-	13
	A9	40	-	-	-	-	-	-	40
	A8	103	-	-	-	-	-	-	103
	A7	137	-	-	-	-	-	-	137
	A6 mD	63	-	-	-	-	-	-	63
	A6 eD	21	-	-	-	-	-	-	21
	A5	21	-	-	-	-	-	-	21
	A4	10	-	-	-	-	-	-	10
	A3	6	-	-	-	-	-	-	6
	Summe	1.525	321	124	72	141	63	304	2.550
422 11	A 13	-	1	-	-	-	-	-	1
	A10	-	2	-	-	-	-	-	2
	A9	-	1	-	-	-	-	-	1
	A6	25	-	-	-	-	-	-	25
	Summe	25	4	0	0	0	0	0	29
422 21	A13	-	110	-	-	-	-	20	130
	A10	-	77	-	-	-	-	24	101
	A9	-	40	-	-	-	-	10	50
	A8	-	21	-	-	-	-	20	41
	A6	-	20	-	-	-	-	10	30
	Summe	0	268	0	0	0	0	84	352
425 01	Ia	-	2	-	-	-	-	-	2
	Ib	2	2	-	-	-	-	-	4
	IIa	-	21	-	1	3	-	1	26
	III	18	11	-	7	-	33	2	71
	IVa	59	8	-	38	-	1	5	111
	IVb	33	-	-	-	-	1	3	37
	Va	-	-	-	-	-	-	10	10
	Vb	74	6	-	-	-	-	5	85
	Vc	169	25	-	-	-	-	13	207
	VIb	127	18	-	-	-	-	11	156
	VII	224	1	-	-	-	-	-	225
	VIII	485	-	-	-	-	-	-	485
	IXb	14	-	-	-	-	-	-	14
	X	1	-	-	-	-	-	-	1
	Summe	1.206	94	0	46	3	35	50	1.434
425 11	Ang.	6	-	-	-	-	-	-	6
TG	Ang.	-	5	-	-	-	-	-	5
	Summe	6	5	0	0	0	0	0	11
426 01	Arb.	27	-	-	-	-	-	-	27
426 21	Arb.	82	-	-	-	-	-	-	82
	Summe	109	0	0	0	0	0	0	109
Gesamtsumme		2.871	692	124	118	144	98	438	4.485

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte a) Regierungen allgemein					
	Regierungspräsident von Oberbayern,	B 8	1	1	1	<p>1. Bis zu 2 Stellen der BesGr A 14 und 1 Stelle der BesGr A 13 dürfen mit Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden, die für den Aufstieg gemäß § 42 LbV vorgesehen sind.</p> <p>2. Zu BesGr A 14 (Oberregierungsräte): 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Stelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg.</p> <p>3. Zu BesGr A 12 (Regierungsamtsräte): 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Stelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg.</p> <p>4. Zu BesGr A 10: Bis zu 6 Stellen dürfen mit Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, die für den Verwendungsaufstieg gemäß § 37a LbV vorgesehen sind.</p> <p>5. Zu BesGr A 10 (ROI - Verwendungsaufstieg): Bis zu 11 Stellen dürfen mit Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, die für den Verwendungsaufstieg vom mittleren in den gehobenen Dienst vorgesehen sind.</p> <p>6. Zu BesGr A9 (Regierungsinspektoren): 18,5 Stellen kw, davon 7 bei der Regierung von Oberbayern, je 2 bei den Regierungen von Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken und Unterfranken, 1 bei der Regierung von Mittelfranken und 2,5 bei der Regierung von Schwaben (Neukonzeption der Bezügeabrechnung)</p> <p>29 Stellen ku nach BesGr A 9 (Regierungsinspektoren z.A.) Titel 422 11 ab 01.01.2003</p> <p>7. Zu BesGr A 9 (Technische Amtsinspektoren): 2 Stellen ku nach BesGr A 8 (Techn. Hauptsekretäre).</p> <p>8. Zu BesGr A 6 (Regierungssekretäre): 11,5 Stellen kw, davon 5 bei der Regierung von Oberbayern, 1 bei der Regierung von Oberfranken, 2,5 bei der Regierung von Unterfranken und 3 bei der Regierung von Schwaben wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung.</p>
	Regierungspräsidentin von Oberbayern					
	Regierungspräsidenten und Regierungspräsidentinnen von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz	B 7	6	6	6	
	Regierungsvizepräsident von Oberbayern,	B 4	1	1	1	
	Regierungsvizepräsidentin von Oberbayern					
	Regierungsvizepräsidenten und Regierungsvizepräsidentinnen von Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben und der Oberpfalz	B 3	6	6	6	
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	29	29	29	
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A 16	47	47	47	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	134	135	135	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	82	81	84	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	53	53	59	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	2	2	2	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		14	14	14	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4Nr.2 BBesG		3	3	3	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		-	-	2	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		27	27	35	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	7	7	7	
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		1	1	1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		41	41	40	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		-	-	7	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		80	82	108	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A 14	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997 (Reform der Landesanwaltschaft)
A 13	-1 -6	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996 - Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
A 11	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 9	-13	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
A 9	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
A 6	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
A 5	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
A 5	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Titel 422 11			
A 9	-12	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Titel 425 01			
Vc	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
VIb	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
VII	-1 -6 -1	-	Einsparung gemäß 20-Punkte-Prg für 1997 sowie im Vollzug des kw-Vermerks (Bezügeneukonzeption) - Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996 - Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997 (Reform der Landesanwaltschaft)
VIII	-2 -18	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997 - Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996 - Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997 (Reform der Landesanwaltschaft)
IXb	-16 -3 -1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997 - Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996 - Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Titel 426 21			
4	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen gemäß §3 Abs.1 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 11	4	4	4	<p>9. Zu BesGr A 6 (Oberamtsmeister): 1 Stelle ku nach BesGr A 5 (Oberamtsmeister).</p> <p>10. Bei Bedarf dürfen in Anspruch genommen werden: a) Die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren und die Stellen der BesGr A 10 und A 9 des gehobenen Dienstes für Kap. 03 01; b) die Stellen der BesGr A 15 mit A 13 des höheren Dienstes, die Stellen des gehobenen, mittleren und des einfachen Dienstes und die Stellen des Tit. 422 11 bei den Kap. 03 08 und 03 09 zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig; ferner bis zu 15 Stellen des höheren, bis zu 25 des gehobenen Dienstes und bis zu 50 Stellen des mittleren Dienstes der Tit. 422 01 und 422 11 bei den Kap. 03 08 und 03 09 gegenseitig. c) Bis zu 45 Stellen der BesGr A 16 mit A 13 aus Kap. 03 08 Tit. 422 01 und der BesGr A 13 aus Kap. 03 09 Tit. 422 11 für die Kap. 03 73, 03 75 und 03 76. d) Vgl. Vermerke bei den Kap. 03 05 und 03 06.</p>
	Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen gemäß §2 Nr.3 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		78	78	78	
	Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen gemäß §3 Abs.1 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		-	-	7	
	Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen Regierungsamtänner (Verwendungs- aufstieg)		154	154	157	
	Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen (Verwendungs- aufstieg)		3	3	-	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.3 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 10	11	11	12	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		8	8	8	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		-	-	5	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		155	156	114	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		11	11	2	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin		1	1	1	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen gemäß §2 Nr.3 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	8	8	8	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		-	-	2	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		5	5	5	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen		125	122	88	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9+AZ	6	6	6	
	Technischer Amtsinspektor,		1	1	1	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
2a	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Summe der Stelleneinsparungen	-100	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 26 Tit. 422 01 BesGr A 15 Baudirektor
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 06
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 26 Tit. 422 01 BesGr A 14 Bauoberrat
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 06
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-10	-	Umsetzung nach Kap. 03 09
A 12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-38	-	Umsetzung nach Kap. 03 09
	-1	-	Umsetzung nach 03 07
A 11 Regierungsamtsmänner, Regierungsamtfrauen	-18	-	Umsetzung nach Kap. 03 09
A 10 Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin (Verwendungsaufstieg)	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 01 (ROI - Verwendungsaufstieg)
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+35	-	Umsetzung von Kap. 03 09
	+1	-	Umsetzung von Kap. 15 08 (Übernahme der Beihilfebearbeitung)
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+31	-	Umsetzung von Kap. 03 09
	+10	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 09 Titel 422 11
A 9+AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-7	-	Umsetzung nach Kap. 03 09
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-8	-	Umsetzung nach Kap. 03 09
	-2	-	Umsetzung nach Kap. 03 09
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-13	-	Umsetzung nach Kap. 03 09
	-8	-	Umsetzung nach Kap. 03 09
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-8	-	Umsetzung nach Kap. 03 09
	+1	-	Umsetzung von 03 07
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+21	-	Umsetzung von Kap. 03 09
Titel 422 11			
A 6	+25	-	Umsetzung von Kap. 03 09
Titel 425 01			
Vb	+1	-	Umsetzung von Kap. 15 12 (Übernahme der Beihilfebearbeitung)
Vc	+2	-	Umsetzung von Kap. 15 12 (Übernahme der Beihilfebearbeitung)
	+1	-	Umsetzung von Kap. 15 21 (Übernahme der Beihilfebearbeitung)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Technische Amtsinspektorin		6	6	13	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen					
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	15	15	15	
	gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin		1	1	1	
	gemäß §3 Abs.1 Nr.2 Buchst.b der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		20	20	27	
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen		4	4	6	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	4	4	4	
	gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					
	Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin		1	1	-	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		98	98	126	
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1	
	gemäß §3 Abs.1 Nr.2 Buchst.b der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG					
	Technischer Obersekretär, Technische Obersekretärin		1	1	1	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		133	133	146	
	Verwaltungsbetriebsober- sekretäre, Verwaltungsbetriebs- obersekretärinnen		2	2	2	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	57	57	31	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekre- tärinnen		6	6	6	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	-	-	11	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 6	3	3	3	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		18	18	18	
	Betriebshauptwarte, Betriebshauptwartinnen	A 5	3	3	3	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen		18	18	19	
	Betriebsoberwarte, Betriebsoberwartinnen	A 4	3	3	3	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen		7	7	7	
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	6	6	6	
	Zusammen		1.521	1.521	1.544	
	Zugang/Abgang		-23	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
VIb	+1	-	Umsetzung von Kap. 15 07 (Übernahme der Beihilfebearbeitung)
	+1	-	Umsetzung von Kap. 15 18 (Übernahme der Beihilfebearbeitung)
	+1	-	Umsetzung von Kap. 15 07 (Übernahme der Beihilfebearbeitung)
Zwischensumme	+19	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+2	-	Umwandlung von BesGr A 13 Oberamtsräte gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 13 Oberamtsräte
A 12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	Umwandlung von Tit. 422 01 b) - Leerstellen (Art. 23 Abs. 3 des Gesetzes zur Neuordnung der öffentlich-rechtlichen Versicherungsanstalten des Freistaates Bayern)
	+7	-	Umwandlung von BesGr A 12 Regierungsamtsräte gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+2	-	Umwandlung von BesGr A 11
	-7	-	Umwandlung nach BesGr A 12 Regierungsamtsräte
A 11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen (Verwendungs- aufstieg)	+3	-	Umwandlung von BesGr A 10 (Verwendungsaufstieg)
Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+7	-	Umwandlung von BesGr A 11 Regierungsamt männer gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 12
	+7	-	Umwandlung von BesGr A 10
Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen gemäß §3 Abs.1 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-7	-	Umwandlung nach BesGr A 11 Regierungsamt männer
A 10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-3	-	Umwandlung nach BesGr A 11 (Verwendungsaufstieg)
	+11	-	Umwandlung von BesGr A 6 Regierungssekretäre (1), A 7 Regierungsobersekretäre (6), A 8 Regierungshauptsekretäre (3), A 9 + AZ Amtsinspektoren (1)
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+5	-	Umwandlung von BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
	-7	-	Umwandlung nach BesGr A 11
	+5	-	Umwandlung von BesGr A 9
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-5	-	Umwandlung nach BesGr A 10 Regierungsoberinspektoren
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+2	-	Umwandlung von BesGr A 9 Regierungsinspektoren gemäß § 3 Nr. 1 der V zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG
	+19	-	Umwandlung von Tit. 422 11
	-5	-	Umwandlung nach BesGr A 10
Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.1 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 9 Regierungsinspektoren

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten					
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	3	3	3	Alle Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A 13	1	1	1	
	Zusammen		4	4	4	
422 01	a) Regierungen allgemein Leerstellen					
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A 16	5	5	5	2 Stellen der BesGr A 16, je eine Stelle der BesGr A 15, A 14 und A 13 (Regierungsräte) und alle Stellen der BesGr A 12 kw
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	10	10	11	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	27	27	27	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	38	38	39	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	2	2	2	
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	A 11	57	57	57	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	88	88	88	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	31	31	31	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	39	39	39	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	39	39	38	
	Regierungsassistent, Regierungsassistentin	A 5	-	-	1	
	Zusammen Zugang/Abgang		340 -2	340 0	342	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
A 9+AZ Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1 +1	-	Umwandlung nach BesGr A 10 ROI (Verwendungsaufstieg) Umwandlung von BesGr A 9
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1 +4	-	Umwandlung nach BesGr A 9 + AZ Umwandlung von BesGr A 8
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-3	-	Umwandlung nach BesGr A 10 ROI (Verwendungsaufstieg)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-4 -6	-	Umwandlung nach BesGr A 9 Umwandlung nach BesGr A 10 ROI (Verwendungsaufstieg)
A 6 Regierungssekretär, Regierungssekretärin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 10 ROI (Verwendungsaufstieg)
Titel 422 11			
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen z.A.	-19	-	Umwandlung nach Tit. 422 01
Summe der Stellenumwandlungen	+1	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	-	+1	Hebung von BesGr A 14
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-	-1	Hebung nach BesGr A 15
A 12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+1	+2	Hebung von BesGr A 11
Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §2 Nr.3 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+1	-	Hebung von BesGr A 11
A 11 Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen	-1	-2	Hebung nach BesGr A 12
Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerin gemäß §2 Nr.3 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+5 -1	+2 -	Hebung von BesGr A 10 Hebung nach BesGr A 12
A 10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1 -5	-	Hebung von BesGr A 10 Hebung nach BesGr A 11
Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin gemäß §2 Nr.3 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+7 -1	+3 -	Hebung von BesGr A 9 Hebung nach BesGr A 11
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-7	-3	Hebung nach BesGr A 10
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+7	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
A 5 Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	-7	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamtes im mittleren Dienst
Titel 425 01			
Vc	+1	+2	Hebung von VergGr VI b

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	b) Stellen der ehemaligen Bayer. Versicherungskammer Leerstellen					
	Vizepräsident bei der Versicherungskammer, Vizepräsidentin bei der Versicherungskammer	B 5	1	1	1	<p>1. Alle Leerstellen kw in der Weise, daß bei Ausscheiden eines Stelleninhabers jeweils die niedrigste ausgebrachte Leerstelle der jeweiligen Laufbahn wegfällt. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Leerstelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg.</p> <p>2. Die Stellen für Regierungsamtänner und Technische Amtänner der BesGr A 11, für Regierungsamtsräte und Technische Amtsräte der BesGr A 12 und für Oberamtsräte und Technische Oberamtsräte der BesGr A 13 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.</p> <p>3. Zu BesGr B 5 (Vizepräsident): Wenn der Stelleninhaber aus der Beurlaubung zurückkehrt, gilt für ihn eine Stelle in der nach Art. 36 BayBG erforderlichen Wertigkeit zur aufnehmenden Verwaltung für die Dauer seiner Verwendung als umgesetzt und umgewandelt. Die Stelle ist kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers. Die vorstehende Nr. 1 letzter Satz gilt entsprechend.</p>
	Direktoren bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter, Direktorinnen bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter	B 4	4	4	4	
	Direktoren bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter, Direktorinnen bei der Versicherungskammer als Bereichsleiter	B 3	3	3	3	
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirektorinnen	B 2	7	7	7	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin		-	-	1	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	14	14	16	
	Landwirtschaftsdirektor, Landwirtschaftsdirektorin		1	1	1	
	Veterinärdirektor, Veterinärdirektorin		1	1	1	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	4	4	4	
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4Nr.2 BBesG	A 13	1	1	1	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen		20	20	20	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen		20	20	20	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	41	41	42	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen		55	55	55	
	Regierungsamtann, Regierungsamtann	A 11	1	1	1	
	Regierungsamtann gemäß §3 Abs.1 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		79	79	80	
	Technische Amtsmänner, Technische Amtsmänner		13	13	13	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9+AZ	1	1	1	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin		1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	4	4	4	
	Zusammen		272	272	277	
	Zugang/Abgang		-5	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
VIb	-1	-2	Hebung nach VergGr V c
Zwischensumme	-	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A 9 Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin	-1	-	Absenkung nach BesGr A 8 Technischer Hauptsekretär im Vollzug des ku-Vermerks
A 8 Technischer Hauptsekretär, Technische Hauptsekretärin	+1	-	Absenkung von BesGr A 9 Technischer Amtsinspektor im Vollzug des ku-Vermerks
Titel 425 01			
III	-4	-	Absenkung nach VergGr IVb (3), Vb (1) zur Finanzierung von Stellenumwandlungen
IVb	+3	-	Absenkung von VergGr III zur Finanzierung von Stellenumwandlungen
Vb	+1	-	Absenkung von VergGr III zur Finanzierung von Stellenumwandlungen
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-80	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-2	-	Einsparung wegen Privatisierung der Gebäudereinigung
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Summe der Stelleneinsparungen	-7	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-7	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 11	Beamte zur Anstellung Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 9	-	-	31	
		A 6	25	25	-	
		Zusammen Zugang/Abgang	25 -6	25 0	31	
422 31	Abgeordnete Beamte	A 14	5	5	5	
		A 13	4	4	4	
		A 13	1	1	1	
		A 11	4	4	4	
		A 10	4	4	4	
		A 9	2	2	2	
		Zusammen	20	20	20	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A 15 Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Titel 422 01 (Versicherungskammer)			
A 16 Leitender Baudirektor, Leitende Baudirektorin	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-2	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
A 11 Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks
Titel 425 01			
IVa	-2	-	Einsparung
Zwischensumme	-8	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Versicherungskammer)			
A 12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	-1	-	Umwandlung nach Tit. 422 01 a) - planmäßige Beamte (Art. 23 Abs. 3 des Gesetzes zur Neuordnung der öffentlich-rechtlichen Versicherungsanstalten des Freistaates Bayern)
Zugleich Summe der Stellenumwandlungen			
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Regierungen allgemein)			
A 6 Regierungssekretär, Regierungssekretärin	+1	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
A 5 Regierungsassistent, Regierungsassistentin	-1	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamtes im mittleren Dienst
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-9	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte	Ib	2	2	2	<p>1. Zu VergGr Ib: 2 Stellen kw nach BesGr A 14 (Oberregierungsräte) mit Ausscheiden der Stelleninhaber.</p> <p>2. Zu VergGr Vb: 1 Stelle darf nur zur Hälfte besetzt werden.</p> <p>3. Zu VergGr Vc: 5 Stellen kw wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung, davon 2 bei der Regierung von Oberbayern und 3 bei der Regierung von Unterfranken.</p> <p>4. Zu VergGr VIb: 13 Stellen kw wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung, davon 6 bei der Regierung von Oberbayern, 4 bei der Regierung von Niederbayern, 1 bei der Regierung von Oberfranken, 1 bei der Regierung von Mittelfranken und 1 bei der Regierung von Schwaben.</p> <p>5. Zu VergGr VII: 15 Stellen kw wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung, davon 7 bei der Regierung von Oberbayern, 1 bei der Regierung von Niederbayern, 3 bei der Regierung der Oberpfalz, 1 bei der Regierung von Mittelfranken, 2 bei der Regierung von Unterfranken und 1 bei der Regierung von Schwaben. Je 1 Stelle bei den Regierungen kw wegen verstärktem EDV-Einsatz (Personalverwaltungssystem DIAPERS-X).</p> <p>6. Zu VergGr VIII: 21 Stellen kw wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung, davon 8 bei der Regierung von Oberbayern, 3 bei der Regierung von Niederbayern, 1 bei der Regierung der Oberpfalz, 1 bei der Regierung von Oberfranken, 3 bei der Regierung von Mittelfranken, 3,5 bei der Regierung von Unterfranken und 1,5 bei der Regierung von Schwaben. 1 Stelle kw mit Ausscheiden der von Kap. 07 06 umgesetzten Stelleninhaberin. 1,5 Stellen bei der Regierung von Oberbayern und je 1 Stelle bei den übrigen Regierungen kw wegen verstärktem EDV-Einsatz (Personalverwaltungssystem DIAPERS-X).</p> <p>7. Für Aufgaben der Bezirke (Art. 35a Abs. 1 BezO) werden verwendet: 7 Angestellte der VergGr IVa bis Vb und 20 Stellen der VergGr Vc bis VIII.</p>
		III	18	18	22	
		IVa	59	59	59	
		IVb	33	33	30	
		Vb	74	74	72	
		Vc	167	169	163	
		VIb	129	127	132	
	(darunter Schreibkräfte)	VII	224	224	234	
	(darunter Schreibkräfte)		(11)	(11)	(17)	
		VIII	485	485	521	
			(327)	(327)	(340)	
		IXb	14	14	18	
		X	1	1	1	
	Zusammen Zugang/Abgang		1.206 -48	1.206 0	1.254	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
		IVa	-	-	2	
		Vb	2	2	2	
		Vc	28	28	28	
		VIb	22	22	22	
		VII	37	37	37	
		VIII	2	2	2	
	Zusammen		91	91	93	
	Zugang/Abgang		-2	0		
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	6	6	
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen Zugang/Abgang		27 -7	27 0	34	
426 21	Arbeiter					
		6	6	6	6	Zu LohnGr 2a: 1 Stelle darf nur mit einer Halbtagskraft besetzt werden.
		5	7	7	7	
		4	12	12	13	
		3	1	1	1	
		2a	15	15	17	
		2	1	1	1	
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschallohn)		40	40	40	
	Zusammen		82	82	85	
	Zugang/Abgang		-3	0		
	Leerstellen					
		5	1	1	1	
		3a	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte					
	a) Regierungen allgemein		1.521	1.521	1.544	
422 01	b) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten		4	4	4	
422 11	Beamte zur Anstellung		25	25	31	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		1.206 (338)	1.206 (338)	1.254 (357)	
426 21	Arbeiter		82	82	85	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		2.838	2.838	2.918	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		6	6	6	
426 01	Arbeiter		27	27	34	
	Personalsoll B		33	33	40	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte a) Landratsämter allgemein					
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	33	34	33	<p>1. Die Stellen für Technische Oberamtsräte (BesGr A 13), Technische Amtsräte (BesGr A 12), Technische Amtsmänner (BesGr A 11) und für Technische Oberinspektoren (BesGr A 10) dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen besetzt werden.</p> <p>2. Vgl. Vermerke bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.</p> <p>3. Bei Bedarf dürfen bis zu 47 Stellen des Kap. 03 18 (Landespolizei) Tit. 422 01 in Anspruch genommen werden.</p> <p>4. Zu BesGr A 13 (Regierungsräte): 16 Stellen ku nach Regierungsräte z.A. Titel 422 11 ab 01.01.2003.</p> <p>5. Zu BesGr A 11 (Regierungsamtsmänner): 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers. Ist dem ausscheidenden Stelleninhaber ein befristetes Rückkehrrecht eingeräumt, fällt die Stelle abweichend hiervon erst mit dem Ende der Frist weg.</p> <p>6. Zu BesGr A 9 (Regierungsinspektoren): 33 Stellen ku nach Regierungsinspektoren z.A. Titel 422 11 ab 01.01.2003</p> <p>7. Bis 31.12.1999 dürfen 3 Stellen des mittleren Dienstes der Kap. 03 09 und 10 90 zum Zwecke des Stellentausches gegenseitig in Anspruch genommen werden.</p> <p>8. Für die Ausgleichsämter sind 122 Stellen vorgesehen.</p> <p>9. Bis zu 2 Stellen der BesGr A 14 dürfen mit Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden, die für den Aufstieg gemäß § 42 I bV vorgesehen sind. Bis zu 13 Stellen der BesGr A 10 und bis zu 5 Stellen der BesGr A 11 dürfen mit Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, die für den Verwendungsaufstieg gemäß § 37a I bV vorgesehen sind. Bis zu 17 Stellen (ROI - Verwendungsaufstieg) und bis zu 6 Stellen (TOI - Verwendungsaufstieg) dürfen mit Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, die für den Verwendungsaufstieg gemäß § 37a I bV vorgesehen sind.</p>
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	141	140	143	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	107	107	90	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3 Buchst.a, c und d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 13	35	35	34	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §3 Abs.1 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 12	63 1	64 1	50 1	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen gemäß §2 Nr.3 Buchst.a, c und d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		103	103	103	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen		180	185	130	
	Regierungsamtsmann, Regierungsamtfrau gemäß §3 Abs.1 Nr.2 Buchst.a der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 11	1	1	1	
	Regierungsamtsmänner, Regierungsamtfrauen gemäß §2 Nr.3 Buchst.a, c und d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		212	212	209	
	Technischer Amtsmann, Technische Amtfrau		1	1	1	
	Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen (Verwen- dungsaufstieg)		3	3	-	
	Regierungsamtsmänner, Regierungsamtfrauen		341	339	317	
	Regierungsamtsmänner, Regierungsamtfrauen (Verwen- dungsaufstieg)		7	7	-	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.3 Buchst.a, c und d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 10	1	1	5	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen		3	3	3	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		6	6	3	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		394	400	396	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		17	17	2	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 01 (Gesundheitsämter, Veterinärämter)			
A 11 Sozialamt Männer, Sozialamt Frauen	-	+9	Rückübertragung der Aufgaben des Städt. Gesundheitsamtes Augsburg
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-	+3	Rückübertragung der Aufgaben des Städt. Gesundheitsamtes Augsburg
	-	+1	Rückübertragung der Aufgaben des Städt. Gesundheitsamtes Nürnberg
Titel 422 01 (Aufgrund Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung als bewilligt geltende Stellen)			
A 12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	+1	-	gemäß Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15.12.71
Titel 425 01 (Sozialarbeiter(innen))			
IVb	-	+4	Rückübertragung der Aufgaben des Städt. Gesundheitsamtes Nürnberg
Vb	-	+2	Rückübertragung der Aufgaben des Städt. Gesundheitsamtes Nürnberg
Titel 425 01 (Assistenten, Assistentinnen im Gesundheitsdienst)			
Vc	-	+4	Rückübertragung der Aufgaben des Städt. Gesundheitsamtes Augsburg
VII	-	+10	Rückübertragung der Aufgaben des Städt. Gesundheitsamtes Nürnberg
Titel 425 01 (Technische Assistenten, Technische Assistentinnen)			
Vc	-	+1	Rückübertragung der Aufgaben des Städt. Gesundheitsamtes Nürnberg
VIb	-	+2	Rückübertragung der Aufgaben des Städt. Gesundheitsamtes Nürnberg
	-	+2	Rückübertragung der Aufgaben des Städt. Gesundheitsamtes Augsburg
VII	-	+1	Rückübertragung der Aufgaben des Städt. Gesundheitsamtes Nürnberg
Titel 425 01 (Gesundheitsaufseher(innen))			
Vc	-	+2	Rückübertragung der Aufgaben des Städt. Gesundheitsamtes Augsburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen gemäß §2 Nr.3 Buchst.a, c und d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	2	2	2	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen		282	272	319	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1	
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9+AZ	9	9	8	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		20	20	20	
	gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		13	13	4	
	Technische Amtsinspektoren, Technische Amtsinspektorinnen gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	27	27	25	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen		45	45	45	
	gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		39	39	25	
	Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 8	95	95	98	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen gemäß §3 Abs.1 Nr.4 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG		16	16	16	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen		200	200	193	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 7	106	106	112	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen		269	269	273	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	125	125	87	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekre- tärinnen		10	10	10	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	-	-	61	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	18	18	18	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	76	76	76	
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	28	28	29	
	Hauptamtsgehilfen, Hauptamtsgehilfinnen	A 3	10	10	10	
	Zusammen Zugang/Abgang		3.040 +87	3.040 0	2.953	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
VII	-	+1	Rückübertragung der Aufgaben des Städt. Gesundheitsamtes Nürnberg
Summe der neuen Stellen	+1	+42	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01 (Landratsämter allgemein)			
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Titel 422 01 (Aufgrund Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung als bewilligt geltende Stellen)			
A 9 Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-1	-	Einsparung Vollzug des kw-Vermerks
Titel 422 11			
A 13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen z.A.	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen z.A.	-12	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
A 5 Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen z.A.	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Titel 425 01 (Angestellte Landratsämter allgemein)			
Vb	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997 (Reform Ausgleichsverwaltung)
Vc	-9	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997 (Reform Ausgleichsverwaltung)
VII	-13	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-7	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997 (Reform Ausgleichsverwaltung)
VIII	-8	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997 (Reform der Landesanwaltschaft)
	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997 (Reform Ausgleichsverwaltung)
Summe der Stelleneinsparungen	-71	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze					
	Bauräte, Baurätinnen	A 13	4	4	-	Bis zu 4 Stellen der BesGr A 13 (Baurat) dürfen mit Beamten des gehobenen technischen Dienstes besetzt werden, die für den Aufstieg gemäß §42 LbV vorgesehen sind.
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A13+AZ	6	6	6	
	Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	A 13	26	26	30	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	89	89	89	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	121	121	116	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	48	48	53	
	Zusammen		294	294	294	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Landratsämter allgemein)			
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 10
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 10
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+10	-	Umsetzung von Kap. 03 08
A 12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+38	-	Umsetzung von Kap. 03 08
A 11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+18	-	Umsetzung von Kap. 03 08
A 10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-35	-	Umsetzung nach Kap. 03 08
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	-31	-	Umsetzung nach Kap. 03 08
A 9+AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+7	-	Umsetzung von Kap. 03 08
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+8	-	Umsetzung von Kap. 03 08
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	+2 +13	- -	Umsetzung von Kap. 03 08 Umsetzung von Kap. 03 08
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	+8 +8	- -	Umsetzung von Kap. 03 08 Umsetzung von Kap. 03 08
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-21	-	Umsetzung nach Kap. 03 08
Titel 422 01 (Gesundheitsämter, Veterinärämter)			
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-	+7	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
A 12 Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen	-	+38	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
A 12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	-	+2	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
A 11 Sozialamt männer, Sozialamt frauen	-	+90	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen (Verwendungsaufstieg)	-	+4	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
Regierungsamt mann, Regierungsamt frau	-	+1	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
A 10 Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	-	+106	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-	+5	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	-	+1	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
A 9 Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	-	+59	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
A 9+AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-	+5	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-	+12	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-	+77	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	c) Gesundheitsämter, Veterinärämter					
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	-	7	-	1. Zu BesGr A 13 (OAR) : 7 Stellen für den gehobenen Sozialdienst 2. Zu BesGr A 12 (RAR) : 2 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, spätestens am 31.07.2001 3. Zu BesGr A 11 (RA) : 4 Stellen für den geh. Gesundheitsdienst; 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens am 31.07.2001 4. Zu BesGr A 9 und A 10 (SI, SOI) : Die Stellen dürfen auch mit Assistent(innen) im Gesundheitsdienst besetzt werden. 5. Zu BesGr A 10 (ROI (Verwendungsaufstieg)) : 4 Stellen für den geh. Gesundheitsdienst; 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens am 31.07.2001 6. Zu BesGr A 10 (ROI) : 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens am 31.07.2001 7. Zu BesGr A 9+AZ (AI) : 3 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst; 2 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, spätestens am 31.07.2001 8. Zu BesGr A 9 (AI) : 9 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst; 3 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, spätestens am 31.07.2001 9. Zu BesGr A 8 (RHS) : 65 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst; 16 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, spätestens am 31.07.2001 10. Zu BesGr A 7 (ROS) : 47 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst; 31 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, spätestens am 31.07.2001 11. Zu BesGr A 6 (RS) : 25 Stellen für den mittleren Gesundheitsdienst. Diese Stellen dürfen auch mit Angestellten (Gesundheitsaufseher) bis zur VergGr VIb besetzt werden. 6 Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, spätestens am 31.07.2001
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	-	2	-	
	Sozialamtsräte, Sozialamtsrätinnen		-	38	-	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau, Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen (Verwendungsaufstieg)	A 11	-	1	-	
	Sozialamtmänner, Sozialamtfrauen		-	4	-	
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin, Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	A 10	-	99	-	
	Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen		-	1	-	
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen		-	5	-	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	-	106	-	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	-	59	-	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 9+AZ	-	5	-	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 8	-	12	-	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 7	-	81	-	
		A 6	-	78	-	
			-	31	-	
	Zusammen		0	529	0	
	Zugang/Abgang		0	+529		

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-	+78	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheits- ämter in die Landratsämter)
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-	+31	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheits- ämter in die Landratsämter)
Titel 422 11			
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen z.A.	-10	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 08 Titel 422 01
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen z.A.	-25	-	Umsetzung nach Kap. 03 08
Titel 425 01 (Sozialarbeiter(innen))			
IVb	-	+41	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheits- ämter in die Landratsämter)
Vb	-	+4	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheits- ämter in die Landratsämter)
Titel 425 01 (Assistenten, Assistentinnen im Gesundheitsdienst)			
Vc	-	+110	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheits- ämter in die Landratsämter)
VIb	-	+25	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheits- ämter in die Landratsämter)
Titel 425 01 (Technische Assistenten, Technische Assistentinnen)			
Vc	-	+11	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheits- ämter in die Landratsämter)
VIb	-	+9	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheits- ämter in die Landratsämter)
VII	-	+51	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheits- ämter in die Landratsämter)
Titel 425 01 (Gesundheitsaufseher(innen))			
Vc	-	+24	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheits- ämter in die Landratsämter)
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst (Gesundheits- und Veterinärämter))			
Vc	-	+27	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheits- ämter in die Landratsämter)
VIb	-	+70	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheits- ämter in die Landratsämter)
VII	-	+8	Umsetzung von 10 91 (Eingliederung der Veterinärämter in die Landratsämter)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	d) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten					
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A 12	1	1	-	Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber
	Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	A 9	-	-	1	
	Zusammen		1	1	1	
422 01	Planmäßige Beamte Leerstellen					
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A 13	1	1	1	Zu BesGr A 7: 1 Stelle kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers, spätestens am 31.07.2001
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	3	3	3	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	4	4	4	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	15	15	-	
	Sozialamt männer, Sozialamt frauen		-	11	-	
	Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen		67	67	67	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	15	15	-	
	Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen		-	30	-	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen		115	115	115	
	Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	A 9	-	22	-	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	3	3	3	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	41	41	41	
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	43	44	43	
	Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	A 6	57	57	55	
	Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 5	-	-	2	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 5	1	1	1	
	Zusammen Zugang/Abgang		365 +30	429 +64	335	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
VIII	-	+92	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
	-	+191	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
Titel 425 01 (Angestellte Landratsämter allgemein)			
Vc	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 07
VII	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kapitel 03 20 Titel 426 21 LGr 6 (3), LGr 5 (1), LGr 3 (2) und LGr 2 (6)
	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 07
VIII	-9	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kapitel 03 20 Titel 426 21 LGr 6 (3), LGr 5 (1), LGr 3 (2) und LGr 2 (6)
	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 07 Titel 425 01 VergGr IIa (1) und IVa (2)
Zwischensumme	-27	+1.179	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01 (Landratsämter allgemein)			
A 13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	+16	-	Umwandlung von Tit. 422 11
A 13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+2	-	Umwandlung von BesGr A 12
A 12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+3	-	Umwandlung von Titel 425 01 VergGr III
	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 13
	+6	-	Umwandlung von BesGr A 11
A 11 Technische Amtsmänner, Technische Amtfrauen (Verwendungsaufstieg)	+3	-	Umwandlung von BesGr A 10 (Verwendungsaufstieg)
Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen (Verwen- dungsaufstieg)	+7	-	Umwandlung von BesGr A 10 (Verwendungsaufstieg)
Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	+6	-	Umwandlung von Titel 425 01 VergGr IVa
	-6	-	Umwandlung nach BesGr A 12
	+8	-	Umwandlung von BesGr A 10
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-3	-	Umwandlung nach BesGr A 11 (Verwendungsaufstieg)
	+6	-	Umwandlung von BesGr A 7 Technische Obersekretäre (4), A 8 Technische Hauptsekretäre (2) jeweils gem. §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	-7	-	Umwandlung nach BesGr A 11 (Verwendungsaufstieg)
	+22	-	Umwandlung von BesGr A 6 Regierungssekretäre (2), A 7 Regierungsobersekretäre (12), A 8 Regierungshauptsekretäre (7), A 9 Amtsinspektoren (1)
Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	+1	-	Umwandlung von Titel 425 01 VergGr IVb
	-8	-	Umwandlung nach BesGr A 11
	+36	-	Umwandlung von BesGr A 9
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+33	-	Umwandlung von Tit. 422 11
	+5	-	Umwandlung von Titel 425 01 VergGr Vb
	-36	-	Umwandlung nach BesGr A 10
A 9+AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	+2	-	Umwandlung von BesGr A 9

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 11	Beamte zur Anstellung Regierungsräte, Regierungsrätinnen Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	A 13 A 9 A 6 A 5	- - 52 -	- - 52 -	19 55 - 83	Vgl. Vermerke bei den Kap. 03 05 und 03 06 Tit. 422 11 und bei Kap. 03 08 Tit. 422 01.
	Zusammen Zugang/Abgang		52 -105	52 0	157	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärterinnen Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen Regierungsassistentenanwärter, Regierungsassistentenanwärterinnen	A 9 A 6 A 5	466 221 -	466 221 -	466 - 221	<p>1. Bei Bedarf dürfen</p> <p>a) die Stellen auch mit -Anwärtern für den gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst (BesGr A 10), sowie für den gehobenen brandschutztechnischen Dienst (BesGr A 10) für die Kap. 03 08 und 03 26, - Regierungsinspektoranwärtern für Kap. 03 07, besetzt werden.</p> <p>b) je 3 Stellen mit je einem Zeitangestellten der VergGr Va/IVb BAT während der Dauer des Arbeitsverhältnisses in der Zeit, die auf den Vorbereitungsdienst für den gehobenen brandschutztechnischen Dienst anrechenbar ist, besetzt werden,</p> <p>c) je 3 Stellen der BesGr A 6 (Regierungssekretäranwärter) mit je einem Zeitangestellten der VergGr VII BAT während der Ausbildung für den mittleren technischen Überwachungsdienst zum Schutz der Verbraucher nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 ZAPO/ÜV besetzt werden.</p> <p>d) je 3 Stellen der BesGr A 6 (Regierungssekretäranwärter) für Kap. 03 26 in Anspruch genommen werden und mit je einem Angestellten der VergGr VIb oder VII während der Ausbildung zur Lehrkraft bei den Feuerweherschulen besetzt werden.</p> <p>2. Bis längstens 31.12.1999 dürfen bis zu 50 besetzbare Stellen der BesGr A 9 (Regierungsinspektoranwärter) mit bis zu 20 Beamten der BesGr A 9 (Regierungsinspektoren z.A.) im kostenneutralen Verhältnis 5:2 besetzt werden,</p> <p>3. 50 Stellen der BesGr A 9 (Regierungsinspektoranwärter kw ab 1.1.2000.</p>
	Zusammen		687	687	687	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
A 9 Amtsinspektor, Amtsinspektorin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 10 ROI (Verwendungsaufstieg)
	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 9 + AZ
	+7	-	Umwandlung von BesGr A 8
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-7	-	Umwandlung nach BesGr A 10 ROI (Verwendungsaufstieg)
	-7	-	Umwandlung nach BesGr A 9
Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 10 TOI (Verwendungsaufstieg)
A 7 Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	-12	-	Umwandlung nach BesGr A 10 ROI (Verwendungsaufstieg)
Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-4	-	Umwandlung nach BesGr A 10 TOI (Verwendungsaufstieg)
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	-2	-	Umwandlung nach BesGr A 10 ROI (Verwendungsaufstieg)
Titel 422 01 (Vollzug der Umweltschutzgesetze)			
A 13 Bauräte, Baurätinnen	+4	-	Umwandlung für den Aufstieg vom gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst bei den Landratsämtern in den höheren Dienst
A 13 Technische Oberamtsräte, Technische Oberamtsrätinnen	-4	-	Umwandlung für den Aufstieg vom gehobenen bautechnischen und umweltfachlichen Verwaltungsdienst bei den Landratsämtern in den höheren Dienst
Titel 422 11			
A 13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen z.A.	-16	-	Umwandlung nach Tit. 422 01
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen z.A.	-33	-	Umwandlung nach Tit. 422 01
Titel 425 01 (Angestellte Landratsämter allgemein)			
III	-3	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 12 Regierungsamtsrat
IVa	-6	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 11 Regierungsamtman
IVb	-1	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 10 Regierungsoberinspektor
Vb	-5	-	Umwandlung nach Titel 422 01 BesGr A 9 Regierungsinspektor
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
	Regierungsinspektoranwärter, Regierungsinspektoranwärte- rinnen	A 9	60	60	60	
	Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	A 6	20	20	-	
	Regierungsassistentenwärter, Regierungsassistentenwärte- rinnen	A 5	-	-	20	
	Zusammen		80	80	80	
422 31	Abgeordnete Beamte a) Landratsämter allgemein					
		A 9	2	2	2	
		A 6	1	1	-	
		A 5	-	-	1	
	Zusammen		3	3	3	
422 31	b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze					
		A 14	7	7	7	
		A 13	1	1	1	
		A 12	11	11	11	
		A 11	1	1	1	
	Zusammen		20	20	20	
425 01	Angestellte a) Angestellte Landratsämter allgemein					
	Tarifliche Angestellte	IIa	1	1	1	Für die Ausgleichsämter sind 339 Stellen vorgesehen.
		III	11	11	16	
		IVa	19	19	27	
		IVb	23	23	24	
		Vb	49	49	58	
		Vc	99	99	114	
		VIb	42	42	42	
		VII	64	64	78	
	(darunter Schreibkräfte)		(11)	(11)	(23)	
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	35	35	62	
			(38)	(38)	(48)	
	Zusammen Zugang/Abgang		343 -79	343 0	422	
	Leerstellen					
		IVa	2	2	2	
		Vb	1	1	1	
		Vc	12	12	12	
		VIb	15	15	15	
		VII	21	21	21	
		VIII	1	1	1	
	Zusammen		52	52	52	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Landratsämter allgemein)			
A 15	-	+1	Hebung von BesGr A 14
A 14	-	-1	Hebung nach BesGr A 15
A 13	+1	+1	Hebung von BesGr A 12
Oberamtsrat, Oberamtsrätin gemäß §2 Nr.3 Buchst.a, c und d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+1	-	Hebung von BesGr A 12
A 12	-1	-1	Hebung nach BesGr A 13
Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen			
Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin gemäß §2 Nr.3 Buchst.a, c und d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+6	+6	Hebung von BesGr A 11
	-1	-	Hebung nach BesGr A 13
A 11	+1	-	Hebung von BesGr A 11
Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-6	-6	Hebung nach BesGr A 12
Regierungsamtsmann, Regierungsamtsfrau gemäß §2 Nr.3 Buchst.a, c und d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+4	+4	Hebung von BesGr A 10
	-1	-	Hebung nach BesGr A 12
A 10	+4	-	Hebung von BesGr A 10
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-4	-4	Hebung nach BesGr A 11
Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen gemäß §2 Nr.3 Buchst.a, c und d der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	+8	+10	Hebung von BesGr A 9
	-4	-	Hebung nach BesGr A 11
A 9	-8	-10	Hebung nach BesGr A 10
Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen			
A 9+AZ	+1	-	Hebung von BesGr A9
Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG			
A 9	-1	-	Hebung nach BesGr A 9 + AZ
Technischer Amtsinspektor, Technische Amtsinspektorin gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG			
A 8	+3	-	Hebung von BesGr A 8
Technische Hauptsekretäre, Technische Hauptsekretärinnen gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-3	-	Hebung nach BesGr A 9
A 7	+2	-	Hebung von BesGr A 7
Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen gemäß §2 Nr.7 der V zu §26 Abs.4 Nr.2 BBesG	-2	-	Hebung nach BesGr A 8
A 6	+61	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 01	b) Sozialarbeiter (innen) Tarifliche Angestellte	IVb Vb	- -	45 6	- -	Die Stellen für Sozialarbeiter (innen) dürfen auch mit Assistenten im Gesundheitsdienst besetzt werden; vgl. Vermerk bei Titel 422 01.
	Zusammen Zugang/Abgang		0 0	51 +51	0	
425 01	c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen Tarifliche Angestellte	Vc VIb VII	- - -	12 13 52	- - -	
	Zusammen Zugang/Abgang		0 0	77 +77	0	
	Leerstellen					
		Vc VII	- -	5 1	- -	
	Zusammen Zugang/Abgang		0 0	6 +6	0	
425 01	d) Gesundheitsaufseher (innen) Tarifliche Angestellte	Vc VII	- -	26 1	- -	
	Zusammen Zugang/Abgang		0 0	27 +27	0	
425 01	e) Assistenten, Assistentinnen im Gesundheitsdienst Tarifliche Angestellte	Vc VIb VII	- - -	114 25 10	- - -	1. Bis zu 10 Stellen dürfen auch mit Angestellten im Verwaltungsdienst für Gesundheits- und Veterinärämter besetzt werden. 2. Zu VergGr Vc: 8 Stellen kw.
	Zusammen Zugang/Abgang		0 0	149 +149	0	
	Leerstellen					
		Vc VIb	- -	5 5	- -	
	Zusammen Zugang/Abgang		0 0	10 +10	0	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
A 5 Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	-61	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamtes im mittleren Dienst
Titel 422 01 (Vollzug der Umweltschutzgesetze)			
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+5	-	Hebung von BesGr A 10
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	-5	-	Hebung nach BesGr A 11
Titel 422 11			
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen z.A.	+77	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamtes im mittleren Dienst
A 5 Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen z.A.	-77	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamtes im mittleren Dienst
Titel 422 21			
A 6 Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	+221	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamtes im mittleren Dienst
A 5 Regierungsassistentenanwärter, Regierungsassistentenanwärterinnen	-221	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamtes im mittleren Dienst
Zwischensumme	-	-	
Stellenabsenkungen			
Titel 425 01 (Angestellte Landratsämter allgemein)			
III	-2	-	Absenkung nach VergGr VII zur Finanzierung von Stellenumwandlungen
IVa	-2	-	Absenkung nach VergGr VII zur Finanzierung von Stellenumwandlungen
Vb	-3	-	Absenkung nach VergGr VII zur Finanzierung von Stellenumwandlungen
Vc	-3	-	Absenkung nach VergGr VII zur Finanzierung von Stellenumwandlungen
VII	+10	-	Absenkung von VergGr III (2), IVa (2), Vb (3), Vc (3) zur Finanzierung von Stellenumwandlungen
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-97	+1221	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 01	f) Verwaltungsdienst (Gesundheits- und Veterinärämter)					
	Tarifliche Angestellte	Vc	-	27	-	Alle Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, spätestens am 31.07.2001.
		VIb	-	70	-	
		VII	-	100	-	
	(darunter Schreibkräfte)		(0)	(27)	(0)	
		VIII	-	191	-	
	(darunter Schreibkräfte)		(0)	(139)	(0)	
		Zusammen		0	388	0
		Zugang/Abgang		0	+388	
		Leerstellen				
		VIb	-	22	-	Alle Stellen kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber, spätestens am 31.07.2001
		VII	-	27	-	
		VIII	-	21	-	
	Zusammen		0	70	0	
	Zugang/Abgang		0	+70		
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
	Zugang/Abgang		1 0	4 +3	1	
427 41	Praktikanten					
	Zugang/Abgang		- 0	10 +10	-	
TG 72						Eingliederung der Spätaussiedler
425 72	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
	Angestellte		100	100	130	
	Zugang/Abgang		-30	0		
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter, Arbeiterin		-	-	1	
	Zugang/Abgang		-1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 72 (TG 72)			
Angestellte	-17	-	Einsparung zur Finanzierung von Stellenumwandlungen
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Summe der Stelleneinsparungen	-18	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 425 11			
Angestellte	-	+3	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
Titel 425 72 (TG 72)			
Angestellte	-13	-	Umsetzung nach Kap. 03 07 Tit. 425 94
Titel 427 41			
Praktikanten	-	+10	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
Summe der Stellenumsetzungen	-13	+13	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-31	+13	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Stellenhebungen			
Titel 422 31 (Landratsämter allgemein)			
A 6	+1	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
A 5	-1	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamtes im mittleren Dienst
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte					
	a) Landratsämter allgemein		3.040	3.040	2.953	
422 01	b) Stellen für den Vollzug der Umweltschutzgesetze		294	294	294	
422 01	c) Gesundheitsämter, Veterinärämter		0	529	0	
422 01	d) Stellen, die aufgrund des Art. 7 des Zweiten Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung vom 15. Dezember 1971 (GVBl S. 450) als bewilligt gelten		1	1	1	
422 11	Beamte zur Anstellung		52	52	157	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		687	687	687	
425 01	Angestellte					
	a) Angestellte Landratsämter allgemein (darunter Schreibkräfte)		343 (46)	343 (46)	422 (71)	
425 01	b) Sozialarbeiter(innen)		0	51	0	
425 01	c) Technische Assistenten, Technische Assistentinnen		0	77	0	
425 01	d) Gesundheitsaufseher(innen)		0	27	0	
425 01	e) Assistenten, Assistentinnen im Gesundheitsdienst		0	149	0	
425 01	f) Verwaltungsdienst (Gesundheits- und Veterinärämter) (darunter Schreibkräfte)		0 (0)	388 (166)	0 (0)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		4.417	5.638	4.514	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	4	1	
427 41	Praktikanten		0	10	0	
425 72	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		100	100	130	
426 01	Arbeiter		0	0	1	
	Personalsoll B		101	114	132	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	+15	-	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Erziehungsurlaub
A 10 Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	+15	-	für Beurlaubungen nach Art. 80a und 86a BayBG und Erziehungsurlaub
Summe der neuen Leerstellen	+30	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 11 Sozialamtänner, Sozialamtfrauen	-	+11	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
A 10 Sozialoberinspektoren, Sozialoberinspektorinnen	-	+30	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
A 9 Sozialinspektoren, Sozialinspektorinnen	-	+22	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
A 7 Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	-	+1	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
Titel 425 01 (Assistenten, Assistentinnen im Gesundheitsdienst)			
Vc	-	+5	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
VIb	-	+5	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
Titel 425 01 (Technische Assistenten, Technische Assistentinnen)			
Vc	-	+5	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
VII	-	+1	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst (Gesundheits- und Veterinärämter))			
VIb	-	+22	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
VII	-	+27	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
VIII	-	+21	Umsetzung von 10 90 (Eingliederung der Gesundheitsämter in die Landratsämter)
Summe der Stellenumsetzungen	-	+150	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Stellenhebungen			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A 6 Regierungssekretäre, Regierungssekretärinnen	+2	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
A 5 Regierungsassistenten, Regierungsassistentinnen	-2	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamtes im mittleren Dienst
Titel 422 21			
A 6 Regierungssekretäranwärter, Regierungssekretäranwärterinnen	+20	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
A 5 Regierungsassistentenanwärter, Regierungsassistentenanwärterinnen	-20	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamtes im mittleren Dienst
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+30	+150	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					Die Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.
	Forstdirektor, Forstdirektorin	A 15	1	1	1	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	4	4	3	
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A 13	-	-	1	
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A 11	1	1	1	
	Technischer Oberinspektor, Technische Oberinspektorin	A 10	1	1	1	
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1	
	Zusammen		8	8	8	
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 14	1	1	1	
		A 13	1	1	1	
		A 11	3	3	3	
		A 9	1	1	1	
		A 7	4	4	4	
	Zusammen		10	10	10	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	Vc	1	1	1	
		VIIb	2	2	2	
		VII	4	4	4	
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	(1)	(1)	(1)	
	Zusammen		8	8	8	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
	Zugang/Abgang		1 +1	1 0	-	Zu Lasten der Ausgabemittel des Titels 425 11 darf eine Halbtagskraft der VergGr VII mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag beschäftigt werden.
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		2	2	2	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 14 Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	+1	-	Umsetzung von Kap. 03 09
A 13 Regierungsrat, Regierungsrätin	-1	-	Umsetzung nach Kap. 03 09
Summe der Stellenumsetzungen	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Titel 425 11			
Angestellter, Angestellte Zugleich Summe der Stellenumsetzungen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Titel 428 52
Zu- und Abgang Personalsoll B	+1	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr	4	5	6	
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		8	8	8	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		8 (1)	8 (1)	8 (1)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		16	16	16	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	0	
426 01	Arbeiter		2	2	2	
	Personalsoll B		3	3	2	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Präsident des Landesamts für Verfassungsschutz, Präsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz	B 5	1	1	1	<p>1. Die Stellen der BesGr A 9 bis A 13 der Kap. 03 15 und 03 18 können bei Bedarf ausnahmsweise gegenseitig in Anspruch genommen werden.</p> <p>2. Die dem technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahngemäßen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen des mittleren und des gehobenen technischen Dienstes.</p> <p>3. Freie und besetzbare Planstellen des gehobenen Dienstes dürfen mit Beamten des mittleren Dienstes besetzt werden, die für den Aufstieg vorgesehen sind.</p> <p>4. Zu BesGr A 8 (Regierungshauptsekretäre): Eine halbe Stelle kw wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung.</p>
	Vizepräsident des Landesamts für Verfassungsschutz, Vizepräsidentin des Landesamts für Verfassungsschutz	B 2	1	1	1	
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen	A 16	4	4	4	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	8	8	8	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	4	4	4	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	3	3	3	
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A 13	20	20	19	
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A 12	41	43	41	
	Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	A 11	78	86	70	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	52	55	47	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)		3	3	3	
	Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	A 9	25	27	25	
	Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin (Verwendungsaufstieg)		1	1	1	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	18	15	21	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	43	36	51	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	24	19	32	
	Zusammen Zugang/Abgang		326 -5	326 0	331	
	Leerstellen					
	Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen	A 11	4	4	4	
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	A 10	7	7	7	
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	2	2	2	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	3	3	3	
	Zusammen		16	16	16	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 425 01			
Vc	+1	-	für Schwerbehinderte
VIb	-	+1	für Schwerbehinderte
VII	+3	+2	für Schwerbehinderte
Summe der neuen Stellen	+4	+3	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 9 Regierungsinspektor, Regierungsinspektorin	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Titel 425 01			
VII	-2	-3	Einsparung zur Finanzierung von Umwandlungen
VIII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-3	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Titel 426 21			
1	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Zwischensumme	-13	-3	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 13 Oberamtsrat, Oberamtsrätin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 12
A 12 Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 13
	+1	+2	Umwandlung von BesGr A 11
A 11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-1	-2	Umwandlung nach BesGr A 12
	+9	+10	Umwandlung von BesGr A 10
A 10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	-9	-10	Umwandlung nach BesGr A 11
	+14	+13	Umwandlung von BesGr A 9
A 9 Regierungsinspektoren, Regierungsinspektorinnen	+15	+15	Umwandlung von BesGr A 8 Regierungshauptsekretäre (9), A 9 Amtsinspektoren (15), A 9 + AZ Amtsinspektoren (6)
	-14	-13	Umwandlung nach BesGr A 10
A 9+AZ Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-3	-3	Umwandlung nach BesGr A 9 (RI)
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-8	-7	Umwandlung nach BesGr A 9 (RI)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-4	-5	Umwandlung nach BesGr A 9 (RI)
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-9	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 31	Abgeordnete Beamte	A 10	4	4	4	<p>1. Die im Doppelhaushalt 1999/2000 neu ausgebrachten Stellen (7 Stellen) für Angestellte dürfen nur mit neu einzustellenden Schwerbehinderten besetzt werden. Soweit dies nicht möglich ist, kann die Einstellungsverpflichtung auch auf die Kapitel 03 17 bis 03 21 übertragen werden.</p> <p>2. Zu VergGr VII: Eine Stelle darf nur mit einer Halbtagskraft besetzt werden (Neukonzeption der Bezügeabrechnung).</p>
		A 8	3	3	3	
		A 7	4	4	4	
	Zusammen		11	11	11	
425 01	Angestellte	IIa	1	1	1	
	Tarifliche Angestellte	Vc	9	9	8	
		VIb	24	25	24	
	(darunter Schreibkräfte)	VII	23	22	22	
			(6)	(6)	(6)	
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	22	22	27	
			(22)	(22)	(30)	
	Zusammen		79	79	82	
	Zugang/Abgang		-3	0		
	Leerstellen					
		Vb	1	1	1	
		Vc	6	6	6	
		VIb	4	4	4	
		VII	4	4	4	
	Zusammen		15	15	15	
426 21	Arbeiter	8	1	1	1	
		1	4	4	5	
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschalloon)		2	2	2	
	Zusammen		7	7	8	
	Zugang/Abgang		-1	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		326	326	331	
425 01	Angestellte		79	79	82	
	(darunter Schreibkräfte)		(28)	(28)	(36)	
426 21	Arbeiter		7	7	8	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		412	412	421	

1. Übersicht über die Stellen der Polizei in den Jahren 1999/2000

Haushaltstitel	Landes- kriminalamt Kap. 0317		Landespolizei Kap. 03 18		Grenzpolizei Kap. 03. 19		Bereitschafts- polizei Kap. 03 20		Polizeiver- waltungsamt Kap. 03 21		Gesamtsumme	
	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000
	422 01 (pl. Beamte)	941	941	26.024	26.007	-	-	4.427	4.427	211	211	31.603
422 11 (Beamte z.A.)	-	-	40	40	-	-	-	-	-	-	40	40
422 21 (Beamte a.W.)	-	-	65	65	-	-	920	920	-	-	985	985
425 01 (Angestellte)	262	262	3.077	3.109	-	-	189	189	178	178	3.706	3.738
426 01 (Arbeiter)	1	1	110	110	-	-	-	-	-	-	111	111
426 21 (Arbeiter)	24	24	720	720	-	-	601	601	9	9	1.354	1.354
Summe	1.228	1.228	30.036	30.051	-	-	6.137	6.137	398	398	37.799	37.814

2. Stellenhebungen für Polizeibeamte (Titel 422 01)

Strukturverbesserungen	im mittleren Polizeivoll- zugsdienst		vom mittleren in den gehobenen Polizeivoll- zugsdienst		im gehobenen Polizeivoll- zugsdienst		vom gehobenen in den höheren Polizeivoll- zugsdienst		im höheren Polizeivoll- zugsdienst		Summe
	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	1999	2000	
	a) Anhebung des Stellenanteils für den gehobenen Polizeivollzugsdienst	-	-	1.000	1.000	-	-	-	-	-	
b) Schlüsselung der in den gehobenen Dienst überführten Stellen - siehe Buchstabe a (292 pro Jahr voll durchgeschlüsselt; 708 pro Jahr bis BesGr A11)	-	-	-	-	1.576	1.576	-	-	-	-	3.152
c) Anhebung des Stellenanteils für den höheren Polizeivollzugsdienst (*)	-	-	-	-	-	-	11	11	-	-	22
d) Durchschlüsselung der in den höheren Dienst überführten Stellen - siehe Buchstabe c (*)	-	-	-	-	-	-	-	-	18	17	35
e) Hebungen im mittleren Dienst	140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140
Summe	140	-	1.000	1.000	1.576	1.576	11	11	18	17	5.349

(*) finanziert durch Umschichtungen

3. Haushaltsvermerke für die Kap 03 17 - 03 21

Die bei den Kap. 03 17 - 03 21 ausgebrachten Planstellen der BesGr A 7 - A 16 + AZ dürfen bei der Ausführung des Stellenplans je Besoldungsgruppe und Amtsbezeichnung zu einer Summe zusammengefaßt und für die genannten Kapitel gemeinsam bewirtschaftet werden. Die Summe der genannten Planstellen eines jeden Kapitels darf hierbei jedoch nur ausnahmsweise um bis zu 900 Stellen überschritten werden. Die bei den Kap. 03 17 - 03 21 ausgebrachten Stellen für Angestellte der VergGr IXb - IIa BAT dürfen bei Bedarf gegenseitig in Anspruch genommen werden, soweit es sich nicht um Stellen für Schreibkräfte handelt. Ferner gilt für die Stellenbewirtschaftung folgendes:

1. Offenstehende besetzbare Stellen der BesGr A 7 und A 8 dürfen vorübergehend mit Polizeivollzugsbeamten in Ausbildung besetzt werden.
2. Die Stellen ergeben sich für die Besoldungsgruppen
 - 2.1 A 7 mit A 9 + AZ (Polizeihauptmeister) aus § 1 Nr. 1,
 - 2.2 A 8 (Kriminalobermeister) mit A 9 + AZ (Kriminalhauptmeister) aus § 1 Nr. 3,
 - 2.3 A 9 (Polizeikommissare) mit A 13 (Erste Polizeihauptkommissare) aus § 1 Nr. 8 der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG.
3. Für den Verwaltungsdienst der Polizei können Stellen des gehobenen und des mittleren Dienstes nach Maßgabe einer Dienstpostenbewertung in Anspruch genommen werden. Die dem Verwaltungsdienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen des Verwaltungsdienstes erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Oberamtsrat“, „Polizei-amtsrat“, „Polizei-amtmann“, „Polizei-oberinspektor“, „Polizei-inspektor“, „Amtsinspektor“, „Polizei-hauptsekretär“, „Polizei-obersekretär“ und „Polizei-sekretär“.
4. Die dem technischen Dienst angehörenden Beamten führen, soweit sie die laufbahnmäßigen Voraussetzungen erfüllen, die Amtsbezeichnungen „Technischer Oberamtsrat“, „Technischer Amtsrat“, „Technischer Amtmann“, „Technischer Oberinspektor“, „Technischer Amtsinspektor“, „Technischer Hauptsekretär“, „Technischer Obersekretär“ und „Technischer Sekretär“.
5. Die dem Kriminaldienst angehörenden und in diesen Dienst übergeführten Beamten des Polizeivollzugsdienstes der BesGr A 16 - A 7 führen die Amtsbezeichnungen „Leitender Kriminaldirektor“, „Kriminaldirektor“, „Kriminalober-rat“, „Kriminalrat“, „Erster Kriminalhauptkommissar“, „Kriminalhauptkommissar“ (BesGr A 12), „Kriminalhaupt-kommissar“ (BesGr A 11), „Kriminaloberkommissar“, „Kriminalkommissar“, „Kriminalhauptmeister“, „Kriminalobermeister“ und „Kriminalmeister“.
6. Bei den Kap 03 17 - 03 21 dürfen bis 31. Dezember 2000 freie und besetzbare Stellen des gehobenen Polizeivollzugsdienstes mit Beamten des mittleren Polizeivollzugsdienstes, die sich im Aufstiegsverfahren befinden, besetzt werden.
7. Bei den Kap 03 17 - 03 21 dürfen bis 31. Dezember 2000 freie und besetzbare Stellen des höheren Polizeivollzugsdienstes mit bis zu 30 Beamten des gehobenen Polizeivollzugsdienstes besetzt werden, die sich in Ausbildung gem. § 15 Abs 2 LbVPol befinden.
8. ¹Bis zu 937 Stellen der BesGr A 9 (Polizeikommissare) dürfen vorübergehend mit Polizeihauptmeistern (BesGr A 9) besetzt werden. ²Von den durch Beförderung freiwerdenden Stellen der BesGr A 8 (Polizeiobermeister) dürfen 800 nur zur Verrechnung von Polizeimeistern (BesGr A 7) verwendet werden.

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter des Landeskriminalamts	B 5	1	1	1	1. Zu BesGr A 10 (Kriminaloberkommissare): 3 Stellen kw ab 1.1.2002. 2. Zu BesGr A 9 (Kriminalhauptmeister): 2 Stellen kw ab 1.1.2002. 3. Zu BesGr A 8 (Kriminalobermeister): 1 Stelle kw ab 1.1.2002.
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Landeskriminalamtes	B 2	1	1	1	
	Leitende Kriminaldirektoren, Leitende Kriminaldirektorinnen	A 16	4	4	4	
	Leitender Chemiedirektor, Leitende Chemiedirektorin		1	1	1	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	6	6	6	
	Kriminaldirektoren, Kriminaldirektorinnen		10	10	10	
	Chemiedirektoren, Chemiedirektorinnen		6	6	6	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		5	5	4	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	9	9	9	
	Kriminaloberräte, Kriminaloberrätinnen		13	13	12	
	Medizinaloberrat, Medizinaloberrätin		1	1	1	
	Chemieoberräte, Chemieoberrätinnen		6	6	6	
	Bauberräte, Bauberrätinnen		10	10	9	
	Kriminalrat, Kriminalrätin	A 13	1	1	1	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		9	9	9	
	Erste Kriminalhauptkommissare, Erste Kriminalhauptkommissarinnen	A 13	64	65	60	
	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	A 12	96	98	87	
	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	A 11	286	305	261	
	Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen	A 10	137	147	125	
	Kriminalkommissare, Kriminalkommissarinnen	A 9	69	74	66	
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9+AZ	44	36	52	
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9	106	88	120	
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	A 8	56	45	70	
	Zusammen Zugang/Abgang		941 +20	941 0	921	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 21			
1	-1	-	Einsparung wegen Privatisierung der Gebäudereinigung
	-1	-	Einsparung gemäß 20-Punkte-PrG für 1997 wegen Privatisierung der Gebäudereinigung
Summe der Stelleneinsparungen	-2	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Baudirektor, Baudirektorin	+1	-	Umsetzung von 03 21
A 14 Bauoberrat, Bauoberrätin	+1	-	Umsetzung von 03 21
Kriminaloberrat, Kriminaloberrätin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 19 BesGr A 14 Polizeioberkommissar
A 13 Erste Kriminalhauptkommissare, Erste Kriminalhauptkommissarinnen	+4	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 19 BesGr A 13 Erster Polizeihauptkommissar
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 18 BesGr A 13 Erster Polizeihauptkommissar
A 12 Kriminalhauptkommissar, Kriminalhauptkommissarin	+1	-	Umsetzung von 03 21
	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 21 BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
	+4	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 19 BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 18 BesGr A 12 Polizeihauptkommissar
A 11 Kriminalhauptkommissar, Kriminalhauptkommissarin	+1	-	Umsetzung von 03 21
	+8	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 19 BesGr A 11 Polizeihauptkommissar
	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 18 BesGr A 11 Polizeihauptkommissar
A 10 Kriminaloberkommissar, Kriminaloberkommissarin	+1	-	Umsetzung von 03 21
	+4	-	Umsetzung und Umwandlung von 03 21 BesGr A 10 Polizeioberkommissar
	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 19 BesGr A 10 Polizeioberkommissar
	-6	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 18 BesGr A 10 Polizeioberkommissar
A 9 Kriminalkommissar, Kriminalkommissarin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 19 BesGr A 9 Polizeikommissar
	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 18 BesGr A 9 Polizeikommissar
A 9+AZ Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterin	+1	-	Umsetzung von 03 21
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 18 BesGr A 9 + AZ Polizeihauptmeister
A 9 Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	+8	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 19 BesGr A 9 Polizeihauptmeister
	-4	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 18 BesGr A 9 Polizeihauptmeister
A 8 Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 19 BesGr A 8 Polizeiobermeister

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	A 11	3	3	3	
	Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen	A 10	2	2	-	
	Kriminalkommissar, Kriminalkommissarin	A 9	1	1	1	
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9	5	5	4	
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	A 8	4	4	4	
	Zusammen Zugang/Abgang		15 +3	15 0	12	
422 11	Beamte zur Anstellung					Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21.
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 13	2	2	2	
		A 11	2	2	2	
		A 10	2	2	2	
		A 7	11	11	11	
	Zusammen		17	17	17	
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte					Zu VergGr VIII: 2 Stellen kw ab 30.06.2001
		IIa	5	5	5	
		III	7	7	7	
		IVa	9	9	9	
		IVb	5	5	5	
		Vb	26	26	26	
		Vc	14	14	12	
		VIb	77	77	76	
		VII	47	47	43	
		VIII	72	72	73	
	(darunter Schreibkräfte)		(72)	(72)	(73)	
	Zusammen Zugang/Abgang		262 +6	262 0	256	
	Leerstellen					
		Vb	1	1	1	
		Vc	1	1	1	
		VIb	3	3	3	
		VII	8	8	8	
	Zusammen		13	13	13	
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterin Zugang/Abgang		1 +1	1 0	-	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
	-6	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 18 BesGr A 8 Polizeiobermeister
Titel 425 01			
Vc	+2	-	Umsetzung von 03 19
VIb	+1	-	Umsetzung von 03 19
VII	+2	-	Umsetzung von 03 21
	-1	-	Umsetzung nach 03 18
	+3	-	Umsetzung von 03 19
VIII	-2	-	Umsetzung nach 03 18
	+1	-	Umsetzung von 03 19
Titel 426 21			
5	-2	-	Umsetzung nach 03 18
2a	-1	-	Umsetzung nach 03 18
2	+1	-	Umsetzung von 03 20
Summe der Stellenumsetzungen	+24	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Erste Kriminalhauptkommissare, Erste Kriminalhauptkommissarinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 12 Kriminalhauptkommissare
A 12 Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 13 Erste Kriminalhauptkommissare
A 11 Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	+3 -3	+3 -3	Hebung von BesGr A 11 Kriminalhauptkommissare Hebung nach BesGr A 12 Kriminalhauptkommissare
A 10 Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen	+22 -22	+22 -22	Hebung von BesGr A 10 Kriminaloberkommissare Hebung nach BesGr A 11 Kriminalhauptkommissare
A 9 Kriminalkommissare, Kriminalkommissarinnen	+32 -32	+32 -32	Hebung von BesGr A 9 Kriminalkommissare Hebung nach BesGr A 10 Kriminaloberkommissare
A 9+AZ Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	+37 -8	+37 -8	Hebung von BesGr A 9 + AZ Kriminalhauptmeister (16), A 9 Kriminalhauptmeister (36), A 8 Kriminalobermeister (22) Hebung nach BesGr A 9 Kriminalkommissare
A 9 Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	-18	-18	Hebung nach BesGr A 9 Kriminalkommissare
A 8 Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	-11	-11	Hebung nach BesGr A 9 Kriminalkommissare
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+22	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
426 21	Arbeiter					
		5	2	2	4	
		4	2	2	2	
		3	2	2	2	
		2a	9	9	10	
		2	1	1	-	
		1	3	3	5	
	Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschalloon)		5	5	5	
	Zusammen		24	24	28	
	Zugang/Abgang		-4	0		
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		941	941	921	
422 11	Beamte zur Anstellung		0	0	0	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		0	0	0	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		262 (72)	262 (72)	256 (73)	
426 21	Arbeiter		24	24	28	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		1.227	1.227	1.205	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		1	1	0	
	Personalsoll B		1	1	0	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin Zugleich Summe der Stellenumsetzungen	+1	-	Umsetzung von 03 19
Zu- und Abgang Personalsoll B	+1	-	
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 10 Kriminaloberkommissare, Kriminaloberkommissarinnen	+2	-	für Erziehungsurlaub
A 9 Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterin	+1	-	Beurlaubung gemäß Art. 80a und 86a BayBG und Erziehungsurlaub
Summe der neuen Leerstellen	+3	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	St e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter des Polizeipräsidiiums München	B 5	1	1	1	<p>1. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 06.</p> <p>2. Bei Bedarf dürfen bis zu 47 Stellen für Kap. 03 09 in Anspruch genommen werden.</p> <p>3. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 15 Titel 422 01.</p> <p>4. Zu BesGr A16+AZ: 1 Stelle ku nach BesGr A16 (Leitender Polizeidirektor)</p> <p>5. Zu BesGr A 9 (Polizeikommissare). 3 Stellen kw, davon jeweils 1 bei den Polizeipräsidiien München, Niederbayern/Oberpfalz und Schwaben (wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung).</p> <p>6. Zu BesGr A 8 (Polizeiobermeister): 1 Stelle beim Polizeipräsidiium Niederbayern/Oberpfalz kw (wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung).</p> <p>7. Zu BesGr A 7: 8 Stellen kw, davon 3 beim Polizeipräsidiium München, 2 beim Polizeipräsidiium Niederbayern/Oberpfalz und jeweils 1 bei den Polizeipräsidiien Oberfranken, Mittelfranken und Schwaben (Neukonzeption der Bezügeabrechnung).</p>
	Polizeipräsidenten, Polizeipräsidentinnen als Leiter der Polizeipräsidiien Mittelfranken und Oberbayern	B 4	2	2	2	
	Polizeipräsidenten, Polizeipräsidentinnen als Leiter der Polizeipräsidiien Niederbayern/Oberpfalz, Oberfranken, Schwaben und Unterfranken	B 3	4	4	4	
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidiiums München	B 2	1	1	1	
	Polizeivizepräsident, Polizeivizepräsidentin als der ständige Vertreter des Leiters des Polizeipräsidiiums Mittelfranken		1	1	1	
	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	A16+AZ	2	2	2	
	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	A 16	30	31	26	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	A 15	75	79	69	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen		4	4	4	
	Polizeioberräte, Polizeioberrätinnen	A 14	114	120	100	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		13	13	13	
	Polizeiräte, Polizeirätinnen	A 13	83	83	77	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen		3	3	2	
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A13+AZ	3	3	3	
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A 13	755	772	696	
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A 12	1.704	1.755	1.554	
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A 11	4.166	4.620	3.364	
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A 10	3.153	3.384	3.390	
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	2.414	2.538	3.920	
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	2.018	1.933	1.243	
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9	4.961	4.763	2.848	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 425 01			
IVa	+1	-	für Schwerbehinderte
IVb	+3	+3	für Schwerbehinderte
Vc	+2	+3	für Schwerbehinderte
VIb	+8	+8	für Schwerbehinderte
VII	+20	+20	für Schwerbehinderte
Summe der neuen Stellen	+34	+34	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 9 Polizeikommissar, Polizeikommissarin	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
A 9+AZ Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-	-6	Einsparung wegen Wegfall der Grenzkontrollen
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-	-14	Einsparung wegen Wegfall der Grenzkontrollen
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	-	-30	Einsparung wegen Wegfall der Grenzkontrollen
Titel 422 11			
A 5 Polizeiassistent, Polizeiassistentin z.A.	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Titel 425 01			
Vc	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
VII	-5	-	Einsparung zur Finanzierung von Stellenumwandlungen
VIII	-1	-2	Einsparung zur Finanzierung von Umwandlungen
Titel 426 21			
6	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
5	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
4	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-5	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
3	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
2a	-6	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Summe der Stelleneinsparungen	-30	-52	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
noch 422 01	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	5.418	5.216	5.240	
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	129	72	34	
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9+AZ	198	122	267	
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9	465	287	627	
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	A 8	292	183	390	
	Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	A 6	8	8	5	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	3	6	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	-	
	Hauptamtsgehilfe, Hauptamtsgehilfin	A 3	1	1	1	
	Zusammen Zugang/Abgang		26.024 +2132	26.007 -17	23.892	
	Leerstellen					
	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	A 16	2	2	1	
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	A 15	3	3	3	
	Polizeioberberräte, Polizeioberberrätinnen	A 14	5	5	5	
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A 11	10	10	7	
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A 10	16	16	16	
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	10	10	10	
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	2	2	1	
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9	58	58	53	
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterin		1	1	1	
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	81	81	61	
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen		18	18	18	
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	6	6	4	
	Zusammen Zugang/Abgang		212 +32	212 0	180	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Polizeidirektor, Leitende Polizeidirektorin	+1	-	Umsetzung von 03 19
A 15 Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	+5	-	Umsetzung von 03 19
A 14 Polizeioberräte, Polizeioberrätinnen	+7	-	Umsetzung von 03 19
A 13 Polizeiräte, Polizeirätinnen	+6	-	Umsetzung von 03 19
Regierungsrat, Regierungsrätin	+1	-	Umsetzung von 03 19
A 13 Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	+40	-	Umsetzung von 03 19
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 17 BesGr A 13 Erster Kriminalhauptkommissar
A 12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+98	-	Umsetzung von 03 19
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 17 BesGr A 12 Kriminalhauptkommissar
A 11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+346	-	Umsetzung von 03 19
	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 17 BesGr A 11 Kriminalhauptkommissar
A 10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	+240	-	Umsetzung von 03 19
	+6	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 17 BesGr A 10 Kriminaloberkommissar
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	+153	-	Umsetzung von 03 19
	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 17 BesGr A 9 Kriminalkommissar
A 9+AZ Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	+7	-	Umsetzung von 03 19
Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	+139	-	Umsetzung von 03 19
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 17 BesGr A 9 + AZ Kriminalhauptmeister
A 9 Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	+16	-	Umsetzung von 03 19
Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	+368	-	Umsetzung von 03 19
	+4	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 17 BesGr A 9 Kriminalhauptmeister
A 8 Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	+11	-	Umsetzung von 03 19
Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	+514	-	Umsetzung von 03 19
	+6	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 17 BesGr A 8 Kriminalobermeister
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	+123	-	Umsetzung von 03 19
	+25	+25	Umsetzung, Umwandlung und Hebung von 03 20 / 422 21 BesGr A 5 / A 7 Polizeidienstanfänger (mobile Reserve für Ausfallzeiten von Polizeibeamtinnen)
	+7	+8	Umsetzung, Umwandlung und Hebung von 03 20 / 422 21 BesGr A 5 / A 7 Polizeidienstanfänger (Ausgleich von Ausfallzeiten wegen Teilzeit)
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterin	+1	-	Umsetzung von 03 19

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 11	Beamte zur Anstellung Polizeiinspektoren, Polizeiinspektorinnen Polizeisekretäre, Polizeisekretärinnen Polizeiassistenten, Polizeiassistentinnen	A 9 A 6 A 5	31 9 -	31 9 -	31 - 10	Die Stellen dürfen für die Kap. 03 17, 03 20 und 03 21 bei Bedarf in Anspruch genommen werden.
	Zusammen Zugang/Abgang		40 -1	40 0	41	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Polizeiinspektoranwärter, Polizeiinspektoranwärterinnen Polizeisekretäranwärter, Polizeisekretäranwärterinnen Polizeiassistentanwärter, Polizeiassistentanwärterinnen	A 9 A 6 A 5	50 15 -	50 15 -	50 - 15	Die Stellen dürfen für die Kap. 03 17, 03 20 und 03 21 bei Bedarf in Anspruch genommen werden.
	Zusammen		65	65	65	
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte (darunter Schreibkräfte) (darunter Schreibkräfte)	IVa IVb Va Vb Vc VIb VII VIII IXb	10 3 2 11 182 215 1.493 1.157 4	10 6 2 11 228 201 1.492 1.155 4	9 - 2 9 132 151 1.414 1.022 4	1. Die im Doppelhaushalt 1999/2000 neu ausgebrachten Stellen (68 Stellen) für Angestellte dürfen nur mit neu einzu- stellenden Schwerbehinderten besetzt werden. 2. Zu VergGr Vc: 1 Stelle beim Polizeipräsidium München kw (wegen Neukonzeption der Bezügeab- rechnung). 3. Zu VergGr VII: Je eine halbe Stelle beim Polizeiprä- sidium München und Niederbayern/- Oberpfalz kw (wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung).
	Zusammen Zugang/Abgang		3.077 +334	3.109 +32	2.743	
	Leerstellen	Vc VIb VII	1 2 199	1 2 199	- 2 184	
	Zusammen Zugang/Abgang		202 +16	202 0	186	
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen Zugang/Abgang		110 -14	110 0	124	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
Vb	+2	-	Umsetzung von 03 19
Vc	+5	-	Umsetzung von 03 19
VIb	+25	-	Umsetzung von 03 19
VII	+2	-	Umsetzung von 03 21
	+1	-	Umsetzung von 03 17
	+136	-	Umsetzung von 03 19
VIII	+3	-	Umsetzung von 03 21
	+2	-	Umsetzung von 03 17
	+131	-	Umsetzung von 03 19
Titel 426 21			
6	-3	-	Umsetzung nach 03 20
	+8	-	Umsetzung von 03 19
5	+2	-	Umsetzung von 03 17
	+7	-	Umsetzung von 03 20
	+2	-	Umsetzung von 03 19
4	-1	-	Umsetzung nach 03 20
	+4	-	Umsetzung von 03 19
2a	+1	-	Umsetzung von 03 17
	+3	-	Umsetzung von 03 20
	+3	-	Umsetzung von 03 19
Auszubildende	+3	-	Umsetzung von 03 20
Zwischensumme	+2.469	+33	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	+3	+1	Umwandlung von BesGr A 15 Polizeidirektoren
A 15 Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	-3	-1	Umwandlung nach BesGr A 16 Leitende Polizeidirektoren
	+4	+5	Umwandlung von BesGr A 14 Polizeioberräte
A 14 Polizeioberräte, Polizeioberrätinnen	-4	-5	Umwandlung nach BesGr A 15 Polizeidirektoren
	+11	+11	Umwandlung von BesGr A 13 Polizeiräte
A 13 Polizeiräte, Polizeirätinnen	-11	-11	Umwandlung nach BesGr A 14 Polizeioberräte
	+11	+11	Umwandlung von BesGr A 13 Erste Polizeihauptkommissare (17), A 11 Polizeihauptkommissare (5)
A 13 Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	-8	-9	Umwandlung nach BesGr A 13 Polizeiräte
A 11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-3	-2	Umwandlung nach BesGr A 13 Polizeiräte
A 10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	-714	-	Umwandlung nach A 9 + AZ Polizeihauptmeister (Um- stellung wegen neuer Stellenobergrenzen)
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	-1.785	-	Umwandlung nach A 9 Polizeihauptmeister (Umstellung wegen neuer Stellenobergrenzen)
A 9+AZ Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	+714	-	Umwandlung von A 10 Polizeioberkommissar (Umstellung wegen neuer Stellenobergrenzen)
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	+1.785	-	Umwandlung von A 9 Polizeikommissar (Umstellung wegen neuer Stellenobergrenzen)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke	
		VergGr	1999	2000	1998		
		LohnGr					
1	2	3	4	5	6	7	
426 21	Arbeiter	9	4	4	4		
		8	29	29	29		
		7	2	2	2		
		6	147	147	144		
		5	93	93	85		
		4	105	105	108		
		3	88	88	92		
		2a	229	229	228		
		2	2	2	2		
		Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen	18	18	18		
		Auszubildende	3	3	-		
		Zusammen		720	720	712	
		Zugang/Abgang		+8	0		
		Leerstellen					
		2	1	1	-		
2a	1	1	-				
6	2	2	2				
4	1	1	1				
Zusammen		5	5	3			
Zugang/Abgang		+2	0				
Gesamtübersicht							
422 01	Planmäßige Beamte		26.024	26.007	23.892		
422 11	Beamte zur Anstellung		40	40	41		
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		65	65	65		
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		3.077 (1787)	3.109 (1787)	2.743 (1552)		
426 21	Arbeiter		720	720	712		
Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)			29.926	29.941	27.453		
Ferner:							
426 01	Arbeiter		110	110	124		
Personalsoll B			110	110	124		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Titel 425 01			
Vc	+25	-	Umwandlung von VergGr VI b
	+19	+36	Umwandlung von VergGr VI b
VIb	-25	-	Umwandlung nach VergGr V c
	+75	-	Umwandlung von VergGr VII
	-19	-36	Umwandlung nach VergGr Vc
VII	-75	-	Umwandlung nach VergGr VI b
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	+26	+26	Hebung von BesGr A 12 Polizeihauptkommissare
A 12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-26	-26	Hebung nach BesGr A 13 Erste Polizeihauptkommissare
	+77	+77	Hebung von BesGr A 11 Polizeihauptkommissare
A 11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-77	-77	Hebung nach BesGr A 12 Polizeihauptkommissare
	+533	+533	Hebung von BesGr A 10 Polizeioberkommissare
A 10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	-533	-533	Hebung nach BesGr A 11 Polizeihauptkommissare
	+764	+764	Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissare
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	-764	-764	Hebung nach BesGr A 10 Polizeioberkommissare
	+525	+525	Hebung von BesGr A 7 Polizeimeister (120), A 8 Polizeiobermeister (404), A 9 Polizeihauptmeister (368), A 9 + AZ Polizeihauptmeister (158)
	+363	+363	Hebung von BesGr A 8 Kriminalobermeister (218), A 9 Kriminalhauptmeister (356), A 9 + AZ Kriminalhauptmeister (152)
A 9+AZ Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	-76	-76	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissare
Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-79	-79	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissare
A 9 Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	-178	-178	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissare
Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-184	-184	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissare
	+140	-	Hebung von BesGr A 8 Polizeiobermeister
A 8 Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	-109	-109	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissare
Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-202	-202	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissare
	-140	-	Hebung nach BesGr A 9 Polizeihauptmeister
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	-60	-60	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissare
A 6 Verwaltungsbetriebssekretäre, Verwaltungsbetriebssekretärinnen	+3	-	Hebung von BesGr A 5 (Oberamtsmeister)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-3	-	Hebung nach BesGr A 6 (Verwaltungsbetriebssekretäre)

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Titel 422 11			
A 6 Polizeisekretäre, Polizeisekretärinnen z.A.	+9	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
A 5 Polizeiassistenten, Polizeiassistentinnen z.A.	-9	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamtes im mittleren Dienst
Titel 422 21			
A 6 Polizeisekretäranwärter, Polizeisekretäranwärterinnen	+15	-	Hebung von BesGr A 5 wegen Anhebung des Eingangsamts im mittleren Dienst
A 5 Polizeiassistentenanwärter, Polizeiassistentenanwärterinnen	-15	-	Hebung nach BesGr A 6 wegen Anhebung des Eingangsamtes im mittleren Dienst
Titel 425 01			
Vc	-	+7	Hebung von VergGr VI b
VIb	-	-7	Hebung nach VergGr V c
	-	+21	Hebung von VergGr VII
VII	-	-21	Hebung nach VergGr VI b
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+2473	+15	
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-21	-	Einsparung wegen Privatisierung der Gebäudereinigung und Mittelumschichtung
Zugleich Summe der Stelleneinsparungen			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	+7	-	Umsetzung von 03 19
Zugleich Summe der Stellenumsetzungen			
Zu- und Abgang Personalsoll B	-14	-	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Polizeidirektor, Leitende Polizeidirektorin	+1	-	für Abordnung zu EUROPOL
A 11 Polizeihauptkommissar, Polizeihauptkommissarin	+1	-	Beurlaubung gemäß Art. 80a und 86a BayBG und Erziehungsurlaub
A 9+AZ Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterin	+1	-	Beurlaubung gemäß Art. 80a und 86a BayBG und Erziehungsurlaub
Titel 425 01			
Vc	+1	-	für Ableistung des Zivildienstes
Titel 426 21			
2a	+1	-	für Rente auf Zeit
Summe der neuen Leerstellen	+5	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+2	-	Umsetzung von 03 19
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	+5	-	Umsetzung von 03 19
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	+20	-	Umsetzung von 03 19
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	+2	-	Umsetzung von 03 19
Titel 425 01			
VII	+15	-	Umsetzung von 03 19
Titel 426 21			
2	+1	-	Umsetzung von 03 19
Summe der Stellenumsetzungen	+45	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+50	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter der Grenzpolizei	B 3	-	-	1	
	Leitender Polizeidirektor, Leitende Polizeidirektorin	A 16	-	-	1	
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	A 15	-	-	5	
	Polizeioberberräte, Polizeioberberrätinnen	A 14	-	-	9	
	Polizeiräte, Polizeirätinnen	A 13	-	-	6	
	Regierungsrat, Regierungsrätin		-	-	1	
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A 13	-	-	44	
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A 12	-	-	102	
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A 11	-	-	354	
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A 10	-	-	243	
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	-	-	154	
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	-	-	145	
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9	-	-	390	
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	-	-	517	
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	-	-	155	
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9+AZ	-	-	7	
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	A 9	-	-	16	
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	A 8	-	-	11	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	-	-	1	
	Zusammen Zugang/Abgang		0 -2.162	0 0	2.162	
	Leerstellen					
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A 11	-	-	2	
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9	-	-	5	
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	-	-	20	
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	-	-	2	
	Zusammen Zugang/Abgang		0 -29	0 0	29	
422 11	Beamte zur Anstellung					

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
B 3 Polizeipräsident, Polizeipräsidentin	-1	-	Einsparung zur Finanzierung von Stellenumwandlungen
A 9+AZ Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-6	-	Einsparung wegen Wegfall der Grenzkontrollen
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-14	-	Einsparung wegen Wegfall der Grenzkontrollen
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	-2	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
	-30	-	Einsparung wegen Wegfall der Grenzkontrollen
Titel 425 01			
VII	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
VIII	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks (Neukonzeption der Bezügeabrechnung)
Titel 426 21			
3	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
Summe der Stelleneinsparungen	-56	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 16 Leitender Polizeidirektor, Leitende Polizeidirektorin	-1	-	Umsetzung nach 03 18
A 15 Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	-5	-	Umsetzung nach 03 18
A 14 Polizeiobererrat, Polizeiobererrätin	-1	-	Umsetzung nach 06 14
	-7	-	Umsetzung nach 03 18
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 17 BesGr A 14 Kriminalobererrat
A 13 Polizeiräte, Polizeirätinnen	-6	-	Umsetzung nach 03 18
	-1	-	Umsetzung nach 03 18
A 13 Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	-40	-	Umsetzung nach 03 18
	-4	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 17 BesGr A 13 Erster Kriminalhauptkommissar
A 12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-98	-	Umsetzung nach 03 18
	-4	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 17 BesGr A 12 Kriminalhauptkommissar
A 11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-346	-	Umsetzung nach 03 18
	-8	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 17 BesGr A 11 Kriminalhauptkommissar
A 10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	-240	-	Umsetzung nach 03 18
	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 17 BesGr A 10 Kriminaloberkommissar

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
425 01	Angestellte Tarifliche Angestellte	Vb	-	-	2	
		Vc	-	-	7	
		VIb	-	-	26	
		VII	-	-	140	
	(darunter Schreibkräfte)		(0)	(0)	(105)	
	(darunter Schreibkräfte)	VIII	-	-	133	
			(0)	(0)	(100)	
	Zusammen		0	0	308	
	Zugang/Abgang		-308	0		
	Leerstellen					
	Zugang/Abgang	VII	-	-	15	
			-15	0		
426 01	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen		-	-	8	
	Zugang/Abgang		-8	0		
426 21	Arbeiter	6	-	-	8	
		5	-	-	2	
		4	-	-	4	
		3	-	-	1	
		2a	-	-	3	
	Zusammen		0	0	18	
	Zugang/Abgang		-18	0		
	Leerstellen					
	Zugang/Abgang	2	-	-	1	
			-1	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	-153	-	Umsetzung nach 03 18
	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 17 BesGr A 9 Kriminalkommissar
A 9+AZ Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	-7	-	Umsetzung nach 03 18
Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-139	-	Umsetzung nach 03 18
A 9 Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterinnen	-16	-	Umsetzung nach 03 18
Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-368	-	Umsetzung nach 03 18
	-8	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 17 BesGr A 9 Kriminalhauptmeister
A 8 Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterinnen	-11	-	Umsetzung nach 03 18
Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-514	-	Umsetzung nach 03 18
	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 17 BesGr A 8 Kriminalobermeister
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	-123	-	Umsetzung nach 03 18
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterin	-1	-	Umsetzung nach 03 18
Titel 425 01			
Vb	-2	-	Umsetzung nach 03 18
Vc	-2	-	Umsetzung nach 03 17
	-5	-	Umsetzung nach 03 18
VIb	-1	-	Umsetzung nach 03 17
	-25	-	Umsetzung nach 03 18
VII	-3	-	Umsetzung nach 03 17
	-136	-	Umsetzung nach 03 18
VIII	-1	-	Umsetzung nach 03 17
	-131	-	Umsetzung nach 03 18
Titel 426 21			
6	-8	-	Umsetzung nach 03 18
5	-2	-	Umsetzung nach 03 18
4	-4	-	Umsetzung nach 03 18
2a	-3	-	Umsetzung nach 03 18
Summe der Stellenumsetzungen	-2.432	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2.488	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr	4	5	6	
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		0	0	2.162	
422 11	Beamte zur Anstellung		0	0	0	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		0	0	0	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		0 (0)	0 (0)	308 205)	
426 21	Arbeiter		0	0	18	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		0	0	2.488	
	Ferner:					
426 01	Arbeiter		0	0	8	
	Personalsoll B		0	0	8	

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stellenumsetzungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterin	-1	-	Umsetzung nach 03 17
	-7	-	Umsetzung nach 03 18
Summe der Stellenumsetzungen	-8	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-8	-	
LEERSTELLEN			
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 18
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-5	-	Umsetzung nach 03 18
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-20	-	Umsetzung nach 03 18
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	-2	-	Umsetzung nach 03 18
Titel 425 01			
VII	-15	-	Umsetzung nach 03 18
Titel 426 21			
2	-1	-	Umsetzung nach 03 18
Summe der Stellenumsetzungen	-45	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-45	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Polizeipräsident, Polizeipräsidentin als Leiter der Bereitschaftspolizei	B 4	1	1	1	1. Zu BesGr A 7 (Technische Obersekretäre): 2 Stellen kw
	Leitender Medizinaldirektor, Leitende Medizinaldirektorin	B 2	1	1	1	
	Leitende Polizeidirektoren, Leitende Polizeidirektorinnen	A 16	3	3	3	2. Zu BesGr A 7 (Polizeimeister): 2 Stellen kw beim Präsidium der Bayer. Bereitschaftspolizei (wegen Neukonzeption der Bezügeabrechnung).
	Leitende Regierungsdirektoren, Leitende Regierungsdirektorinnen		2	2	2	
	Polizeidirektoren, Polizeidirektorinnen	A 15	8	8	8	
	Medizinaldirektoren, Medizinaldirektorinnen		21	21	21	
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin		1	1	1	
	Pharmaziedirektor, Pharmaziedirektorin		1	1	1	
	Polizeioberberäte, Polizeioberberätinnen	A 14	12	12	12	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen		3	3	3	
	Polizeiräte, Polizeirätinnen	A 13	3	3	3	
	Polizeihauptlehrer, Polizeihauptlehrerinnen	A13+AZ	6	6	6	
	Polizeirealschuloberlehrer, Polizeirealschuloberlehrerinnen		5	5	5	
	Polizeioberlehrer, Polizeioberlehrerinnen	A 13	7	7	7	
	Polizeirealschullehrer, Polizeirealschullehrerinnen		8	8	10	
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen		58	60	56	
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A 12	165	169	161	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	A 11	3	3	3	
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen		450	487	413	
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A 10	246	265	227	
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	367	377	357	
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	246	235	257	
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9	572	547	597	
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	1.803	1.785	1.821	
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	421	403	439	
	Technische Obersekretäre, Technische Obersekretärinnen		13	13	13	
	Verwaltungsbetriebssekretär, Verwaltungsbetriebssekretärin	A 6	1	1	1	
	Zusammen Zugang/Abgang		4.427 -2	4.427 0	4.429	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Neue Stellen			
Titel 422 21			
A 5,A 7 Polizeidienstanfänger, -dienst- anfängerinnen, Polizeimeister- anwärter, -meisteranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister	+7	+8	für Ausgleich von Ausfallzeiten infolge von Teilzeit
	+25	+25	für die mobile Reserve (Ausfallzeiten von Polizeibeamtinnen)
Summe der neuen Stellen	+32	+33	
Stelleneinsparungen			
Titel 422 01			
A 13 Polizeirealschullehrer, Polizeirealschullehrerinnen	-2	-	Einsparung zur Finanzierung von Stellenumwandlungen
Titel 426 21			
6	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
5	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
4	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
3	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
2a	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
2	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
1	-4	-	Einsparung wegen Privatisierung der Gebäudereinigung
	-1	-	Einsparung wegen Privatisierung der Gebäudereinigung sowie im Vollzug des 20-Punkte-Prg für 1997 (jeweils 1/2 Stelle)
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Summe der Stelleneinsparungen	-19	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 21			
A 5,A 7 Polizeidienstanfänger, -dienst- anfängerinnen, Polizeimeister- anwärter, -meisteranwärterinnen, Polizeioberwachtmeister	-25	-25	Umsetzung, Umwandlung und Hebung nach 03 18 / 422 01 BesGr A 7 Polizeimeister (mobile Reserve für Ausfallzeiten von Polizeibeamtinnen)
	-7	-8	Umsetzung, Umwandlung und Hebung nach 03 18 / 422 01 BesGr A 7 Polizeimeister (Ausgleich von Ausfallzeiten wegen Teilzeit)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
	Medizinaldirektor,	A 15	1	1	-	
	Medizinaldirektorin					
	Oberregierungsrat,	A 14	1	1	1	
	Oberregierungsrätin					
	Polizeioberkommissare,	A 10	2	2	2	
	Polizeioberkommissarinnen					
	Polizeihauptmeister,	A 9	1	1	1	
	Polizeihauptmeisterin					
	Polizeiobermeister,	A 8	42	42	42	
	Polizeiobermeisterinnen					
	Zusammen		47	47	46	
	Zugang/Abgang		+1	0		
422 11	Beamte zur Anstellung					Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11.
422 21	Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung					
	Polizeikommissaranwärter,	A 5,A9	720	720	720	1. Die dem Kriminaldienst angehörenden Beamten führen die Amtsbezeichnung "Kriminalhauptwachtmeisteranwärter", "Kriminalhauptwachtmeisteranwärterin", "Kriminalkommissaranwärter", "Kriminalkommissaranwärterin", "Kriminaloberwachtmeister" und "Kriminaloberwachtmeisterin".
	Polizeikommissaranwärterinnen,					
	Polizeioberwachtmeister,					
	Polizeioberwachtmeisterinnen					
	Polizeidienstanfänger, -dienst-	A 5,A 7	200	200	200	2. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21. 3. Die Stellen dürfen bei Bedarf für die Kap. 03 17 und 03 18 in Anspruch genommen werden. 4. Die Stellen dürfen auch mit Polizeisekretäranwärtern (Polizeisekretäranwärterinnen) besetzt werden, die wegen Polizeidienstunfähigkeit das Beamtenverhältnis auf Widerruf gemäß § 19 Abs.2 Satz 1 LbVPol fortsetzen.
	anfängerinnen, Polizeimeister-					
	anwärter, -meisteranwärte-					
	rinnen, Polizeioberwachtmeister					
	Zusammen		920	920	920	
	Leerstellen					
	Polizeidienstanfänger, -dienst-	A 5,A 7	35	35	35	
	anfängerinnen, Polizeimeister-					
	anwärter, -meisteranwärte-					
	rinnen, Polizeioberwachtmeister					
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 8	1	1	1	
		A 7	1	1	1	
		A 6	3	3	3	
	Zusammen		5	5	5	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
Titel 426 21			
6	+3	-	Umsetzung von 03 18
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 13 04 / 426 71
	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von Kapitel 03 09 Titel 425 01 VergGr VII (3) und VergGr VIII (9)
5	-7	-	Umsetzung nach 03 18
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kapitel 03 09 Titel 425 01 VergGr VII (3) und VergGr VIII (9)
4	+1	-	Umsetzung von 03 18
3	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von Kapitel 03 09 Titel 425 01 VergGr VII (3) und VergGr VIII (9)
2a	-3	-	Umsetzung nach 03 18
2	-1	-	Umsetzung nach 03 17
	+6	-	Umsetzung und Umwandlung von Kapitel 03 09 Titel 425 01 VergGr VII (3) und VergGr VIII (9)
Auszubildende	-3	-	Umsetzung nach 03 18
Summe der Stellenumsetzungen	-29	-33	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 13 Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	+2	+2	Hebung von BesGr A 12 Polizeihauptkommissare
A 12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-2	-2	Hebung nach BesGr A 13 Erste Polizeihauptkommissare
	+6	+6	Hebung von BesGr A 11 Polizeihauptkommissare
A 11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-6	-6	Hebung nach BesGr A 12 Polizeihauptkommissare
	+43	+43	Hebung von BesGr A 10 Polizeioberkommissare
A 10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	-43	-43	Hebung nach BesGr A 11 Polizeihauptkommissare
	+62	+62	Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissare
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	-62	-62	Hebung nach BesGr A 10 Polizeioberkommissare
	+72	+72	Hebung von BesGr A 7 Polizeimeister (36), A 8 Polizeiobermeister (36), A 9 Polizeihauptmeister (50), Polizeihauptmeister A 9 + AZ (22)
A 9+AZ Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-11	-11	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissare
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	-25	-25	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissare
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-18	-18	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissare
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	-18	-18	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissare
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-16	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 01	Angestellte a) Verwaltungsdienst Tarifliche Angestellte (darunter Schreibkräfte) (darunter Schreibkräfte) Zusammen	Vc VIb VII VIII	22 10 33 (11) 108 (84)	22 10 33 (11) 108 (84)	22 10 33 (11) 108 (77)	
			173	173	173	
	Leerstellen					
		Vc VII	1 10	1 10	- 10	
	Zusammen Zugang/Abgang		11 +1	11 0	10	
425 01	b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte Technische Assistentinnen Krankenpflegekräfte Zusammen	Vc Kr IV	7 8	7 8	7 8	
			15	15	15	
	Leerstellen Krankenpflegekraft	Kr IV	1	1	1	
425 01	Angestellte c) Pfarrer im Polizeidienst Tarifliche Angestellte	Ia	1	1	1	
426 21	Arbeiter Kraftfahrer, Kraftfahrerinnen (Pauschallohn) Auszubildende Zusammen Zugang/Abgang	8 6 5 4 3 2a 2 1	11 96 89 88 39 58 116 79 5	11 96 89 88 39 58 116 79 5	11 90 96 89 39 65 112 85 5	
			20	20	23	
			601 -14	601 0	615	
	Leerstellen					
		5 4 2a 2 1	2 2 2 4 4	2 2 2 4 4	2 2 2 4 4	
	Zusammen		14	14	14	

Zu IGr 1:
Eine Stelle darf nur mit einer Halbtagskraft besetzt werden.

E r l ä u t e r u n g e n

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
Neue Leerstellen			
Titel 422 01			
A 15 Medizinaldirektor, Medizinaldirektorin	+1	-	Beurlaubung gemäß Art. 80a und 86a BayBG und Erziehungsurlaub
Titel 425 01 (Verwaltungsdienst)			
Vc	+1	-	für Rente auf Zeit
Summe der neuen Leerstellen	+2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+2	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr	4	5	6	
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		4.427	4.427	4.429	
422 11	Beamte zur Anstellung		0	0	0	
422 21	Polizeivollzugsbeamte in Ausbildung		920	920	920	
425 01	Angestellte					
	a) Verwaltungsdienst (darunter Schreibkräfte)		173 (95)	173 (95)	173 (88)	
425 01	b) Technische Assistenten und Krankenpflegekräfte		15	15	15	
425 01	Angestellte					
	c) Pfarrer im Polizeidienst		1	1	1	
426 21	Arbeiter		601	601	615	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		6.137	6.137	6.153	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Präsident des Polizeiverwaltungsamts, Präsidentin des Polizeiverwaltungsamts	B 2	1	1	1	
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A 16	1	1	1	
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A 15	3	3	3	
	Chemiedirektor, Chemiedirektorin		1	1	1	
	Baudirektoren, Baudirektorinnen		1	1	2	
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A 14	3	3	3	
	Bauberrat, Bauberrätin		-	-	1	
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A 13	2	2	2	
	Erste Polizeihauptkommissare, Erste Polizeihauptkommissarinnen	A 13	10	10	10	
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A 12	21	22	23	
	Kriminalhauptkommissar, Kriminalhauptkommissarin		-	-	1	
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A 11	37	38	33	
	Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen		-	-	4	
	Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	A 10	29	29	33	
	Kriminaloberkommissar, Kriminaloberkommissarin		-	-	1	
	Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	A 9	16	17	14	
	Kriminalkommissar, Kriminalkommissarin		-	-	1	
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9+AZ	9	9	9	
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterin		-	-	1	
	Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	A 9	26	25	26	
	Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterin		-	-	1	
	Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	A 8	38	37	38	
	Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterin		-	-	1	
	Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	A 7	11	10	12	
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterin	A 6	1	1	1	
	Amtsmeister, Amtsmeisterin	A 4	1	1	1	
	Zusammen Zugang/Abgang		211 -13	211 0	224	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
VII	-2	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
VIII	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
IXb	-4	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Summe der Stelleneinsparungen	-10	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Baudirektor, Baudirektorin	-1	-	Umsetzung nach 03 17
A 14 Bauoberrat, Bauoberrätin	-1	-	Umsetzung nach 03 17
A 12 Kriminalhauptkommissar, Kriminalhauptkommissarin	-1	-	Umsetzung nach 03 17
Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17 BesGr A 12 Kriminalhauptkommissar
A 11 Kriminalhauptkommissar, Kriminalhauptkommissarin	-1	-	Umsetzung nach 03 17
A 10 Kriminaloberkommissar, Kriminaloberkommissarin	-1	-	Umsetzung nach 03 17
Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	-4	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 17 BesGr A 10 Kriminaloberkommissar
A 9+AZ Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterin	-1	-	Umsetzung nach 03 17
Titel 425 01			
VII	-2	-	Umsetzung nach 03 17
	-2	-	Umsetzung nach 03 18
VIII	-3	-	Umsetzung nach 03 18
Zwischensumme	-20	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 11 Kriminalhauptkommissare, Kriminalhauptkommissarinnen	-3	-	Umwandlung nach BesGr A 11 Polizeihauptkommissar
Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+3	-	Umwandlung von BesGr A 11 Kriminalhauptkommissar
A 9 Kriminalkommissar, Kriminalkommissarin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 9 Polizeikommissar
Polizeikommissar, Polizeikommissarin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 9 Kriminalkommissar
A 9 Kriminalhauptmeister, Kriminalhauptmeisterin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 9 Polizeihauptmeister
Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 9 Kriminalhauptmeister
A 8 Kriminalobermeister, Kriminalobermeisterin	-1	-	Umwandlung nach BesGr A 8 Polizeiobermeister

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Leerstellen					
	Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	A 11	3	3	3	
422 11	Beamte zur Anstellung					Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 11
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					Vgl. Vermerk bei Kap. 03 18 Tit. 422 21
422 31	Abgeordnete Beamte					
		A 10	2	2	2	
		A 9	2	2	2	
	Zusammen		4	4	4	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	IVa	3	3	3	
		IVb	4	4	4	
		Vb	7	7	7	
		Vc	25	25	25	
		VIb	18	18	18	
		VII	53	53	59	
	(darunter Schreibkräfte)		(0)	(0)	(2)	
		VIII	65	65	72	
	(darunter Schreibkräfte)		(21)	(21)	(21)	
		IXb	3	3	7	
	Zusammen		178	178	195	
	Zugang/Abgang		-17	0		
	Leerstellen					
		VIb	3	3	3	
		VII	15	15	15	
	Zusammen		18	18	18	
426 21	Arbeiter					
		5	1	1	1	
		4	6	6	6	
		3	1	1	1	
		2a	1	1	1	
	Zusammen		9	9	9	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterin	+1	-	Umwandlung von BesGr A 8 Kriminalobermeister
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 422 01			
A 12 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	+1	+1	Hebung von BesGr A 11 Polizeihauptkommissare
A 11 Polizeihauptkommissare, Polizeihauptkommissarinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 12 Polizeihauptkommissare
A 10 Polizeioberkommissare, Polizeioberkommissarinnen	+2 -2	+2 -2	Hebung von BesGr A 10 Polizeioberkommissare Hebung nach BesGr A 11 Polizeihauptkommissare
A 9 Polizeikommissare, Polizeikommissarinnen	+2 -2	+2 -2	Hebung von BesGr A 9 Polizeikommissare Hebung nach BesGr A 10 Polizeioberkommissare
A 9 Polizeihauptmeister, Polizeihauptmeisterinnen	+3 -1	+3 -1	Hebung von BesGr A 7 Polizeimeister (2), A 8 Polizeiobermeister (2), A 9 Polizeihauptmeister (2) Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissare
A 8 Polizeiobermeister, Polizeiobermeisterinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissare
A 7 Polizeimeister, Polizeimeisterinnen	-1	-1	Hebung nach BesGr A 9 Polizeikommissare
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-30	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		211	211	224	
422 11	Beamte zur Anstellung		0	0	0	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		0	0	0	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		178 (21)	178 (21)	195 (23)	
426 21	Arbeiter		9	9	9	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		398	398	428	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
425 01	Angestellte					Die Stellen für die Zentralwerkstätten sind im Bundeshaushalt ausgebracht und werden dem Freistaat Bayern zur Bewirtschaftung zugewiesen (Auftragsverwaltung). Die vom Bund zugewiesenen Stellen für Angestellte und Arbeiter gelten ohne Einschränkung durch landesrechtliche Regelungen in der entsprechenden Wertigkeit für den vom Bund vorgesehenen Zeitraum als bewilligt. Soweit der Bund die Besetzung von Stellen für Angestellte mit planmäßigen Beamten zugelassen hat, gelten Planstellen in der vom Bund zugelassenen Wertigkeit als bewilligt und besetzbar im Sinne des Art. 49 Abs. 1 BayHO; die entsprechenden Stellen für Angestellte gelten als weggefallen.
	Gesamtübersicht					
425 01	Angestellte		0	0	0	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
422 01	Planmäßige Beamte					
	Baudirektoren, Baudirektorinnen	A 15	3	3	2	
	Bauberräte, Bauberrätinnen	A 14	1	1	2	
	Technische Amtsräte, Technische Amtsrätinnen	A 12	2	2	2	
	Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	A 11	4	4	6	
	Technische Oberinspektoren, Technische Oberinspektorinnen	A 10	2	2	2	
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1	
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	2	2	2	
	Zusammen		15	15	17	
	Zugang/Abgang		-2	0		
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst					
	Anwärter und Anwärterinnen für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst	A 13	2	2	2	
425 01	Angestellte					
	Tarifliche Angestellte	IVa	6	6	4	
		IVb	1	1	1	
		Vb	21	21	21	
		Vc	26	26	26	
		VIb	4	4	5	
		VII	6	6	6	
	(darunter Schreibkräfte)		(4)	(4)	(4)	
		VIII	1	1	2	
	Zusammen		65	65	65	
	Leerstellen					
		Vc	1	1	1	
		VII	1	1	1	
	Zusammen		2	2	2	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte					
			1	1	1	
426 01	Arbeiter					
	Arbeiter, Arbeiterinnen		32	32	37	
	Zugang/Abgang		-5	0		

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL A (Personal auf Stellen)			
Stelleneinsparungen			
Titel 425 01			
Vc	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1995/1996 für 1996
VIII	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Summe der Stelleneinsparungen	-2	-	
Stellenumsetzungen			
Titel 422 01			
A 15 Baudirektor, Baudirektorin	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von Kap. 03 08 Tit. 422 01 a) BesGr A 15 Regierungsdirektor
A 14 Bauoberrat, Bauoberrätin	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach Kap. 03 08 Tit. 422 01 a) BesGr A 14 Oberregierungsrat
Zwischensumme	-	-	
Stellenumwandlungen			
Titel 422 01			
A 11 Technische Amtmänner, Technische Amtfrauen	-2	-	Umwandlung nach Tit. 425 01 VergGr IVa
Titel 425 01			
IVa	+2	-	Umwandlung von Tit. 422 01 BesGr A 11 Technische Amtmänner
Summe der Stellenumwandlungen	-	-	
Stellenhebungen			
Titel 425 01			
Vc	+1	-	Hebung von VergGr VI b
VIb	-1	-	Hebung nach VergGr V c
Zwischensumme	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-2	-	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		15	15	17	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		2	2	2	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		65 (4)	65 (4)	65 (4)	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		82	82	84	
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		1	1	1	
426 01	Arbeiter		32	32	37	
	Personalsoll B		33	33	38	

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	1999	2000	Begründung
1	2	3	4
PERSONALSOLL B (Personal aus Mitteln)			
Stelleneinsparungen			
Titel 426 01			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-4	-	Einsparung gemäß 20-Punkte-Prg für 1997
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6a HG 1997/1998 für 1997 und 20-Punkte-Prg für 1997
Summe der Stelleneinsparungen	-5	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-5	-	

S t e l l e n p l a n

Titel	Bezeichnung	BesGr	S t e l l e n z a h l			Vermerke
		VergGr	1999	2000	1998	
		LohnGr				
1	2	3	4	5	6	7
	Gesamtübersicht					
422 01	Planmäßige Beamte		37.758	38.272	37.740	
422 11	Beamte zur Anstellung		119	117	233	
422 21	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		1.674	1.674	1.674	
425 01	Angestellte (darunter Schreibkräfte)		6.531 (2584)	7.255 (2750)	6.663 (2611)	
426 21	Arbeiter		1.462	1.462	1.494	
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31 und ohne Leerstellen)		47.544	48.780	47.804	
	Ferner:					
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		33	36	48	
425 72	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		100	100	130	
425 94	Angestellte (Aushilfskräfte)		131	151	138	
425 99	Angestellte (Aushilfskräfte)		16	16	23	
426 01	Arbeiter		204	204	240	
427 01	Praktikanten		3	3	3	
427 41	Praktikanten		-	10	-	
	Personalsoll B		487	520	582	